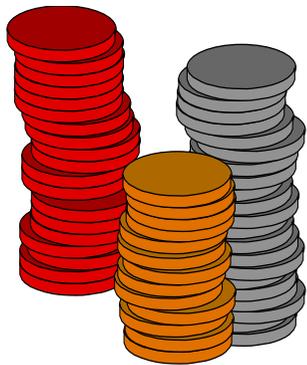


**Große Kreisstadt  
Schwetzingen  
Rhein-Neckar-Kreis**

**Jahresrechnung  
und  
Rechenschaftsbericht  
für das  
Haushaltsjahr 2016**





**INHALTSVERZEICHNIS**

	Seite
Rechenschaftsbericht	7
Haushaltsrechnung Verwaltungshaushalt	175
Haushaltsrechnung Vermögenshaushalt	281
Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung	347
Haushaltsrechnung Haushaltsfremde Vorgänge	349
Abschluss des Sachbuches für haushaltsfremde Vorgänge auf den 31. Dezember 2016	369
Zusammenstellung der Geldrechnungsvorgänge 2016 (zugleich Kassenrechnung)	373
Zusammenstellung (nach Funktionsgruppen) über die Bestände und die Veränderungen des Anlagevermögens sowie des Deckungskapitals und der Schulden (Anlagekapital) auf den 31. Dezember 2016	375
Abgleich der Vorgänge im Vermögenshaushalt mit den Veränderungen bei Anlagevermögen und Anlagekapital	395
Gesamtvermögensrechnung - Bilanz -	397
Rechnungsquerschnitt	401
Gruppierungsübersicht	409
Gesamtrechnung Verwaltungshaushalt	417

	Seite
Gesamtrechnung Vermögenshaushalt	429
Nachweis der übernommenen Bürgschaften	441
Übersicht über die Steuersätze und Entgelte	443
Schülerzahlen	449
Tätigkeitsbericht des Standesamtes	453
Tätigkeitsbericht der Stadtbibliothek	455
Tätigkeitsbericht der Freiwilligen Feuerwehr Schwetzingen	459
Jahresbericht des Eigenbetrieb bellamar	463
Beteiligungsbericht der Stadt Schwetzingen, der Stadtwerke Schwetzingen und der Netzgesellschaft Schwetzingen	467
Abschlussbeurkundungen	485

**RECHENSCHAFTSBERICHT  
ZUR JAHRESRECHNUNG 2016**

**der Stadt Schwetzingen**

**(§ 95 Abs. 1 GemO)**



## INHALTSÜBERSICHT RECHENSCHAFTSBERICHT

- I. Allgemeine Angaben
- II. Gemeinderat
- III. Angaben zum Rechnungswerk
- IV. Mit Aufgaben des Kassen- und Rechnungswesens beauftragte Bedienstete
- V. Personalstand der Stadt Schwetzingen (ohne Eigenbetrieb bellamar)
- VI. Ergebnis der Haushaltswirtschaft
- VII. Vergleich Haushaltsansatz – Rechnungsergebnis
- VIII. Kassenreste
- IX. Haushaltsreste
- X. Schulden
- XI. Zuführung an den Vermögenshaushalt
- XII. Allgemeine Rücklage
- XIII. Mehreinnahmen – Wenigereinnahmen
- XIV. Mehrausgaben – Wenigerausgaben

XV. Entwicklung des kommunalen Finanzausgleichs der Stadt Schwetzingen

XVI. Bewertung der Grundstücke

XVII. Zusammenfassung

Schaubilder

## I. Allgemeine Angaben

Die fortgeschriebene **Bevölkerungszahl** der Stadt Schwetzingen auf Basis Zensus vom 09. Mai 2011 beläuft sich am 30. Juni 2015 auf **21.567** Personen, davon männlich 10.379 Personen, weiblich 11.188 Personen.

Es betrug die Bevölkerungszahl

auf Basis der Volkszählung vom 17. Mai 1939	10.983 Personen,
auf Basis der Volkszählung vom 13. September 1950	14.068 Personen,
auf Basis der Volkszählung vom 06. Juni 1961	14.992 Personen,
auf Basis der Volkszählung vom 27. Mai 1970	16.508 Personen,
auf Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987	17.729 Personen,
auf Basis des Zensus vom 09. Mai 2011	21.065 Personen.

Die Gemarkungsfläche beträgt 2 163 ha (Stand 31. Dezember 2016: 21.627.700 m<sup>2</sup>).

**Oberbürgermeister** ist Dr. René Pörtl, gewählt am 21. September 2008. Wiederwahl am 18. September 2016. Amtsantritt am 01. November 2016. Die Amtszeit endet am 31. Oktober 2024.

**Bürgermeister** ist Matthias Steffan, gewählt am 21. Januar 2016. Amtsantritt am 01. April 2016. Die Amtszeit endet am 31. März 2024.



## II. Gemeinderat

Die Zahl der Gemeinderäte beträgt 26.

Der **Gemeinderat** wurde am 25. Mai 2014 neu gewählt. Die Amtszeit beträgt 5 Jahre und endet mit dem Ablauf des Monats, in dem die regelmäßigen Wahlen der Gemeinderäte stattfinden.

Am 03. Juli 2014 verpflichtete Oberbürgermeister Dr. René Pörtl die neuen Gemeinderäte.

Ende des Rechnungsjahres 2016 setzte sich der Gemeinderat folgendermaßen zusammen:

### CDU

Dr. Förster, Hans-Joachim  
 Franz, Michael  
 Dr. Herrmann, Horst  
 Kolb, Sarina  
 Muth, Andreas  
 Renkert, Ulrich  
 Dr. Sommer, Jürgen

### SWF 97

Dr. Grimm, Jürgen  
 Petzold, Carsten  
 Rupp, Karl  
 Scheiber, Silke

### SPD

Abraham, Simon  
 Müller, Hans-Peter  
 Pitsch, Robin  
 Rebmann, Sabine  
 Schifferdecker, Bärbel

### FWV

Ackermann-Knieriem, Elke  
 Fackel-Kretz-Keller, Elfriede  
 Rempp, Raquel  
 Utz, Ulrike  
 Völker, Oliver

### GRÜNE

Blattner, Martina  
 Maier-Kuhn, Monika  
 Montalbano, Marco  
 Wang, Weihua

### FDP

Nerz, Herbert

Über eine Vielzahl von Tagesordnungspunkten hat der Gemeinderat im Jahr 2016 beraten und beschlossen. Die wesentlichsten Beschlüsse mit finanziellen Auswirkungen waren:

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 17. Dezember 2015 | Verabschiedung der Haushaltssatzung 2016   |
| 03. März 2016     | Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften  |
| 14. April 2016    | 2. Änderungssatzung zur „Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Schwetzingen“  |
| 12. Mai 2016      | US Konversion Schwetzingen – Vergabe Machbarkeitsstudie<br>Gründung einer Schwetzinger Entwicklungs- und Wohnbaugesellschaft GmbH & Co. KG (SEW Schwetzingen)<br>Neubau des Schulgebäudes der Gemeinschaftsschule im Zweckverband Unterer Leimbach<br>Umstellung des Stadthaushalts auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) zum 01. Januar 2019<br>Neuabschluss der Konzessionsverträge Gas und Wasser mit der Stadtwerke Schwetzingen GmbH & Co. KG<br>Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit |
| 15. Juni 2016     | Erweiterung des städtischen Wohnungsbestandes<br>Vertrag über die Pacht einer gebäudeintegrierten Photovoltaikanlage auf dem Dach des Hebel-Gymnasiums   |
| 20. Juli 2016     | Finanzhalbjahresstatus 2016<br>Neufassung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Schwetzingen (Feuerwehrkostenersatzsatzung)  |
| 20. Oktober 2016  | Reform der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand - § 2b UStG   |
| 23. November 2016 | Verabschiedung der Nachtragssatzung 2016<br>Änderung der Abwassersatzung zum 01. Januar 2017<br>Änderung der Hauptsatzung  |

15. Dezember 2016      Bildung von Haushaltsresten zum 31. Dezember 2016  
Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der Sachgebiete Bauhof, Stadtgärtnerei und Grünflächen

Durch die Hauptsatzung hat der Gemeinderat

- den Verwaltungsausschuss und den Technischen Ausschuss als **beschließende Ausschüsse**
  - den Kulturausschuss als **beratenden Ausschuss**
- gebildet.

Als **ehrenamtliche Stellvertreter** des Oberbürgermeisters hat der Gemeinderat am 03. Juli 2014 aus seiner Mitte bestellt:

- |   |                           |
|---|---------------------------|
| 1. ehrenamtlicher Stellvertreter des Oberbürgermeisters | Dr. Förster, Hans-Joachim |
| 2. ehrenamtlicher Stellvertreter des Oberbürgermeisters | Müller, Hans-Peter        |



### III. Angaben zum Rechnungswerk

Neben der **Jahresrechnung für die Stadt Schwetzingen** wird noch eine Sonderrechnung für den Eigenbetrieb bellamar geführt.

Als Große Kreisstadt hat Schwetzingen für die **örtliche Prüfung** ein Rechnungsprüfungsamt als besonderes Amt eingerichtet.

Neben der Prüfung der Jahresrechnung der Stadt Schwetzingen und des Jahresabschlusses des Eigenbetrieb bellamar obliegt dem Rechnungsprüfungsamt als Pflichtaufgabe insbesondere auch die Kassenüberwachung bei der Stadtkasse.

Am 20. April 2016 fand eine **unvermutete Kassenprüfung** statt.

Die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg hat ab dem 24. März 2014 bis 11. Juni 2014 bei der Verwaltung und anschließend bei der Gemeindeprüfungsanstalt eine **überörtliche Prüfung** durchgeführt. Prüfer waren Herr Kurt Schäfer (Prüfungsleiter) sowie Frau Isabella Zeuner und die Herren Karl Euchner und Jürgen Leis.

Gegenstand der Prüfung waren gemäß § 114 Abs. 1 GemO die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung der Stadt Schwetzingen in den Haushaltsjahren 2009 bis 2012, sowie die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebs bellamar in den Wirtschaftsjahren 2009 bis 2012. Das Prüfungsverfahren ist abgeschlossen.

Die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg hat in der Zeit vom 26. Oktober 2015 bis 25. November 2015 - mit Unterbrechungen - bei der Verwaltung und anschließend bei der Gemeindeprüfungsanstalt eine **weitere überörtliche Prüfung** durchgeführt. Prüfer waren die Herren Bode (Prüfungsleiter) und Tichopad.

Gegenstand der Prüfung waren gemäß § 114 Abs. 1 GemO die Bauausgaben in den Haushaltsjahren (Wirtschaftsjahren) 2011 bis 2014.



#### **IV. Mit Aufgaben des Kassen- und Rechnungswesens beauftragte Bedienstete**

Fachbeamter für das Finanzwesen:

Stadtkämmerer Manfred Lutz-Jathe  
(seit 01. September 1990)

Kassenaufsichtsbeamter:

Stadtkämmerer Manfred Lutz-Jathe  
(seit 01. September 1990)

Kassenverwalterin:

Traute Renkert  
(seit 01. Januar 1991)

Stellvertretende Kassenverwalterin:

Eva Kolb  
(seit 11. November 2010)



### V. Personalstand der Stadt Schwetzingen (ohne Eigenbetrieb bellamar)

Bezeichnung	Stand am 01.01.2016	Zugang	Abgang	Stand am 31.12.2016	umgerechnet in Vollkraftstellen
Beamte	<b>41</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>37</b>	<b>33,20</b>
davon Teilzeit	16		5	11	
Beschäftigte	<b>204</b>	<b>31</b>	<b>24</b>	<b>211</b>	<b>159,96</b>
davon Teilzeit	99	16	16	99	
Auszubildende gehobener Dienst	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2,00</b>
Auszubildende mittlerer Dienst	<b>1</b>	-	-	<b>1</b>	<b>1,00</b>
Duale Hochschule Eventmanagement	<b>1</b>	-	-	<b>1</b>	<b>1,00</b>
Auszubildende Fachangestellte Medien- und Informationsdienste	<b>1</b>	-	-	<b>1</b>	<b>1,00</b>
Auszubildende Verwaltungsfachangestellte	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>4,00</b>
Anerkennungspraktikantin	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1,00</b>
davon Teilzeit	-	-	-	-	
Vorpraktikantin	-	-	-	-	-
<b>Summe</b>	<b>254</b>	<b>39</b>	<b>35</b>	<b>258</b>	<b>203,16</b>



## VI. Ergebnis der Haushaltswirtschaft

Der Gemeinderat hat am 17. Dezember 2015 die **Haushaltssatzung** für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen:

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je		<b>71.019.000 EUR,</b>
davon im <b>Verwaltungshaushalt</b>	<b>61.608.000 EUR</b>	
davon im <b>Vermögenshaushalt</b>	<b>9.411.000 EUR</b>	
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen <b>Kreditaufnahmen</b> für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von		<b>2.000.000 EUR,</b>
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von		<b>0 EUR.</b>

Der **Höchstbetrag der Kassenkredite** wird festgesetzt auf **5.000.000 EUR.**

Die **Hebesätze** werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf		<b>300 v. H.</b>
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf		<b>400 v. H.</b>
der Steuermessbeträge,		
2. für die Gewerbesteuer auf		<b>380 v. H.</b>
der Steuermessbeträge.		

Der Gemeinderat hat am 23. November 2016 die **Nachtragssatzung** für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen:

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:

Es **erhöhen** sich:

1. die Einnahmen und Ausgaben des <b>Verwaltungshaushalts</b>	je um	<b>763.000 EUR</b>	auf	<b>62.371.000 EUR,</b>
2. die Einnahmen und Ausgaben des <b>Vermögenshaushalts</b>	je um	<b>58.000 EUR</b>	auf	<b>9.469.000 EUR,</b>
3. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	um	<b>644.000 EUR</b>	auf	<b>644.000 EUR.</b>

Es **vermindert** sich:

1. der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung)	um	<b>2.000.000 EUR</b>	auf	<b>0 EUR.</b>
---	----	----------------------	-----	---------------

Der **Höchstbetrag der Kassenkredite** wird auf **5.000.000 EUR** (bisher 5.000.000 EUR) festgesetzt.

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern bleiben unverändert.

## VII. Vergleich Haushaltsansatz - Rechnungsergebnis

### 1. Verwaltungshaushalt

Planansatz	62.371.000,00 EUR		
Rechnungsergebnis	63.869.385,55 EUR		
Erhöhung	<u>1.498.385,55 EUR</u>	=	2,4%

### 2. Vermögenshaushalt

Planansatz	9.469.000,00 EUR		
Rechnungsergebnis	8.179.117,39 EUR		
Erhöhung	<u>- 1.289.882,61 EUR</u>	=	-13,6%

### 3. Gesamthaushalt

Planansatz	71.840.000,00 EUR		
Rechnungsergebnis	72.048.502,94 EUR		
Erhöhung	<u>208.502,94 EUR</u>	=	0,3%



## VIII. Kassenreste

### 1. Kasseneinnahmereste

#### 1.1 Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
1.0200.150000	779,16	Hauptamt, Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen
1.0200.165000	34.947,00	Hauptamt, Erstattungen kommunale Sonderrechnungen
1.0300.261000	12.032,51	Stadtkämmerei, Säumniszuschläge, Mahngebühren
1.0300.261200	3.424,00	Stadtkämmerei, Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer
1.0300.261300	171,87	Stadtkämmerei, Kostenersatz Rücklastschriften
1.0500.100000	572,00	Standesamt, Verwaltungsgebühren
	<b>51.926,54</b>	Einzelplan 0
1.1100.100000	58,00	Ortspolizeibehörde, Verwaltungsgebühren Pass- und Meldewesen
1.1100.101000	5.843,50	Ortspolizeibehörde, Verwaltungsgebühren Gewerbe, Gaststätten
1.1100.102000	933,00	Ortspolizeibehörde, Verwaltungsgebühren Verkehrswesen
1.1100.103000	140,50	Ortspolizeibehörde, Verwaltungsgebühren Ausländerwesen
1.1100.150000	72,00	Ortspolizeibehörde, Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen
1.1100.260000	67.386,11	Ortspolizeibehörde, Buß- und Verwarnungsgelder
1.1120.110000	18.122,04	Obdachlosenunterkünfte Städtische Wohnungen, Nutzungsentschädigung
1.1130.111000	936,77	Erweiterung des städtischen Wohnungsbestandes, Nutzungsentschädigung
1.1140.100000	3,80	Grundbucheinsichtsstelle, Verwaltungsgebühren
1.1310.110000	194,75	Freiwillige Feuerwehr, Gebühren für kostenpflichtige Einsätze
	<b>93.690,47</b>	Einzelplan 1

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
1.2110.140000	37,50	Nordstadthalle, Lehrschwimmbecken, Mieten und Pachten
1.2130.140000	125,00	Hildaschule, Mieten und Pachten
1.2311.140000	19,50	Hebel-Gymnasium, Mieten und Pachten
1.2910.110000	14.794,84	Betreuungsangebote an Schulen, Benutzungsgebühren
	14.976,84	Einzelplan 2
1.3211.100000	319,20	Stadtarchiv, Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen
1.3330.140000	424,84	Musikschule Bezirk Schwetzingen e.V., Mieten und Pachten
1.3520.150000	162,60	Stadtbücherei, Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen
	906,64	Einzelplan 3
1.4360.141000	1.225,61	Aufwendungen für Asylbewerber, Nutzungsentschädigungen von Asylbewerbern
1.4641.110000	2.827,24	Kindergarten Spatzennest, Benutzungsgebühren, Kinder über 3 Jahre
1.4641.112000	266,00	Kindergarten Spatzennest, Benutzungsgebühren, Kinder bis 3 Jahre
	4.318,85	Einzelplan 4
1.5810.151000	2.279,05	Stadtgärtnerei, Kostenersatz für Fremdleistungen
1.5810.162100	439,70	Stadtgärtnerei, Erstattungen vom ZV Unterer Leimbach
1.5810.165000	1.828,80	Stadtgärtnerei, Erstattungen kommunale Sonderrechnungen
1.5900.142000	120,00	Kleine Krautgärten, Pacht aus un bebauten Grundstücken
	4.667,55	Einzelplan 5

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
1.6000.100000	40,00	Stadtbauamt, Verwaltungsgebühren
1.6000.150000	619,37	Stadtbauamt, Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen
1.6120.100000	1.850,00	Gutachterausschuss, Verwaltungsgebühren
1.6130.100000	4.224,64	Bauordnung, Verwaltungsgebühren
1.6300.110000	6.135,84	Gemeindestraßen, Benutzungsgebühren Sondernutzungen
1.6300.150000	64.875,99	Gemeindestraßen, Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen
	<b>77.745,84</b>	Einzelplan 6
1.7000.110000	781.891,14	Abwasserbeseitigung, Benutzungsgebühren
1.7010.110000	7.847,20	Abwasserbeseitigung, Gew.geb. Zündholz, Einn. aus Mehrkostenvereinbarung
1.7300.140000	1.285,00	Messen und Märkte, Mieten und Pachten
1.7500.100000	170,00	Friedhof, Verwaltungsgebühren
1.7500.110000	4.373,50	Friedhof, Bestattungsgebühren
1.7500.111000	12.015,00	Friedhof, Grabnutzungsgebühren
1.7900.157000	1.000,00	Touristinformation, Provision aus Gruppenführungen
	<b>808.581,84</b>	Einzelplan 7
1.8100.220000	140.158,00	Elektrizitätsversorgung, Konzessionsabgaben
1.8710.140000	28.803,69	Parkhaus Wildemannstraße, Pachtzins
1.8730.110000	11.662,01	Schlossgarage, Parkentgelte
1.8800.142000	39,00	Allgemeines Grundvermögen, Pacht aus unbebauten Grundstücken
1.8800.143100	- 4,00	Allgemeines Grundvermögen, Erbbauzinsen Gewerbebauplätze
1.8800.150000	96,39	Allgemeines Grundvermögen, Sonst. Verwaltungs- und Betriebsseinnahmen
1.8810.141000	36.673,57	Wohn- und Geschäftsgebäude, Miete aus bebauten Grundstücken
1.8810.141300	585,00	Wohn- und Geschäftsgebäude, Miete städt. Apartments

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
1.8810.150000	14.476,55	Wohn- und Geschäftsgebäude, Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen
1.8820.150000	57,40	Palais Hirsch, Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen
	<b>232.547,61</b>	Einzelplan 8
1.9000.000100	135,19	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen, Grundsteuer A
1.9000.001000	20.217,58	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen, Grundsteuer B
1.9000.003000	158.147,73	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen, Gewerbesteuer
1.9000.010000	467.371,99	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
1.9000.020000	10.000,18	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen, Vergnügungssteuer
1.9000.022000	194,50	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen, Hundesteuer
	<b>656.067,17</b>	Einzelplan 9
	<b>1.945.429,35</b>	Einzelplan 0 bis 9

Der Gesamtbetrag der Kasseneinnahmereste beträgt 1.945.429,35 EUR.  
Dies entspricht **3,1** % des Verwaltungshaushalts.

Im Vorjahr betragen die Kasseneinnahmereste 1.955.851,31 EUR.  
Dies entsprach 3,2 % des Verwaltungshaushalts.

## 1.2 Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
2.7000.350000-001	19.446,68	Abwasserbeseitigung, Beiträge und ähnliche Entgelte
	19.446,68	Einzelplan 7
2.8810.340000-001	137.265,00	Wohn- und Geschäftsgebäude, Veräußerung von Grundstücken
	137.265,00	Einzelplan 8
	<b>156.711,68</b>	Einzelplan 0 bis 9

Der Gesamtbetrag der Kasseneinnahmereste beträgt 156.711,68 EUR.  
Dies entspricht **1,9 %** des Vermögenshaushalts.

Im Vorjahr betragen die Kasseneinnahmereste 26.346,68 EUR.  
Dies entsprach 0,3 % des Vermögenshaushalts.

## 2. Kassenausgabereste

### 2.1 Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
-----------------	---------------	---------------------------------

Der Gesamtbetrag der Kassenausgabereste beträgt 0,00 EUR.  
Dies entspricht **0,0** % des Verwaltungshaushalts.

Im Vorjahr betragen die Kassenausgabereste 0,00 EUR.  
Dies entsprach 0,0 % des Verwaltungshaushalts.

## 2.2 Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
-----------------	---------------	---------------------------------

Der Gesamtbetrag der Kassenausgabereste beträgt 0,00 EUR.  
Dies entspricht **0,0** % des Vermögenshaushalts.

Im Vorjahr betragen die Kassenausgabereste 0,00 EUR.  
Dies entsprach 0,0 % des Vermögenshaushalts.



## IX. Haushaltsreste

### 1. Haushaltseinnahmereste

#### 1.1 Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
-----------------	---------------	---------------------------------

Der Gesamtbetrag der Haushaltseinnahmereste beträgt 0,00 EUR.  
Dies entspricht **0,0** % des Vermögenshaushalts.

Im Vorjahr betrugen die Haushaltseinnahmereste 800.000,00 EUR.  
Dies entsprach 7,8 % des Vermögenshaushalts.

## 2. Haushaltsausgabereste

### 2.1 Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
-----------------	---------------	---------------------------------

Der Gesamtbetrag der Haushaltsausgabereste beträgt 0,00 EUR.  
Dies entspricht **0,0** % des Vermögenshaushalts.

Im Vorjahr betragen die Haushaltsausgabereste 138.000,00 EUR.  
Dies entsprach 0,2 % des Verwaltungshaushalts.

## 2. Haushaltsausgabereste

## 2.2 Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
2.0300.935000-001	52.000,00	Stadtkämmerei, Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens
2.0610.935000-001	20.000,00	Verwaltungsgebäude, Erwerb von beweg. Sachen des Anlagevermögens
2.0610.946000-001	23.106,58	Verwaltungsgebäude, Hebelstraße 1, Elektrotechnische Sanierung
2.0620.935000-001	44.875,36	Datenverarbeitung, Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens
	<b>139.981,94</b>	Einzelplan 0
2.1130.935000-001	20.689,97	Erweiterung des städt. Whg.best., Erwerb v. bew. Sachen d. Anlageverm.
2.1310.935000-001	640.000,00	Freiw. Feuerwehr, Erwerb von beweglichen Sachen d. Anlagevermögens
2.1310.935100-001	78.000,00	Freiw. Feuerwehr, Kommunale Bevölkerungshilfe
	<b>738.689,97</b>	Einzelplan 1
2.2110.940000-001	49.211,03	Nordstadthalle/Lehrschwimmbecken, Sporthalle Nordstadtschule
2.2111.940000-001	39.312,77	Nordstadt-Grundschule, Schulgebäude Nordstadt-Grundschule
2.2113.940000-001	45.000,00	Südstadt-Grundschule, Schulgebäude Südstadtschule
2.2311.946000-001	810.257,37	Hebel-Gymnasium, Fassadensanierung
2.2311.946100-001	23.760,44	Hebel-Gymnasium, Dachsanierung
2.2311.946400-001	131.000,00	Hebel-Gymnasium, Heizung, Lüftung, Sanitär
2.2311.946500-001	131.197,19	Hebel-Gymnasium, Gebäudetechnik
2.2311.946600-001	232.135,41	Hebel-Gymnasium, Klassenräume
2.2311.946900-001	20.000,00	Hebel-Gymnasium, Äußerer Zugang

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
2.2311.947000-001	300.683,96	Hebel-Gymnasium, Planungskosten
	<u>1.782.558,17</u>	Einzelplan 2
2.3500.940000-001	25.000,00	Volkshochsch. Bezirk Schwetzingen e.V., VHS-Gebäude Barrierefreiheit
	<u>25.000,00</u>	Einzelplan 3
2.4641.940000-001	65.000,00	Kindergarten Spatzennest, Kindergartengebäude
2.4641.941000-001	490.000,00	Kindergarten Spatzennest, Erweiterung Krippengruppen
2.4642.987300-001	22.000,00	Förderung konfessioneller Kindergärten, Zuschuss Kindergarten St. Josef
	<u>577.000,00</u>	Einzelplan 4
2.6152.987000-001	200.000,00	Sanierung Herzogstraße, Sanierungszuschuss an Private
2.6153.952000-001	30.000,00	Städtebaulicher Denkmalschutz Wagenrichthalle II, Sanierung Pförtnerhaus im Bundesbahnausbesserungswerk
2.6153.987000-001	220.000,00	Städtebaulicher Denkmalschutz Wagenrichthalle II / Borsigstraße, Sanierungszuschuss an Private
2.6300.952000-001	40.000,00	Gemeindestraßen, Sanierung Bruchhäuser Straße
2.6300.963000-001	30.000,00	Gemeindestraßen, Neugestaltung Kreisverkehr Rondell
2.6300.966000-001	20.000,00	Gemeindestraßen, Neugestaltung Karlsruher- und Friedrichstraße
2.6300.967000-001	35.000,00	Gemeindestraßen, Entwicklung Alter Messplatz
2.6700.940000-001	122.000,00	Straßenbeleuchtung, Ausbau der Straßenbeleuchtung
2.6700.942000-001	106.981,03	Straßenbeleuchtung, Austausch der Leuchtenköpfe Baugebiet Schälzig

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
2.6750.935000-001	58.351,23	Straßenreinigung, Erwerb v. beweglichen Sachen d. Anlagevermögens
	<u>862.332,26</u>	Einzelplan 6
2.7000.950000-001	105.771,19	Abwasserbeseitigung, Sanierung Abwasserkanäle EKVO
2.7300.940000-001	46.000,00	Messen und Märkte, Elektranten und Hydranten für Großveranstaltungen
2.7920.941000-001	620.406,94	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs, S-Bahn-Haltepunkt Bahnhof
2.7920.944000-001	553.500,00	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs, S-Bahn-Haltepunkt Nordstadt
2.7920.945000-001	541.974,50	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs, S-Bahn-Haltepunkt Hirschacker
	<u>1.867.652,63</u>	Einzelplan 7
2.8730.940000-001	45.841,95	Schlossgarage, Neubau Schlossgarage
2.8820.941000-001	50.000,00	Palais Hirsch, Gebäude
	<u>95.841,95</u>	Einzelplan 8
	<b><u>6.089.056,92</u></b>	Einzelplan 0 bis 9

Der Gesamtbetrag der Haushaltsausgabenreste beträgt 6.089.056,92 EUR.  
Dies entspricht **74,5 %** des Vermögenshaushalts.

Im Vorjahr betragen die Haushaltsausgabenreste 3.052.809,58 EUR.  
Dies entsprach 29,7% des Vermögenshaushalts.



## X. Schulden

### 1. Entwicklung der Verschuldung der Stadt Schwetzingen

Rechnungs- jahr	Schuldenstand insgesamt	Einwohnerzahl		Schuldenstand pro Einwohner
1980	903.720 EUR	am 30.06.1979	18.235	50 EUR
1981	847.631 EUR	am 30.06.1980	18.443	46 EUR
1982	791.335 EUR	am 30.06.1981	18.442	43 EUR
1983	727.764 EUR	am 30.06.1982	18.395	40 EUR
1984	669.345 EUR	am 30.06.1983	18.306	37 EUR
1985	2.162.609 EUR	am 30.06.1984	18.009	120 EUR
1986	1.934.574 EUR	am 30.06.1985	17.924	108 EUR
1987	963.574 EUR	am 30.06.1986	17.925	54 EUR
1988	878.459 EUR	am 30.06.1987	17.922	49 EUR
1989	775.915 EUR	am 30.06.1988	18.071	43 EUR
1990	648.334 EUR	am 30.06.1989	18.194	36 EUR
1991	- EUR	am 30.06.1990	18.926	- EUR
1992	511.292 EUR	am 30.06.1991	19.269	27 EUR
1993	506.032 EUR	am 30.06.1992	20.306	25 EUR
1994	3.524.395 EUR	am 30.06.1993	21.045	167 EUR
1995	4.987.006 EUR	am 30.06.1994	21.523	232 EUR
1996	4.880.166 EUR	am 30.06.1995	21.761	224 EUR
1997	6.300.900 EUR	am 30.06.1996	21.969	287 EUR

Rechnungs- jahr	Schuldenstand insgesamt	Einwohnerzahl		Schuldenstand pro Einwohner
1998	7.428.555 EUR	am 30.06.1997	22.218	334 EUR
1999	7.247.798 EUR	am 30.06.1998	21.939	330 EUR
2000	7.054.035 EUR	am 30.06.1999	22.377	315 EUR
2001	5.535.104 EUR	am 30.06.2000	22.360	248 EUR
2002	5.363.947 EUR	am 30.06.2001	22.369	240 EUR
2003	4.048.597 EUR	am 30.06.2002	22.661	179 EUR
2004	3.913.987 EUR	am 30.06.2003	22.835	171 EUR
2005	3.772.397 EUR	am 30.06.2004	22.619	167 EUR
2006	3.623.457 EUR	am 30.06.2005	22.419	162 EUR
2007	3.466.778 EUR	am 30.06.2006	22.332	155 EUR
2008	3.301.950 EUR	am 30.06.2007	22.174	149 EUR
2009	3.128.538 EUR	am 30.06.2008	22.080	142 EUR
2010	6.846.086 EUR	am 30.06.2009	21.884	313 EUR
2011	6.449.259 EUR	am 30.06.2010	21.840	295 EUR
2012	4.916.853 EUR	am 30.06.2011	21.889	225 EUR
2013	5.579.454 EUR	am 30.06.2012	21.157	264 EUR
2014	5.103.258 EUR	am 30.06.2013	21.147	241 EUR
2015	7.517.327 EUR	am 30.06.2014	21.460	350 EUR
2016	7.441.943 EUR	am 30.06.2015	21.567	345 EUR

## 2. Schuldenstand der Gemeinden in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2016

Gemeinde- größenklasse	Kämmereischulden (ohne Eigen- betriebe) je Einwohner am		Veränderung gegenüber 2015	Eigenbetriebsschulden je Einwohner am		Veränderung gegenüber 2015
	31.12.2016	(31.12.2015)		31.12.2016	(31.12.2015)	
Einwohner	EUR	EUR	%	EUR	EUR	%
10.000 - 20.000	371	367	1,1	692	696	- 0,6
20.000 - 50.000	459	455	0,9	852	845	0,8

### 3. Nachrichtlich

#### a) Entwicklung der Verschuldung des Eigenbetrieb bellamar (bis 31. Dezember 2000 Stadtwerke Schwetzingen)

Rechnungs- jahr	Schuldenstand insgesamt	Anteil Stadt Schwetzingen	Schuldenstand pro Einwohner
1980	3.959.956 EUR	2.503.032 EUR	136 EUR
1981	3.795.831 EUR	2.399.291 EUR	130 EUR
1982	3.627.105 EUR	2.285.546 EUR	124 EUR
1983	3.455.311 EUR	2.179.265 EUR	118 EUR
1984	4.538.738 EUR	2.868.897 EUR	157 EUR
1985	4.877.213 EUR	3.071.008 EUR	171 EUR
1986	4.658.892 EUR	2.928.596 EUR	163 EUR
1987	4.687.524 EUR	2.943.971 EUR	164 EUR
1988	4.425.231 EUR	2.777.801 EUR	155 EUR
1989	4.009.551 EUR	2.532.855 EUR	142 EUR
1990	3.696.496 EUR	2.345.796 EUR	129 EUR
1991	3.738.115 EUR	2.394.570 EUR	126 EUR
1992	6.652.478 EUR	4.309.952 EUR	223 EUR
1993	7.251.147 EUR	4.783.373 EUR	236 EUR
1994	7.962.571 EUR	5.323.003 EUR	253 EUR
1995	7.467.115 EUR	5.032.201 EUR	234 EUR
1996	6.962.832 EUR	4.704.089 EUR	216 EUR
1997	6.431.292 EUR	4.354.094 EUR	198 EUR

Rechnungs- jahr	Schuldenstand insgesamt	Anteil Stadt Schwetzingen	Schuldenstand pro Einwohner
1998	6.680.330 EUR	4.534.608 EUR	204 EUR
1999	6.221.379 EUR	4.221.205 EUR	192 EUR
2000	6.811.219 EUR	4.733.887 EUR	202 EUR

Bis zum Jahresende 2000 wurden die Schulden des Eigenbetrieb Stadtwerke Schwetzingen in ihrer Gesamtsumme und als Anteil Stadt Schwetzingen ausgewiesen. Verteilungsschlüssel war die Einwohnerzahl, weil sich das Versorgungsgebiet des Eigenbetriebs sowohl auf die Stadt Schwetzingen als auch auf die Gemeinde Oftersheim erstreckte. Am 27. Oktober 2000 schloss die Stadt Schwetzingen mit der Stadtwerke Heidelberg AG einen Konsortialvertrag.

Dabei brachte die Stadt Schwetzingen in die neu gegründete Gesellschaft "Stadtwerke Schwetzingen GmbH & Co.KG" die Teilbetriebe Gas, Wasser und Fernwärmeversorgung ihres Eigenbetriebs Stadtwerke Schwetzingen ein.

Die Stadtwerke Schwetzingen GmbH & Co. KG nahm ihre Tätigkeit zum 01. Januar 2001 auf. Ab dem Jahr 2001 handelt es sich bei den genannten Zahlen um die Verschuldung des Eigenbetrieb bellamar.

Rechnungs- jahr	Schuldenstand insgesamt	Einwohnerzahl		Schuldenstand pro Einwohner
2001	6.352.421 EUR	am 30.06.2000	22.360	284 EUR
2002	6.404.670 EUR	am 30.06.2001	22.369	286 EUR
2003	9.000.495 EUR	am 30.06.2002	22.661	397 EUR
2004	8.447.203 EUR	am 30.06.2003	22.835	370 EUR
2005	8.120.874 EUR	am 30.06.2004	22.619	359 EUR
2006	8.201.585 EUR	am 30.06.2005	22.419	366 EUR

Rechnungs- jahr	Schuldenstand insgesamt	Einwohnerzahl		Schuldenstand pro Einwohner
2007	7.764.879 EUR	am 30.06.2006	22.332	348 EUR
2008	7.502.555 EUR	am 30.06.2007	22.174	338 EUR
2009	7.179.187 EUR	am 30.06.2008	22.080	325 EUR
2010	6.845.418 EUR	am 30.06.2009	21.884	313 EUR
2011	7.418.904 EUR	am 30.06.2010	21.840	340 EUR
2012	7.782.802 EUR	am 30.06.2011	21.889	356 EUR
2013	9.474.560 EUR	am 30.06.2012	21.157	448 EUR
2014	10.519.361 EUR	am 30.06.2013	21.147	497 EUR
2015	11.685.970 EUR	am 30.06.2014	21.460	545 EUR
2016	11.309.736 EUR	am 30.06.2015	21.567	524 EUR

### b) Entwicklung der Verschuldung des Zweckverbandes Bezirk Schwetzingen

Rechnungs- jahr	Schuldenstand insgesamt	Anteil Stadt Schwetzingen	Schuldenstand pro Einwohner
1980	6.632.748 EUR	2.694.597 EUR	148 EUR
1981	6.343.097 EUR	2.809.421 EUR	152 EUR
1982	6.897.819 EUR	3.101.071 EUR	168 EUR
1983	6.977.115 EUR	2.950.816 EUR	160 EUR
1984	6.609.342 EUR	2.685.819 EUR	147 EUR
1985	6.299.425 EUR	2.559.183 EUR	142 EUR
1986	5.978.621 EUR	2.434.145 EUR	136 EUR
1987	5.640.256 EUR	2.306.627 EUR	129 EUR
1988	5.167.272 EUR	2.141.145 EUR	120 EUR
1989	4.741.058 EUR	1.991.109 EUR	111 EUR
1990	4.391.868 EUR	1.868.787 EUR	103 EUR
1991	4.012.068 EUR	1.737.794 EUR	92 EUR
1992	4.059.315 EUR	1.754.491 EUR	91 EUR
1993	3.635.317 EUR	1.606.007 EUR	79 EUR
1994	3.707.564 EUR	1.631.987 EUR	78 EUR
1995	3.769.440 EUR	1.654.300 EUR	77 EUR
1996	3.265.051 EUR	1.469.089 EUR	68 EUR
1997	2.720.726 EUR	1.275.037 EUR	58 EUR
1998	2.205.479 EUR	1.094.803 EUR	49 EUR
1999	5.563.429 EUR	2.299.535 EUR	105 EUR
2000	6.823.082 EUR	2.754.774 EUR	123 EUR
2001	9.492.248 EUR	3.727.684 EUR	167 EUR

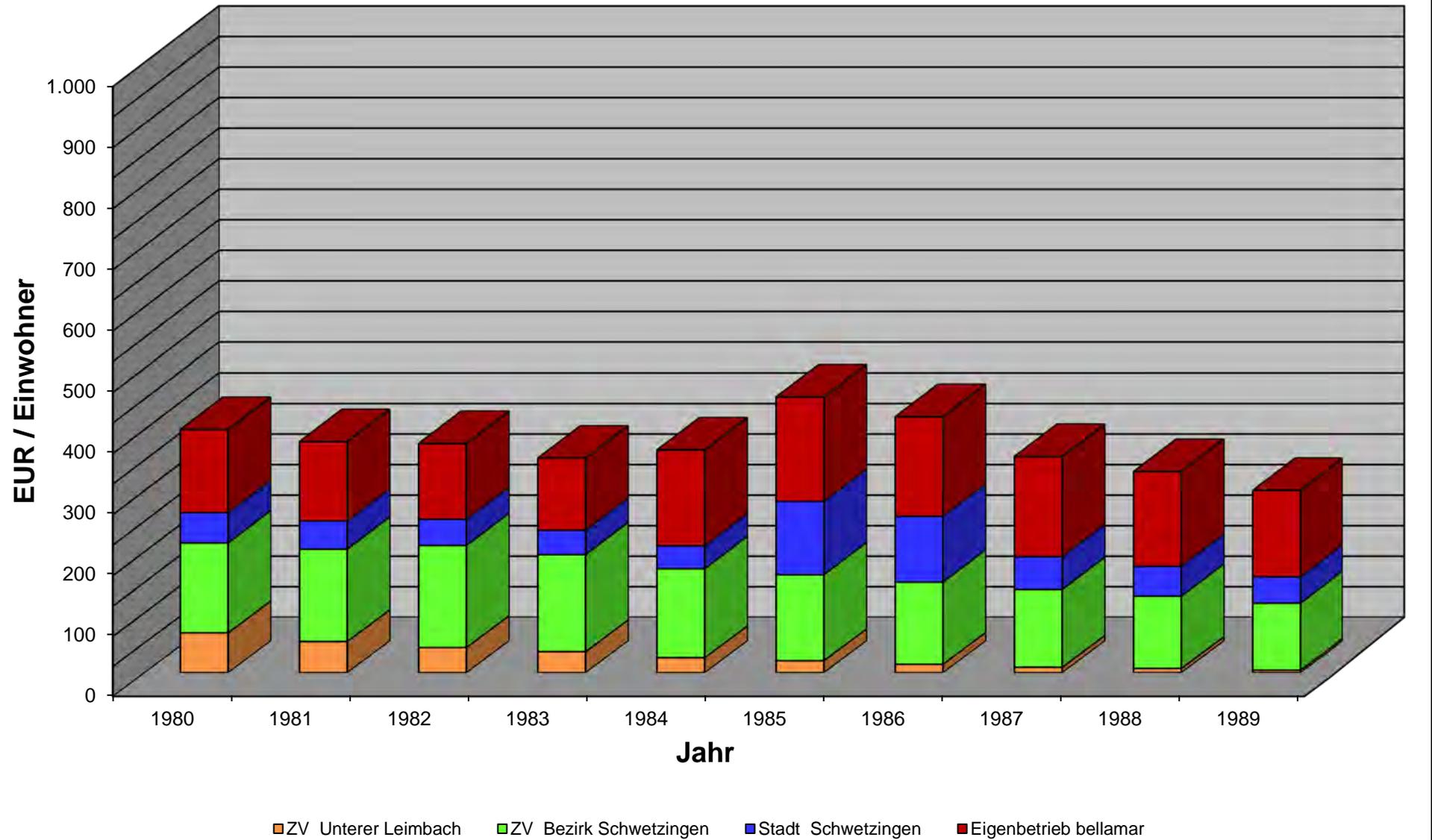
Rechnungs- jahr	Schuldenstand insgesamt	Anteil Stadt Schwetzingen	Schuldenstand pro Einwohner
2002	12.977.897 EUR	4.965.582 EUR	222 EUR
2003	12.381.195 EUR	4.742.594 EUR	209 EUR
2004	12.173.151 EUR	4.667.625 EUR	204 EUR
2005	11.571.783 EUR	4.449.736 EUR	197 EUR
2006	11.435.531 EUR	4.399.504 EUR	196 EUR
2007	10.693.511 EUR	4.128.248 EUR	185 EUR
2008	10.009.061 EUR	3.878.039 EUR	175 EUR
2009	9.367.697 EUR	3.639.985 EUR	165 EUR
2010	8.881.094 EUR	3.463.681 EUR	158 EUR
2011	8.377.782 EUR	3.288.440 EUR	151 EUR
2012	7.856.910 EUR	3.095.147 EUR	141 EUR
2013	10.317.587 EUR	3.971.607 EUR	188 EUR
2014	12.258.872 EUR	4.672.901 EUR	221 EUR
2015	11.568.909 EUR	4.429.126 EUR	206 EUR
2016	12.361.368 EUR	4.709.929 EUR	218 EUR

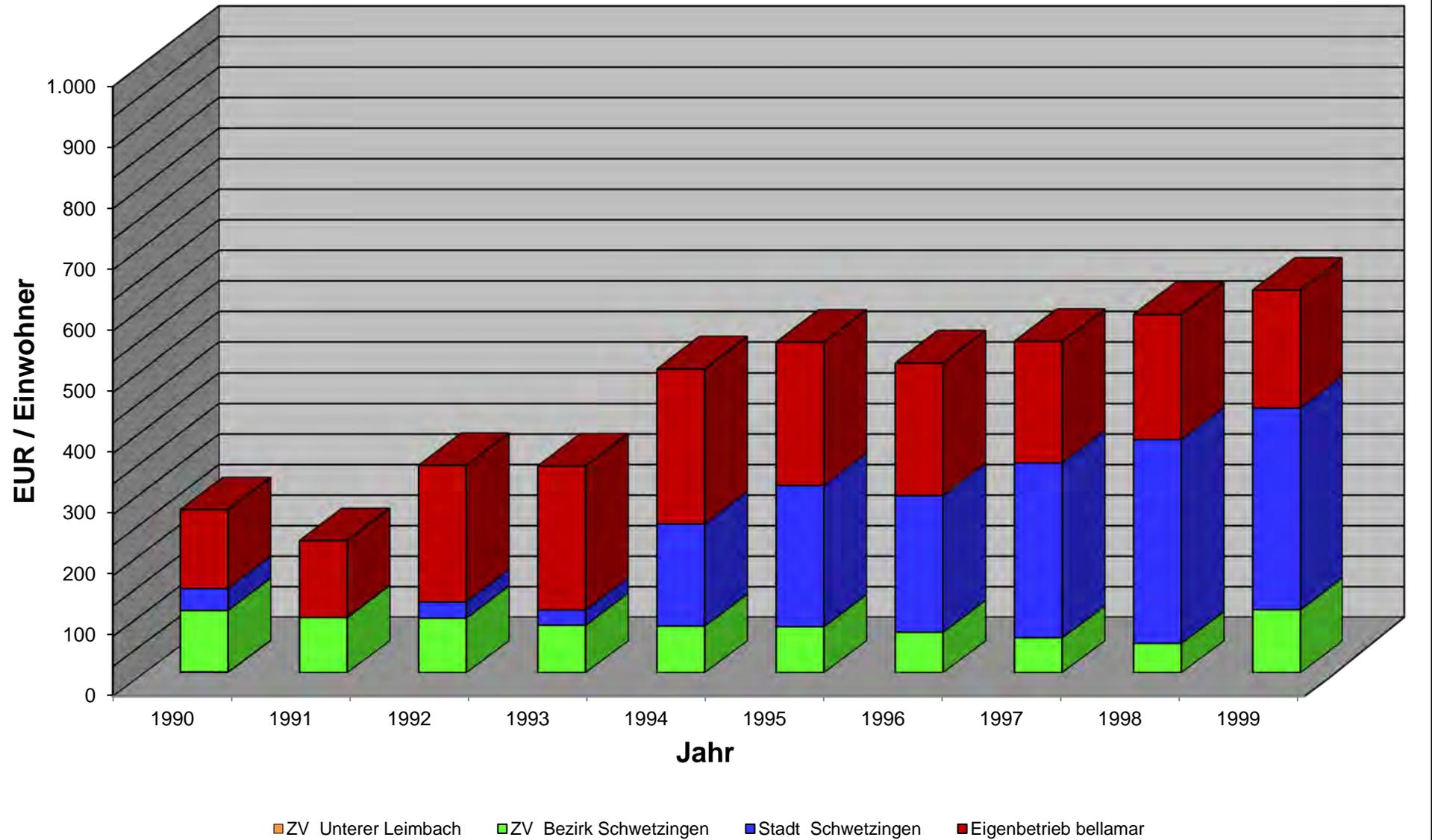
**c) Entwicklung der Verschuldung des Zweckverbandes Unterer Leimbach**

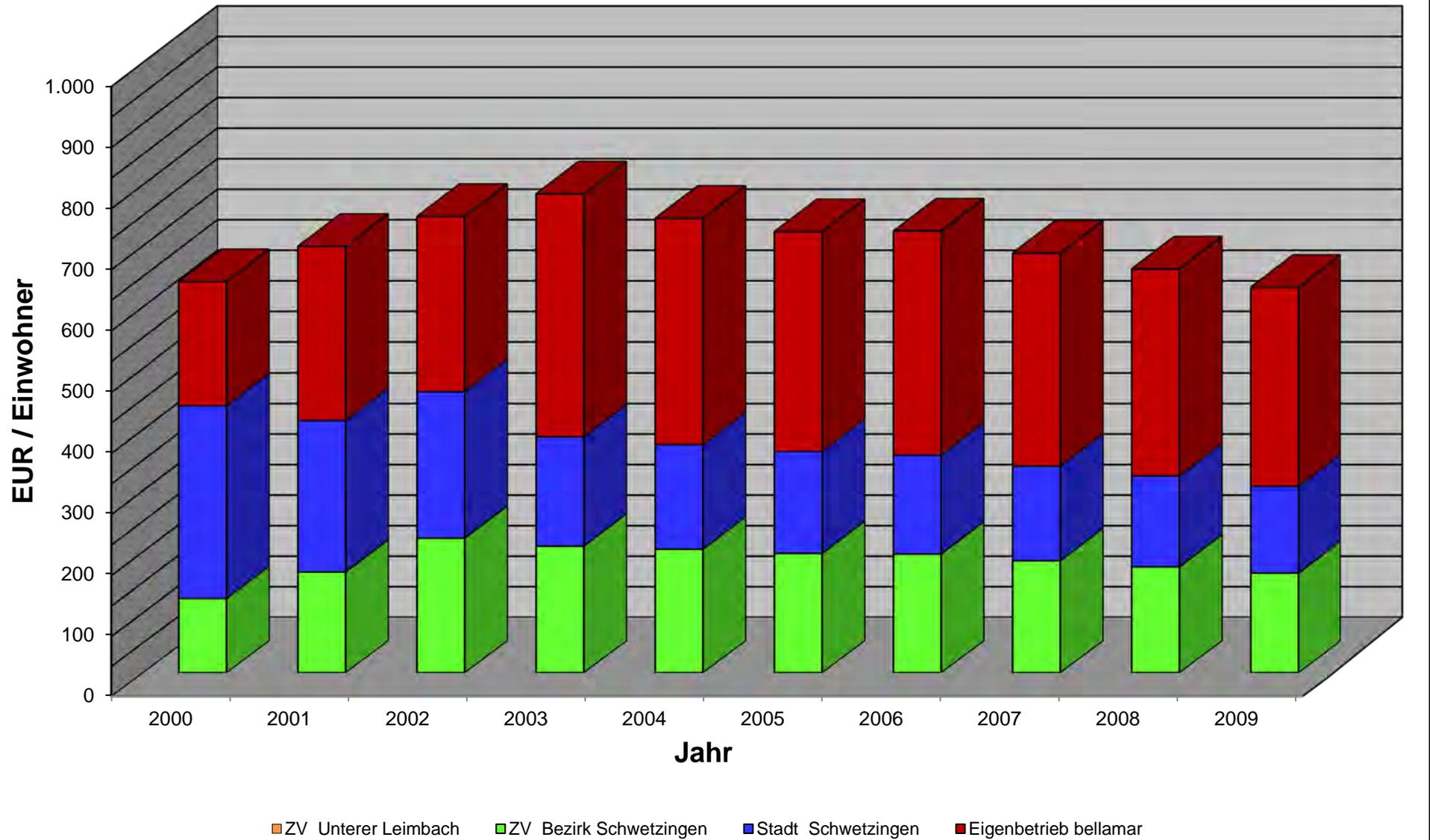
Rechnungs- jahr	Schuldenstand insgesamt	Anteil Stadt Schwetzingen	Schuldenstand pro Einwohner
1980	1.940.446 EUR	1.216.627 EUR	66 EUR
1981	1.481.930 EUR	953.617 EUR	52 EUR
1982	1.173.054 EUR	765.270 EUR	42 EUR
1983	1.012.772 EUR	646.411 EUR	35 EUR
1984	769.771 EUR	463.372 EUR	25 EUR
1985	570.096 EUR	357.441 EUR	20 EUR
1986	363.714 EUR	243.992 EUR	14 EUR
1987	279.198 EUR	164.906 EUR	9 EUR
1988	194.681 EUR	117.159 EUR	7 EUR
1989	112.087 EUR	70.328 EUR	4 EUR
1990	29.501 EUR	16.719 EUR	1 EUR
1991	-	-	-
1992	-	-	-
1993	-	-	-
1994	-	-	-
1995	-	-	-
1996	-	-	-
1997	-	-	-
1998	-	-	-
1999	-	-	-
2000	-	-	-
2001	-	-	-

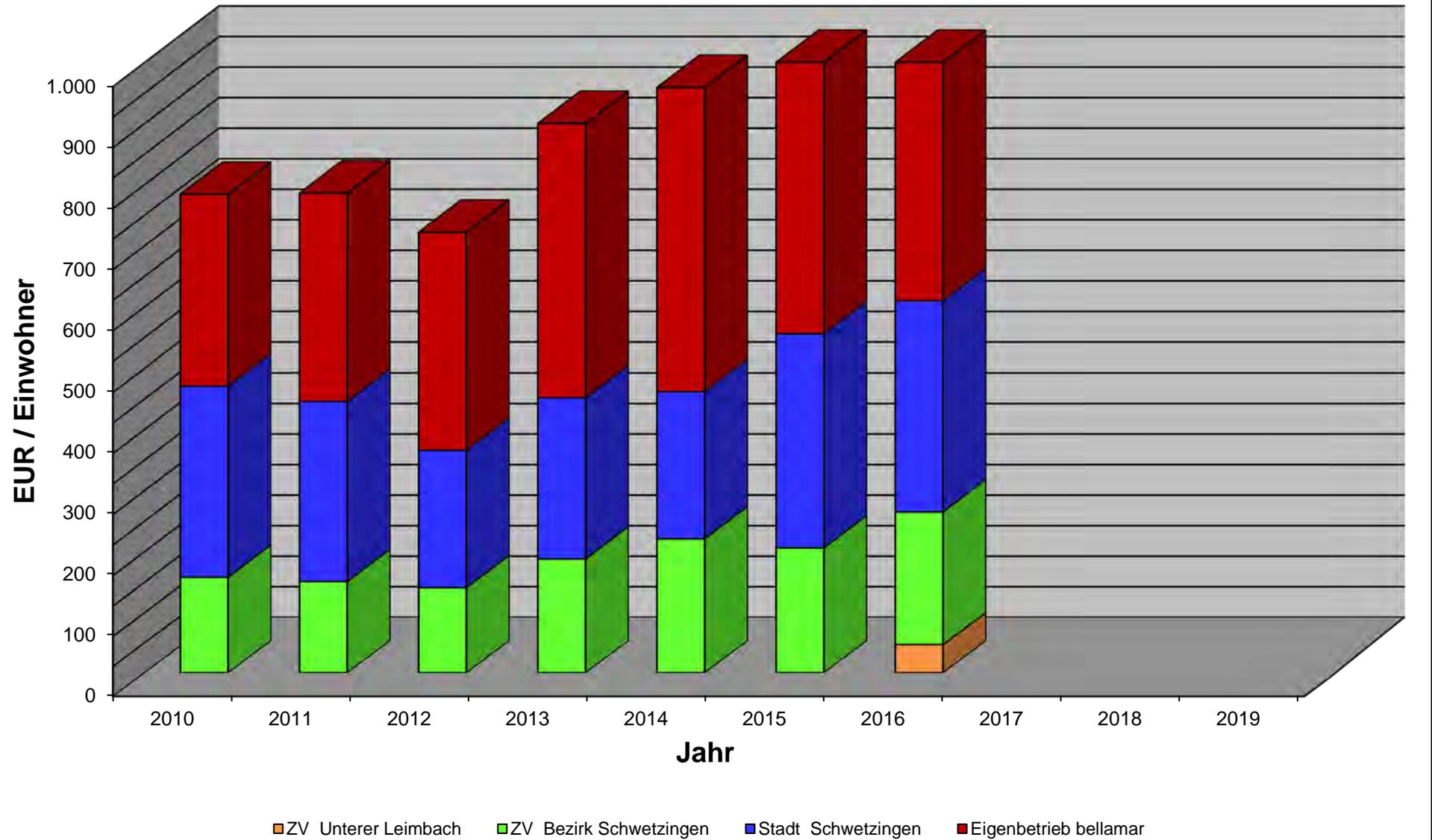
Rechnungs- jahr	Schuldenstand insgesamt	Anteil Stadt Schwetzingen	Schuldenstand pro Einwohner
2002	-	-	-
2003	-	-	-
2004	-	-	-
2005	-	-	-
2006	-	-	-
2007	-	-	-
2008	-	-	-
2009	-	-	-
2010	-	-	-
2011	-	-	-
2012	-	-	-
2013	-	-	-
2014	-	-	-
2015	-	-	-
2016	2.000.000	1.010.822	47



**Entwicklung der Verschuldung 1980 - 1989**

**Entwicklung der Verschuldung 1990 - 1999**

**Entwicklung der Verschuldung 2000 - 2009**

**Entwicklung der Verschuldung 2010 - 2016**



## XI. Zuführung an den Vermögenshaushalt

1. Nach § 22 Abs. 1 Satz 2 GemHVO **muss** die Zuführung zum Vermögenshaushalt mindestens so hoch sein, dass damit die Kreditbeschaffungskosten und die ordentliche Tilgung von Krediten gedeckt werden können.

Kreditbeschaffungskosten	0 EUR
ordentliche Tilgung	637.384 EUR
Pflichtzuführung	<b>637.384 EUR</b>
außerordentliche Tilgung	0 EUR
Summe Tilgungen	<u>637.384 EUR</u>

2. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt **soll** ferner die nach § 20 GemHVO erforderliche Rücklagenansammlung ermöglichen und insgesamt mindestens so hoch sein, wie die aus Entgelten gedeckten Abschreibungen.

Berechnung:

### 2.1 Abschreibungen

Haushaltsstelle	Unterabschnitt	Betrag
1.1120.680000	Obdachlosenunterkünfte Städtische Wohnungen	40.077 EUR
1.5810.680000	Stadtgärtnerei	56.958 EUR
1.5980.680000	Grillplatz und Grillhütte	2.936 EUR
1.6800.680000	Einrichtungen für den ruhenden Verkehr	35.145 EUR
1.7000.680000	Abwasserbeseitigung	489.509 EUR
1.7500.680000	Friedhof	21.595 EUR

Haushaltsstelle	Unterabschnitt	Betrag
1.7650.680000	Öffentliche Bedürfnisanstalten	14.811 EUR
1.7700.680000	Fuhrpark	45.360 EUR
1.7710.680000	Bauhof	41.762 EUR
1.7900.680000	Fremdenverkehr, Stadtinformation	1.979 EUR
1.8720.680000	Tiefgarage Marstallstraße	60.124 EUR
1.8730.680000	Schlossgarage	29.907 EUR
1.8810.680000	Wohn- und Geschäftsgebäude	185.752 EUR
1.8811.680000	Wohngebäude Heidelberger Straße 10	3.348 EUR
1.8812.680000	Wohngebäude Thienhaus	18.095 EUR
1.8820.680000	Palais Hirsch	70.125 EUR
1.8830.680000	Vereinshaus Bassermann	52.185 EUR
	Summe der Abschreibungen	1.169.668 EUR

## 2.2 Erwirtschaftete Abschreibungen

### a) 1.1120 Obdachlosenunterkünfte Städtische Wohnungen

Gesamteinnahmen	84.122 EUR			
Gesamtausgaben	169.788 EUR			
Kostendeckungsgrad	50%			
erwirtschaftete Abschreibungen	40.077 EUR	x	50%	= 20.039 EUR

### b) 1.5810 Stadtgärtnerei

Gesamteinnahmen	971.404 EUR			
Gesamtausgaben	971.404 EUR			
Kostendeckungsgrad	100%			
erwirtschaftete Abschreibungen	56.958 EUR	x	100%	= 56.958 EUR

## c) 1.5980 Grillplatz und Grillhütte

Gesamteinnahmen	18.758 EUR				
Gesamtausgaben	21.382 EUR				
Kostendeckungsgrad	88%				
erwirtschaftete Abschreibungen	2.936 EUR	x	88%	=	2.584 EUR

## d) 1.6800 Einrichtungen für den ruhenden Verkehr

Gesamteinnahmen	701.823 EUR				
Gesamtausgaben	422.931 EUR				
Kostendeckungsgrad	100%				
erwirtschaftete Abschreibungen	35.145 EUR	x	100%	=	35.145 EUR

## e) 1.7000 Abwasserbeseitigung

Gesamteinnahmen	3.689.146 EUR				
Gesamtausgaben	3.520.326 EUR				
Kostendeckungsgrad	100%				
erwirtschaftete Abschreibungen	489.509 EUR	x	100%	=	489.509 EUR

## f) 1.7500 Friedhof

Gesamteinnahmen	233.628 EUR				
Gesamtausgaben	477.199 EUR				
Kostendeckungsgrad	49%				
erwirtschaftete Abschreibungen	21.595 EUR	x	49%	=	10.582 EUR

## g) 1.7650 Öffentliche Bedürfnisanstalten

Gesamteinnahmen	8.110 EUR				
Gesamtausgaben	111.528 EUR				
Kostendeckungsgrad	7%				
erwirtschaftete Abschreibungen	14.811 EUR	x	7%	=	1.037 EUR

## h) 1.7700 Fuhrpark

Gesamteinnahmen	230.618 EUR				
Gesamtausgaben	230.618 EUR				
Kostendeckungsgrad	100%				
erwirtschaftete Abschreibungen	45.360 EUR	x	100%	=	45.360 EUR

## i) 1.7710 Bauhof

Gesamteinnahmen	1.219.203 EUR				
Gesamtausgaben	1.219.203 EUR				
Kostendeckungsgrad	100%				
erwirtschaftete Abschreibungen	41.762 EUR	x	100%	=	41.762 EUR

## j) 1.7900 Fremdenverkehr, Touristinformation

Gesamteinnahmen	79.234 EUR				
Gesamtausgaben	458.536 EUR				
Kostendeckungsgrad	17%				
erwirtschaftete Abschreibungen	1.979 EUR	x	17%	=	336 EUR

## k) 1.8720 Tiefgarage Marstallstraße

Gesamteinnahmen	149.843 EUR				
Gesamtausgaben	290.791 EUR				
Kostendeckungsgrad	52%				
erwirtschaftete Abschreibungen	60.124 EUR	x	52%	=	31.264 EUR

## l) 1.8730 Schlossgarage

Gesamteinnahmen	228.099 EUR				
Gesamtausgaben	215.542 EUR				
Kostendeckungsgrad	100%				
erwirtschaftete Abschreibungen	29.907 EUR	x	100%	=	29.907 EUR

## m) 1.8810 Wohn- und Geschäftsgebäude

Gesamteinnahmen	1.958.319 EUR				
Gesamtausgaben	1.819.620 EUR				
Kostendeckungsgrad	100%				
erwirtschaftete Abschreibungen	185.752 EUR	x	100%	=	185.752 EUR

## n) 1.8811 Wohngebäude Heidelberger Straße 10

Gesamteinnahmen	10.513 EUR				
Gesamtausgaben	10.449 EUR				
Kostendeckungsgrad	100%				
erwirtschaftete Abschreibungen	3.348 EUR	x	100%	=	3.348 EUR

## o) 1.8812 Wohngebäude Thienhaus

Gesamteinnahmen	17.563 EUR				
Gesamtausgaben	86.896 EUR				
Kostendeckungsgrad	20%				
erwirtschaftete Abschreibungen	18.095 EUR	x	20%	=	3.619 EUR

## p) 1.8820 Palais Hirsch

Gesamteinnahmen	43.200 EUR				
Gesamtausgaben	199.087 EUR				
Kostendeckungsgrad	22%				
erwirtschaftete Abschreibungen	70.125 EUR	x	22%	=	15.428 EUR

## q) 1.8830 Vereinshaus Bassermann

Gesamteinnahmen	22.775 EUR				
Gesamtausgaben	227.139 EUR				
Kostendeckungsgrad	10%				
erwirtschaftete Abschreibungen	52.185 EUR	x	10%	=	5.219 EUR

Summe der erwirtschafteten Abschreibungen					<u>977.849 EUR</u>
---	--	--	--	--	--------------------

3. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt beträgt 6.097.343 EUR und liegt um 5.459.959 EUR über der Pflichtzuführung und um 5.119.494 EUR über der Sollzuführung.

## XII. Allgemeine Rücklage

§ 20 Abs. 2 GemHVO schreibt vor, dass die Rücklage mindestens 2 % der Ausgaben des Verwaltungshaushalts nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahre betragen muss.

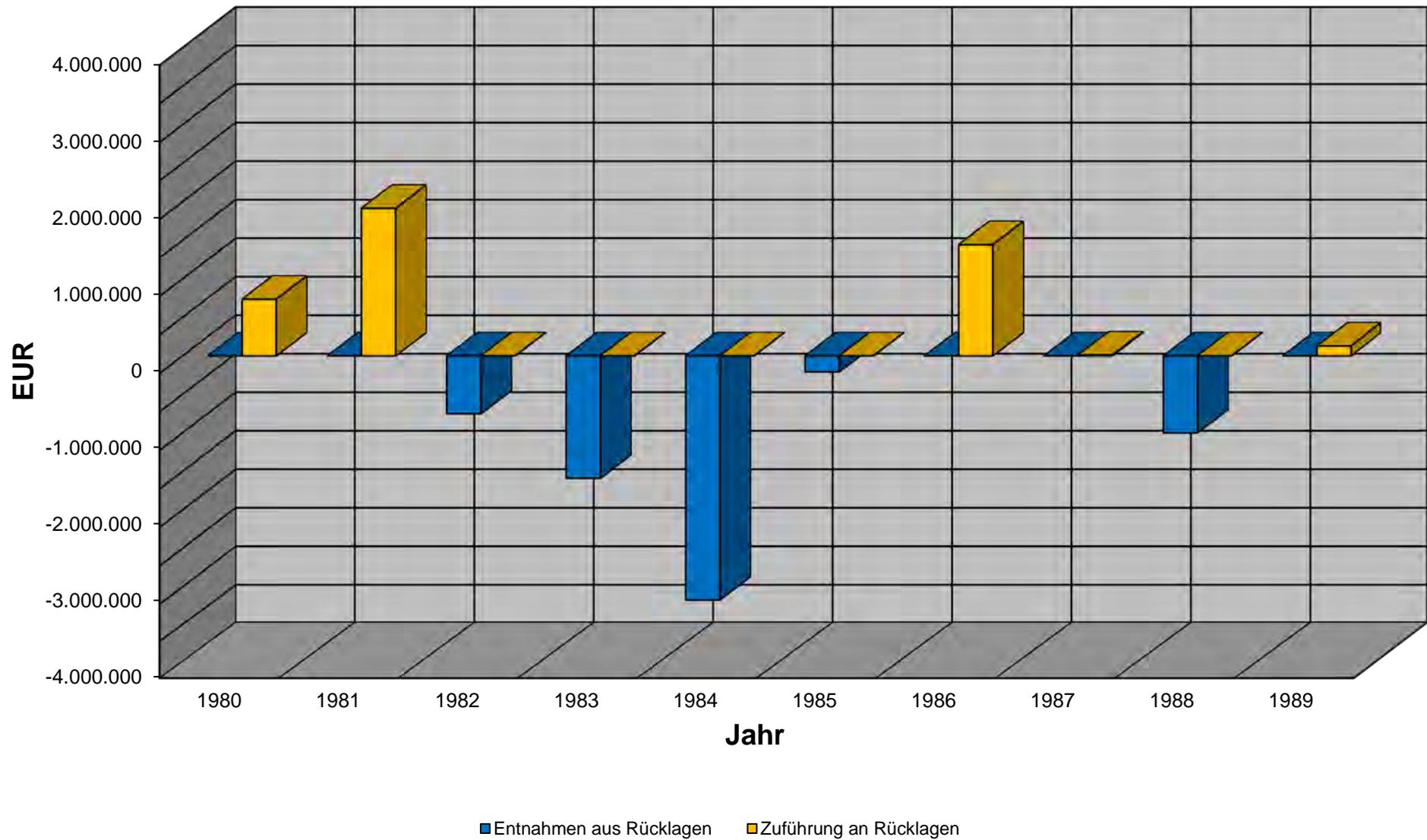
Berechnung:

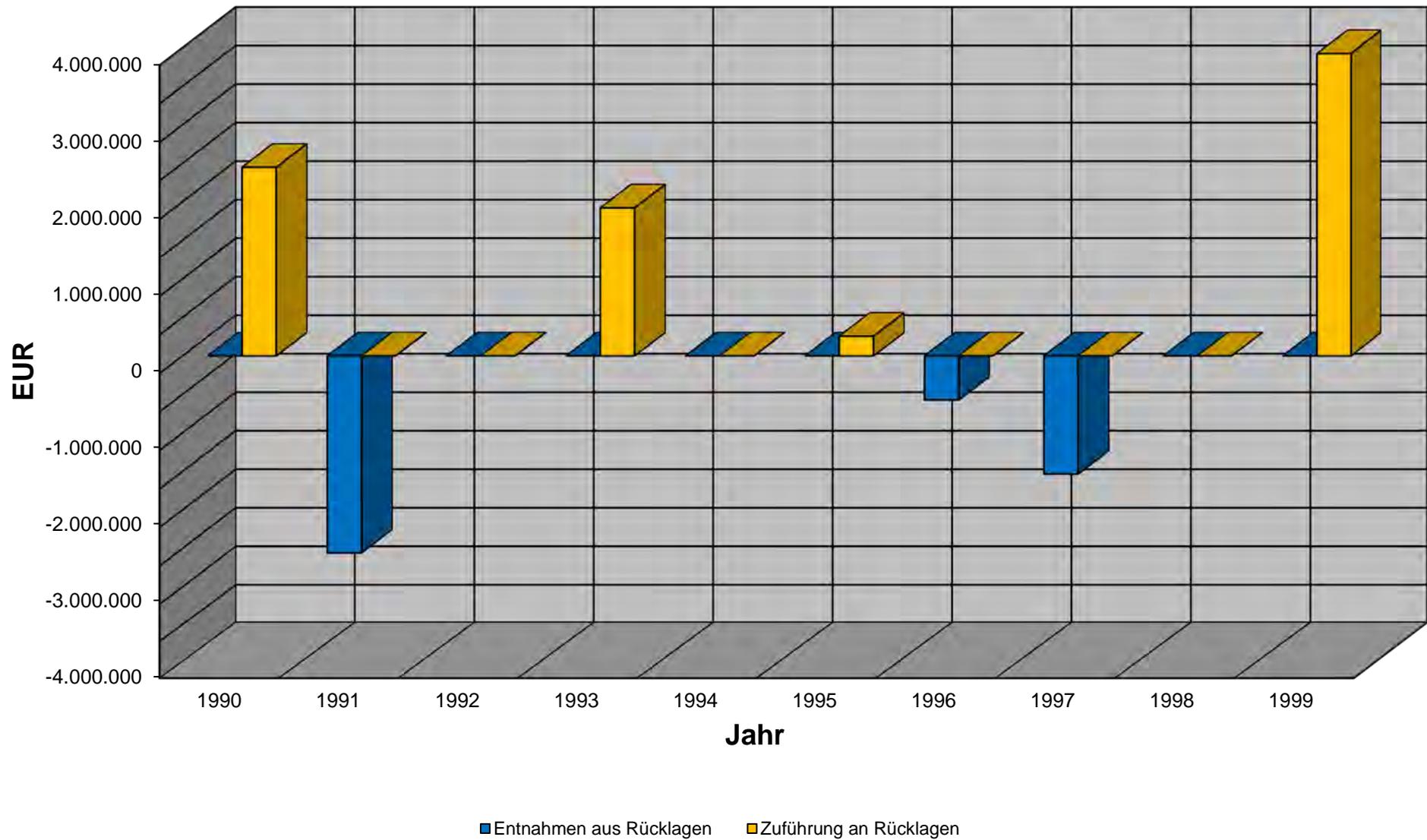
Verwaltungshaushalt 2013	60.860.898 EUR
Verwaltungshaushalt 2014	59.484.481 EUR
Verwaltungshaushalt 2015	61.480.900 EUR
Summe	<u>181.826.279 EUR</u>
Dreijahresdurchschnitt	60.608.760 EUR
Mindestrücklage	<u><b>1.212.175 EUR</b></u>

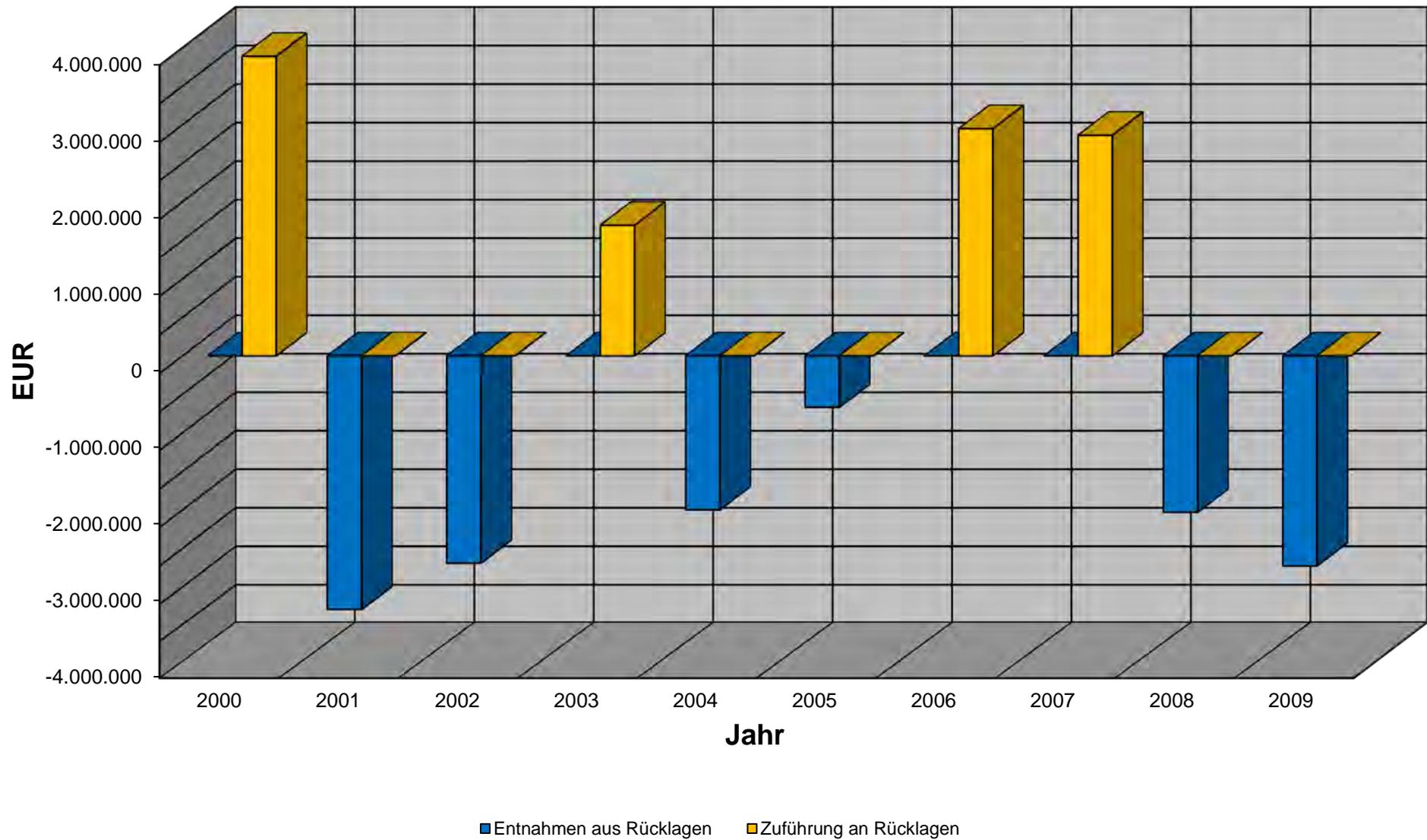
Entwicklung der Allgemeinen Rücklage:

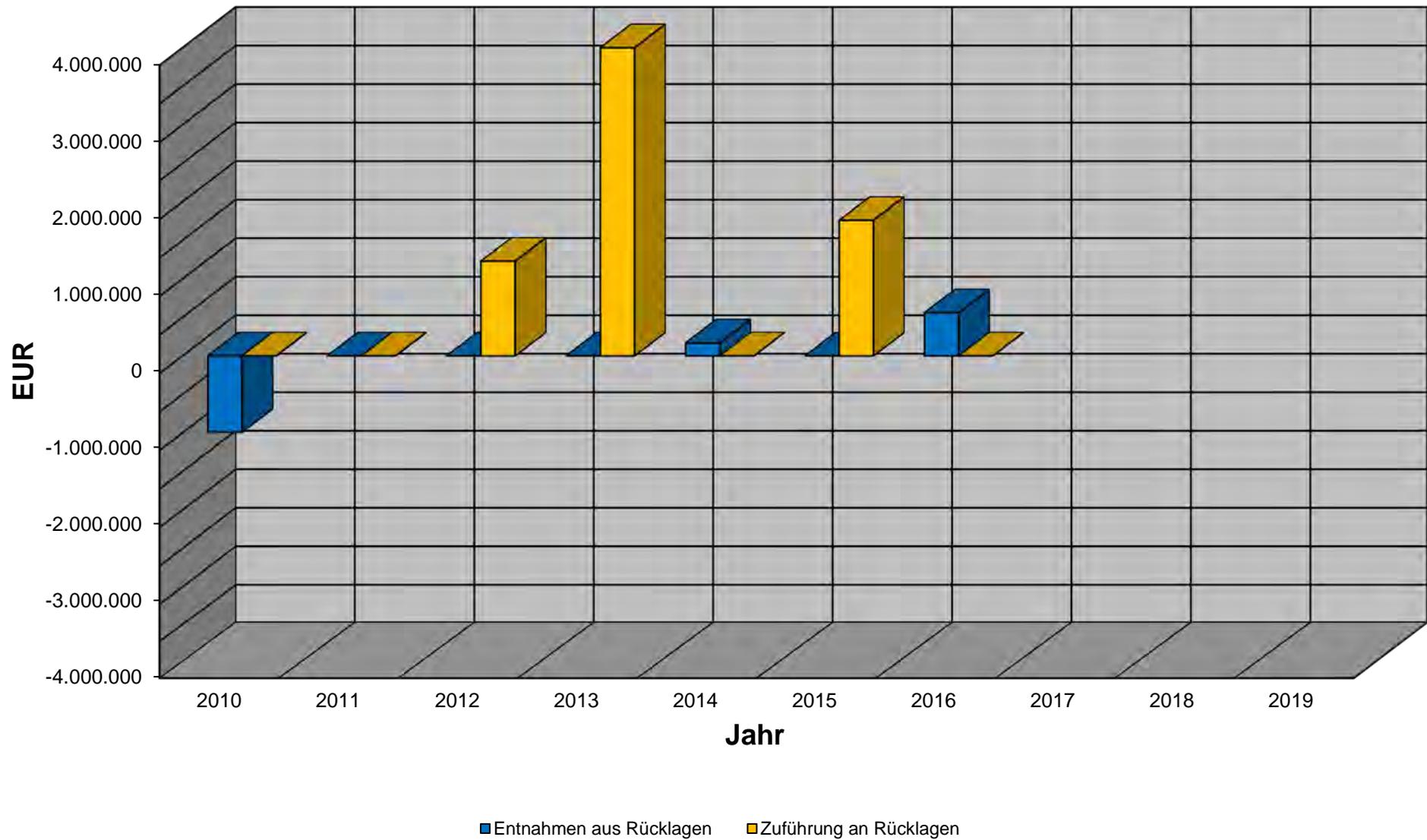
Stand 1. Januar 2016	9.464.367 EUR
Zuführung 2016	- EUR
Entnahme 2016	534.407 EUR
Stand 31. Dezember 2016	<u><b>8.929.960 EUR</b></u>

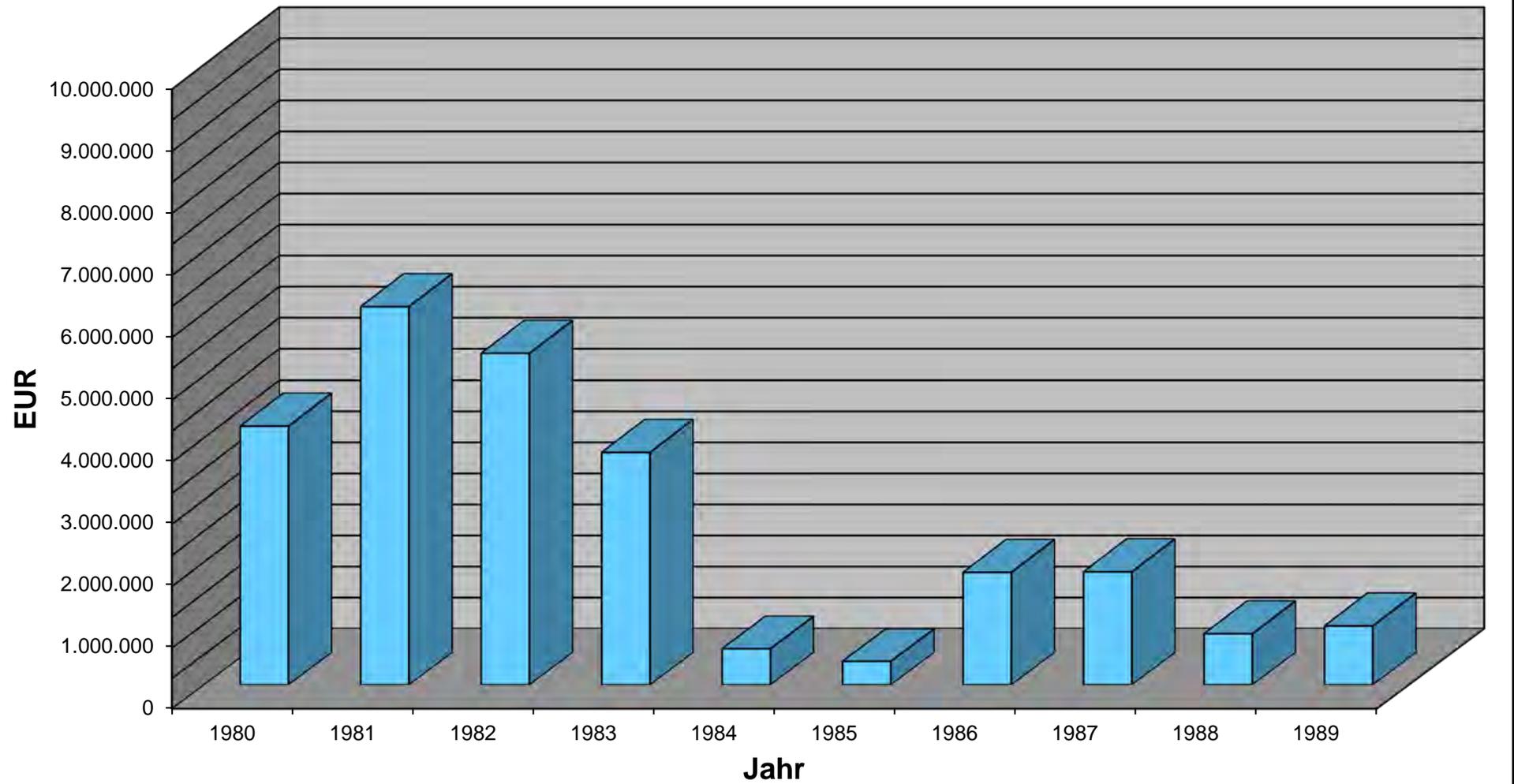
Die Allgemeine Rücklage beträgt am Ende des Rechnungsjahres 8.929.960 EUR EUR und liegt damit um 7.717.785 EUR über der Mindestrücklage.

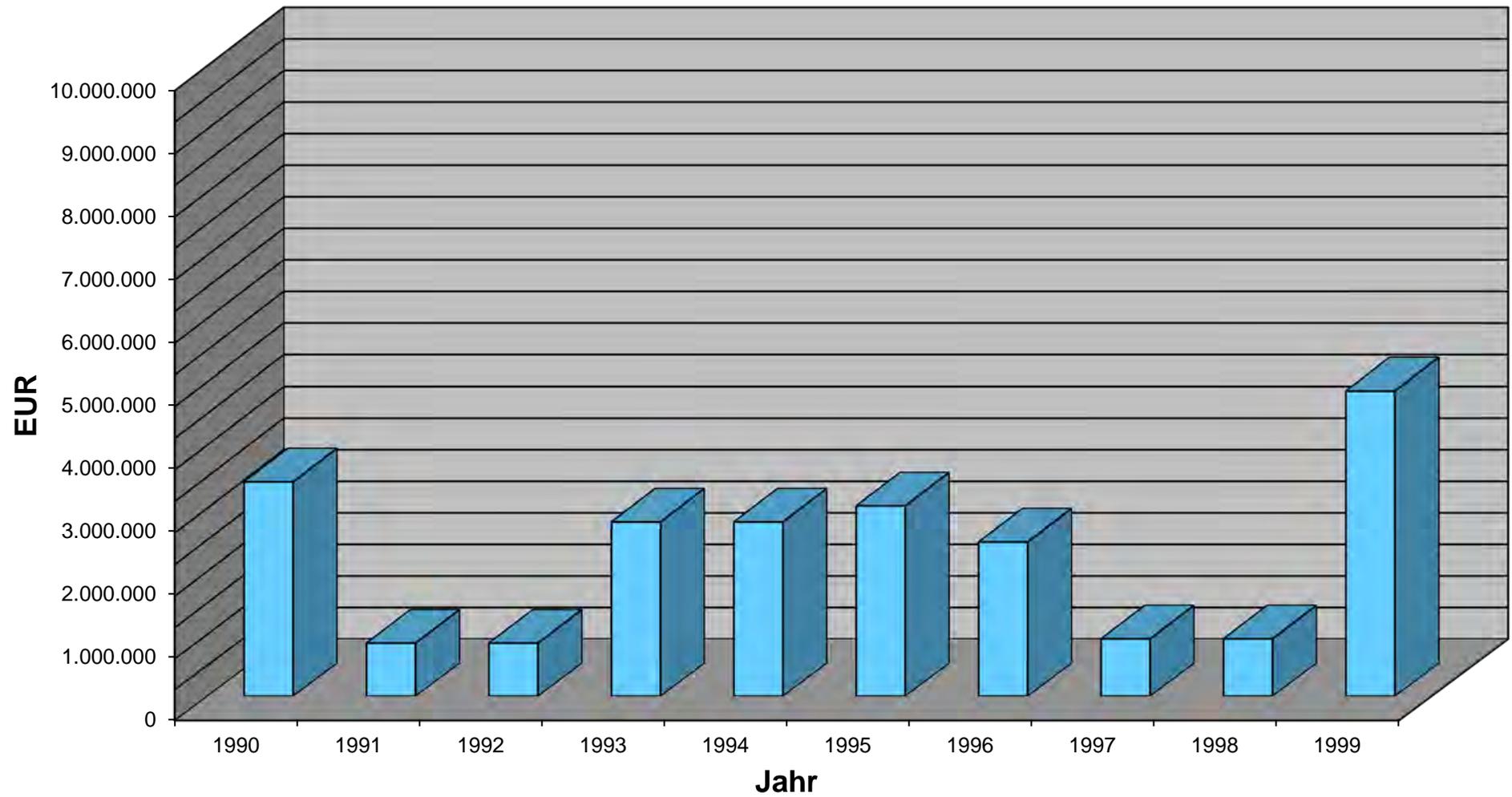
**Zuführung an / Entnahme aus Rücklagen 1980 - 1989**

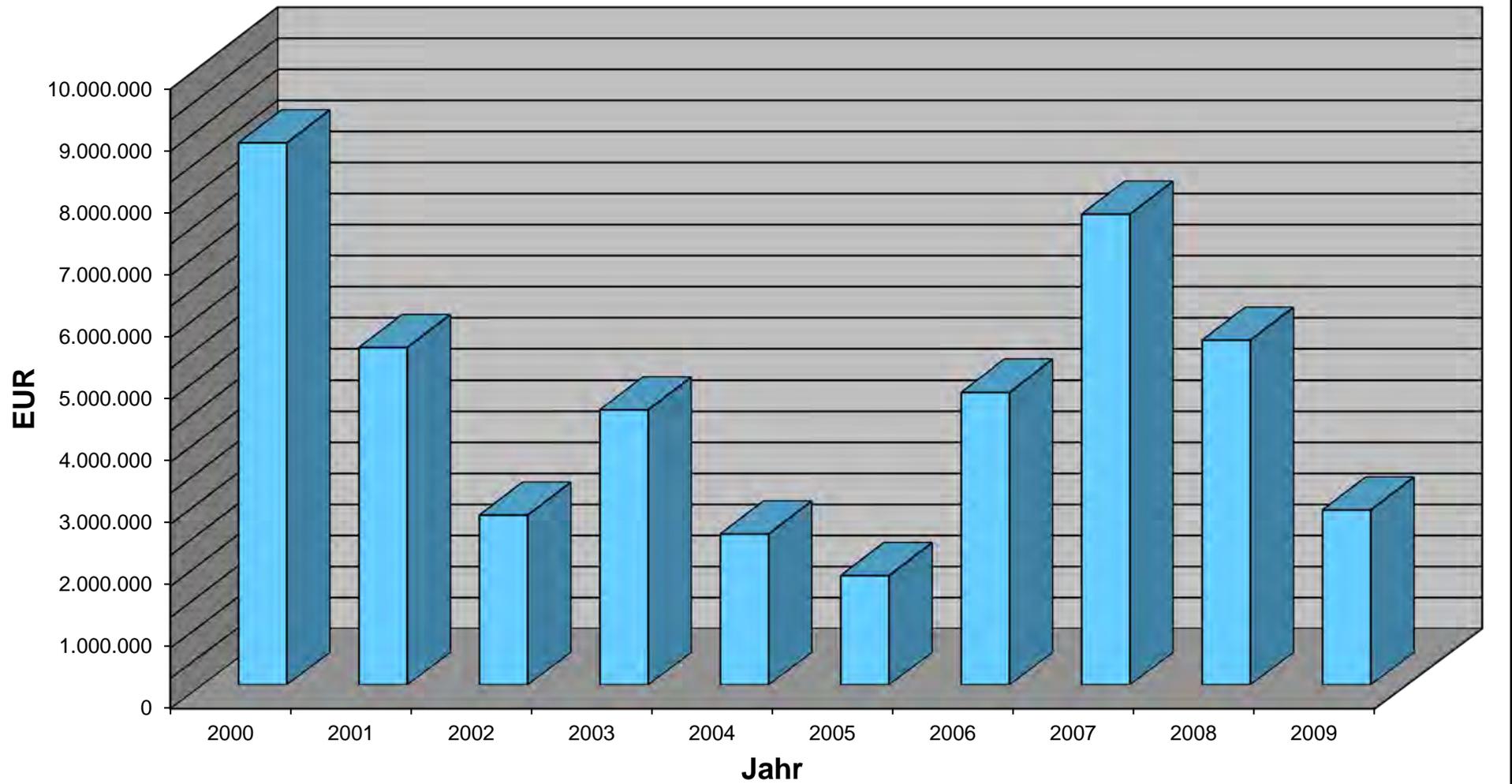
**Zuführung an / Entnahme aus Rücklagen 1990 - 1999**

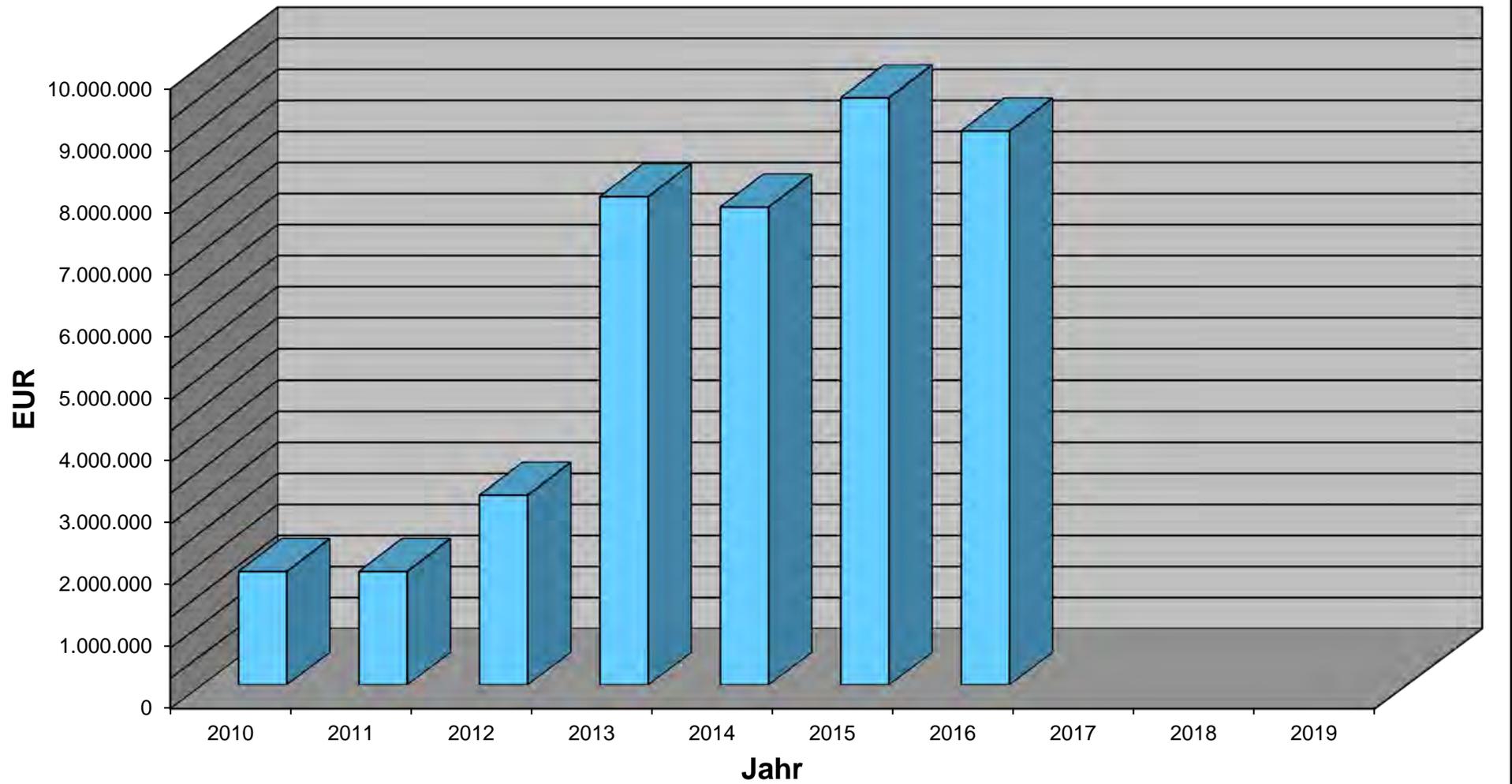
**Zuführung an / Entnahme aus Rücklagen 2000 - 2009**

**Zuführung an / Entnahme aus Rücklagen 2010 - 2016**

**Entwicklung der Rücklage 1980 bis 1989**

**Entwicklung der Rücklage 1990 bis 1999**

**Entwicklung der Rücklage 2000 bis 2009**

**Entwicklung der Rücklage 2010 bis 2016**

### Form der Bindung der Allgemeinen Rücklage am 31. Dezember 2016

Kassenbestand				372.487,02 EUR
Sondervermögen	Dr. Bräuer-Stiftung	10.300,00 EUR		
	Stiftungsvermögen	130.000,00 EUR		
	Stiftungsrücklage	<u>3.120,70 EUR</u>	-	143.420,70 EUR
Geldanlagen				12.940.300,00 EUR
Kasseneinnahmereste	Verwaltungshaushalt	1.945.429,35 EUR		
	Vermögenshaushalt	156.711,68 EUR		
	Haushaltsfremde Vorgänge	<u>37.417,97 EUR</u>		2.139.559,00 EUR
Haushaltseinnahmereste	Vermögenshaushalt			- EUR
Kassenausgabereste	Verwaltungshaushalt	- EUR		
	Vermögenshaushalt	- EUR		
	Haushaltsfremde Vorgänge	<u>289.908,69 EUR</u>	-	289.908,69 EUR
Haushaltsausgabereste	Verwaltungshaushalt	- EUR		
	Vermögenshaushalt	6.089.056,92 EUR	-	6.089.056,92 EUR
Stand der Allgemeinen Rücklage am 31. Dezember 2016				<u><u>8.929.959,71 EUR</u></u>

### XIII. Mehreinnahmen - Wenigereinnahmen

Es werden nur Beträge einzeln aufgeführt, die um mehr als 20.000 EUR vom Haushaltsplanansatz abweichen.

#### 1. Mehreinnahmen

##### 1.1 Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
1.1100.260000	94.659	Ortspolizeibehörde, Buß- und Verwarngelder
1.2311.171000	100.246	Hebel-Gymnasium, Zuweisungen und Zuschüsse vom Land
1.2910.110000	47.092	Betreuungsangebot an Schulen, Benutzungsgebühren
1.6130.100000	290.914	Bauordnung, Verwaltungsgebühren
1.6130.150000	20.052	Bauordnung, Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen
1.6800.113000	90.968	Einrichtungen für den ruhenden Verkehr, Parkgebühren Alter Messplatz
1.7000.110000	37.371	Abwasserbeseitigung, Benutzungsgebühren
1.7920.165000	106.831	Förderung des öffentl. Personennahverkehrs, Erstatt. City-Bus VRN
1.8710.140000	29.130	Parkhaus Wildemannstraße, Pachtzins
1.8730.110000	28.099	Schlossgarage, Parkentgelte
1.8810.141000	41.237	Wohn- und Geschäftsgebäude, Miete aus bebauten Grundstücken
1.9000.001000	47.728	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen, Grundsteuer B
1.9000.010000	280.203	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
1.9000.020000	81.386	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen, Vergnügungssteuer
1.9000.041000	459.758	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen, Schlüsselzuweisungen vom Land

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
1.9000.041100	226.665	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen, Investitionspauschale
1.9100.270020	136.436	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, Abschreibungen Verwaltungsvermögen
1.9100.275020	56.298	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, Zinsen Anlagekapital Verwaltungsvermögen
1.9100.275300	75.267	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, Verzinsung Darlehen Stadt Schwetzungen
	<b>2.250.340</b>	Summe
	440.841	sonstige Mehreinnahmen
	<b>2.691.181</b>	Summe der Mehreinnahmen

## 1.2 Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
2.4642.360000-001	74.000	Förderung konfessioneller Kindergärten, Zuweisungen vom Bund
2.6152.361000-001	317.252	Sanierung Herzogstraße, Zuschuss vom Land für Stadtkernsanierung
2.6800.366000-001	34.000	Einrichtungen für den ruhenden Verkehr, Stellplatzablösebeträge
2.8810.340000-001	236.303	Wohn- und Geschäftsgebäude, Veräußerung von Grundstücken
2.9100.300000-001	3.819.343	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, Zuführung vom Verwaltungshaushalt
	4.480.898	Summe
	23.038	sonstige Mehreinnahmen
	<b>4.503.936</b>	Summe der Mehreinnahmen

## 2. Wenigereinnahmen

## 2.1 Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
1.1200.170000	28.323	Klimaschutz, Energie und Umwelt, Zuweisungen und Zuschüsse vom Bund
1.3406.177400	25.000	Heimat- und sonstige Kulturpflege, Sponsoring Stadtjubiläum
1.5810.169500	52.320	Stadtgärtnerei, Innere Verrechnungen Personalkosten
1.5810.169600	46.655	Stadtgärtnerei, Innere Verrechnungen Fahrzeuge/Geräte
1.7000.169200	71.751	Abwasserbeseitigung, Innere Verrechnungen Straßenentwässerung
1.7700.169600	29.844	Fuhrpark, Innere Verrechnungen Fahrzeuge/Geräte
1.8720.111000	52.095	Tiefgarage Marstallstraße, Benutzungsentgelte
1.9000.003000	484.779	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen, Gewerbesteuer
1.9100.270010	115.332	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, Abschreibungen Kostenrechnende Einrichtungen
1.9100.275010	74.621	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, Zinsen Anlagekapital Kostenrechnende Einrichtungen
	980.720	Summe
	212.076	sonstige Wenigereinnahmen
	<b>1.192.796</b>	Summe der Wenigereinnahmen

## 2.2 Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
2.1310.345000-001	25.000	Freiwillige Feuerwehr, Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens
2.6153.361000-001	47.550	Städtebaul. Denkmalschutz WRH II/Borsigstraße, Zuschuss vom Land
2.9100.310000-001	5.476.593	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage
2.9100.376100-001	238.000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, Einnahmen aus Krediten
	<b>5.714.593</b>	Summe
	79.226	sonstige Wenigereinnahmen
	<b>5.793.819</b>	Summe der Wenigereinnahmen



## XIV. Mehrausgaben - Wenigerausgaben

Es werden nur Beträge einzeln aufgeführt, die um mehr als 20.000 EUR vom Haushaltsplanansatz abweichen.

### 1. Mehrausgaben

#### 1.1 Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
1.0300.679300	23.039	Stadtkämmerei, Innere Verrechnungen Datenverarbeitung
1.1310.680000	20.286	Freiwillige Feuerwehr, Abschreibungen
1.2110.685000	215.866	Nordstadthalle, Lehrschwimmbecken, Verzinsung des Anlagekapitals
1.2113.679500	32.709	Südstadt-Grundschule, Bauhof/Gärtnerei Personalkosten
1.2311.542800	48.825	Hebel-Gymnasium, Heizung
1.2311.680000	57.264	Hebel-Gymnasium, Abschreibungen
1.2311.685000	112.261	Hebel-Gymnasium, Verzinsung des Anlagekapitals
1.3406.679500	32.437	Heimat- u. sonstige Kulturpflege, Bauhof/Gärtnerei Personalkosten
1.5621.679500	78.202	Bewegungsanlage "alla hopp", Bauhof, Gärtnerei Personalkosten
1.6800.573100	23.625	Einrichtungen für den ruhenden Verkehr, Parkplatz Alter Messplatz, Vergütung MPB
1.8730.685300	76.000	Schlossgarage, Verzinsung Darlehen Stadt Schwetzingen
1.8810.680000	27.752	Wohn- und Geschäftsgebäude, Abschreibungen
1.8810.685000	24.565	Wohn- und Geschäftsgebäude, Verzinsung des Anlagekapitals

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
1.9100.860000	3.819.343	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, Zuführung zum Vermögenshaushalt
	4.592.174	Summe
	1.025.508	sonstige Mehrausgaben
	<b>5.617.682</b>	Summe Mehrausgaben

## 1.2 Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
2.8730.941000-001 2.8810.932100-001	20.431 28.274	Schlossgarage, Neubau Schlossgarage Nebenkosten Wohn- und Geschäftsgebäude, Grunderwerb nördliches Bundesbahnausbesserungswerk
	<b>48.705</b>	Summe
	14.278	sonstige Mehrausgaben
	<b>62.983</b>	Summe der Mehrausgaben

## 2. Wenigerausgaben

## 2.1 Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
1.0300.679300	23.039	Stadtkämmerei, Innere Verrechnungen Datenverarbeitung
1.0610.500000	22.478	Verwaltungsgebäude, Unterhaltung der Grundst. u. baul. Anlagen
1.0620.610000	20.973	Datenverarbeitung, Leitungskosten, Miete
1.1130.520000	36.928	Erweiterung des städtischen Wohnungsbestands, Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)
1.2111.685000	221.000	Nordstadt-Grundschule, Verzinsung des Anlagekapitals
1.2114.500000	31.801	Hirschacker-Grundschule, Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen
1.2311.500000	20.386	Hebel-Gymnasium, Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
1.2311.591000	21.870	Hebel-Gymnasium, Lehr- und Unterrichtsmittel
1.3406.717000	20.000	Heimat- und sonstige Kulturpflege, Unterstützung Schloßplatzveranstaltungen
1.4600.718100	26.000	Jugendhäuser, Zuschuss Intern. Bund, Jugendhauspersonal
1.4642.718000	176.908	Betreuungseinrichtungen Freier Träger, Zuweisungen und Zuschüsse an Kindergärten
1.5615.500000	34.308	Bewegungsanlage "Alla Hopp", Unterh. d. Grundst. und baulichen Anlagen
1.6000.522000	55.359	Stadtbauamt, Gebäude-, Energiemanagement
1.6100.570000	67.225	Städteplanung und Vermessung, Bebauungspläne und Baulandumlegung
1.6100.576000	57.656	Bebauungspläne und Baulandumlegung, Konversionsflächen
1.6300.510000	26.083	Gemeindestraßen, Unterhaltung sonst. unbewegl. Vermögen
1.6300.517000	25.480	Gemeindestraßen, Grünflächenpflege
1.6300.570000	24.321	Gemeindestraßen, Reinigung der Straßensinkkästen
1.6300.679200	71.751	Gemeindestraßen, Innere Verrechnungen Straßenentwässerung

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
1.6300.679600	123.549	Gemeindestraßen, Bauhof/Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte
1.6300.685000	42.813	Gemeindestraßen, Verzinsung des Anlagekaptials
1.6700.570000	37.076	Straßenbeleuchtung, Energiebedarf
1.7000.570000	29.037	Abwasserbeseitigung, Vergütung für Kanalreinigung
1.7000.655100	73.055	Abwasserbeseitigung, Reinigung, Untersuchung Abwasserkanäle
1.7000.680000	128.491	Abwasserbeseitigung, Abschreibungen
1.7700.550000	26.729	Fuhrpark, Haltung von Fahrzeugen
1.8720.510000	23.906	Tiefgarage Marstallstraße, Unterhaltung sonst. unbewegl. Anlagen
1.8730.685000	75.000	Schlossgarage, Verzinsung des Anlagekapitals
1.8810.500000	24.989	Wohn- und Geschäftsgebäude, Unterh. der Grundst. und baulichen Anlagen
1.8810.541000	26.933	Wohn- und Geschäftsgebäude, Heizung
1.8830.500000	20.426	Vereinshaus Bassermann, Unterh. der Grundst. und baulichen Anlagen
1.9000.810000	59.445	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen, Gewerbesteuerumlage
1.9000.831000	33.216	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen, Finanzausgleichsumlage
1.9000.832000	136.047	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen, Kreisumlage
1.9100.806000	50.321	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, Zinsausgaben sonstige öffentliche Sonderrechnung
	1.894.599	Summe
	2.224.698	sonstige Wenigerausgaben
	<b>4.119.297</b>	Summe der Wenigerausgaben

## 2.2 Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle	Betrag EUR	Bezeichnung der Haushaltsstelle
2.0610.941000-001	138.561	Verwaltungsgebäude, Gebäude Hebelstr. 1, Brandschutzmaßnahmen
2.0610.942000-001	22.405	Verwaltungsgebäude, Gebäude Hebelstr. 1, Energetische Sanierung
2.2112.940000-001	128.649	Zeyher-Grundschule, Schulgebäude Zeyher-Grundschule
2.2113.940000-001	20.937	Südstadt-Grundschule, Schulgebäude Südstadtschule
2.2311.946800-001	150.000	Hebel-Gymnasium, Außenanlage Hebel-Gymnasium
2.4641.940000-001	44.149	Kindergarten Spatzennest, Kindergartengebäude
2.6152.987000-001	25.055	Sanierung Herzogstraße/Schlossplatz, Sanierungszuschuss an Private
2.6153.951000-001	77.188	Städtebaul. Denkmalschutz, Sanierung Borsigstraße
2.6153.952000-001	54.886	Städtebaul. Denkmalschutz, Sanierung Pfortnerhaus im BBAW
2.6300.968000-001	69.964	Gemeindestraßen, Erschließung Borsigstraße
2.7500.940000-001	30.000	Friedhof, Einrichtung neuer Bestattungsanlagen
2.7910.987000-001	74.000	Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung, Breitbandverkabelung
2.7920.940000-001	60.000	Förderung des öffentl. Personennahverkehrs, Planungskosten Busbahnhof
2.8810.932000-001	91.930	Wohn- und Geschäftsgebäude, Erwerb von Grundstücken
2.8810.945000-001	104.697	Wohn- und Geschäftsgebäude, Außenanlage Mühlenstraße 2, 4/6 und 8
	<b>1.092.421</b>	Summe
	260.444	sonstige Wenigerausgaben
	<b>1.352.865</b>	Summe der Wenigerausgaben

## XV. Entwicklung des kommunalen Finanzausgleichs der Stadt Schwetzingen

### 1. Steuerkraftmeßzahl (§ 6 FAG)

1980	5.873.338 EUR
1985	7.375.610 EUR
1990	10.558.643 EUR
1991	10.071.045 EUR
1992	10.415.120 EUR
1993	9.989.220 EUR
1994	11.203.542 EUR
1995	11.391.958 EUR
1996	11.354.926 EUR
1997	11.528.544 EUR
1998	10.834.349 EUR
1999	11.248.332 EUR
2000	11.590.959 EUR
2001	13.359.451 EUR
2002	13.614.810 EUR
2003	12.552.115 EUR
2004	13.030.184 EUR
2005	12.732.641 EUR

### 2. Bedarfsmeßzahl (§ 7 FAG)

1980	8.358.433 EUR
1985	10.883.980 EUR
1990	13.073.377 EUR
1991	14.849.812 EUR
1992	14.914.002 EUR
1993	16.755.670 EUR
1994	17.512.337 EUR
1995	18.005.020 EUR
1996	17.612.658 EUR
1997	16.792.685 EUR
1998	17.717.622 EUR
1999	17.628.544 EUR
2000	19.713.660 EUR
2001	19.927.543 EUR
2002	20.084.140 EUR
2003	19.029.767 EUR
2004	18.794.853 EUR
2005	18.338.280 EUR

### 3. Schlüsselzahl (§ 5 FAG)

1980	2.485.095 EUR
1985	3.508.370 EUR
1990	2.514.734 EUR
1991	4.778.767 EUR
1992	4.498.882 EUR
1993	6.766.451 EUR
1994	6.308.795 EUR
1995	6.613.062 EUR
1996	6.257.732 EUR
1997	5.264.141 EUR
1998	6.883.273 EUR
1999	6.380.212 EUR
2000	8.122.701 EUR
2001	6.568.092 EUR
2002	6.469.330 EUR
2003	6.477.652 EUR
2004	5.764.669 EUR
2005	5.605.639 EUR

## 1. Steuerkraftmeßzahl (§ 6 FAG)

2006	13.106.438 EUR
2007	13.115.986 EUR
2008	14.109.066 EUR
2009	15.497.509 EUR
2010	16.279.516 EUR
2011	15.071.404 EUR
2012	15.506.241 EUR
2013	17.237.601 EUR
2014	18.790.317 EUR
2015	19.605.189 EUR
2016	19.975.723 EUR

## 2. Bedarfsmeßzahl (§ 7 FAG)

2006	20.137.376 EUR
2007	21.247.677 EUR
2008	23.276.584 EUR
2009	24.643.502 EUR
2010	26.267.391 EUR
2011	23.726.423 EUR
2012	24.386.880 EUR
2013	26.601.434 EUR
2014	29.003.946 EUR
2015	29.918.680 EUR
2016	31.042.886 EUR

## 3. Schlüsselzahl (§ 5 FAG)

2006	7.030.938 EUR
2007	8.131.691 EUR
2008	9.167.518 EUR
2009	9.145.993 EUR
2010	9.987.875 EUR
2011	8.655.019 EUR
2012	8.880.639 EUR
2013	9.363.833 EUR
2014	10.213.629 EUR
2015	10.313.491 EUR
2016	11.067.163 EUR

## 4. Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft (§ 5 FAG)

1980	1.733.602,51 EUR
1985	2.501.467,71 EUR
1990	2.059.590,66 EUR
1991	3.341.791,82 EUR
1992	3.214.451,05 EUR
1993	4.881.772,75 EUR
1994	4.473.552,20 EUR
1995	4.682.709,54 EUR
1996	4.267.772,86 EUR
1997	3.669.632,38 EUR
1998	4.921.540,27 EUR
1999	4.479.546,84 EUR
2000	5.694.766,52 EUR
2001	4.610.143,98 EUR
2002	4.546.645,10 EUR
2003	4.552.493,80 EUR
2004	4.043.915,30 EUR
2005	3.926.189,60 EUR

## 5. Familienleistungsausgleich (§ 29a FAG)

1980	- EUR
1985	- EUR
1990	- EUR
1991	- EUR
1992	- EUR
1993	- EUR
1994	- EUR
1995	- EUR
1996	447.875,33 EUR
1997	466.053,80 EUR
1998	461.983,91 EUR
1999	495.108,98 EUR
2000	592.628,19 EUR
2001	586.634,32 EUR
2002	656.135,00 EUR
2003	652.729,00 EUR
2004	653.671,00 EUR
2005	660.397,00 EUR

6. Kommunale Investitions-  
pauschale (§ 4 FAG)

1980	192.665,01 EUR
1985	188.472,41 EUR
1990	247.202,16 EUR
1991	304.965,41 EUR
1992	358.097,07 EUR
1993	352.909,71 EUR
1994	158.424,91 EUR
1995	160.323,60 EUR
1996	127.190,76 EUR
1997	117.156,76 EUR
1998	251.118,35 EUR
1999	327.861,98 EUR
2000	589.785,92 EUR
2001	500.737,54 EUR
2002	345.364,30 EUR
2003	309.248,10 EUR
2004	354.910,90 EUR
2005	272.914,10 EUR

4. Schlüsselzuweisungen nach der  
mangelnden Steuerkraft (§ 5 FAG)

2006	4.932.203,00 EUR
2007	5.706.007,60 EUR
2008	6.411.762,10 EUR
2009	6.374.757,10 EUR
2010	6.992.511,30 EUR
2011	6.059.378,80 EUR
2012	6.229.768,30 EUR
2013	6.535.019,10 EUR
2014	7.149.540,30 EUR
2015	7.217.381,00 EUR
2016	7.743.694,00 EUR

5. Familienleistungsausgleich  
(§ 29a FAG)

2006	686.044,00 EUR
2007	758.371,00 EUR
2008	782.251,00 EUR
2009	840.171,00 EUR
2010	988.471,00 EUR
2011	929.743,00 EUR
2012	963.067,00 EUR
2013	962.334,00 EUR
2014	1.000.273,00 EUR
2015	1.040.103,00 EUR
2016	1.074.249,00 EUR

6. Kommunale Investitions-  
pauschale (§ 4 FAG)

2006	474.682,50 EUR
2007	697.379,50 EUR
2008	848.332,40 EUR
2009	753.230,90 EUR
2010	986.034,70 EUR
2011	950.153,90 EUR
2012	1.046.998,30 EUR
2013	1.165.505,80 EUR
2014	1.427.829,20 EUR
2015	1.592.045,00 EUR
2016	1.880.280,80 EUR

7. Zuweisungen an die  
Großen Kreisstädte (§ 11 FAG)

1980	- EUR
1985	- EUR
1990	- EUR
1991	- EUR
1992	- EUR
1993	130.821,19 EUR
1994	180.770,31 EUR
1995	184.876,19 EUR
1996	186.920,54 EUR
1997	188.707,20 EUR
1998	190.846,03 EUR
1999	188.449,51 EUR
2000	192.211,80 EUR
2001	192.065,77 EUR
2002	192.149,70 EUR
2003	194.658,00 EUR
2004	196.152,70 EUR
2005	194.297,20 EUR

8. Bemessungsgrundlage für die  
Finanzausgleichsumlage (§ 38 FAG)

1980	7.430.011 EUR
1985	9.795.837 EUR
1990	11.916.687 EUR
1991	13.008.628 EUR
1992	12.474.710 EUR
1993	13.331.012 EUR
1994	14.417.993 EUR
1995	16.273.731 EUR
1996	15.828.478 EUR
1997	16.211.254 EUR
1998	15.102.121 EUR
1999	14.917.965 EUR
2000	16.512.499 EUR
2001	17.838.998 EUR
2002	19.309.576 EUR
2003	17.162.259 EUR
2004	17.576.829 EUR
2005	17.285.135 EUR

9. Finanzausgleichsumlage  
(§ 1a FAG)

1980	1.188.801,74 EUR
1985	1.656.475,97 EUR
1990	2.413.129,11 EUR
1991	2.590.668,16 EUR
1992	2.495.565,82 EUR
1993	2.666.202,38 EUR
1994	2.903.062,95 EUR
1995	3.276.715,67 EUR
1996	3.194.186,92 EUR
1997	3.427.059,10 EUR
1998	3.095.179,74 EUR
1999	3.070.863,01 EUR
2000	3.376.806,01 EUR
2001	3.704.267,86 EUR
2002	4.009.633,40 EUR
2003	3.548.297,00 EUR
2004	3.665.647,60 EUR
2005	3.913.354,50 EUR

7. Zuweisungen an die  
Großen Kreisstädte (§ 11 FAG)

2006	192.579,20 EUR
2007	191.823,30 EUR
2008	190.474,70 EUR
2009	189.675,80 EUR
2010	187.975,00 EUR
2011	187.597,00 EUR
2012	188.017,90 EUR
2013	188.662,20 EUR
2014	185.157,50 EUR
2015	185.423,70 EUR
2016	185.260,50 EUR

8. Bemessungsgrundlage für die  
Finanzausgleichsumlage (§ 38 FAG)

2006	17.150.353 EUR
2007	17.042.176 EUR
2008	19.041.269 EUR
2009	21.203.517 EUR
2010	22.691.278 EUR
2011	21.446.161 EUR
2012	22.498.752 EUR
2013	23.296.980 EUR
2014	25.020.085 EUR
2015	26.140.208 EUR
2016	27.125.263 EUR

9. Finanzausgleichsumlage  
(§ 1a FAG)

2006	3.841.679,00 EUR
2007	3.776.546,20 EUR
2008	4.208.120,40 EUR
2009	4.711.421,40 EUR
2010	5.028.387,20 EUR
2011	4.778.204,60 EUR
2012	5.012.721,90 EUR
2013	5.204.545,30 EUR
2014	5.589.486,90 EUR
2015	5.855.406,50 EUR
2016	6.059.783,70 EUR

10. Steuerkraftsumme für die  
Kreisumlage (§ 38 Abs. 1 FAG)

1980	7.430.011 EUR
1985	9.795.837 EUR
1990	12.369.369 EUR
1991	13.008.628 EUR
1992	12.474.710 EUR
1993	13.331.012 EUR
1994	14.417.993 EUR
1995	16.273.731 EUR
1996	15.828.478 EUR
1997	16.211.254 EUR
1998	15.102.121 EUR
1999	14.917.965 EUR
2000	16.512.499 EUR
2001	17.838.998 EUR
2002	19.309.576 EUR
2003	17.162.259 EUR
2004	17.576.829 EUR
2005	17.285.135 EUR

11. Kreisumlage (§ 35 FAG)

1980	1.188.801,74 EUR
1985	1.665.292,23 EUR
1990	2.288.333,27 EUR
1991	2.406.596,09 EUR
1992	2.432.568,55 EUR
1993	2.599.547,32 EUR
1994	2.811.508,71 EUR
1995	3.417.483,48 EUR
1996	3.877.977,22 EUR
1997	3.971.757,24 EUR
1998	4.032.266,40 EUR
1999	3.908.506,77 EUR
2000	4.243.712,26 EUR
2001	4.584.622,43 EUR
2002	4.962.561,03 EUR
2003	4.410.700,56 EUR
2004	5.220.318,21 EUR
2005	5.807.805,35 EUR

10. Steuerkraftsumme für die  
Kreisumlage (§ 38 Abs. 1 FAG)

2006	17.150.353 EUR
2007	17.042.176 EUR
2008	19.041.269 EUR
2009	21.203.517 EUR
2010	22.691.278 EUR
2011	21.446.161 EUR
2012	22.498.752 EUR
2013	23.296.980 EUR
2014	25.020.085 EUR
2015	26.140.208 EUR
2016	27.125.263 EUR

11. Kreisumlage (§ 35 FAG)

2006	6.019.773,90 EUR
2007	5.981.803,78 EUR
2008	6.683.485,42 EUR
2009	6.975.957,09 EUR
2010	7.034.296,18 EUR
2011	6.755.540,72 EUR
2012	6.862.119,36 EUR
2013	7.105.578,90 EUR
2014	7.506.025,80 EUR
2015	7.842.062,40 EUR
2016	8.001.952,59 EUR

## 12. Gegenüberstellung der maßgebenden Einnahmen und Ausgaben des kommunalen Finanzausgleichs

	1980	1990	1991	1992	1993
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Grundsteuer A	7.944,57	9.514,53	8.725,51	8.500,60	8.353,06
Grundsteuer B	652.865,56	984.764,63	1.004.103,49	1.017.018,04	1.067.605,63
Gewerbsteuer	3.187.907,88	4.715.008,56	3.407.980,56	3.922.057,34	3.693.513,75
Zwischensumme	3.848.718,00	5.709.287,72	4.420.809,56	4.947.575,98	4.769.472,44
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.347.412,26	6.033.423,10	6.481.243,63	6.928.590,44	6.887.576,19
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	-	-	-
Schlüsselzuweisungen	1.733.602,51	2.059.590,66	3.384.468,18	3.146.687,49	4.831.744,83
Familienleistungsausgleich	-	-	-	-	-
Kommunale Investitionspauschale	192.665,01	247.202,16	320.103,84	336.607,99	349.875,76
Zuweisungen Große Kreisstädte	-	-	-	-	130.821,19
Zuweisungen Sportstättenbau	-	-	-	-	-
Summe Einnahmen	10.122.397,78	14.049.503,64	14.606.625,22	15.359.461,90	16.969.490,40

	1980	1990	1991	1992	1993
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzausgleichsumlage	1.188.801,74	2.413.129,11	2.590.667,90	2.495.566,08	2.666.202,38
Kreisumlage	1.188.801,74	2.288.333,27	2.406.596,09	2.432.568,55	2.599.547,32
Gewerbesteuerumlage	853.590,41	840.225,52	589.712,50	777.464,78	524.609,13
Summe Ausgaben	3.231.193,88	5.541.687,89	5.586.976,49	5.705.599,40	5.790.358,83
Mehreinnahmen	6.891.203,90	8.507.815,75	9.019.648,73	9.653.862,50	11.179.131,57

	1980	1990	1991	1992	1993
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Gesamtausgaben Verwaltungshaushalt	15.657.235,49	24.431.977,37	27.768.542,36	29.522.932,59	30.504.722,98
Mehreinnahmen des kommunalen Finanzausgleichs	6.891.203,90	8.507.815,75	9.019.648,73	9.653.862,50	11.179.131,57
Anteil an den Gesamtausgaben des Verwaltungshaushalts in %	<b>44,0</b>	<b>34,8</b>	<b>32,5</b>	<b>32,7</b>	<b>36,6</b>

	1994	1995	1996	1997	1998
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Grundsteuer A	8.549,65	8.048,02	8.480,47	8.039,99	8.072,51
Grundsteuer B	1.142.405,13	1.461.856,26	1.516.646,20	1.616.878,80	1.787.796,46
Gewerbesteuer	4.136.314,51	4.853.978,90	4.066.192,36	4.869.596,03	3.120.310,45
Zwischensumme	5.287.269,29	6.323.883,19	5.591.319,03	6.494.514,82	4.916.179,42
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6.887.024,08	6.847.750,88	6.361.187,10	6.385.497,31	6.982.668,09
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	-	-	486.505,47
Schlüsselzuweisungen	4.486.695,57	4.661.377,52	4.381.734,46	3.544.826,03	4.849.368,61
Familienleistungsausgleich	-	-	443.029,30	472.003,19	467.135,18
Kommunale Investitionspauschale	169.819,16	174.049,84	153.656,91	86.815,73	236.691,89
Zuweisungen Große Kreisstädte	180.323,65	184.481,06	186.628,49	188.423,74	190.863,21
Zuweisungen Sportstättenbau	-	-	-	23.311,43	31.567,31
Summe Einnahmen	17.011.131,74	18.191.542,49	17.117.555,29	17.195.392,25	18.160.979,20

	1994	1995	1996	1997	1998
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzausgleichsumlage	2.909.551,03	3.276.715,67	3.187.788,61	3.421.217,85	3.091.459,48
Kreisumlage	2.811.508,71	3.417.483,48	3.870.209,20	3.964.987,59	4.027.402,09
Gewerbesteuerumlage	814.761,42	1.231.707,47	956.055,51	1.155.782,62	656.784,00
Summe Ausgaben	6.535.821,16	7.925.906,61	8.014.053,31	8.541.988,06	7.775.645,57
Mehreinnahmen	10.475.310,58	10.265.635,88	9.103.501,98	8.653.404,19	10.385.333,63

	1994	1995	1996	1997	1998
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Gesamtausgaben Verwaltungshaushalt	30.912.642,75	32.312.747,40	32.628.354,92	32.257.250,00	33.325.799,21
Mehreinnahmen des kommunalen Finanzausgleichs	10.475.310,58	10.265.635,88	9.103.501,98	8.653.404,19	10.385.333,63
Anteil an den Gesamtausgaben des Verwaltungshaushalts in %	<b>33,9</b>	<b>31,8</b>	<b>27,9</b>	<b>26,8</b>	<b>31,2</b>

	1999	2000	2001	2002	2003
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Grundsteuer A	7.959,21	7.915,65	8.970,34	8.927,32	8.388,12
Grundsteuer B	1.818.318,00	1.849.719,20	2.134.104,53	1.950.638,85	1.995.871,43
Gewerbesteuer	4.359.841,14	4.260.331,58	3.104.697,04	3.351.375,60	3.817.313,76
Zwischensumme	6.186.118,35	6.117.966,43	5.247.771,92	5.310.941,77	5.821.573,31
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.410.122,31	8.766.019,76	8.524.359,67	8.450.567,77	8.407.668,30
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	512.817,30	514.652,50	507.310,23	493.801,90	506.883,06
Schlüsselzuweisungen	4.685.812,83	5.754.062,98	4.551.005,71	4.556.669,59	4.499.346,10
Familienleistungsausgleich	480.367,41	604.044,83	584.154,55	647.815,00	666.120,00
Kommunale Investitionspauschale	355.312,27	613.697,15	503.651,29	338.281,35	294.751,30
Zuweisungen Große Kreisstädte	189.815,27	192.194,62	163.004,35	192.123,97	194.700,90
Zuweisungen Sportstättenbau	23.369,06	23.981,69	22.020,63	20.259,70	19.123,50
Summe Einnahmen	19.843.734,80	22.586.619,95	20.103.278,35	20.010.461,05	20.410.166,47

	1999	2000	2001	2002	2003
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzausgleichsumlage	3.080.334,74	3.376.806,01	3.704.267,85	4.009.633,40	3.556.020,00
Kreisumlage	3.927.908,76	4.243.712,26	4.584.622,43	4.979.215,74	4.410.700,56
Gewerbesteuerumlage	1.129.158,31	1.020.800,30	775.313,48	1.013.263,03	1.217.458,10
Summe Ausgaben	8.137.401,81	8.641.318,57	9.064.203,76	10.002.112,17	9.184.178,66
Mehreinnahmen	11.706.332,99	13.945.301,38	11.039.074,59	10.008.348,88	11.225.987,81

	1999	2000	2001	2002	2003
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Gesamtausgaben Verwaltungshaushalt	41.255.669,63	45.007.640,07	42.166.758,26	42.110.031,61	43.022.361,62
Mehreinnahmen des kommunalen Finanzausgleichs	11.706.332,99	13.945.301,38	11.039.074,59	10.008.348,88	11.225.987,81
Anteil an den Gesamtausgaben des Verwaltungshaushalts in %	<b>28,4</b>	<b>31,0</b>	<b>26,2</b>	<b>23,8</b>	<b>26,1</b>

	2004	2005	2006	2007	2008
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Grundsteuer A	8.712,78	9.011,46	9.320,04	8.780,04	8.498,30
Grundsteuer B	2.022.950,50	2.541.222,49	2.537.317,04	2.555.790,91	2.559.693,09
Gewerbesteuer	4.629.427,38	4.779.611,81	5.124.248,56	5.411.308,79	5.017.098,45
Zwischensumme	6.661.090,66	7.329.845,76	7.670.885,64	7.975.879,74	7.585.289,84
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.972.896,45	7.893.954,44	8.447.512,84	9.498.257,48	10.651.405,39
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	499.507,70	508.040,55	533.407,02	595.871,72	615.427,35
Schlüsselzuweisungen	4.108.494,30	3.880.120,30	4.967.227,50	5.616.601,60	6.540.280,90
Familienleistungsausgleich	652.729,00	653.671,00	683.758,00	763.721,00	779.922,00
Kommunale Investitionspauschale	378.971,30	274.636,40	480.707,80	678.341,80	882.754,60
Zuweisungen Große Kreisstädte	196.135,50	194.262,90	192.630,70	191.814,70	190.474,70
Zuweisungen Sportstättenbau	18.909,30	18.146,60	22,10	-	-
Summe Einnahmen	20.488.734,21	20.752.677,95	22.976.151,60	25.320.488,04	27.245.554,78

	2004	2005	2006	2007	2008
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzausgleichsumlage	3.657.924,60	3.913.354,50	3.841.679,00	3.786.771,50	4.197.895,10
Kreisumlage	5.220.318,21	5.807.805,35	6.019.773,90	5.981.803,78	6.683.485,42
Gewerbesteuerumlage	1.087.322,57	1.089.076,45	1.069.574,26	1.172.596,25	895.735,21
Summe Ausgaben	9.965.565,38	10.810.236,30	10.931.027,16	10.941.171,53	11.777.115,73
Mehreinnahmen	10.523.168,83	9.942.441,65	12.045.124,44	14.379.316,51	15.468.439,05

	2004	2005	2006	2007	2008
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Gesamtausgaben Verwaltungshaushalt	44.697.306,69	44.840.735,08	46.798.242,75	49.056.421,11	51.387.438,01
Mehreinnahmen des kommunalen Finanzausgleichs	10.523.168,83	9.942.441,65	12.045.124,44	14.379.316,51	15.468.439,05
Anteil an den Gesamtausgaben des Verwaltungshaushalts in %	<b>23,5</b>	<b>22,2</b>	<b>25,7</b>	<b>29,3</b>	<b>30,1</b>

	2009	2010	2011	2012	2013
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Grundsteuer A	8.666,00	22.425,58	5.539,17	13.793,83	14.127,39
Grundsteuer B	2.577.550,49	2.592.520,42	3.186.945,53	3.244.769,77	3.219.799,23
Gewerbesteuer	4.629.705,03	5.280.311,23	7.679.728,94	8.628.223,80	8.516.126,71
Zwischensumme	7.215.921,52	7.895.257,23	10.872.213,64	11.886.787,40	11.750.053,33
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	9.287.000,65	9.248.408,98	9.855.009,54	10.777.207,77	11.670.159,65
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	623.136,00	677.534,14	675.076,81	706.973,54	722.584,99
Schlüsselzuweisungen	6.368.978,60	6.855.461,80	6.226.958,40	6.219.566,80	6.528.879,10
Familienleistungsausgleich	777.571,00	1.049.172,00	932.551,00	965.670,00	968.646,00
Kommunale Investitionspauschale	751.244,50	934.261,10	932.436,10	1.044.041,90	1.166.485,10
Zuweisungen Große Kreisstädte	189.667,20	187.975,00	187.588,40	188.043,70	188.645,00
Zuweisungen Sportstättenbau	-	-	-	-	-
Summe Einnahmen	25.213.519,47	26.848.070,25	29.681.833,89	31.788.291,11	32.995.453,17

	2009	2010	2011	2012	2013
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzausgleichsumlage	4.711.421,40	5.042.001,90	4.764.589,90	5.012.721,90	5.204.545,30
Kreisumlage	6.975.957,09	7.034.296,18	6.755.540,72	6.862.119,36	7.105.578,90
Gewerbesteuerumlage	879.755,74	1.074.259,20	1.417.211,86	1.552.973,88	1.496.417,82
Summe Ausgaben	12.567.134,23	13.150.557,28	12.937.342,48	13.427.815,14	13.806.542,02
Mehreinnahmen	12.646.385,24	13.697.512,97	16.744.491,41	18.360.475,97	19.188.911,15

	2009	2010	2011	2012	2013
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Gesamtausgaben Verwaltungshaushalt	48.820.035,71	51.285.194,46	55.067.619,63	59.332.368,75	60.860.898,35
Mehreinnahmen des kommunalen Finanzausgleichs	12.646.385,24	13.697.512,97	16.744.491,46	18.360.475,97	19.188.911,15
Anteil an den Gesamtausgaben des Verwaltungshaushalts in %	<b>25,9</b>	<b>26,7</b>	<b>30,4</b>	<b>30,9</b>	<b>31,5</b>

	2014	2015	2016
	EUR	EUR	EUR
Grundsteuer A	13.198,20	13.884,67	13.894,14
Grundsteuer B	3.315.494,22	3.251.398,89	3.297.728,46
Gewerbsteuer	7.572.696,62	6.835.897,30	6.665.220,53
Zwischensumme	10.901.389,04	10.101.180,86	9.976.843,13
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	12.163.717,93	13.044.014,59	13.645.202,58
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	739.927,00	936.967,61	964.541,45
Schlüsselzuweisungen	7.139.290,20	7.230.863,80	7.659.758,40
Familienleistungsausgleich	988.368,00	1.038.201,00	1.080.338,00
Kommunale Investitionspauschale	1.422.314,60	1.590.857,50	1.856.664,70
Zuweisungen Große Kreisstädte	185.157,50	185.363,60	185.312,10
Zuweisungen Sportstättenbau	-	-	-
Summe Einnahmen	33.540.164,27	34.127.448,96	35.368.660,36

	2014	2015	2016
	EUR	EUR	EUR
Finanzausgleichsumlage	5.589.487,20	5.855.406,20	6.059.783,70
Kreisumlage	7.506.025,80	7.842.062,10	8.001.952,59
Gewerbesteuerumlage	1.423.663,56	1.249.115,77	1.239.555,06
Summe Ausgaben	14.519.176,56	14.946.584,07	15.301.291,35
Mehreinnahmen	19.020.987,71	19.180.864,89	20.067.369,01

	2014	2015	2016
	EUR	EUR	EUR
Gesamtausgaben Verwaltungshaushalt	59.484.480,79	61.480.899,90	63.869.385,55
Mehreinnahmen des kommunalen Finanzausgleichs	19.020.987,71	19.180.864,89	20.067.369,01
Anteil an den Gesamtausgaben des Verwaltungshaushalts in %	<b>32,0</b>	<b>31,2</b>	<b>31,4</b>

Herrn/Frau  
Oberbürgermeister/in o.V.i.A.  
der Großen Kreisstadt Schwetzingen  
Postfach 19 20

68721 Schwetzingen

B E S C H E I D  
über Leistungen im kommunalen Finanzausgleich 2016

Die Festsetzung der Leistungen erfolgt teilweise vorläufig.

1. Abschlusszahlung

Alle Beträge in Euro

1. Abrechnung

Leistungen im kommunalen Finanzausgleich, Jahr 2016	8.445.108,80
Bereits abgerechnet	8.314.396,40
	-----
Auszuzahlender Betrag	130.712,40

2. Ermittlung der Bemessungsgrundlagen

2.1 Steuerkraftmesszahl (§ 6 FAG)

Grundsteuer A	11.658 x 195 : 300 =	7.577
Grundsteuer B	3.320.020 x 185 : 400 =	1.535.509
Gewerbsteuer	7.840.466 x 290 : 380 =	5.983.513
GewSt-Umlage	7.840.466 x 69 : 380 =	-1.423.663
Gemeindeanteil EST	5.232.831.977 x 0,0023447 =	12.269.421
Zuw. nach § 29a FAG	430.317.583 x 0,0023447 =	1.008.965
Gemeindeanteil USt	743.002 x 80 : 100 =	594.401

Steuerkraftmesszahl 19.975.723

2.2 Steuerkraftsumme (§ 38 FAG)

Steuerkraftmesszahl (2.1)	19.975.723
Zuw. § 5 Abs. 2 FAG 2014:	10.213.629 x 70,00 % = 7.149.540
Steuerkraftsumme	27.125.263

2.3 Kommunale Investitionspauschale (§ 4 FAG)

Steuerkraftsumme nach § 38 Abs. 1 FAG	27.125.263	21.567	27.125.263
- je Einwohner	27.125.263 : 21.567		1.257,72
- in v.H. des Landesdurchschnitts	1.257,72 : 1.342,00		93,72
Umgerechn. Einwohnerzahl	21.614 x 1,05		22.695

2.4 Finanzausgleichsumlage (§ 1a Abs. 2 FAG)

Berechnung der Steuerkraftquote	
Steuerkraftmesszahl (2.1) : Bedarfsmesszahl (2.5) x 100	
19.975.723 : 31.042.886 x 100 =	64,34

Umlagesatzberechnung

Steuerkraftquote über Sockelgarantie	64 - 60 = 4
Erhöhungsbetrag	4 x 0,060 = 0,240
FAG-Umlagesatz	0,240 + 22,10 = 22,340

FAG-Umlage Gemeinden: 27.125.263 x 22,340 % = 6.059.783,70

B E S C H E I D über Leistungen im kommunalen Finanzausgleich 2016  
Schwetzingen, Stadt

AGS: 226 084

1. Abschlusszahlung

2.5 Bedarfsmesszahl (§ 7 FAG)		2.7 Sockel-Garantie (§ 5 Abs. 3 FAG)	
-----		-----	
Einwohnerzahl am 30.06.2015	21.567	60 v.H. der Bedarfsmesszahl (2.5)	18.625.732
		Steuerkraftmesszahl (2.1)	19.975.723
			-----
Hinzurechnungen nach § 30 Abs. 2 Nrn. 1 bis 4 FAG		Unterschied	0
- Nichtkasernierte Mitglieder der Stationierungsstreitkräfte			
3. Vorjahr	124		
2. Vorjahr	50		
1. Vorjahr	0		
Dreijahresdurchschnitt	174 : 3 =		
	58		
- Zahl der Aussiedler, Flüchtlinge und Internatsschüler	4		
	-----		
Zusammen	62		
davon 75 %			
Hinzurechnung nach § 30 Abs. 2 Nr. 5 FAG		47 Basisdaten Land	
Nicht meldepflichtige Insassen von Justizvollzugsanstalten und Einrichtungen des Maßregelvollzugs	0	- Masse für die Kindergartenförderung	528.989.093
	-----	- gewichtete Kinderzahl insgesamt	216.435,9
Erhöhte Einwohnerzahl	21.614	- Zuweisung je Kind	2.444,09
Kopfbetrag	1.431,60	Basisdaten Gemeinde	
Zwischensumme	1.431,60 x 21.614	- Kinder in Tageseinrichtungen bei einer wöchl. Betreuungszeit	
	30.942.602	von	Faktor
		bis zu 29 Stunden	6 x 0,40 2,4
		mehr als 29 bis 34 Stunden	407 x 0,60 244,2
		mehr als 34 bis 39 Stunden	54 x 0,80 43,2
		mehr als 39 bis 44 Stunden	2 x 0,90 1,8
		mehr als 44 Stunden	159 x 1,00 159,0
		gewichtete Kinderzahl	450,6
Erhöhung der Bedarfsmesszahl nach § 7 Abs. 3 FAG		Jahreszuweisung nach Zahl der betreuten Kinder	
- Kasernierte Mitglieder der Stationierungsstreitkräfte		gew. Kinder x Zuw. je Kind	450,6 x 2.444,09 1.101.306
3. Vorjahr	0		
2. Vorjahr	0		
1. Vorjahr	0		
Dreijahresdurchschnitt	0 : 3 =		
	0		
- Polizei in Gemeinschaftsunterkünften	467		
- Studenten	467		
	-----		
Zusammen	467		
x Kopfbetrag	1.431,60 x 15 %		
	100.284		
	-----		
Bedarfsmesszahl	31.042.886		
2.6 Schlüsselzahl (§ 5 FAG)			
-----			
Bedarfsmesszahl (2.5)	31.042.886		
Steuerkraftmesszahl (2.1)	19.975.723		
	-----		
Schlüsselzahl	11.067.163		

B E S C H E I D über Leistungen im kommunalen Finanzausgleich 2016  
Schwetzingen, Stadt

1. Abschlusszahlung

AGS: 226 084

2.10 Kleinkindbetreuung (§ 29c FAG)

Basisdaten Land

- Masse für die Kleinkindförderung	724.227.449
- gewichtete Kinderzahl insgesamt	56.392,2
- Zuweisung je Kind	12.842,68

Basisdaten Gemeinde

- Kinder in Tageseinrichtungen bei  
einer wöchtl. Betreuungszeit

von	Faktor	
bis zu 15 Stunden	0 x 0,30	0,0
mehr als 15 bis 29 Stunden	2 x 0,50	1,0
mehr als 29 bis 34 Stunden	87 x 0,70	60,9
mehr als 34 bis 39 Stunden	21 x 0,80	16,8
mehr als 39 bis 44 Stunden	2 x 0,90	1,8
mehr als 44 Stunden	46 x 1,00	46,0

gewichtete Kinderzahl 126,5

Jahreszuweisung nach Zahl der betreuten Kinder

gew. Kinder x Zuw. je Kind 126,5 x 12.842,68 1.624.599

**B E S C H E I D** über Leistungen im kommunalen Finanzausgleich 2016  
Schwettingen, Stadt

AGS: 226 084

1. Abschlusszahlung

		Bemessungs- grundlage	Quote	Zahlungsbeträge		Verbleiben
				1. Abschlussz.	4. Teilzahlung	
<b>3. Berechnung der Zuweisungen und der Finanzausgleichsumlage</b>						
<b>3.1 Schlüsselzuweisungen</b>						
- Investitionspauschale	(§ 4 FAG)	22.695 x	82,85 EUR	1.880.280,80 -	1.849.398,00 =	30.882,80
- nach mangelnder Steuerkraft	(§ 5 Abs. 2 FAG)	11.067.163 x	69,97 %	7.743.694,00 -	7.643.530,10 =	100.163,90
<b>3.2 Sonstige Zuweisungen</b>						
nach § 11 Abs. 1 FAG						
- an Große Kreisstädte	(Ziff. 3 1. HS)	21.567 x	8,59 EUR	185.260,50 -	185.234,80 =	25,70
<b>3.3 Schullastenausgleich</b>						
Sachkostenbeiträge (§ 17 FAG i.v.m. § 2 SchlVO) für Schüler/Kinder der						
- Hauptschulen	(§ 2 Nr. 1)	118 x	1.312,00 EUR	154.816,00 -	154.816,00 =	0,00
- Gymnasien	(§ 2 Nr. 3a)	925 x	764,00 EUR	706.700,00 -	706.700,00 =	0,00
- Grundschulförderklassen	(§ 2 Nr. 7)	13 x	375,00 EUR	4.875,00 -	4.875,00 =	0,00
<b>3.4 Verkehrslastenausgleich</b>						
Zuweisungen nach § 26 FAG für						
- Gemeindeverbindungsstraßen		2.000 x	2.600 EUR	5.200,00 -	5.000,00 =	200,00
Zuweisung nach § 27 Abs. 1 FAG		2.163 x	8,48 EUR	18.342,20 -	18.169,20 =	173,00
<b>3.5 Ausbildungskosten</b>						
Zuweisung nach § 29 Abs. 1 FAG an Gemeinden		1 x	5.570,00 EUR	5.570,00 -	5.570,00 =	0,00
<b>3.6 Familienleistungsausgleich</b>						
Zuweisung nach § 29a FAG		1.074.249 x	100,00 %	1.074.249,00 -	1.075.373,00 =	-1.124,00
<b>3.7 Kinderbetreuung</b>						
Kindergartenförderung (§ 29b FAG)		1.101.306 x	100,00 %	1.101.306,00 -	1.100.752,00 =	554,00
Kleinkindförderung (§ 29c FAG)		1.624.599 x	100,00 %	1.624.599,00 -	1.624.762,00 =	-163,00
<b>Summe der Zuweisungen:</b>				<b>14.504.892,50 -</b>	<b>14.374.180,10 =</b>	<b>130.712,40</b>

B E S C H E I D		über Leistungen im kommunalen Finanzausgleich 2016		
1. Abschlusszahlung		Schwetzingen, Stadt		
		AGS: 226 084		
	Bemessungs- grundlage	Quote	Zahlungsbeträge	
			1. Abschlussz.	4. Teilzahlung
				Verbleiben
<b>3.8 Finanzausgleichsumlage</b>				
FAG-Umlage Gemeinden	6.059.783,70 x	100,00 %	6.059.783,70 -	6.059.783,70 = 0,00
	Summe der Zuweisungen:		14.504.892,50 -	14.374.180,10 = 130.712,40
	Summe der Erstattungen:		6.059.783,70 -	6.059.783,70 = 0,00
	Z u w e i s u n g:		8.445.108,80 -	8.314.396,40 = 130.712,40

Die vorgenannten Leistungen werden hiermit - teilweise vorläufig - festgesetzt. Die Festsetzung der Leistungen ist vorläufig, soweit in die Bemessung fortgeschriebene Einwohnerzahlen nach dem Zensusgesetz 2011 eingeflossen sind.

Die Vorläufigkeitserklärung erfolgt aus verfahrenstechnischen Gründen wegen der gerichtlichen Verfahren gegen die Einwohnerfeststellung nach dem Zensusgesetz 2011. Sie gilt, bis alle gerichtlichen Verfahren baden-württembergischer Gemeinden rechtskräftig abgeschlossen sind. Sie ist nicht dahin zu verstehen, dass die angeführte Rechtsvorschrift als verfassungswidrig oder die Ermittlung der fortgeschriebenen Einwohnerzahlen als nicht rechtskonform angesehen wird.

Sollte nach Abschluss der gerichtlichen Verfahren dieser Leistungsfestsetzungsbescheid zu ändern sein, wird die Änderung von Amts wegen vorgenommen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Statistischen Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Straße 68, 70199 Stuttgart oder elektronisch mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen unter der Adresse [rechtsfragen@stala.bwl.de](mailto:rechtsfragen@stala.bwl.de) einzulegen.

Berichtigung

Nach § 32 Abs. 2 FAG kann dieser Bescheid berichtigt werden, wenn die Berichtigung innerhalb eines Jahres nach Bekanntgabe schriftlich beim Statistischen Landesamt beantragt oder vom Statistischen Landesamt dem Betroffenen angezeigt worden ist.



## XVI. Bewertung der Grundstücke

Teil eines umfassenderen Reformkonzeptes zur Umgestaltung des gemeindlichen Haushalts- und Rechnungswesens ist die verstärkte Einführung der Kostenrechnung in der Kommunalverwaltung. Die Kostenrechnung besteht bekanntlich aus der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung. Diese Systembestandteile bilden die Grundlage für die „Preisbildung“ der kommunalen Dienstleistungen sowie für die interne Leistungsverrechnung und für Wirtschaftlichkeitsvergleiche.

Die Regelungen zur Erfassung und Bewertung von Vermögen dienen in einem ersten Schritt dem Aufbau einer einheitlichen und umfassenden Kostenrechnung.

Die Vermögensbewertung erfolgt grundsätzlich nach Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Bei den städtischen Grundstücken erfolgt eine listenmäßige Erfassung mit Flurstücks-Nr., Gewinnbezeichnung und Flächenangabe in m<sup>2</sup> sowie eine Bewertung durch den Gutachterausschuss.

Mit der Bewertung wurde Jahr 1998 begonnen. Bisher wurden folgende Grundstücksklassen erfasst und bewertet:

Unterabschnitt	Bezeichnung	Grundstückswert pro qm
0610	Verwaltungsgebäude	100 EUR
1120	Obdachlosenunterkünfte Städtische Wohnungen	150 EUR / 500 EUR
1310	Freiwillige Feuerwehr	100 EUR
2110	Nordstadthalle, Lehrschwimmbecken	100 EUR
2111	Nordstadt-Grundschule	100 EUR
2112	Zeyher-Grundschule	100 EUR
2113	Südstadt-Grundschule	100 EUR
2114	Hirschacker-Grundschule	100 EUR
2130	Hilda-Werkrealschule	2,50 EUR / 100 EUR
2311	Hebel-Gymnasium	100 EUR
3500	Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.	100 EUR
4600	Jugendhäuser	100 EUR

Unterabschnitt	Bezeichnung	Grundstückswert pro qm
4641	Kindergarten Spatzennest	100 EUR
4642	Kindergarten Arche Noah	100 EUR
4642	Kindergarten Lebenshilfe	300 EUR
5620	Stadien und Sportplätze	15 EUR
5800	Park- und Gartenanlagen	3 EUR
5900	Kleine Krautgärten	10 EUR
5980	Grillplatz und Grillhütte	15 EUR
6000	Stadtbauamt	100 EUR
6150	Sanierung Quartier II	450 EUR
6151	Sanierung Kernstadt	480 EUR
6300	Gemeindestraßen	1 EUR
6800	Einrichtungen für den ruhenden Verkehr	75 EUR
7500	Friedhof	3 EUR / 100 EUR
7710	Bauhof	100 EUR
8710	Parkhaus Wildemannstraße	75 EUR
8800	Allgemeines Grundvermögen, Landwirtschaftliche Flächen	4 / 6 EUR
8800	Allgemeines Grundvermögen, Gartenland, Freizeit-, Erholungsflächen	15 EUR
8800	Allgemeines Grundvermögen, Gewerbegebietwartungsland	25 EUR
8800	Allgemeines Grundvermögen, Gewerbegebiet	125 EUR / 150 EUR
8810	Wohn- und Geschäftsgebäude	184 EUR / 435 EUR
8820	Palais Hirsch	100 EUR
8830	Vereinshaus Bassermann	100 EUR

Abgeschlossen wurde die Bewertung im Jahr 2001. Seither erfolgt eine jährliche Fortschreibung.

Am 31. Dezember 2016 haben die bewerteten Grundstücke der Stadt Schwetzingen einen Gesamtwert von rund 47,1 Mio. EUR. Davon entfallen

2,0 Mio. EUR	auf Grundstücke von Kostenrechnenden Einrichtungen und
45,1 Mio. EUR	auf Grundstücke des Verwaltungsvermögens.

## XVII. Zusammenfassung

### 1. VERWALTUNGSHAUSHALT

Die Gesamteinnahmen des Verwaltungshaushalts belaufen sich auf 63.869.386 EUR und sind um 1.498.386 EUR höher als der Planansatz.

Von diesem Betrag entfallen als Mehreinnahmen 631.835 EUR auf Steuern, Allgemeine Zuweisungen, 702.088 EUR auf Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb und 164.463 EUR auf Sonstige Finanzeinnahmen.

Die reinen Gesamtausgaben, d.h. ohne die Zuführung zum Vermögenshaushalt belaufen sich auf 57.772.043 EUR und sind um 2.319.957 EUR niedriger als der Planansatz.

Von diesem Betrag entfallen als Wenigerausgaben 219.998 EUR auf die Personalausgaben, 1.561.189 EUR auf den Sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand, 301.940 EUR auf Zuweisungen und Zuschüsse sowie 236.830 EUR auf die Sonstigen Finanzausgaben.

**1.498.386 EUR Mehreinnahmen** und **2.319.957 EUR Wenigerausgaben** ermöglichen eine um 3.818.343 EUR höhere **Zuführung zum Vermögenshaushalt**. Statt geplanten 2.279.000 EUR erreicht sie einen Betrag von **6.097.343 EUR**.

## 2. VERMÖGENSHAUSHALT

Die Gesamtausgaben des Vermögenshaushalts belaufen sich auf 8.179.117 EUR und sind um 1.289.883 EUR niedriger als der Planansatz.

Von den **Einnahmen** des Vermögenshaushalts entfallen 6,1 Mio. EUR auf die Zuführung vom Verwaltungshaushalt, 1,0 Mio. EUR auf die Veräußerung von Grundstücken, 0,5 Mio. EUR auf die Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage und 0,8 Mio. EUR auf Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen. Bei den Einnahmen aus Krediten wurde durch die Auflösung eines Haushaltseinnahmerestes aus dem Jahr 2015 (negative Einnahme) auf 0,2 Mio. EUR verzichtet.

Im Rahmen der Aufstellung der Haushaltssatzung 2015 hatte der Gemeinderat beschlossen, **nur** die Sanierung des Hebelgymnasiums durch ein zinsgünstiges Darlehen über 3,7 Mio. EUR (0,05 % fest bis zum 31.12.2025) zu finanzieren. Der Großteil der Bauausgaben fiel 2015 an. Rund 1,0 Mio. EUR des Planansatzes wurden durch einen Haushaltsausgabereist in das Jahr 2016 übertragen. Entsprechend des Baufortschritts wurden 2,9 Mio. EUR des Darlehens 2015 abgerufen.

Über die weiteren 0,8 Mio. EUR wurde ein Haushaltseinnahmerest gebildet. Auf dieser Grundlage wurden 2016 weitere 0,6 Mio. EUR des Darlehens abgerufen. Der Restbetrag des Haushaltseinnahmerestes ist zur Finanzierung des Vermögenshaushalts nicht notwendig und verfällt deshalb zum 31. Dezember 2016.

Von den **Ausgaben** des Vermögenshaushalts entfallen 59 % auf Baumaßnahmen, 17 % auf den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens, 10 % auf den Erwerb von Grundstücken, 8 % auf die Tilgung von Krediten, 5 % auf Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und 1 % auf den Erwerb von Beteiligungen.

Die neu gebildeten **Haushaltsausgabenreste** betragen **6.089.057 EUR**. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Erhöhung um 3.036.247 EUR (+ 99 %). Damit sind die Haushaltsausgabenreste viel zu hoch. Die Haushaltsausgabenreste verteilen sich auf Baumaßnahmen mit 4.733.141 EUR, auf den Erwerb von beweglichen Sachen mit 913.916 EUR und auf Investitionszuschüsse mit 442.000 EUR.

Den Mehreinnahmen von 3,8 Mio. EUR bei der Zuführung vom Verwaltungshaushalt, 0,4 Mio. EUR bei Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und 0,2 Mio. EUR bei der Veräußerung von Grundstücken sowie Wenigerausgaben von 1,0 Mio. EUR bei den Baumaßnahmen, 0,2 Mio. EUR beim Vermögenserwerb und 0,1 Mio. EUR bei den Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen erlauben nicht nur den Verzicht auf die bereits genehmigten 0,2 Mio. EUR Einnahmen aus Krediten sondern auch eine um 5,5 Mio. EUR niedrigere Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage. Statt 6,0 Mio. EUR werden der Allgemeinen Rücklage nur 0,5 Mio. EUR entnommen.

Am 31. Dezember 2016 beläuft sich die Allgemeine Rücklage auf 8,9 Mio. EUR, bei einem Schuldenstand von 7,4 Mio. EUR.

### 3. GESAMTBEURTEILUNG

Das Ergebnis im Verwaltungshaushalt ist sehr gut. Statt 2,3 Mio. EUR können dem Vermögenshaushalt 6,1 Mio. EUR zugeführt werden.

Ausschlaggebend dafür sind

- Mehreinnahmen in Höhe von		1,5 Mio. EUR
bei		
Steuern, Allgemeine Zuweisungen	0,6 Mio. EUR	
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	0,7 Mio. EUR	
Sonstige Finanzeinnahmen	0,2 Mio. EUR	
- Wenigerausgaben in Höhe von		2,3 Mio. EUR
bei		
Personalausgaben	0,2 Mio. EUR	
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1,6 Mio. EUR	
Zuweisungen und Zuschüsse	0,3 Mio. EUR	
Sonstige Finanzausgaben	0,2 Mio. EUR	
Summe		<hr/> 3,8 Mio. EUR

Seit dem Jahr 1999 wird auch das Verwaltungsvermögen in die Berechnung der Abschreibungen und der Verzinsung des Anlagekapitals einbezogen. Davor wurden, wie in § 12 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) zwingend vorgeschrieben, nur die kalkulatorischen Einnahmen und Ausgaben der kostenrechnenden Einrichtungen gebucht, um die Höhe der erwirtschafteten Abschreibungen ermitteln zu können.

Die Abschreibungen dienen dazu, die tatsächliche Abnutzung von betriebsnotwendigen Anlagen durch Gebrauch wertmäßig zu erfassen und sie als Kosten auf die einzelnen Jahre entsprechend der Nutzung aufzuteilen. Sie mindern den Buchwert des Sachvermögens und gehen als kalkulatorische Kosten in die Kostenrechnung ein, weil sich nur auf diesem Weg vorher geleistete Investitionsausgaben zeit- und nutzungsgerecht verteilen lassen.

Auch wenn das Verwaltungsvermögen nur einen finanziell unerheblichen Ertrag für den Haushalt abwirft und damit die Abschreibungen nur zu einem sehr kleinen Teil erwirtschaftet werden, ist ein Nachweis auch dieser kalkulatorischen Kosten im Verwaltungshaushalt sinnvoll, weil die Stadt Schwetzingen verpflichtet ist, ihren Vermögensbestand in dem zur Aufgabenerfüllung notwendigen Umfang zu erhalten.

Im Vermögenshaushalt ergeben

- Mehreinnahmen in Höhe von		4,4 Mio. EUR
bei		
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	3,8 Mio. EUR	
Zuweisungen und Zuschüsse	0,4 Mio. EUR	
Vermögensveräußerung	0,2 Mio. EUR	
- Wenigereinnahmen in Höhe von		- 0,2 Mio. EUR
bei		
Einnahmen aus Krediten	0,2 Mio. EUR	
- Wenigerausgaben in Höhe von		1,3 Mio. EUR
bei		
Baumaßnahmen	1,0 Mio. EUR	
Vermögenserwerb	0,2 Mio. EUR	
Zuweisungen und Zuschüsse	0,1 Mio. EUR	
		<hr/>
einen Überschuss von insgesamt		5,5 Mio. EUR

**Zum Ausgleich des Vermögenshaushalts kann damit auf die geplante Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage nahezu verzichtet werden. Statt 6,0 Mio. EUR müssen der Allgemeinen Rücklage nur 0,5 Mio. EUR entnommen werden.**

Am 31. Dezember 2016 beträgt die tatsächliche Verschuldung der Stadt Schwetzingen (ohne Eigenbetrieb bellamar und Zweckverband Bezirk Schwetzingen) **7,4 Mio. EUR**. Unter Berücksichtigung der mit der Haushaltssatzung 2016 beschlossenen mittelfristigen Finanzplanung 2015 bis 2019 verringert sich die **Verschuldung** bis zum **31. Dezember 2019** auf voraussichtlich **5,5 Mio. EUR**.

Die Allgemeine Rücklage hat am Jahresende 2016 mit **8,9 Mio. EUR** einen Bestand, der um 7,7 Mio. EUR über dem Mindestbestand liegt. Unter Berücksichtigung der mit der Haushaltssatzung 2016 beschlossenen mittelfristigen Finanzplanung 2015 bis 2019 erhöht sich der Stand der **Allgemeinen Rücklage** bis zum **31. Dezember 2019** auf voraussichtlich **10,5 Mio. EUR**.

Damit übersteigt zum Jahresende 2016 die Allgemeine Rücklage mit 8,9 Mio. EUR die tatsächliche Verschuldung mit 7,4 Mio. EUR um 1,5 Mio. EUR.

**Durch das Rechnungsergebnis 2016 verbessert sich der finanzielle Gestaltungsspielraum gegenüber der mit der Haushaltssatzung 2016 beschlossenen mittelfristigen Finanzplanung 2015 bis 2019 um 5,5 Mio. EUR.**

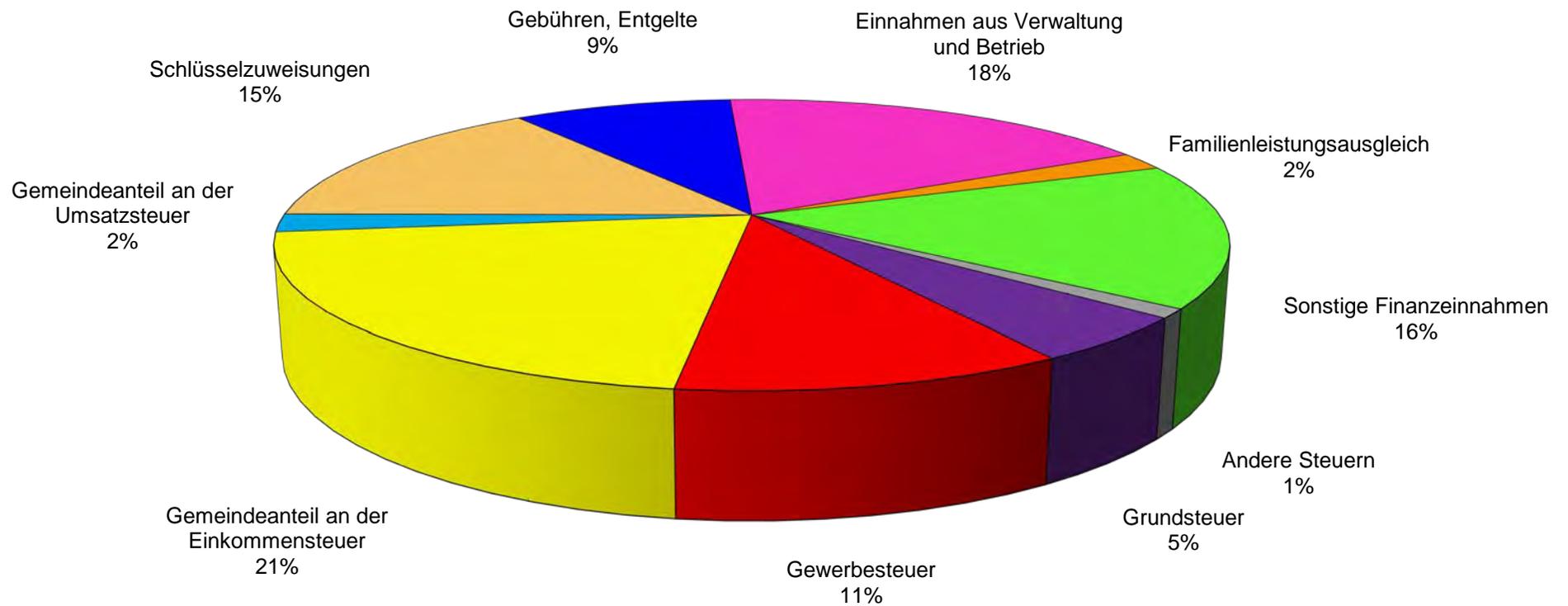
Schwetzingen, im Dezember 2017



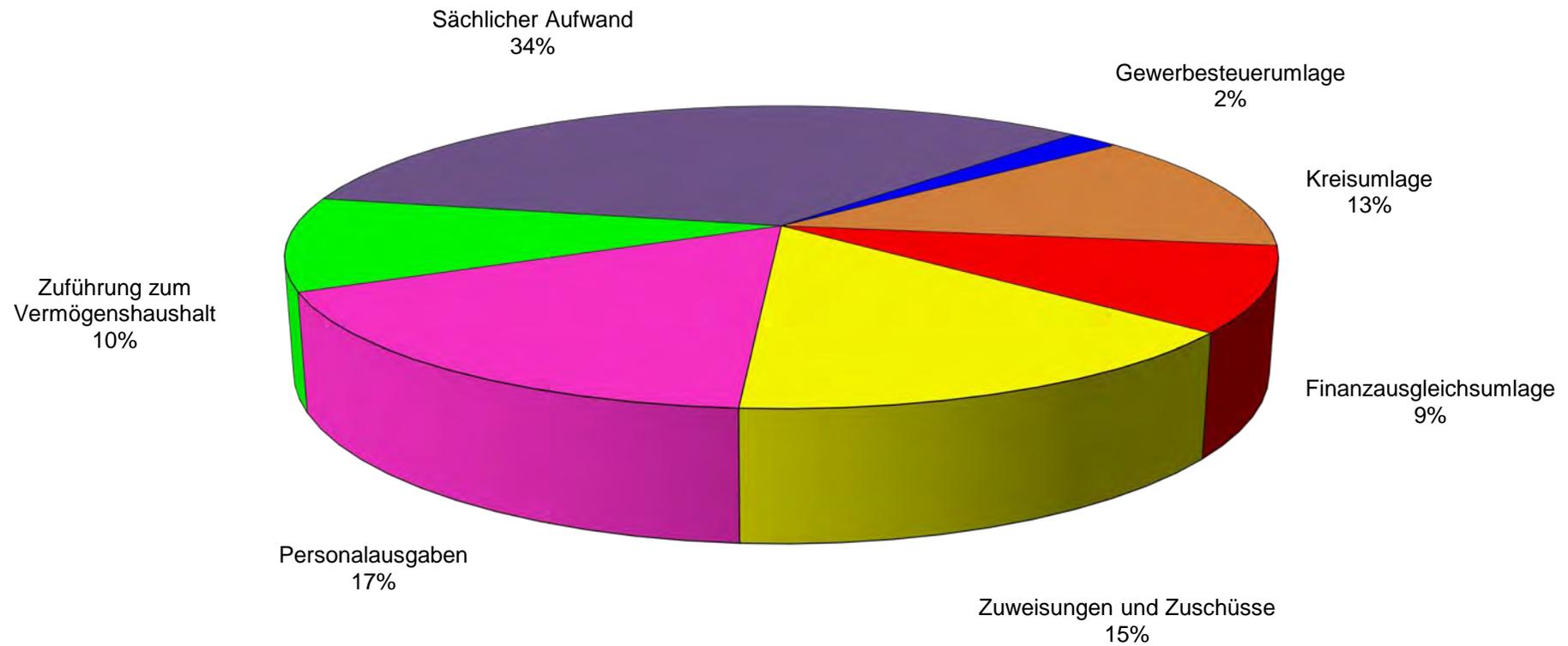
Lutz-Jathe  
Stadtkämmerer

**SCHAUBILDER**

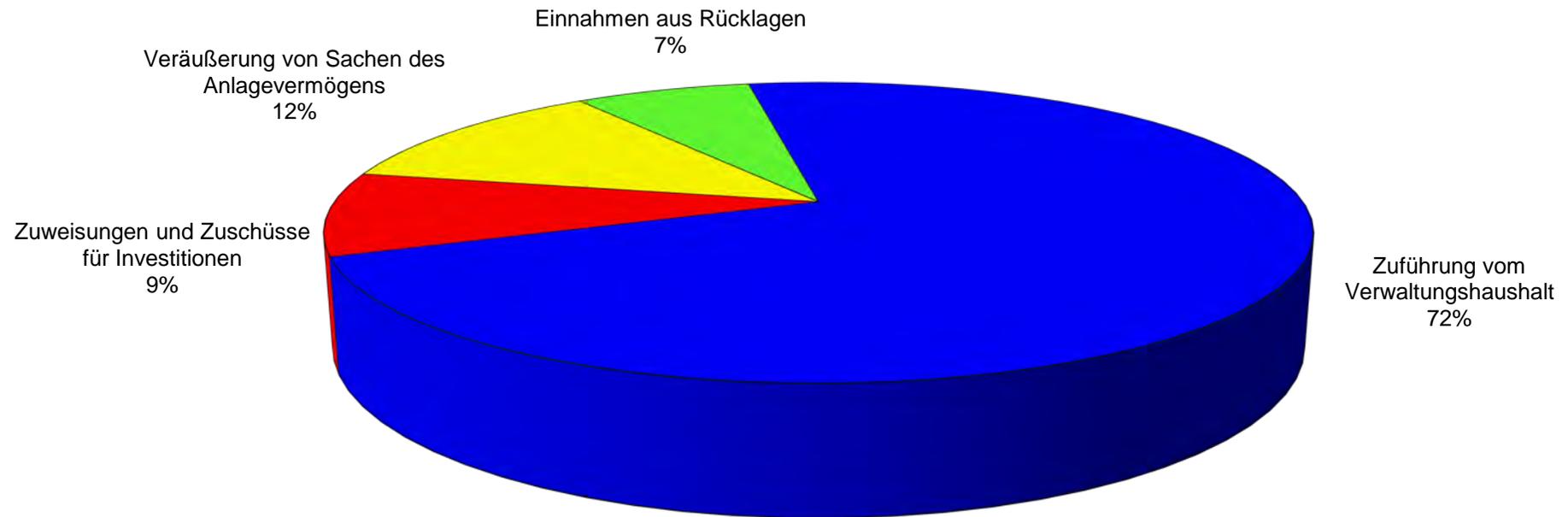
**Einnahmen Verwaltungshaushalt 2016**  
**63.869.385,55 EUR**



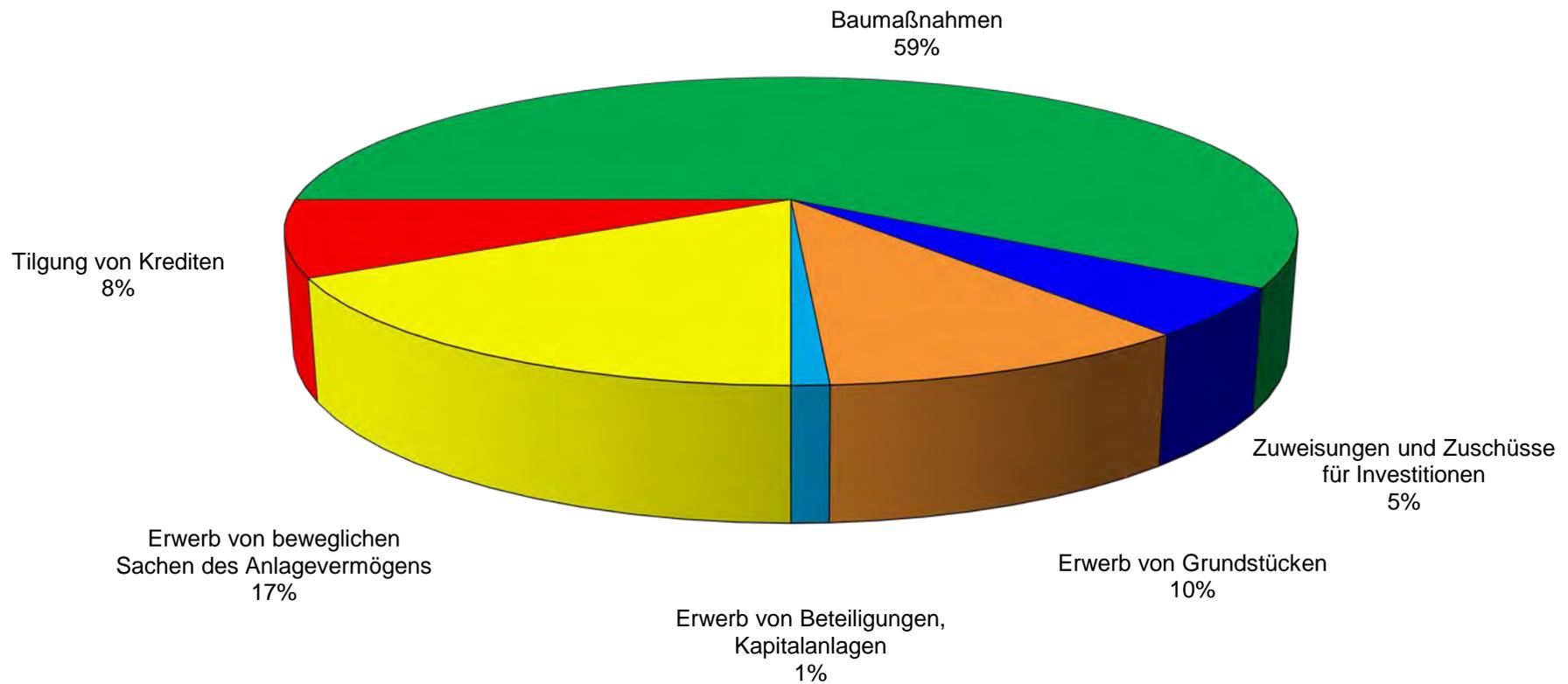
**Ausgaben Verwaltungshaushalt 2016**  
**63.869.385,55 EUR**



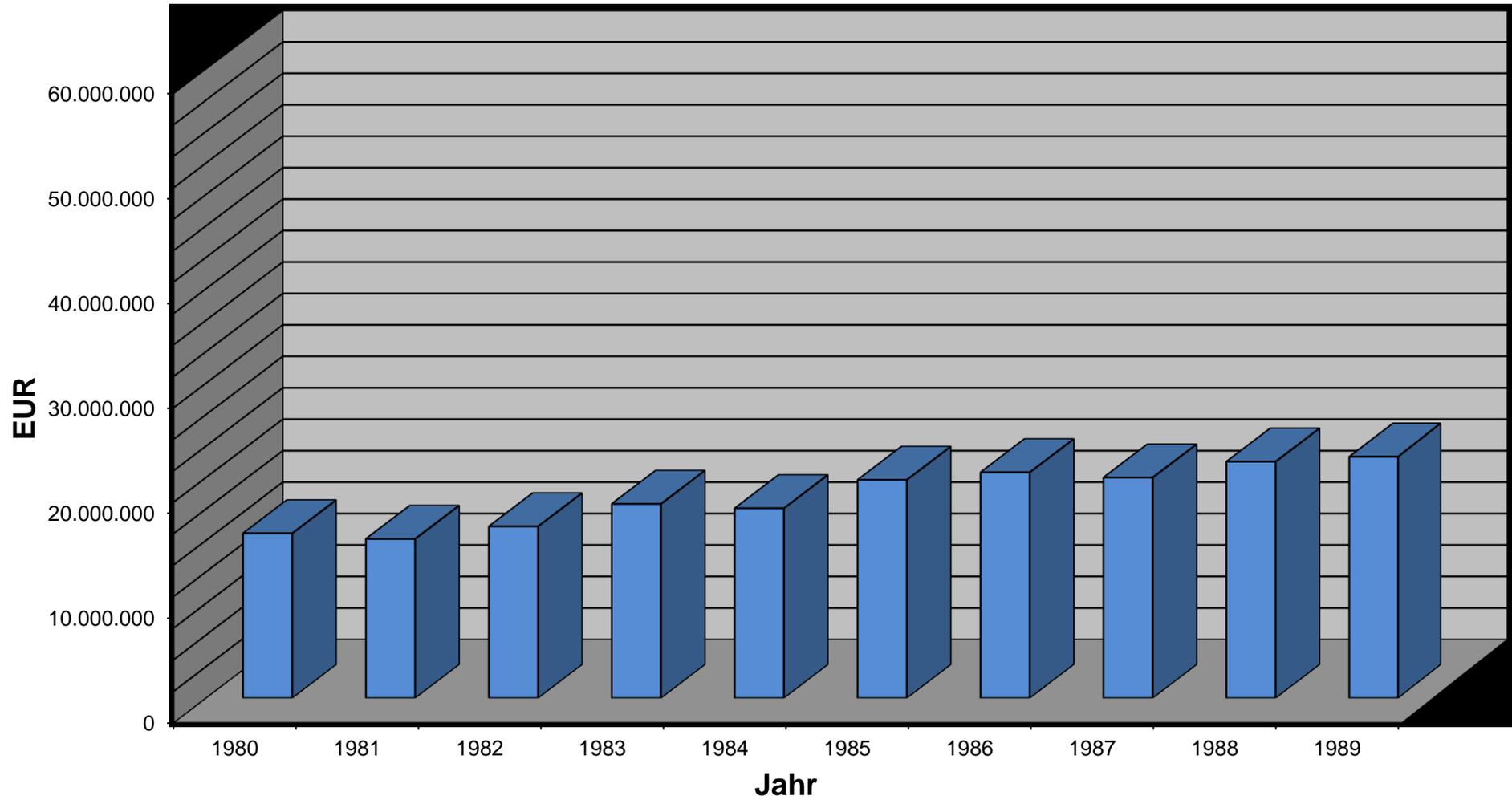
**Einnahmen Vermögenshaushalt 2016**  
**8.179.117,39 EUR**



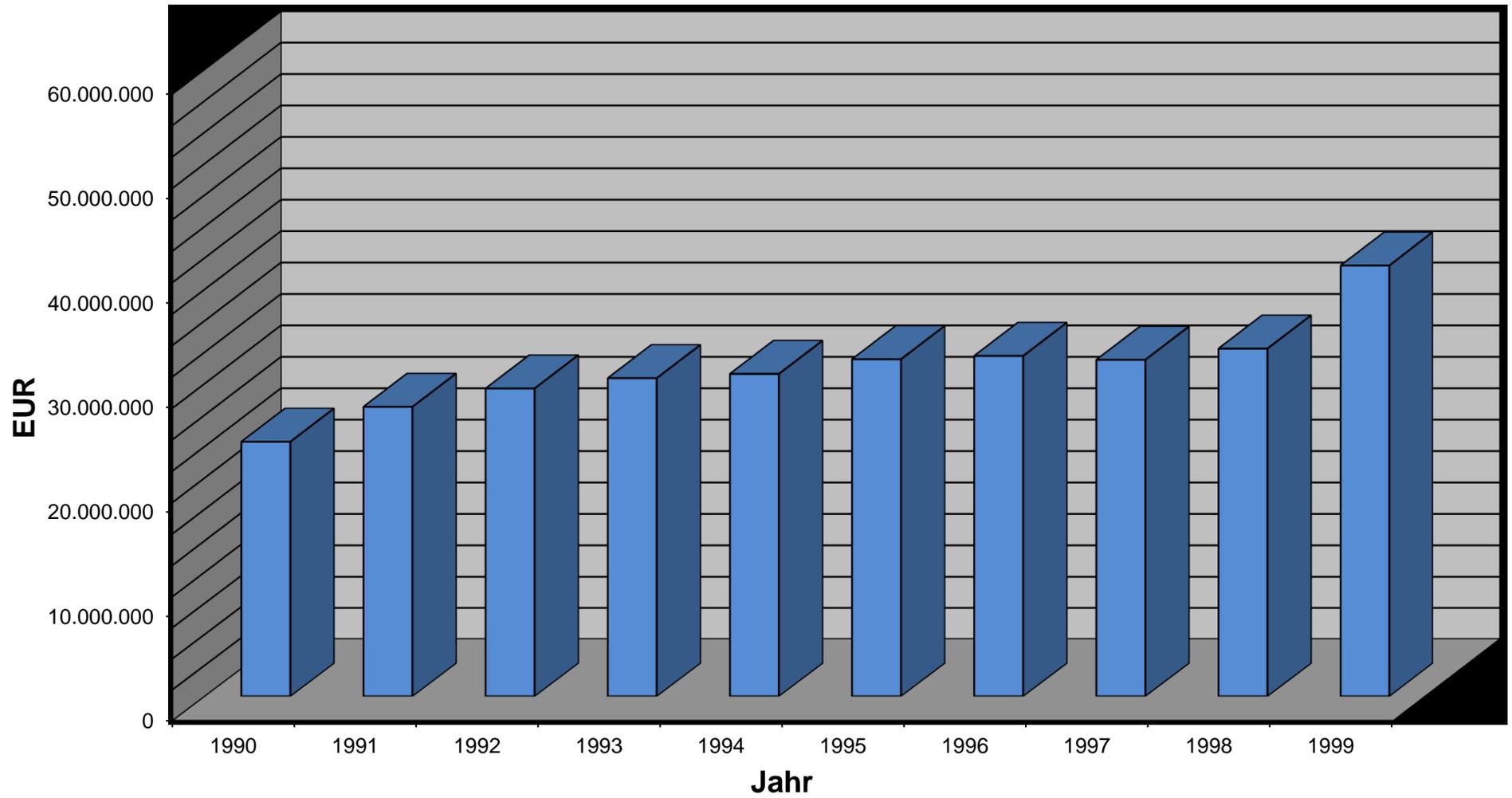
**Ausgaben Vermögenshaushalt 2016**  
**8.179.117,39 EUR**



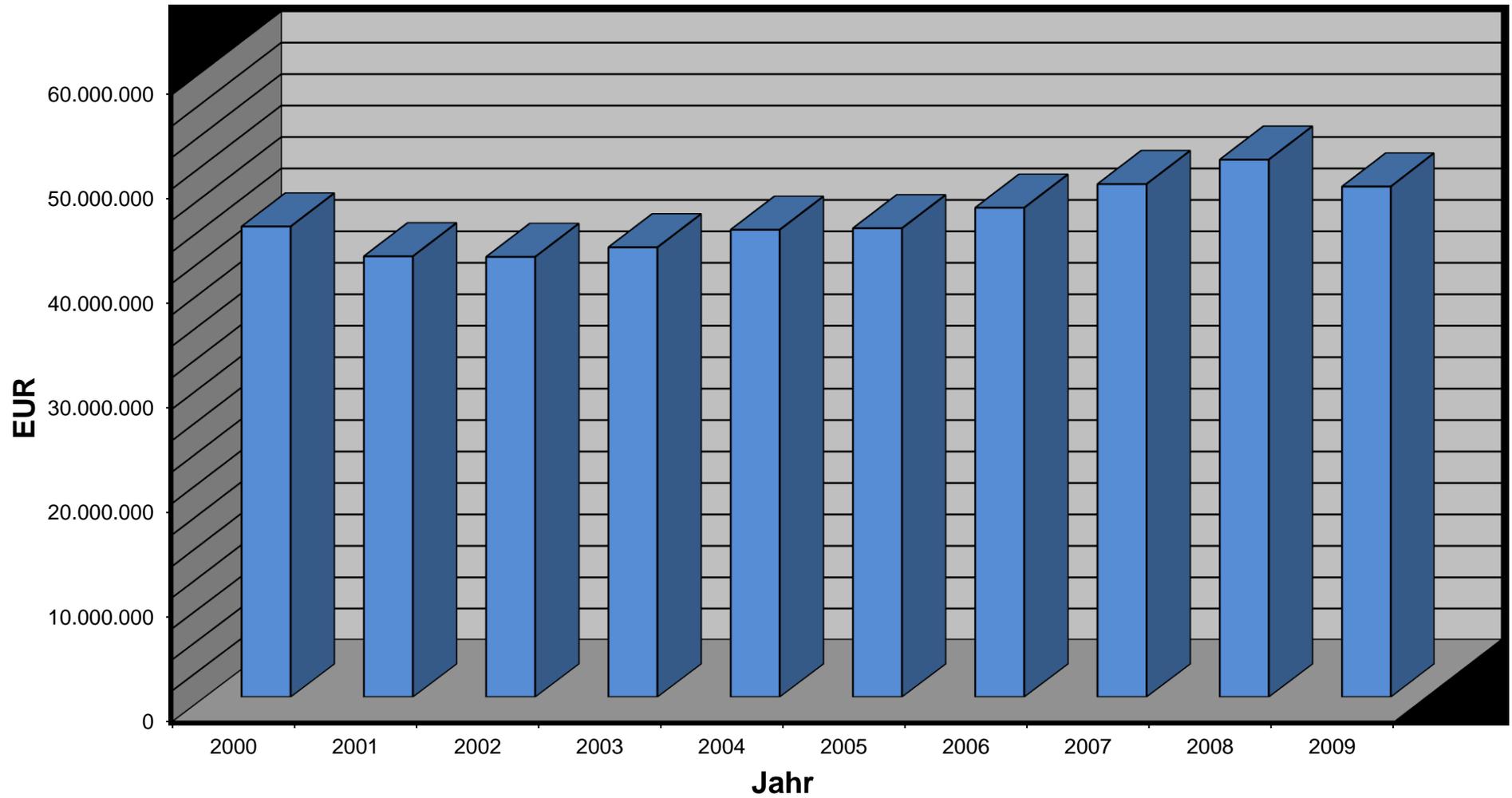
### Entwicklung des Verwaltungshaushalts der Stadt Schwetzingen 1980 - 1989



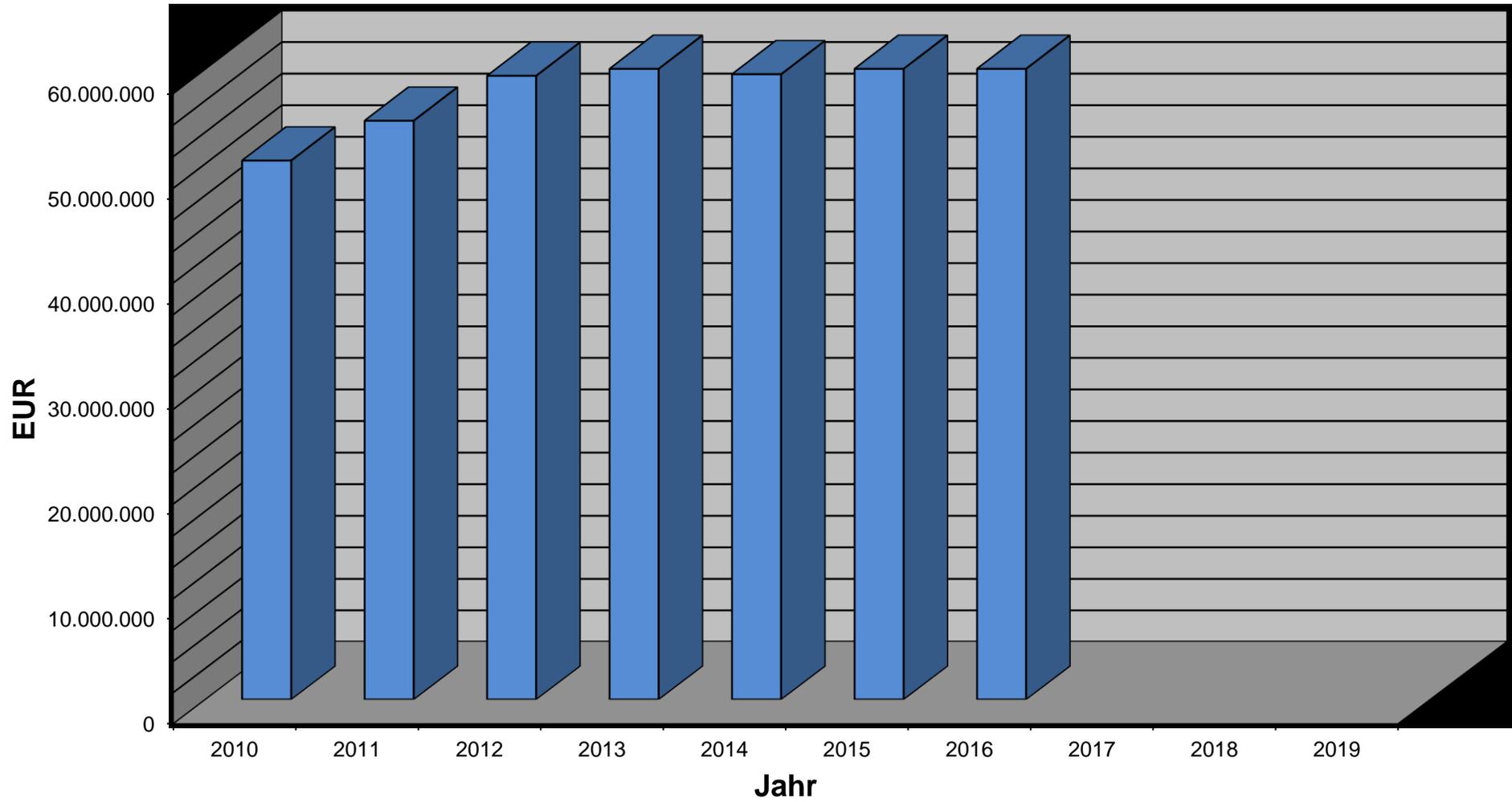
### Entwicklung des Verwaltungshaushalts der Stadt Schwetzingen 1990 - 1999



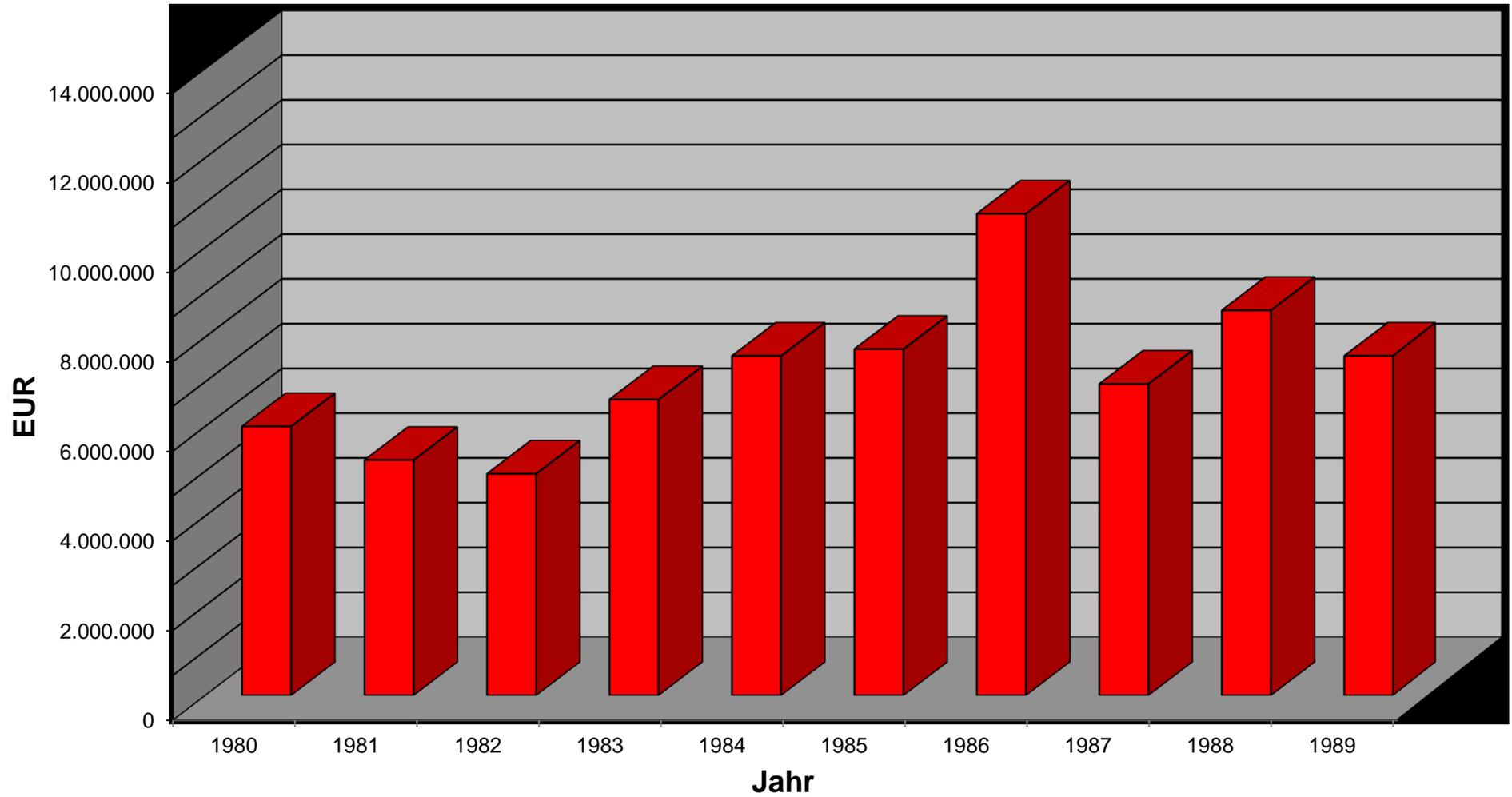
### Entwicklung des Verwaltungshaushalts der Stadt Schwetzingen 2000 - 2009



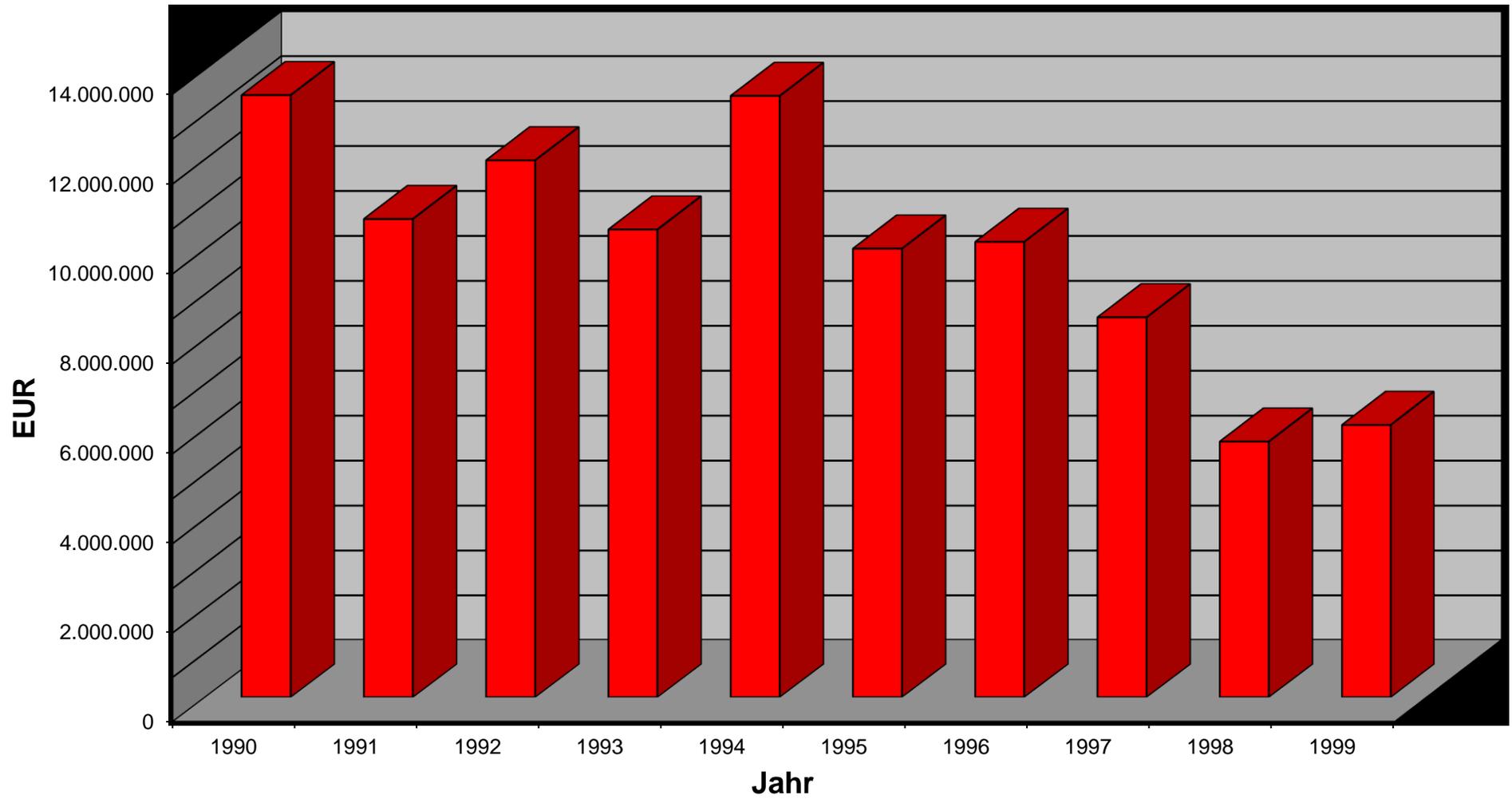
### Entwicklung des Verwaltungshaushalts der Stadt Schwetzingen 2010 - 2016



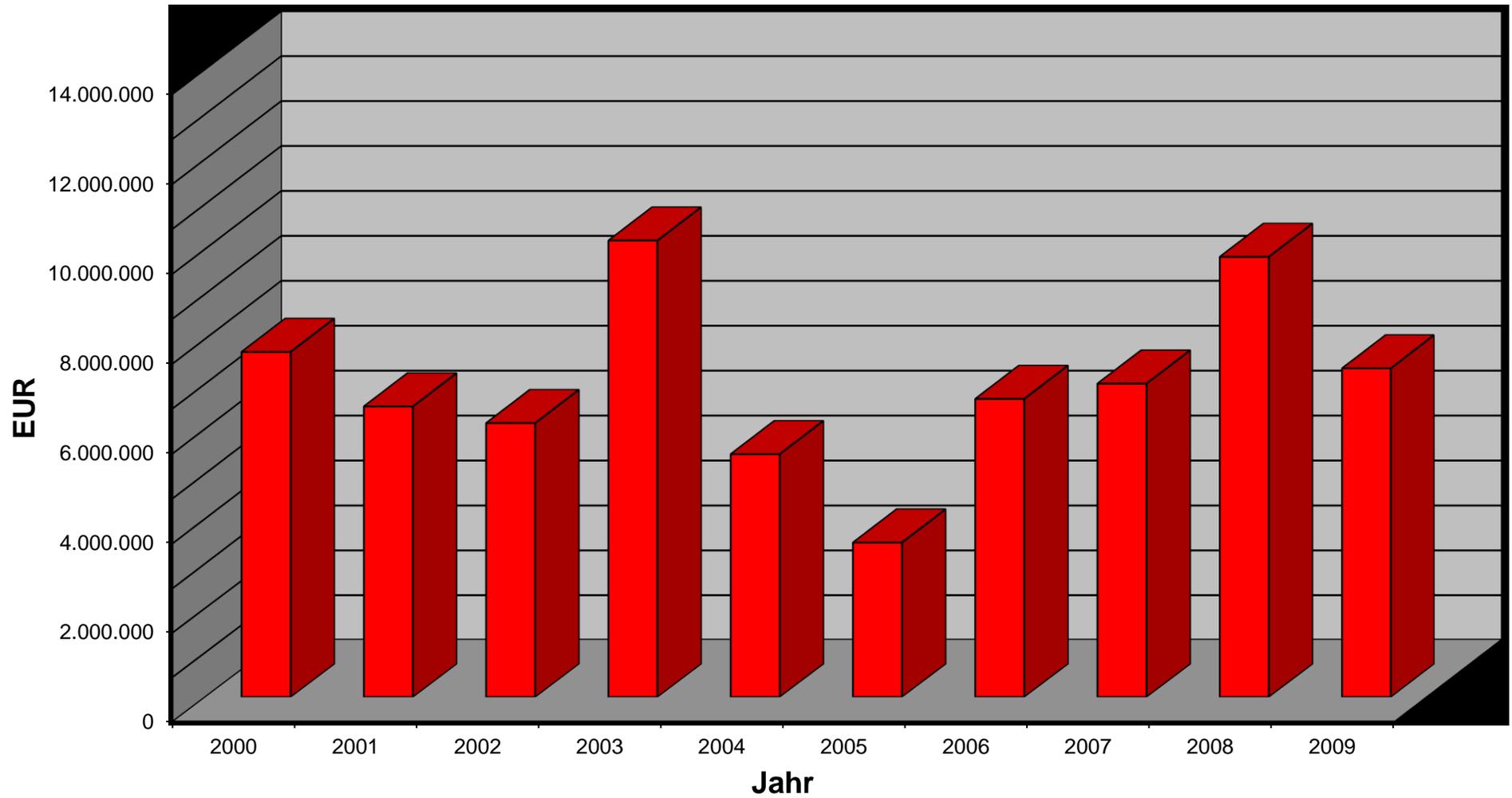
### Entwicklung des Vermögenshaushalts der Stadt Schwetzingen 1980 - 1989



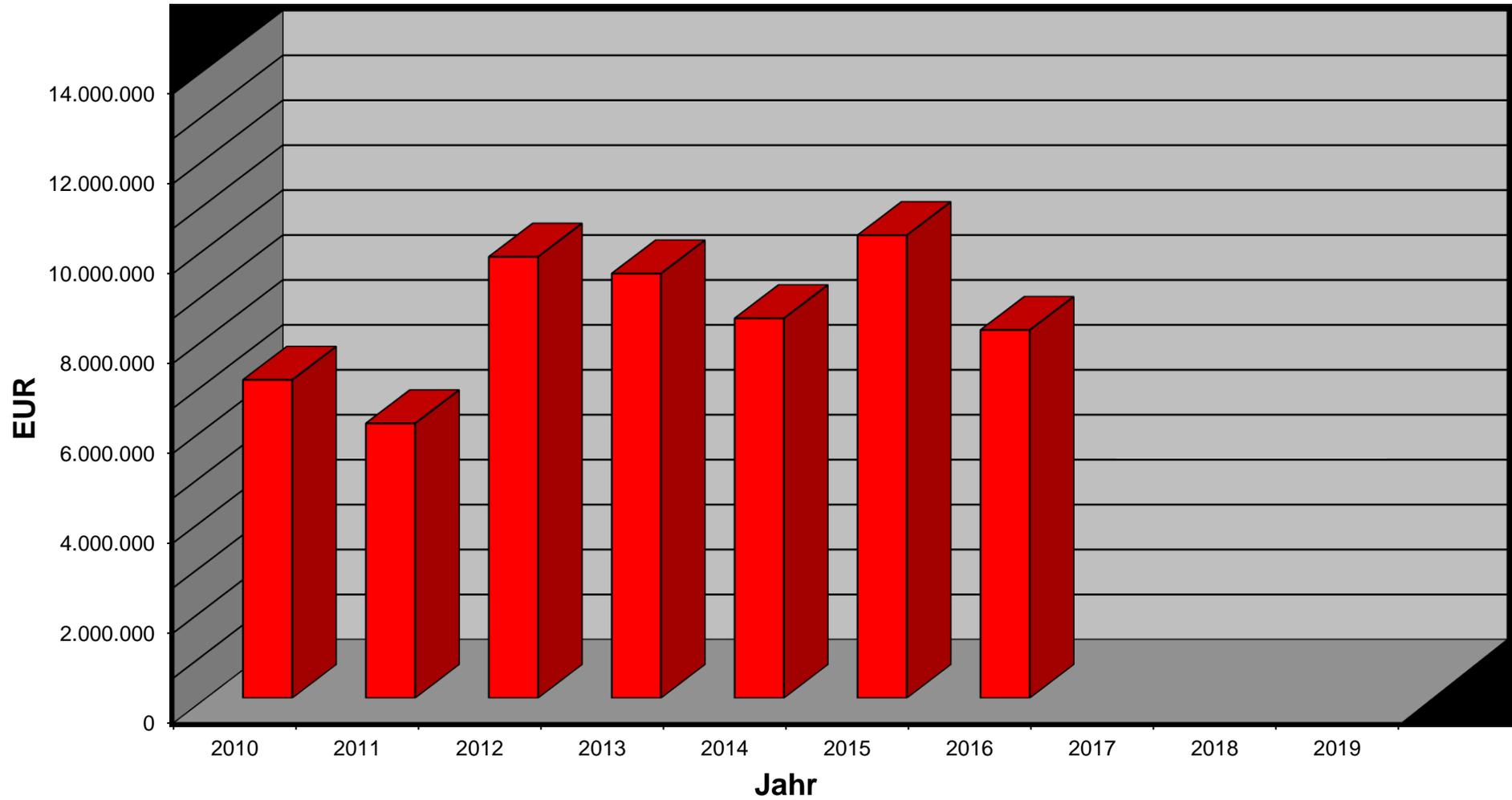
### Entwicklung des Vermögenshaushalts der Stadt Schwetzingen 1990 - 1999



### Entwicklung des Vermögenshaushalts der Stadt Schwetzingen 2000 - 2009



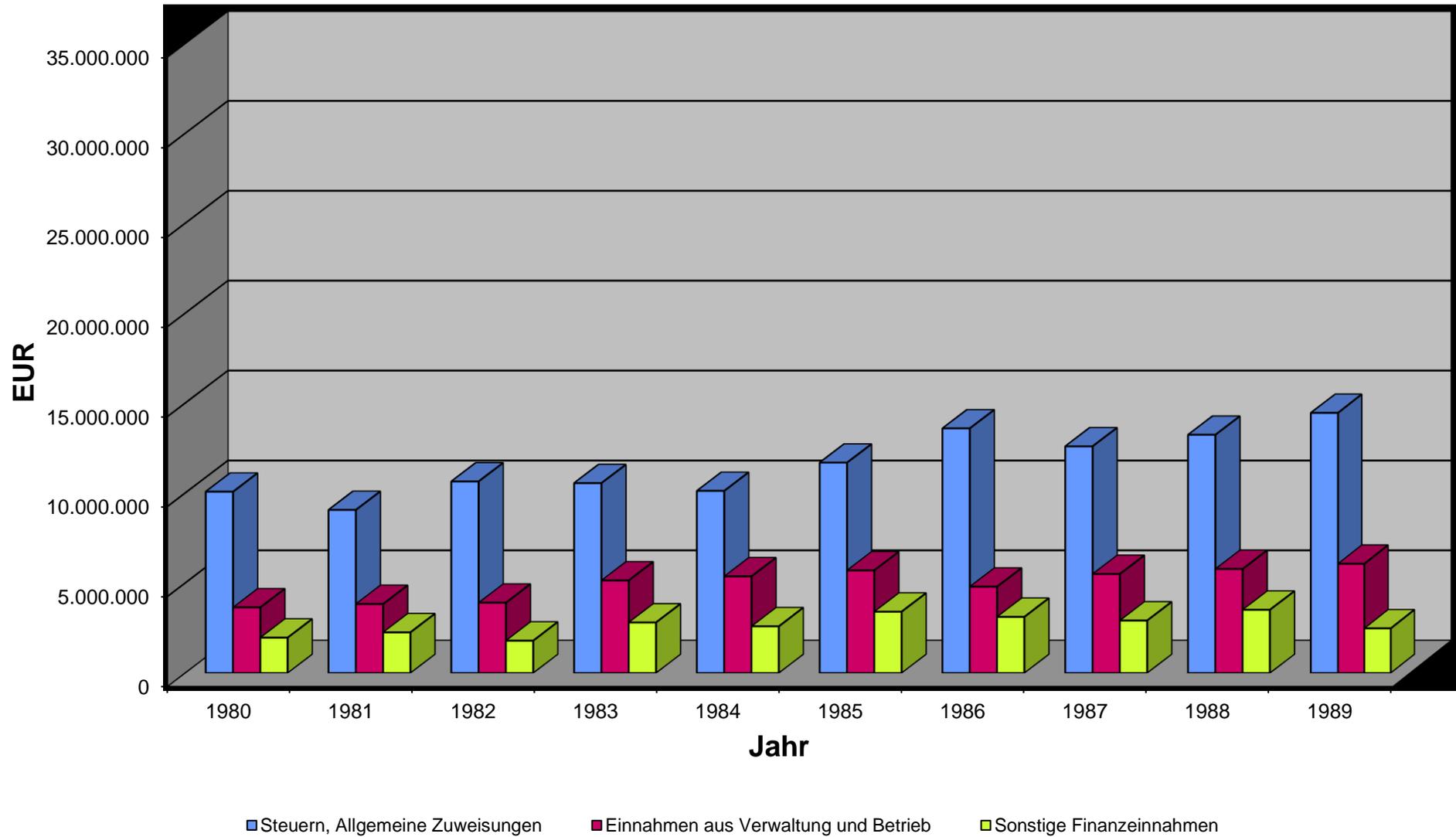
### Entwicklung des Vermögenshaushalts der Stadt Schwetzingen 2010 - 2016



### Entwicklung der Einnahmen des Verwaltungshaushalts 1980 bis 1989

Jahr	Steuern, Allgemeine Zuweisungen	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen
	EUR	EUR	EUR
1980	10.061.290	3.635.302	1.960.643
1981	9.047.213	3.826.251	2.253.575
1982	10.631.324	3.895.316	1.794.186
1983	10.537.591	5.128.989	2.800.384
1984	10.106.176	5.354.951	2.586.737
1985	11.677.967	5.687.267	3.396.540
1986	13.582.165	4.785.095	3.111.911
1987	12.584.468	5.487.911	2.909.686
1988	13.224.884	5.767.992	3.505.418
1989	14.444.987	6.054.272	2.472.466

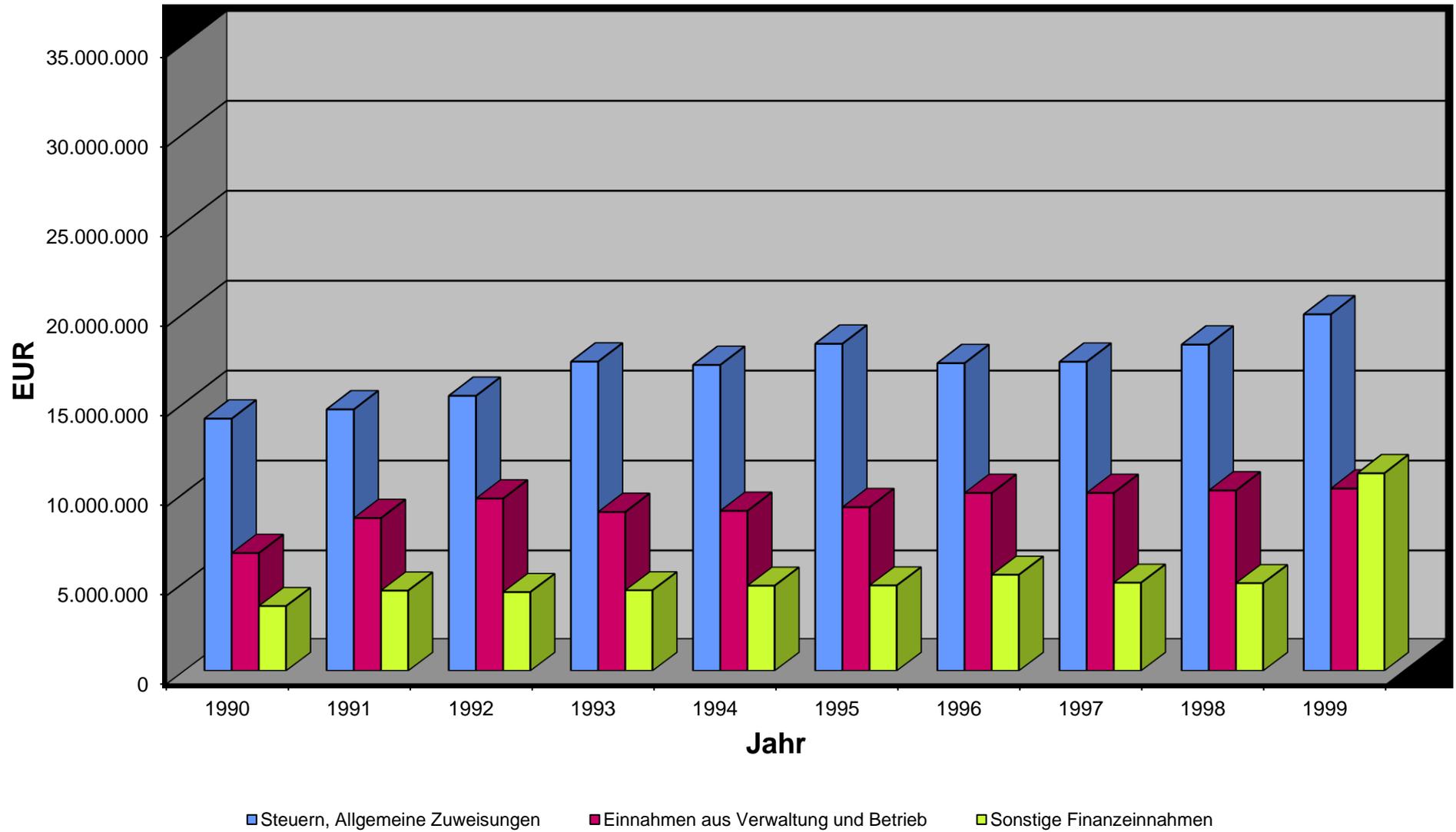
### Entwicklung der Einnahmen des Verwaltungshaushalts 1980 - 1989



### Entwicklung der Einnahmen des Verwaltungshaushalts 1990 bis 1999

Jahr	Steuern, Allgemeine Zuweisungen	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen
	EUR	EUR	EUR
1990	14.125.961	6.648.460	3.657.556
1991	14.641.034	8.595.897	4.531.611
1992	15.392.239	9.683.116	4.447.578
1993	17.295.694	8.935.358	4.549.768
1994	17.110.635	8.993.296	4.808.711
1995	18.288.521	9.201.230	4.822.996
1996	17.210.896	9.988.811	5.428.648
1997	17.286.924	9.992.005	4.978.320
1998	18.241.767	10.131.788	4.952.244
1999	19.926.947	10.238.835	11.089.888

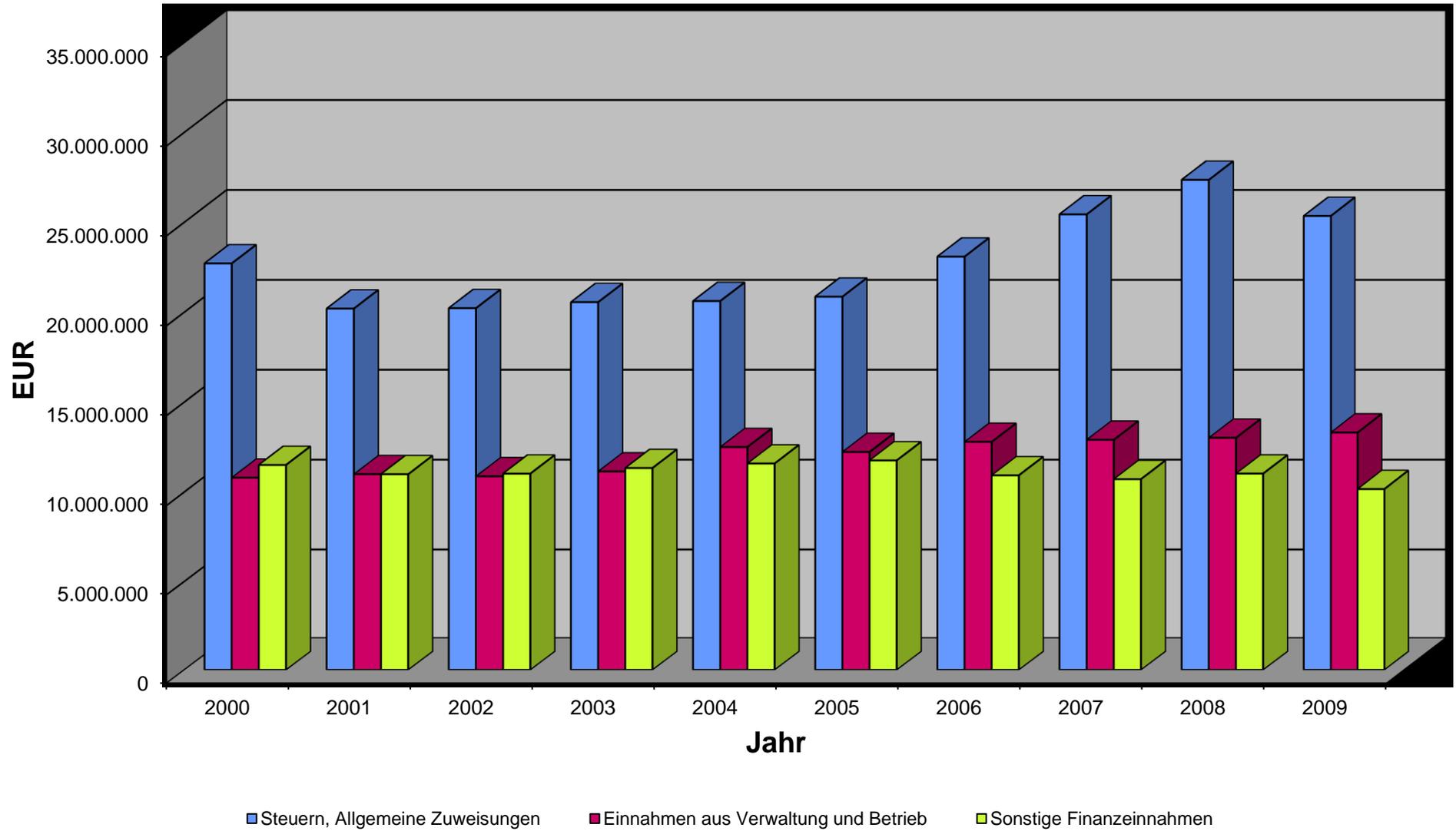
### Entwicklung der Einnahmen des Verwaltungshaushalts 1990 - 1999



### Entwicklung der Einnahmen des Verwaltungshaushalts 2000 bis 2009

Jahr	Steuern, Allgemeine Zuweisungen	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen
	EUR	EUR	EUR
2000	22.711.100	10.794.539	11.502.001
2001	20.199.853	10.983.587	10.983.319
2002	20.222.665	10.870.141	11.017.226
2003	20.555.441	11.138.486	11.328.435
2004	20.618.468	12.497.935	11.580.904
2005	20.862.809	12.224.507	11.753.419
2006	23.088.852	12.784.142	10.925.249
2007	25.440.486	12.902.628	10.713.307
2008	27.358.712	13.009.887	11.018.839
2009	25.352.894	13.305.845	10.161.297

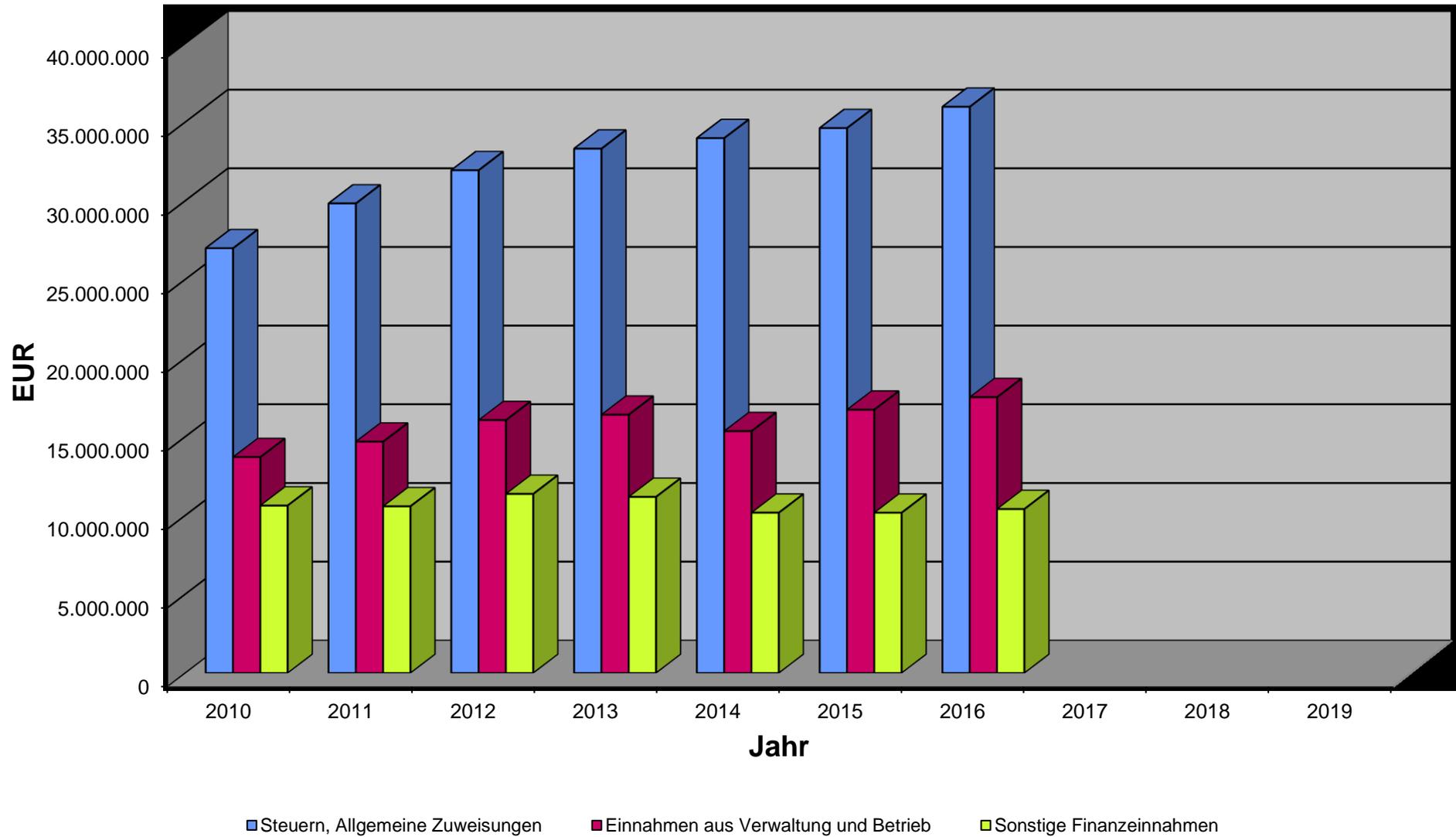
### Entwicklung der Einnahmen des Verwaltungshaushalts 2000 - 2009



### Entwicklung der Einnahmen des Verwaltungshaushalts 2010 bis 2016

Jahr	Steuern, Allgemeine Zuweisungen	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen
	EUR	EUR	EUR
2010	26.972.783	13.695.553	10.616.858
2011	29.820.079	14.678.673	10.568.868
2012	31.930.255	16.045.720	11.356.394
2013	33.302.439	16.391.551	11.166.908
2014	33.972.534	15.348.781	10.163.166
2015	34.610.674	16.709.370	10.160.856
2016	35.965.835	17.506.088	10.397.463
2017			
2018			
2019			

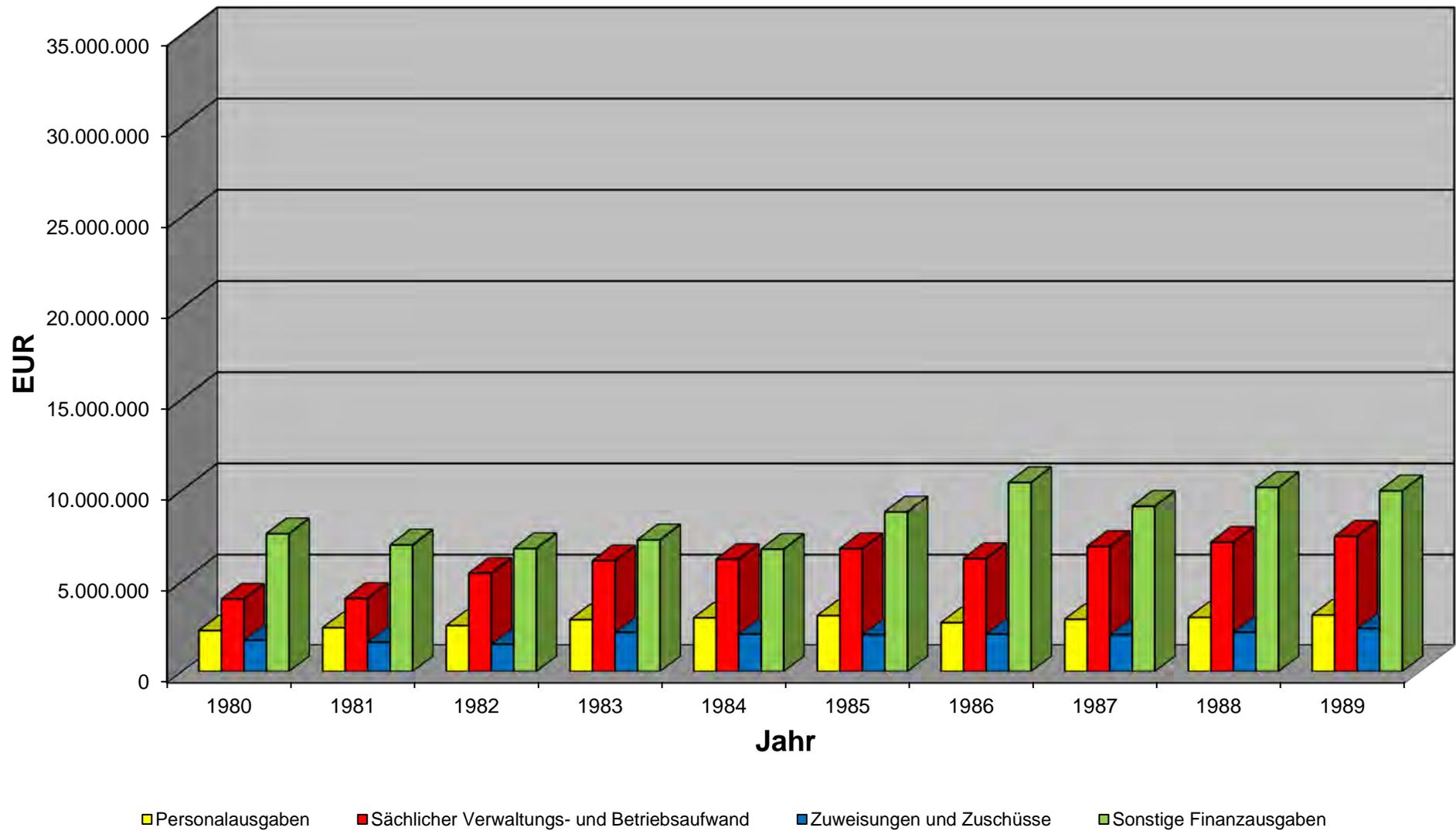
### Entwicklung der Einnahmen des Verwaltungshaushalts 2010 - 2016



### Entwicklung der Ausgaben des Verwaltungshaushalts 1980 bis 1989

Jahr	Personalausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Sonstige Finanzausgaben
	EUR	EUR	EUR	EUR
1980	2.280.334	4.027.317	1.736.341	7.613.243
1981	2.439.499	4.062.731	1.628.851	6.995.957
1982	2.561.014	5.447.041	1.509.392	6.803.379
1983	2.890.184	6.134.836	2.162.558	7.279.387
1984	2.991.090	6.207.460	2.083.783	6.765.531
1985	3.116.651	6.791.432	2.040.495	8.813.195
1986	2.719.572	6.251.919	2.084.489	10.423.191
1987	2.908.012	6.920.397	2.037.772	9.115.884
1988	3.014.499	7.150.878	2.178.904	10.154.013
1989	3.146.788	7.477.147	2.378.183	9.969.607

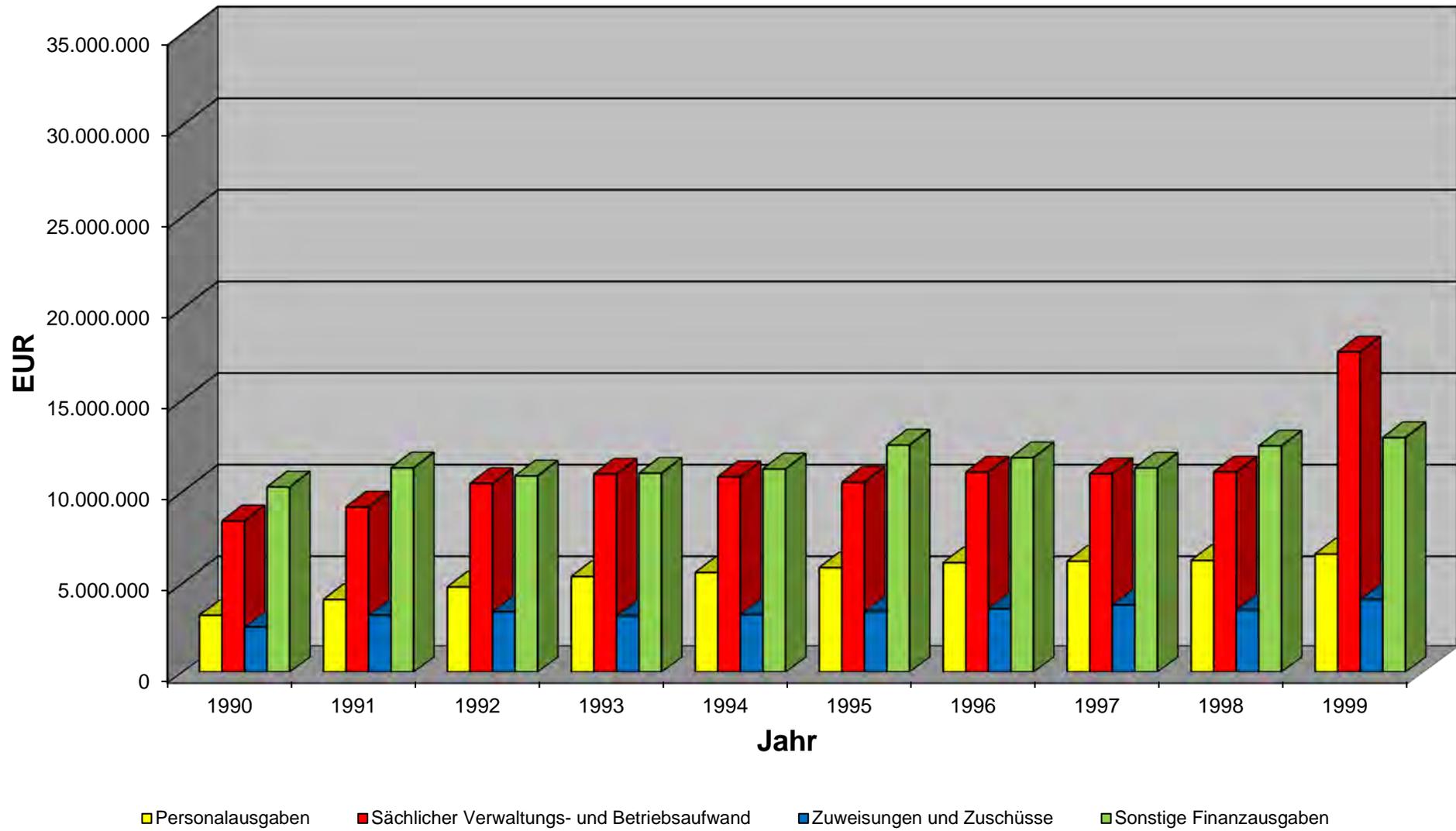
### Entwicklung der Ausgaben des Verwaltungshaushalts 1980 - 1989



### Entwicklung der Ausgaben des Verwaltungshaushalts 1990 bis 1999

Jahr	Personalausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Sonstige Finanzausgaben
	EUR	EUR	EUR	EUR
1990	3.225.912	8.400.828	2.551.507	10.253.731
1991	4.104.931	9.156.332	3.214.668	11.292.611
1992	4.795.175	10.439.449	3.433.590	10.854.719
1993	5.363.390	10.955.695	3.182.673	11.002.965
1994	5.582.516	10.814.689	3.281.136	11.234.301
1995	5.847.813	10.505.674	3.420.965	12.538.295
1996	6.119.384	11.058.410	3.602.941	11.847.620
1997	6.198.647	10.972.624	3.802.732	11.283.247
1998	6.236.206	11.069.339	3.529.400	12.490.855
1999	6.588.199	17.624.589	4.098.418	12.944.464

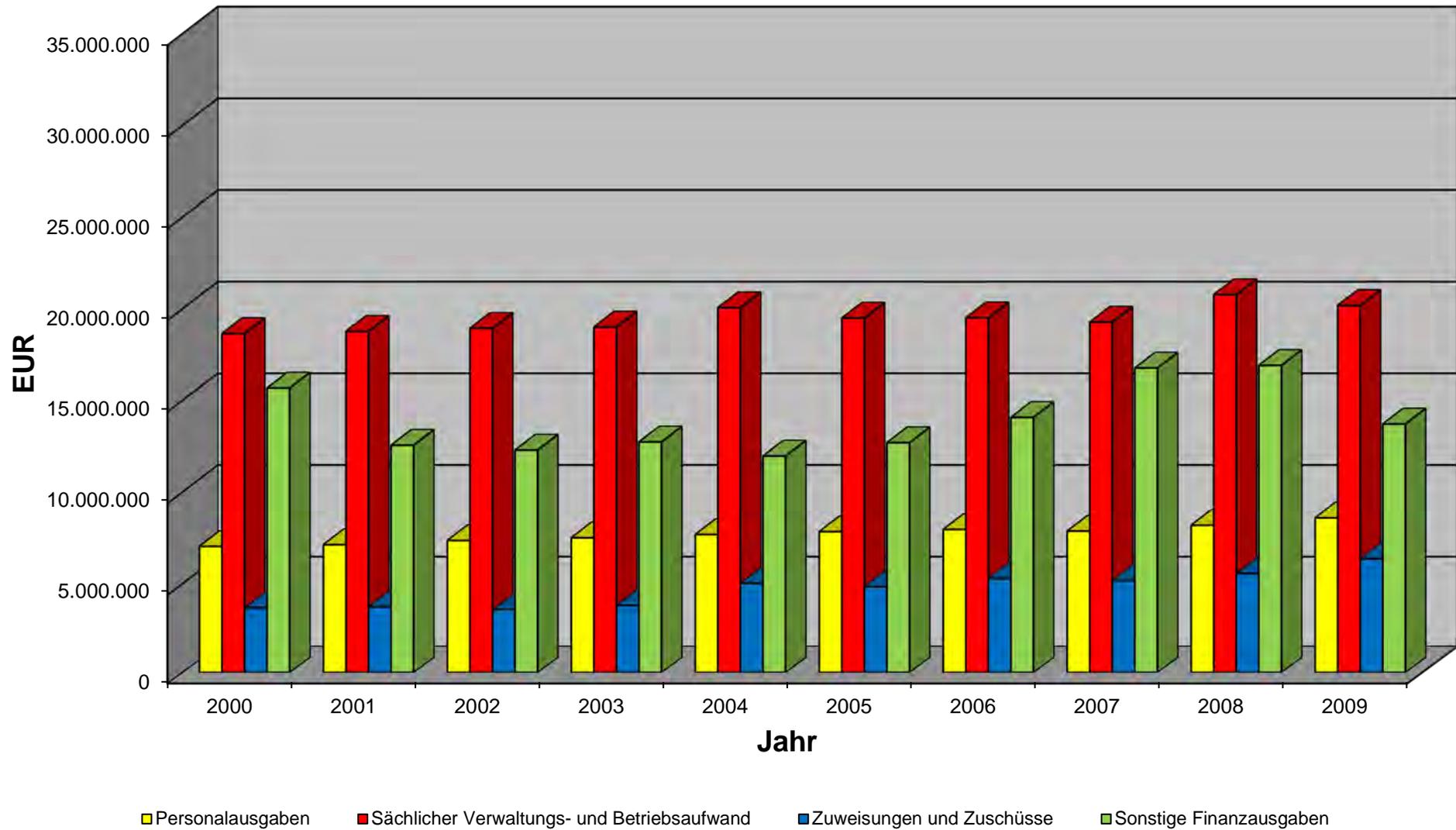
### Entwicklung der Ausgaben des Verwaltungshaushalts 1990 - 1999



### Entwicklung der Ausgaben des Verwaltungshaushalts 2000 bis 2009

Jahr	Personalausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Sonstige Finanzausgaben
	EUR	EUR	EUR	EUR
2000	7.028.056	18.641.709	3.668.419	15.669.457
2001	7.124.194	18.762.141	3.733.327	12.547.097
2002	7.349.605	18.925.446	3.553.299	12.281.682
2003	7.500.341	18.995.330	3.801.818	12.724.873
2004	7.677.689	20.050.548	5.011.615	11.957.455
2005	7.834.327	19.485.779	4.834.358	12.686.271
2006	7.950.278	19.496.480	5.284.533	14.066.952
2007	7.861.968	19.264.226	5.169.743	16.760.484
2008	8.182.789	20.758.821	5.543.544	16.902.284
2009	8.585.122	20.175.951	6.353.318	13.705.645

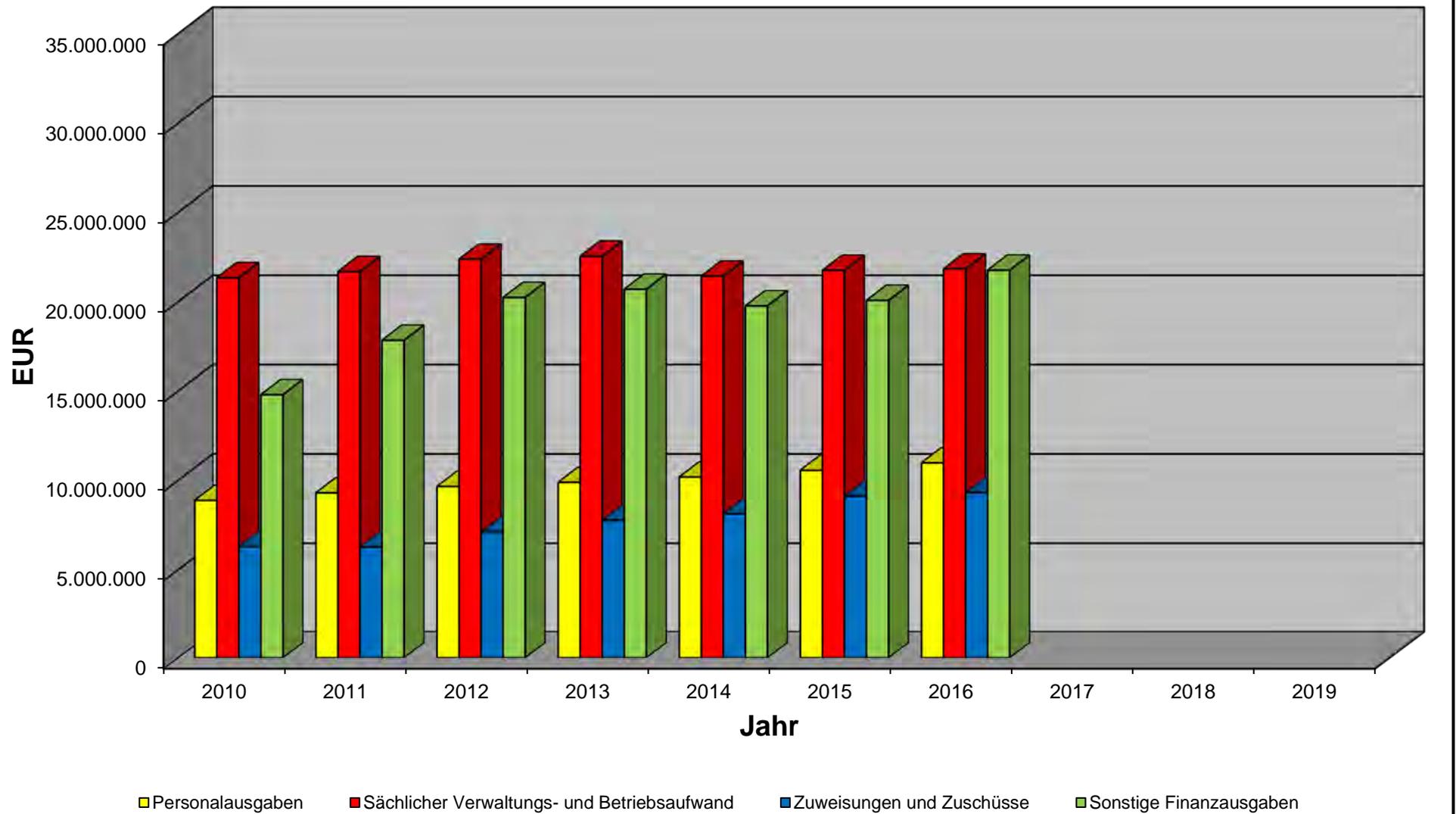
### Entwicklung der Ausgaben des Verwaltungshaushalts 2000 - 2009



### Entwicklung der Ausgaben des Verwaltungshaushalts 2010 bis 2016

Jahr	Personalausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Sonstige Finanzausgaben
	EUR	EUR	EUR	EUR
2010	8.871.607	21.332.755	6.296.785	14.784.047
2011	9.290.789	21.677.902	6.265.862	17.833.067
2012	9.649.510	22.372.261	7.082.404	20.228.193
2013	9.881.397	22.542.238	7.752.342	20.684.921
2014	10.176.231	21.420.048	8.131.547	19.756.655
2015	10.556.611	21.746.680	9.112.205	20.065.404
2016	10.973.002	21.826.811	9.316.060	21.753.513
2017				
2018				
2019				

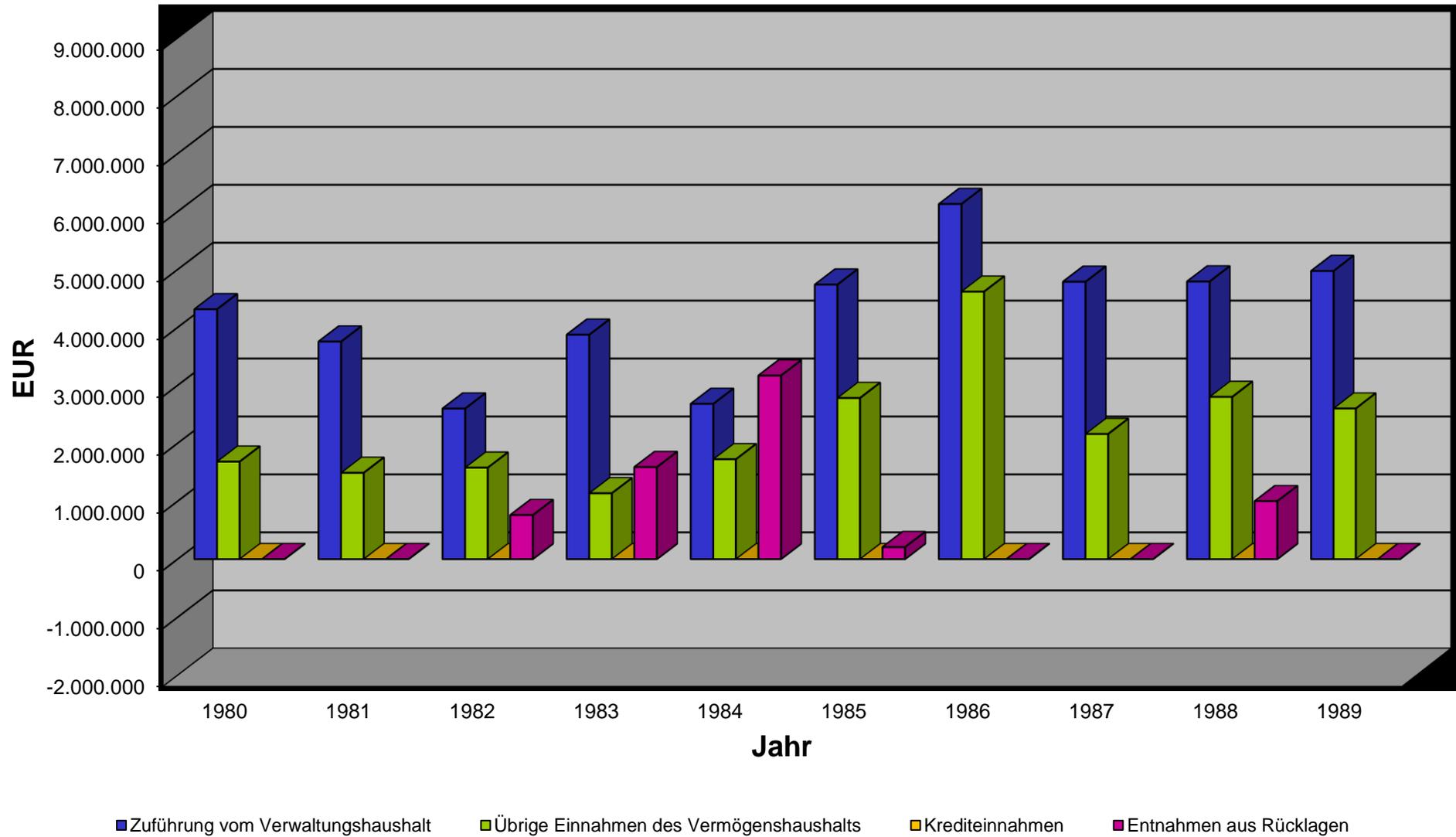
### Entwicklung der Ausgaben des Verwaltungshaushalts 2010 - 2016



### Entwicklung der Einnahmen des Vermögenshaushalts 1980 bis 1989

Jahr	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	Übrige Einnahmen des Vermögens- haushalts	Krediteinnahmen	Entnahmen aus Rücklagen
	EUR	EUR	EUR	EUR
1980	4.314.014	1.682.096	-	-
1981	3.755.135	1.489.465	-	-
1982	2.599.400	1.578.628	-	760.202
1983	3.873.930	1.136.263	-	1.588.519
1984	2.680.153	1.723.662	-	3.169.311
1985	4.738.966	2.780.964	-	207.175
1986	6.130.570	4.617.351	-	-
1987	4.788.565	2.159.682	-	-
1988	4.792.733	2.799.789	-	1.000.266
1989	4.974.614	2.599.634	-	-

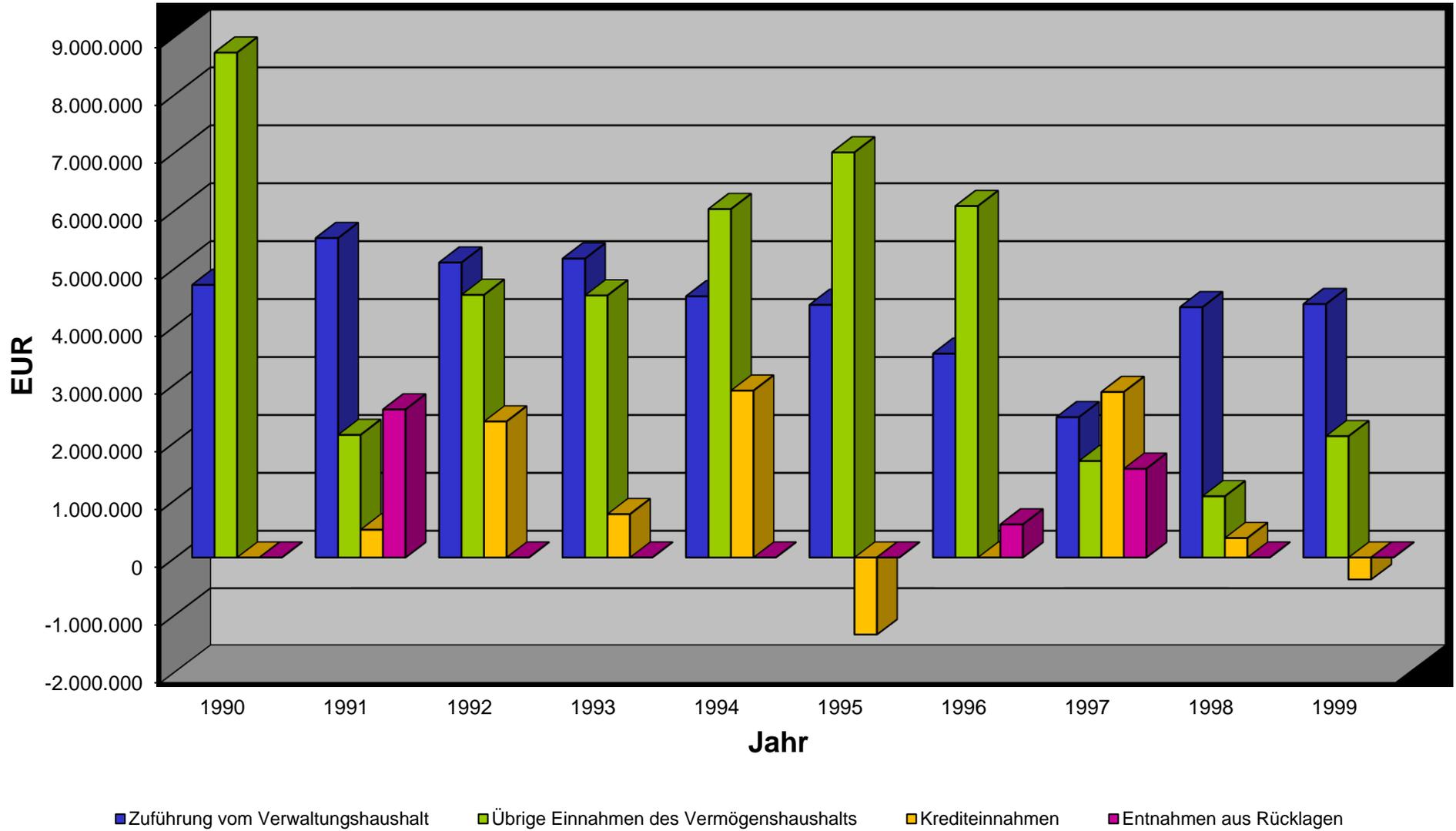
### Entwicklung der Einnahmen des Vermögenshaushalts 1980 - 1989



### Entwicklung der Einnahmen des Vermögenshaushalts 1990 bis 1999

Jahr	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	Übrige Einnahmen des Vermögens- haushalts	Krediteinnahmen	Entnahmen aus Rücklagen
	EUR	EUR	EUR	EUR
1990	4.707.774	8.717.259	-	-
1991	5.515.283	2.117.713	480.797	2.556.459
1992	5.092.735	4.534.721	2.348.768	-
1993	5.161.177	4.525.221	749.478	-
1994	4.510.966	6.016.165	2.881.410	-
1995	4.363.134	6.995.307	- 1.347.535	-
1996	3.520.379	6.068.891	-	572.487
1997	2.423.717	1.665.792	2.858.971	1.533.876
1998	4.322.472	1.057.898	336.840	-
1999	4.376.909	2.095.623	- 383.705	-

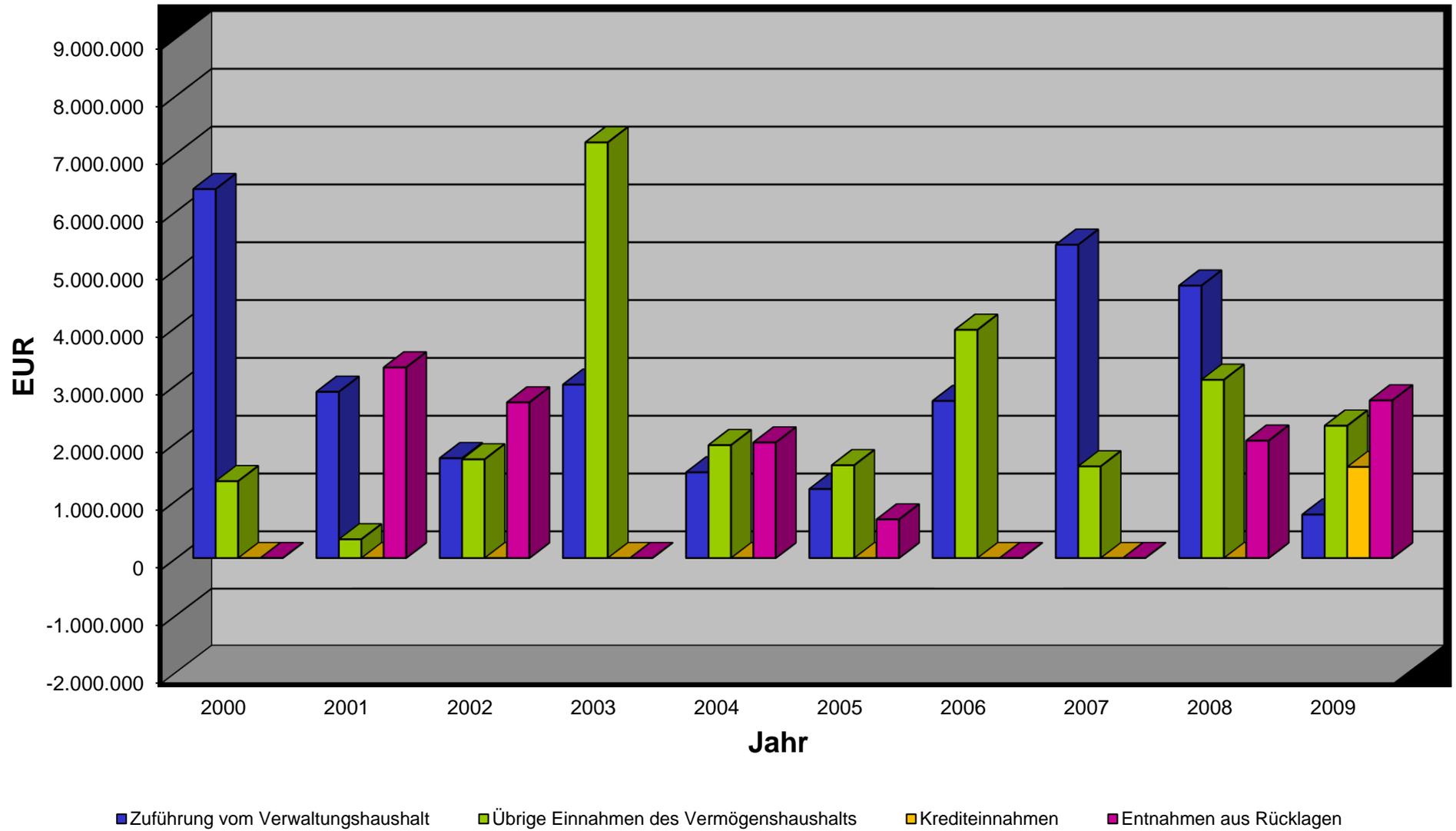
### Entwicklung der Einnahmen des Vermögenshaushalts 1990 - 1999



### Entwicklung der Einnahmen des Vermögenshaushalts 2000 bis 2009

Jahr	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	Übrige Einnahmen des Vermögens- haushalts	Krediteinnahmen	Entnahmen aus Rücklagen
	EUR	EUR	EUR	EUR
2000	6.382.500	1.329.429	-	-
2001	2.875.915	324.424	-	3.296.773
2002	1.727.720	1.707.306	-	2.692.040
2003	2.999.785	7.189.315	-	-
2004	1.482.969	1.953.578	-	1.999.073
2005	1.194.656	1.605.848	-	668.462
2006	2.717.482	3.947.619	-	-
2007	5.419.166	1.586.167	-	-
2008	4.712.057	3.083.331	-	2.030.184
2009	752.011	2.289.140	1.576.000	2.726.987

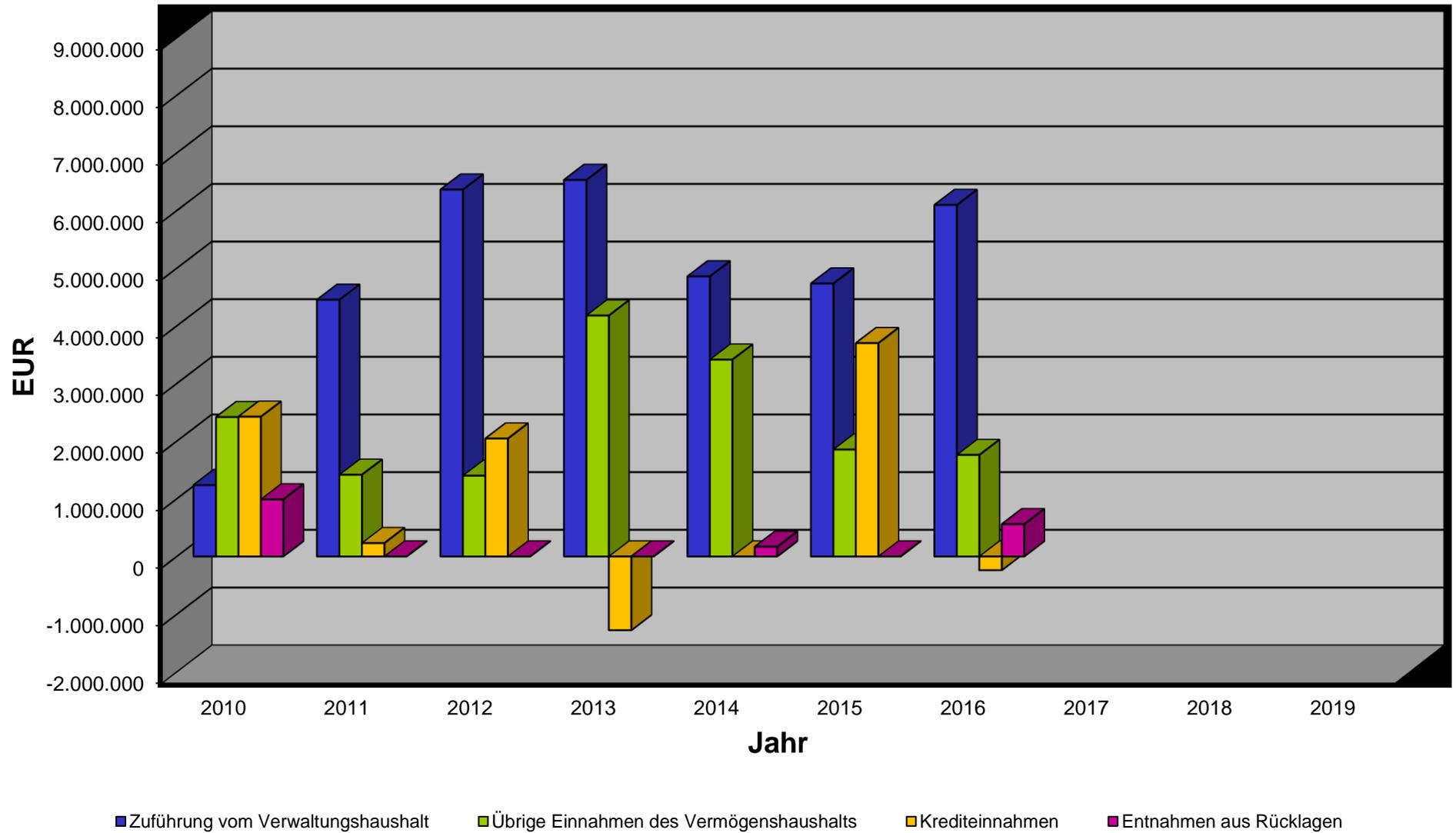
### Entwicklung der Einnahmen des Vermögenshaushalts 2000 - 2009



### Entwicklung der Einnahmen des Vermögenshaushalts 2010 bis 2016

Jahr	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	Übrige Einnahmen des Vermögens- haushalts	Krediteinnahmen	Entnahmen aus Rücklagen
	EUR	EUR	EUR	EUR
2010	1.238.056	2.416.814	2.424.000	990.422
2011	4.452.529	1.416.744	231.322	-
2012	6.364.168	1.400.447	2.044.678	-
2013	6.532.167	4.179.585	- 1.275.150	-
2014	4.858.169	3.413.852	-	167.901
2015	4.734.869	1.854.606	3.700.000	-
2016	6.097.343	1.760.310	- 238.000	559.464
2017				
2018				
2019				

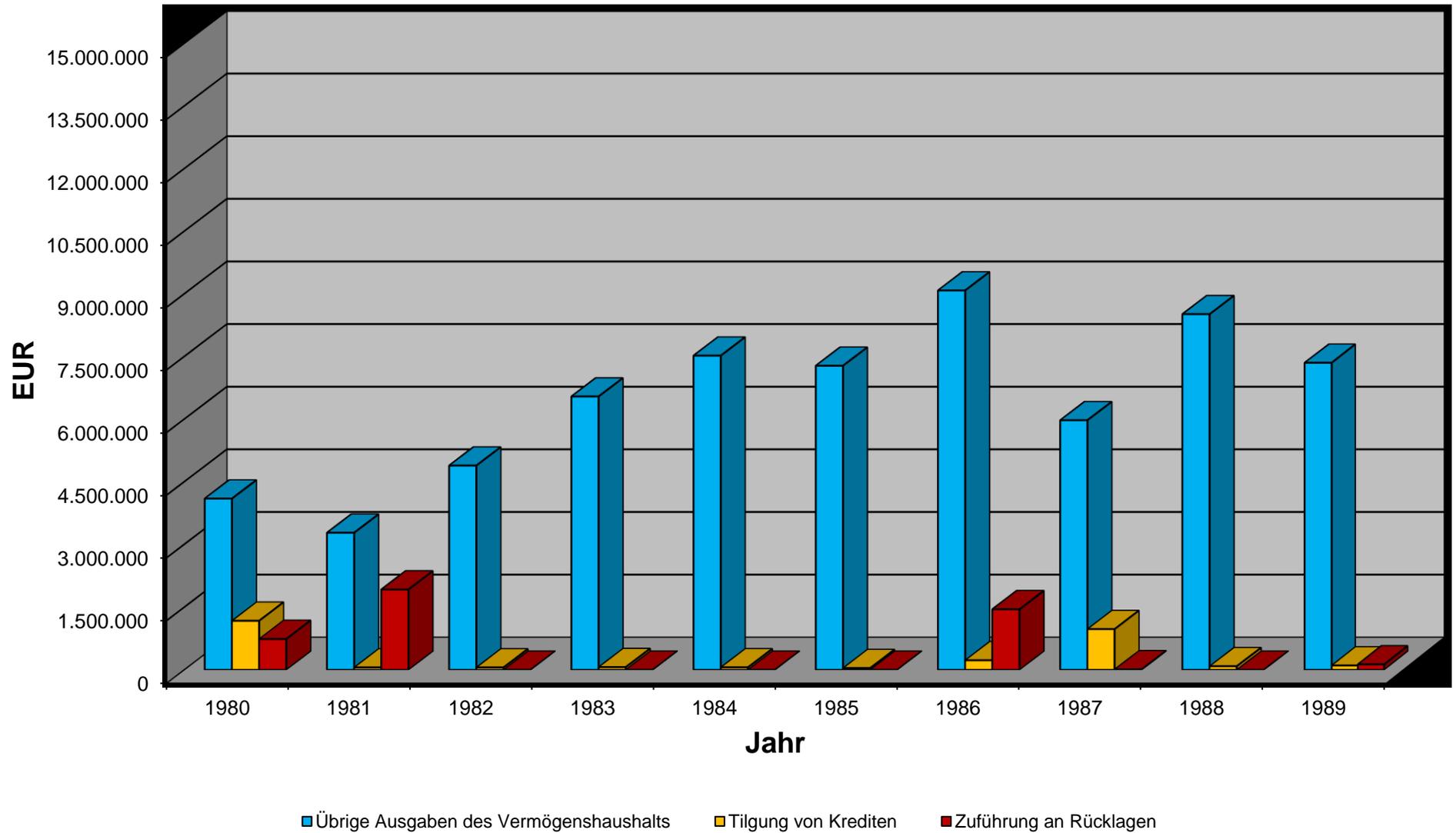
### Entwicklung der Einnahmen des Vermögenshaushalts 2010 - 2016



### Entwicklung der Ausgaben des Vermögenshaushalts 1980 bis 1989

Jahr	Übrige Ausgaben des Vermögenshaushalts	Tilgung von Krediten	Zuführung an Rücklagen
	EUR	EUR	EUR
1980	4.091.141	1.169.652	735.316
1981	3.272.765	56.089	1.915.746
1982	4.881.933	56.297	-
1983	6.535.140	63.571	-
1984	7.514.706	58.420	-
1985	7.272.144	40.611	-
1986	9.075.915	228.035	1.443.971
1987	5.966.995	971.000	10.252
1988	8.507.672	85.115	-
1989	7.343.666	102.544	128.038

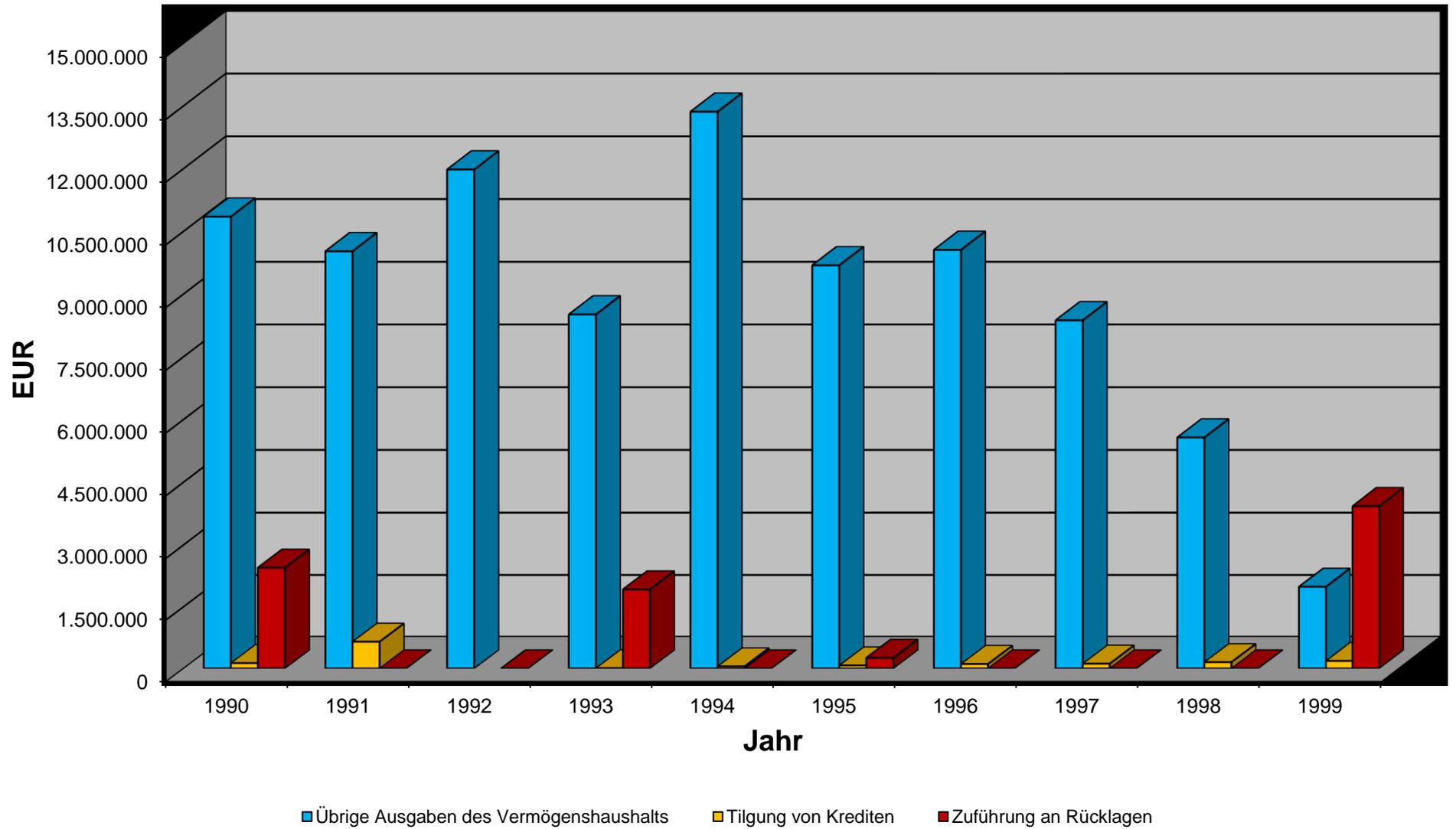
### Entwicklung der Ausgaben des Vermögenshaushalts 1980 - 1989



### Entwicklung der Ausgaben des Vermögenshaushalts 1990 bis 1999

Jahr	Übrige Ausgaben des Vermögenshaushalts	Tilgung von Krediten	Zuführung an Rücklagen
	EUR	EUR	EUR
1990	10.849.528	127.580	2.447.924
1991	10.021.917	648.334	-
1992	11.976.224	-	-
1993	8.510.347	5.260	1.920.269
1994	13.359.154	49.388	-
1995	9.684.684	71.265	254.957
1996	10.054.917	106.841	-
1997	8.369.214	113.141	-
1998	5.566.635	150.574	-
1999	1.984.327	180.757	3.923.743

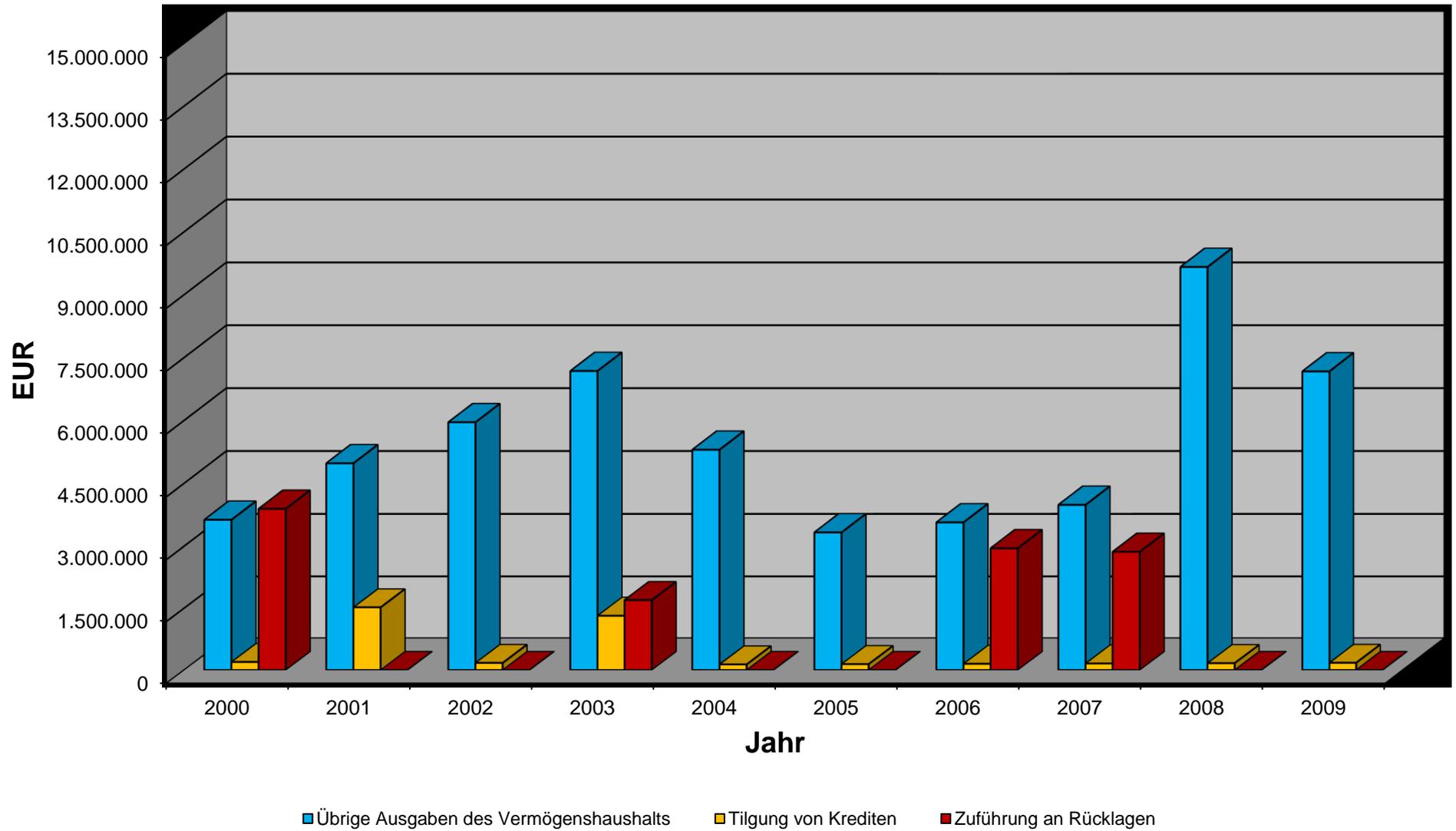
### Entwicklung der Ausgaben des Vermögenshaushalts 1990 - 1999



### Entwicklung der Ausgaben des Vermögenshaushalts 2000 bis 2009

Jahr	Übrige Ausgaben des Vermögenshaushalts	Tilgung von Krediten	Zuführung an Rücklagen
	EUR	EUR	EUR
2000	3.629.008	193.763	3.889.159
2001	4.978.181	1.518.932	-
2002	5.955.909	171.157	-
2003	7.178.650	1.315.350	1.695.100
2004	5.301.010	134.610	-
2005	3.327.376	141.590	-
2006	3.567.286	148.940	2.948.875
2007	3.985.068	156.679	2.863.586
2008	9.660.743	164.829	-
2009	7.170.726	173.412	-

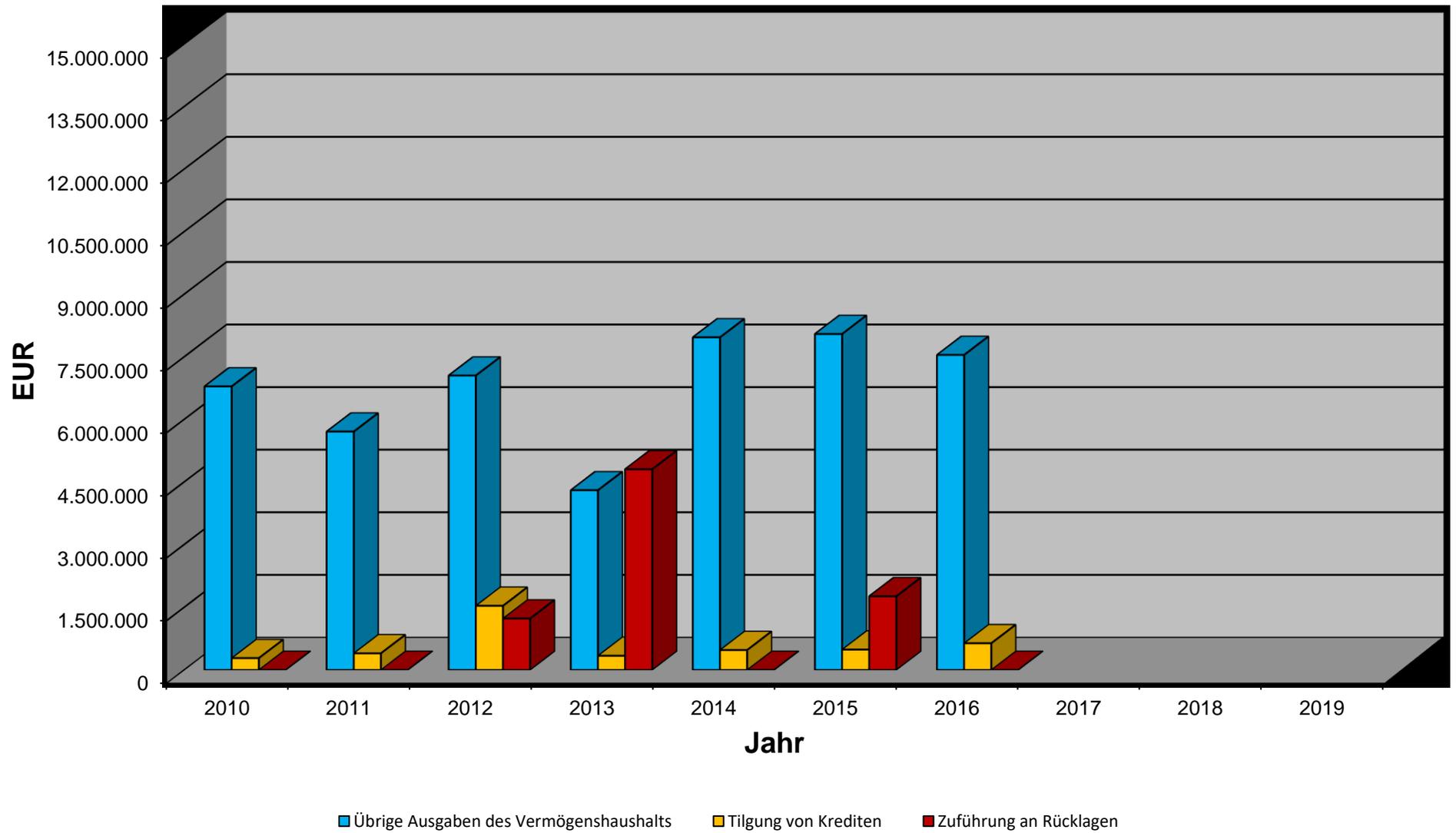
### Entwicklung der Ausgaben des Vermögenshaushalts 2000 - 2009



### Entwicklung der Ausgaben des Vermögenshaushalts 2010 bis 2016

Jahr	Übrige Ausgaben des Vermögenshaushalts	Tilgung von Krediten	Zuführung an Rücklagen
	EUR	EUR	EUR
2010	6.786.840	282.451	-
2011	5.703.768	396.827	-
2012	7.048.232	1.532.406	1.228.655
2013	4.297.788	338.249	4.800.565
2014	7.963.725	476.197	-
2015	8.044.264	485.931	1.759.280
2016	7.541.733	637.384	-
2017			
2018			
2019			

### Entwicklung der Ausgaben des Vermögenshaushalts 2010 - 2016



# Bürger mischen stärker in der Politik mit

**Bilanz** Die Zahl der Bürgerentscheide im Land ist 2016 gestiegen. Auch durch ein neues Gesetz. *Von Thomas Faltin*

**B**islang hatte die Landesregierung die Bilanzen des Vereins „Mehr Demokratie“ regelrecht gefürchtet, denn meistens haben die Vorstände das Kabinett gehörig abgewatscht. Noch 2015 lag Baden-Württemberg im Ranking von „Mehr Demokratie“ auf dem 16. und damit letzten Platz unter allen Bundesländern. Im Dezember 2015 hat die grün-rote Landesregierung dann in der Gemeindeordnung die Regeln für Volks- und Bürgerentscheide vereinfacht, und das spiegelt sich in den Zahlen für 2016 bereits wider: Es gab 64 Prozent mehr Entscheide, und im nationalen Vergleich machte Baden-Württemberg einen Riesensprung auf Platz 7.

Die Staatsrätin Gisela Erler, die in der Regierung für die Bürgerbeteiligung zuständig ist, geht so nun selbstbewusst in die Offensive und sagt: „Baden-Württemberg ist eigentlich sogar die Nummer 1, wenn man auch die dialogische Beteiligung im

Ranking berücksichtigen würde.“ Denn viele Bürgerentscheide seien gar nicht notwendig geworden, weil die Politik die Menschen schon vorher gut eingebunden habe.



*Der letzte Bürgerentscheid des Jahres ging Mitte Dezember in Freiberg am Neckar zu Gunsten der Bürger aus. Sie stimmten dafür, alle drei Grundschulen in den Stadtteilen zu erhalten. Bürgermeister Dirk Schaible (rechts) erläuterte im Rathaus das Ergebnis. Foto: Werner Kühnle*

Stuttgarter Zeitung  
2. Januar 2017



Foto: Lichtgut/Leif Piechowski

„Das Land wäre sogar die Nummer 1, würde auch die dialogische Beteiligung berücksichtigt.“

Gisela Erler,  
Staatsrätin

An drei Stellschrauben ist gedreht worden. Erstens müssen nicht mehr mindestens zehn Prozent der Wahlberechtigten ihre Unterschrift leisten, damit sich der Gemeinderat mit dem Bürgerbegehren (siehe Beitekt) beschäftigen muss, sondern nur noch sieben Prozent.

Zweitens wurde das sogenannte Quorum von 25 auf 20 Prozent gesenkt; ein Bürgerentscheid ist jetzt schon gültig, wenn 20 Prozent aller Wahlberechtigten eine Sache befürworten oder ablehnen. Das sei niedrig genug, sagt Gisela Erler. Denn man wolle ja auch nicht von Minderheiten be- und überstimmt werden. Edgar Wunder vom Landesvorstand bei „Mehr Demokratie“, sieht das anders. Würde bei Bürgermeisterwahlen dasselbe Quorum gelten, hätten es manche Bürgermeister gar nicht ins Amt geschafft, wie Chris-

toph Traub in Filderstadt (19,8 Prozent Quorum) und Peter Kurz in Mannheim (14,5 Prozent). Die dritte Änderung: Seit dem 1. Dezember 2015 darf auch über Baugebiete und Flächennutzungspläne abgestimmt werden. Vielen Bürgermeistern habe diese Themenöffnung nicht gefallen, meint Erler – sie selbst findet sie gut. So würden Investoren nämlich lernen, nicht komplett an den Bürgern vorbeizuplanen.

Das Ergebnis kann sich – im Vergleich zu 2015 – sehen lassen: Die Zahl der Bürgerbegehren ist von 21 auf 40 gestiegen, die der Bürgerentscheide von 17 auf 28. Davon gingen 52 Prozent im Sinne der Bürger und 30 Prozent im Sinne des Gemeinderats aus; der Rest war nicht eindeutig. Die Chancen für Bürgerinitiativen stehen also nicht so schlecht. Überraschend dabei ist: Brisante Projekte wie Flüchtlingsheime oder Windkraftstandorte wurden nur je zweimal in einem Bürgerentscheid thematisiert.

Edgar Wunder von „Mehr Demokratie“ gießt dennoch Wasser in den Wein. So hätten auch 2016 nur 3,7 Prozent aller Bürger im Land die Gelegenheit gehabt, an einem Bürgerentscheid teilzunehmen; das sei zu wenig. Weiter sei das Risiko, dass die oft unerfahrenen Bürger Formfehler begehen, hoch. Da müsse nachgebessert werden.

Denn während etwa in Bayern (Platz 1 im Ranking, gemeinsam mit Bremen) nur 15 Prozent der Begehren wegen Formfehlern für unzulässig erklärt werden, sind es hierzulande 38 Prozent. Zu den für Wunder ärgerlichen Fällen gehörte 2016 das Verfahren in Spaichingen (Kreis Tuttlingen): Die Initiative dort warf der Stadt vor, ihr eine falsche Zahl benötigter Unterschriften genannt zu haben – so wurden zu wenige gesammelt, das Begehren scheiterte.

Was Edgar Wunder ebenfalls für notwendig hält, ist die Möglichkeit, Bürgerentscheide auf Landkreisebene anzustrengen. „Mit Krankenhäusern, Ortsumgehungen oder Müll gibt es genügend Themen“, sagt Wunder. Gisela Erler sperrt sich nicht. Doch sei der jetzige Kompromiss schon hart errungen worden, weshalb man diesen Punkt „frühestens in der nächsten Legislaturperiode nochmals aufgreifen“ werde.

Dagegen könnte sich Gisela Erler vorstellen, eine andere Forderung Wunders früher zu erfüllen. Bisher muss in einem Bürgerentscheid immer die Frage der Initiatoren zur Abstimmung gestellt werden – der Verein „Mehr Demokratie“ hält es für sinnvoll, dass der Gemeinderat einen Alternativvorschlag einbringen kann. Der jüngste Bürgerentscheid in Freiburg am Neckar (Kreis Ludwigsburg) ist ein gutes Beispiel: Dort plante der Gemeinderat einen zentralen Neubau für die Grundschüler, während die Bürger die drei Grundschulen erhalten wollten – sie siegten im Bürgerentscheid. Bürgermeister Dirk Schaible beklagte schon am Wahlabend, dass er den Kompromissvorschlag, zwei Grundschulen zu erhalten, nicht mit zur Abstimmung bringen durfte. Künftig soll es eine entsprechende Möglichkeit vielleicht geben.

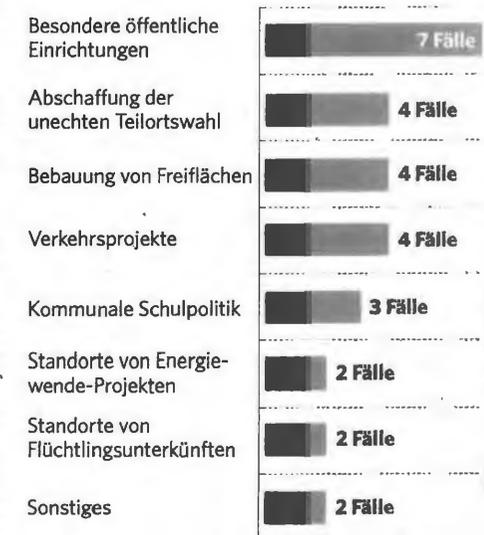
Den ungewöhnlichsten Bürgerentscheid des Jahres sieht Edgar Wunder in Bad Herrenalb (Kreis Calw). Dort wurde darüber abgestimmt, ob die Stadt den Landkreis wechseln soll, was mit äußerst knapper Mehrheit befürwortet wurde. An diesem Beispiel sieht man auch, dass nicht

jeder gewonnene Bürgerentscheid gleich ein Sieg ist. Denn letztlich befindet das Innenministerium oder der Landtag darüber, ob es den Wunsch Bad Herrenalbs erfüllt. Zunächst wolle man eine ausführliche Begründung der Stadt einholen und dann die Landkreise Calw und Karlsruhe um eine Stellungnahme bitten, sagt Ministeriumssprecher Carsten Dehner. Das dauert.

Keine Rolle spielen im Übrigen landesweite Volksentscheide in Baden-Württemberg. Seit 1968 gab es in ganz Deutschland nur 23 Volksentscheide, die von Bürgern initiiert wurden – Baden-Württemberg gehört zu den neun Bundesländern, in denen es noch nie eine solche Befragung gab. Denn auch die Volksabstimmung zu Stuttgart 21 im November 2011 war kein Entscheid „von unten“. Es war formal die grüne Regierung, die diese Abstimmung angesetzt hatte – allerdings durchaus auf gewaltigen Druck des Volkes hin.

## THEMEN DER BÜRGERENTSCHEIDE

### Zahlen und Inhalte



StZ-Grafik: mik

Quelle: www.mitentscheiden.de

## DIE REGELN FÜR EINEN BÜRGERENTSCHEID IN BADEN-WÜRTTEMBERG

**Zahlen** Im Jahr 2016 hat es in Baden-Württemberg 28 Bürgerentscheide gegeben, das sind elf mehr als 2015. Davon gingen 52 Prozent im Sinne jener Bürger aus, die die Abstimmung in ihrer Kommune initiiert hatten.

**Verfahren** Wenn Bürger einen „Bürgerentscheid“ anstreben, müssen sie zunächst ein Bürgerbegehren auf den Weg bringen. Dafür müssen sie von mindestens sieben Prozent

der Wahlberechtigten Unterschriften vorlegen. Der Gemeinderat muss dann innerhalb von zwei Monaten die Zulässigkeit des Begehrens klären. Sofern keine juristischen oder formalen Gründe dagegen sprechen, kommt es innerhalb von vier weiteren Monaten zu einem Bürgerentscheid. Unabhängig von einem Bürgerbegehren kann ein Gemeinderat mit einer Zweidrittelmehrheit einen Bürgerentscheid ansetzen.

**Entscheidung** Bei einem Bürgerentscheid geben die Antragsteller eine Frage vor, die mit Ja oder Nein beantwortet werden kann. Damit der Entscheid gültig ist, muss die Mehrheit der Stimmen mindestens 20 Prozent aller Wahlberechtigten ausmachen, also wohlgermerkt nicht nur 20 Prozent der abgegebenen Stimmen. Ein Bürgerentscheid hat die gleiche Wirkung wie ein Beschluss des Gemeinderats. *fal*

# Niedrigste Arbeitslosenzahl seit 25 Jahren

**Jahresbilanz** Deutschlandweit ist die Quote der Erwerbslosen im Schnitt auf 6,1 Prozent gesunken. Im Südwesten liegt sie niedriger.

In Deutschland waren 2016 so wenige Menschen arbeitslos wie seit 25 Jahren nicht mehr. Trotz Flüchtlingszuwanderung und weltwirtschaftlicher Risiken erwies sich der deutsche Arbeitsmarkt als konjunktureller Stabilitätsanker. „2016 war ein starkes Jahr für den Arbeitsmarkt, besser als 2015 und besser, als wir erwartet haben“, sagte der Chef der Bundesagentur für Arbeit (BA), Frank-Jürgen Weise, in Nürnberg. Zugleich dämpfte er die Erwartungen für 2017: „Nach dem guten Jahr 2016 haben wir das Ziel, das Gute zu wiederholen.“ Angesichts der bereits historisch niedrigen Arbeitslosigkeit wäre es schon ein Erfolg, wenn diese nicht steigen würde.

**2017 drängen Flüchtlinge auf den Arbeitsmarkt.**

Mit durchschnittlich 2,691 Millionen sei die Zahl der Erwerbslosen im Durchschnitt 2016 auf den niedrigsten Stand seit einem Vierteljahrhundert gesunken, berichtete die BA in ihrer Jahresbilanz. Damit seien 104 000 weniger Menschen ohne Job als im Jahr davor. Abermals gesunken ist die Jahresarbeitslosenquote, sie ging um 0,3 Punkte auf 6,1 Prozent zurück. Profitiert habe der Arbeitsmarkt 2016 sowohl von der guten Binnenkonjunktur als auch vom starken Export, sagte Weise.

Robust zeigte sich der deutsche Arbeitsmarkt auch im Dezember: Zwar stieg die Zahl der arbeitslosen Männer und Frauen witterungsbedingt um 36 000 auf 2,568 Millionen. Der Anstieg lag aber unter dem Durchschnitt der vergangenen drei Jahre. Im Vergleich zum Vorjahr gab es in Deutschland zum Jahresende 113 000 weniger Jobsucher. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,1 Punkte auf 5,8 Prozent. Zählt man allerdings auch jene Jobsuchenden

## DER ARBEITSMARKT IM DEZEMBER

### Arbeitslosenquoten im Vergleich

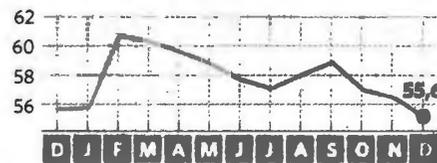
Angaben in Prozent

<b>5,8 Deutschland insgesamt</b>	bis 5
5,3 Westdeutschland	bis 7
8,0 Ostdeutschland	bis 9
3,7 Region Stuttgart	mehr als 9

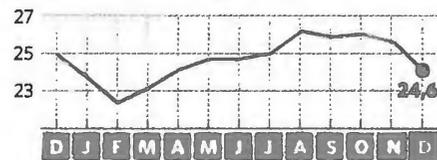


### Region Stuttgart

Arbeitslose in der Region, in Tausend



Offene Stellen in der Region, in Tausend



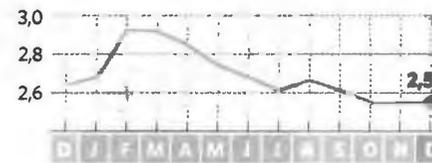
StZ-Grafik: lis

hinzu, die derzeit Aus- und Fortbildungsmaßnahmen absolvieren und daher in der offiziellen Arbeitslosenstatistik nicht auftauchen, gab es im Dezember 3,565 Millionen Menschen ohne Arbeit. Die sogenannte Unterbeschäftigung war zuletzt durch die steigende Zahl erwerbsloser Flüchtlin-

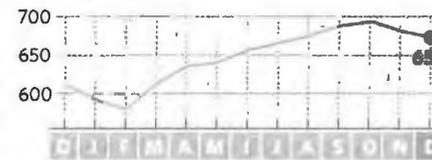


### Deutschland

Arbeitslose, in Millionen



Offene Stellen, in Tausend



Angaben bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen, in Prozent (gerundet)  
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

ge, die derzeit noch an Sprach- und Eingliederungskursen teilnehmen, spürbar gestiegen, hieß es.

Auch Baden-Württembergs Arbeitsmarkt trotz dem Winter. Erstmals seit 2007 ist die Zahl der Arbeitslosen am Jahresende, also von November auf Dezember,

gesunken, teilte die Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit in Stuttgart mit. Der Rückgang war mit 134 auf 215 891 Arbeitslose im Südwesten zwar gering, bemerkenswert ist er dennoch, denn der Wert steigt normalerweise saisonal bedingt. Branchen wie die Bau- oder Forstwirtschaft fahren im Winter ihre Tätigkeit herunter, das Geschäft ruht großteils. Solche Jobdämpfer wurden nun aber wegen brummender Geschäfte in anderen Branchen im Südwesten mehr als wettgemacht.

Die Arbeitslosenquote liegt im Dezember bei 3,6 Prozent und somit deutlich niedriger als im Bundesschnitt (5,8 Prozent). Während die Quote im Bund von November auf Dezember um 0,1 Prozentpunkte stieg, blieb sie im Südwesten gleich; verglichen mit Dezember 2015 war sie 0,1 Punkte niedriger. Zudem gab die Stuttgarter Behörde den Durchschnittswert für 2016 bekannt. Dieser lag bei 3,8 Prozent; gegen Jahresende ist der Wert weiter gesunken – ein Beleg für die blendende Situation am Arbeitsmarkt. Behördenchef Christian Rauch zeigte sich erfreut, dass 2016 auch Langzeitarbeitslose von der „Dynamik des Arbeitsmarktes“ in Baden-Württemberg profitieren konnten.

„Auch für 2017 ist aus heutiger Sicht kein Einbruch erkennbar“, sagte Rauch. Jobsuchende Flüchtlinge haben ihm zufolge 2017 wohl keinen großen Einfluss auf die Arbeitslosenquote. 2017 beenden schätzungsweise 30 000 bis 35 000 Flüchtlinge ihren Deutschkurs.

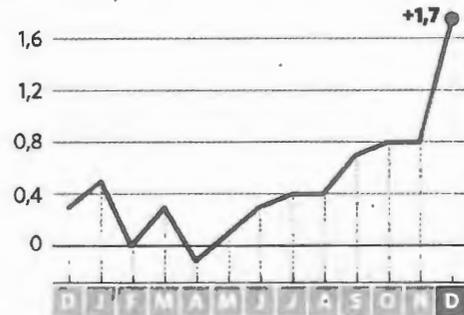
Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles (SPD) zeigte sich in ihrem Ausblick zuversichtlich: „Es spricht viel dafür, dass der Arbeitsmarkt auch im neuen Jahr aufnahmefähig und der Schwung erhalten bleibt“, heißt es in einer Erklärung der Ministerin. Zwar wirkten sich die Wintermonate Januar und Februar dämpfend aus. „Aber die Nachfrage nach Arbeitskräften bleibt ungebrochen, sie steigt zum Jahresende nochmals an und liegt deutlich über dem Vorjahr“, betonte Nahles.

**Der Schwung bleibt, sagt Ministerin Nahles.**

## IM STEIGFLUG

**Die Entwicklung der Verbraucherpreise**

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent



StZ-Grafik: zap

Quelle: Statistisches Bundesamt

## Teuerung 2016 bei 0,5 Prozent

**Statistik** Die Zeiten der Mini-Inflation scheinen vorbei zu sein. Das belastet Sparer und Fahrer.

**H**öhere Energiepreise haben die Teuerung in Deutschland und im Euroraum Ende 2016 auf den höchsten Stand seit mehr als drei Jahren getrieben. Die Verbraucherpreise in Deutschland kletterten im Dezember um 1,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Das ist der stärkste Anstieg seit Juli 2013. Das Statistische Bundesamt bestätigte damit am Mittwoch eine erste Schätzung. Im Vergleich zum November legte die Inflation um 0,7 Prozent zu.

Deutlich mehr als im Vorjahr mussten Verbraucher vor allem für Heizöl (plus 21,9 Prozent) und fürs Tanken zahlen (6,0 Prozent). In den ersten elf Monaten waren die Energiepreise gegenüber dem Vorjahr noch gesunken. Auch Nahrungsmittel wurden in der Advents- und Weihnachtszeit teurer (plus 2,5 Prozent).

Für 2016 insgesamt errechneten die Statistiker eine durchschnittliche Preissteigerung von 0,5 Prozent. Von Januar bis November hatten die Raten durchweg unterhalb von einem Prozent gelegen, vor allem wegen niedriger Energiepreise. Deutlich günstiger war im Jahresschnitt Heizöl (minus 16,9 Prozent), auch fürs Tanken, für Gas und Fernwärme mussten die Verbraucher weniger zahlen. Die Strompreise stiegen dagegen um 0,6 Prozent.

Auch im Euroraum erreichte die jährliche Inflationsrate im Dezember mit 1,1 Prozent den höchsten Stand seit mehr als drei Jahren, wie das Statistikamt Eurostat nach einer zweiten Schätzung mitteilte.

Die steigende Teuerung ist auch für Sparer keine gute Nachricht. Wegen der Nullzinspolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) werfen Tagesgeld, Sparbuch und Co. so gut wie nichts mehr ab. Bisher glich die geringe Teuerung die Effekte der niedrigen Zinsen aus, wie Notenbanker immer wieder betonten. Das könnte sich jetzt ändern. *dpa*

Stuttgarter Zeitung  
19. Januar 2017

# Öffentlicher Schuldenstand sinkt leicht

**Haushalte** Bund, Länder und Gemeinden profitieren von der guten wirtschaftlichen Lage. Die Ausgaben für Asylbewerber steigen kräftig.

Die öffentlichen Schulden sind leicht zurückgegangen, liegen aber noch immer bei mehr als zwei Billionen Euro. Der Schuldenstand von Bund, Ländern, Kommunen und gesetzlicher Sozialversicherung betrug Ende 2016 insgesamt 2,007 Billionen Euro und lag damit 0,8 Prozent niedriger als ein Jahr zuvor, wie das Statistische Bundesamt am Dienstag in Wiesbaden mitteilte.

Alle staatlichen Ebenen konnten ihren Schuldenstand verringern. Die Verschuldung des Bundes ging im Jahresvergleich um 0,5 Prozent auf 1,259 Billionen Euro zurück. Der Abbau betrug damit 6,1 Milliarden Euro. Bei den Ländern gab es einen Rückgang um 1,3 Prozent auf 606 Milliarden Euro. Überproportional war der Schuldenabbau in Sachsen (minus 19,3 Prozent), Mecklenburg-Vorpommern (minus 10,3 Prozent) und Bayern (minus 8,7 Prozent).

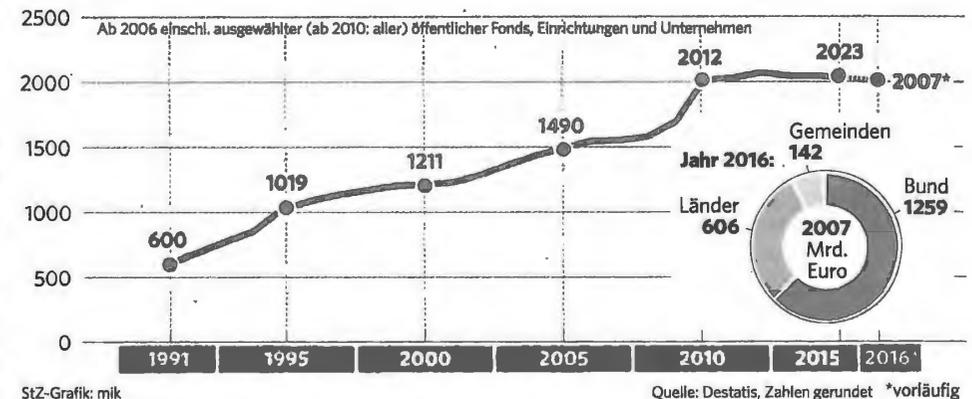
Der Schuldenstand von Gemeinden und Gemeindeverbänden sank um 1,6 Prozent auf 142 Milliarden Euro. Dies war der prozentual stärkste Rückgang der verschiedenen staatlichen Ebenen. Die Kommunen verzeichneten zudem in ihren Haushalten ein deutliches Plus. Der Überschuss erhöhte sich demnach 2016 im Vergleich zum Vorjahr um 2,2 Milliarden Euro auf 5,4 Milliarden Euro. Die Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände stiegen insgesamt um sieben Prozent auf 247,1 Milliarden Euro. Das lag laut dem Bundesamt unter anderem daran, dass die laufenden Zuweisungen und Kostenerstattungen von Bund und Ländern sich um zwölf Prozent auf 89,7 Milliarden Euro erhöhten. Bund und Länder beteiligten sich etwa verstärkt an den kommunalen Sozialleistungen.

Auch die Steuereinnahmen der Kommunen stiegen – und zwar um 5,8 Prozent

## SO STEHT ES UM DIE ÖFFENTLICHE HAND

### Die Entwicklung der Staatsverschuldung in Deutschland

Schulden der öffentlichen Haushalte in Milliarden Euro



auf 89,8 Milliarden Euro. Dieser Anstieg beruhte auf den um 9,7 Prozent auf 38,3 Milliarden angewachsenen Einnahmen aus der Gewerbesteuer. Die Ausgaben erhöhten sich ebenfalls, die Statistik verzeichnete einen Zuwachs um 6,1 Prozent auf 241,7

Milliarden Euro. Dabei stiegen die Ausgaben für soziale Leistungen um 9,8 Prozent auf 59,3 Milliarden Euro. Die Zahlungen für Asylbewerberleistungen erhöhten sich dabei um 76,5 Prozent auf 5,5 Milliarden Euro. AFP

Stuttgarter Zeitung  
29. März 2017

# Kommunen im Land stehen gut da

**Finanzen** Die Städte und Gemeinden in Deutschland haben 2016 einen Überschuss von 4,5 Milliarden Euro erwirtschaftet. Der Überschuss geht vor allem auf das Konto von Baden-Württemberg und Bayern. Die Unterschiede in der Wirtschaftskraft wachsen. *Von Renate Allgöwer*

Die Kommunen in Baden-Württemberg stehen im Ländervergleich finanziell sehr gut da. Im Haushaltsjahr 2016 erwirtschafteten die 35 Landkreise und die neun kreisfreien Städte ein Plus von einer Milliarde Euro. Das zeigt der „Kommunale Finanzreport“ der Bertelsmann-Stiftung. Demnach haben die Kommunen im Land zum sechsten Mal in Folge einen Haushaltsüberschuss erzielt. Schwache Kommunen in Deutschland schaffen dagegen auch in dem positiven wirtschaftlichen Umfeld keine Trendwende. Jede fünfte deutsche Gemeinde sehen die Experten dauerhaft in der Haushaltskrise.

René Geißler, der Finanzexperte der Stiftung, lobt die Bilanz des Südwestens: „Hohe Steuereinnahmen, minimale Kassenkredite und hohe Investitionsausgaben zeugen von starken Kommunen und günstigen Rahmenbedingungen.“ Auch Bayern ist stark. Doch zeigen sich im Nachbarland deutlich größere Unterschiede zwischen den Kommunen als im Südwesten.

Bei den Steuereinnahmen liegt Baden-Württemberg hinter Hessen und Bayern auf dem dritten Platz. Im Südwesten führt der Landkreis Böblingen mit 1707 Euro pro Einwohner, dicht gefolgt von Biberach, das pro Kopf 1705 Euro einnimmt. Stuttgart folgt mit 1635 Euro pro Kopf. Der Landkreis Calw bildet das Schlusslicht mit 957

Euro. Im Bundesvergleich ist dies aber immer noch ein Platz im Mittelfeld. Überall in Deutschland stiegen die Steuereinnahmen. Eine besonders gute Entwicklung zeigt der Landkreis Biberach. Dort wurden die Einnahmen im Vergleich zu vor zehn Jahren um 90 Prozent gesteigert, Rottweil und der Ostalbkreis verzeichnen 2015 im Vergleich zu 2005 ein Plus von 83 Prozent.

Kassenkredite, quasi die Dispokredite der Gemeinden, spielen bei den Kommunen in Baden-Württemberg so gut wie keine Rolle. Im Landesdurchschnitt machen sie zehn Euro pro Kopf aus, insgesamt waren es im Jahr 2016 rund 100 Millionen. So niedrig ist der Wert in keinem anderen Bundesland. 13 Stadt- und Landkreise haben gar keine Kassenkredite aufgenommen, darunter alle kreisfreien Städte außer Karlsruhe. Auch die Kreise Freudenstadt, Rottweil, Sigmaringen, Konstanz und der Bodenseekreis kamen ohne Kassenkredite aus. Mit Krediten von 116 Euro pro Kopf ist der Landkreis Heidenheim der einzige mit einem dreistelligen Wert. Das ist jedoch nur ein Sechstel des bundesdeutschen Durchschnitts.

Die Finanzkraft schafft Standortvorteile. Baden-Württembergs Kommunen haben 2016 wie schon in den Vorjahren nach Bayern am meisten investiert. Das trage maßgeblich zum Niveau-Unterschied zwi-

schen West- und Ostdeutschland bei, so die Experten. Die Kluft zwischen den Bundesländern wird wohl wachsen: „Die Unterschiede in Infrastruktur und Standortqualität als Voraussetzung für Wirtschaftswachstum werden größer“, sagte Kerstin Witte, die Kommunalexpertin der Stiftung. Nur in Baden-Württemberg sind die Investitionen der Gemeinden höher als die Sozialausgaben.

Baden-Württembergs Finanzministerin Edith Sitzmann (Grüne) freut sich, dass der Finanzreport „einmal mehr bestätigt, dass unsere Kommunen haushalten können“. Es sei im Sinne des Landes, wenn Kommunen investierten, kaum Kassenkredite und solide Steuereinnahmen hätten. „Ein starkes Land braucht starke Kommunen“, betont die Finanzministerin und unterstreicht die Rolle des Landes. „Wir sind ein verlässlicher Partner. Wir geben von jedem eingenommenen Euro Steuern 23 Cent an die Kommunen.“

Die Kommunen in Baden-Württemberg wollen Bund und Land nicht aus der Verantwortung entlassen. „Unseren Städten und Gemeinden geht es momentan im Großen und Ganzen finanziell gut“, dämpft

Stefanie Hinz, die stellvertretende Geschäftsführerin des Städtetags, eventuell auftretende Euphorie. Das heiße aber nicht, „dass es nicht auch in Baden-Württemberg Kommunen gibt, die jeden Euro zweimal umdrehen müssen“. Die Kommunen müssten auch in Zukunft kräftig investieren, um den Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg attraktiv zu halten. Bei der „dringend nötigen Digitalisierung der Schulen, der Sanierung öffentlicher Gebäude oder bei neu zu schaffendem Wohnraum“ habe jedoch vieles mangels Geld noch nicht abgearbeitet werden können.

Trotz der Überschüsse gibt auch Roger Kehle, der Präsident des Gemeindetags, keine Entwarnung für die kommunalen Haushalte. Der Finanzreport sei zwar erfreulich, doch „weiter steigende Sozialausgaben, der Abbau von Investitionsrückständen und ein erhebliches Zinsrisiko können die Haushalte ins Wanken bringen“. Wenn dann noch konjunkturelle Einbrüche mit sinkenden Steuereinnahmen einhergingen, würden die Überschüsse schnell schmelzen. „Der Sozialstaat muss auch in konjunkturell schwierigen Zeiten bezahlbar sein“, mahnt Kehle.



Roger Kehle sieht keine Entwarnung für die Etats. Foto: Lg/Piechowski

# Die Rekordeinnahme reicht gerade so

**Kommalfinanzen** Städte und Gemeinde haben mehr eingenommen – doch die Ausgaben fressen das Plus fast auf. *Von Eberhard Wein*

Im bundesweiten Vergleich geht es den Städten, Gemeinden und Kreisen in Baden-Württemberg weiterhin außergewöhnlich gut. Bereits im sechsten Jahr hintereinander hätten die kommunalen Haushalte 2016 mehr Geld eingenommen als ausgegeben. Dies geht aus dem Jahresbericht der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) Baden-Württemberg hervor, den der scheidende Präsident der Einrichtung, Klaus Notheis, in Karlsruhe vorgestellt hat.

Gegenüber 2015 sei das Plus noch einmal um 280 Millionen Euro auf 1,2 Milliarden Euro gestiegen. Allerdings habe dazu primär die Entwicklung in den Stadt- und Landkreisen beigetragen. Bei den kreisangehörigen Gemeinden ging der Überschuss hingegen zurück, wenngleich er sich nach wie vor auf einem hohen Niveau bewege.

Allerdings sei die Bandbreite gewaltig, sagte Notheis. Rund ein Viertel der Großen Kreisstädte schrieben im laufenden Geschäft rote Zahlen. Auch drei der neun Stadtkreise und fünf von 40 Landkreisen hätten ihre Investitionen einzig durch Kredite, Verkäufe und Zuschüsse finanzieren können. Oft hänge das Wohl und Wehe von

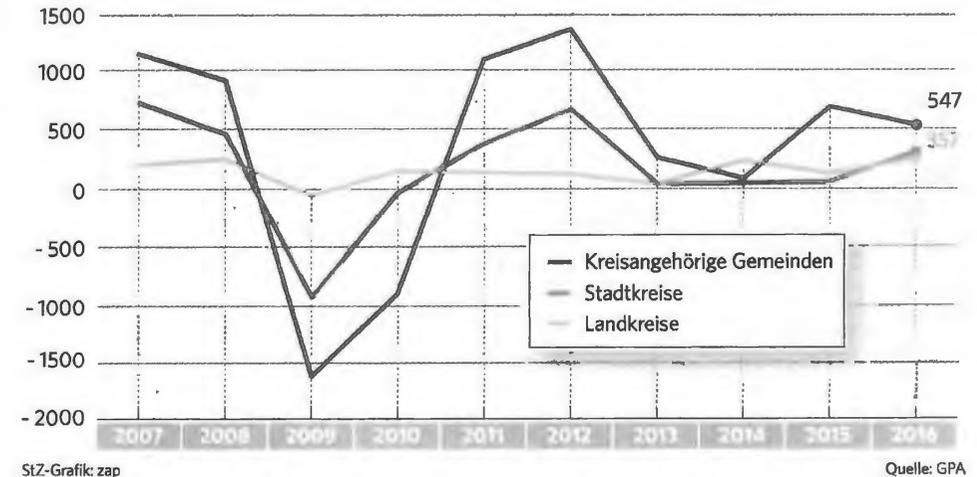
einzelnen potenten ortsansässigen Gewerbesteuerzahlern ab.

Die insgesamt positive Finanzlage beruhe maßgeblich auf den hohen Steuereinnahmen (plus 8 Prozent). Allein bei der Gewerbesteuer als wichtigster Einkommensquelle betrug das Plus im vergangenen Jahr 9,1 Prozent. Insgesamt flossen so 6,1 Milliarden Euro in die Kassen der Städte und Gemeinden im Land. „Das Jahr 2016 war für die Kommunen ein einkommensstarkes Jahr in einem stabilen wirtschaftlichen Umfeld“, sagte Notheis.

Dennoch sehe er bei der Bewertung neben Licht auch viel Schatten. Starke Ausgabensteigerungen (plus 7,5 Prozent) hätten die höchsten Steuereinnahmen der letzten Jahre teilweise aufgeessen und keinen Raum für den Schuldenabbau gelassen, kritisierte Notheis. Augenscheinlich gebe es Nachholeffekte. Hinzu kämen Ausgabensteigerungen, die mit der Aufnahme der Flüchtlinge zusammenhängen. Allein die Sozialausgaben seien um elf Prozent auf 6,8 Milliarden Euro gestiegen. 3,6 Milliarden Euro flossen in Baumaßnahmen, was einem Plus von 12,7 Prozent entspricht.

NACH DEM EINBRUCH GEHT ES WIEDER KRÄFTIG AUFWÄRTS

**Finanzierungssalden einzelner Körperschaftsgruppen Baden-Württembergs**  
in Millionen Euro



Für das laufende Jahr rechnet Notheis mit einem landesweiten Überschuss auf einem ähnlichen Niveau. Zwar rechneten die Statistiker mit einem geringeren Wirtschaftswachstum. Allerdings hätten Veränderungen in der Steuerrechtsprechung im Jahr 2016 vielerorts zu Gewerbesteuer-rückzahlungen geführt. Dieser Sondereffekt falle nun weg. Erst 2018 werde sich die Entwicklung wieder abschwächen. Das Finanzierungssaldo werde auf 800 Millionen Euro sinken und könne in der Folge auch wieder ins Minus rutschen. Notheis rief die Kommunen vor diesem Hintergrund dazu auf, mit ihren Anstrengungen bei der Konsolidierung nicht nachzulassen.

Eindringlich warnte er vor zu vielen Investitionen auf Pump. Offenbar verleitet die gegenwärtige Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) viele

Bürgermeister und Gemeinderäte dazu, neue Kredite aufzunehmen. Da die Verschuldung in den Kernhaushalten in den vergangenen Jahren leicht zurückging, sei seit dem Jahr 2015 eine Trendwende zu beobachten. Insgesamt beziffert die Gemeindeprüfungsanstalt die kommunale Gesamtverschuldung in Baden-Württemberg auf 40 bis 50 Milliarden Euro. Bei einer Zinsanhebung von nur einem Prozent bedeute dies ein Risiko von mindestens 400 Millionen Euro, sagte Notheis.

Gegenwärtig zahlen die Kommunen im Durchschnitt laut GPA weniger als drei Prozent an Zinsen für ihre Kredite. Bei Neudarlehen sind die Konditionen natürlich deutlich besser. Eigene Guthaben bringen hingegen nichts mehr ein. Hier sanken die Einnahmen, obwohl die Rücklagen von 24 auf 26 Milliarden Euro stiegen.

# Länder zahlen Milliarden für Flüchtlinge

**Übersicht** In Baden-Württemberg summieren sich die Kosten für das vorige Jahr auf 2,4 Milliarden Euro. *Von Andreas Müller*

**B**aden-Württemberg hat im vergangenen Jahr etwa 2,4 Milliarden Euro für Flüchtlinge ausgegeben. An Stadt- und Landkreise zahlte das Land gut 1,4 Milliarden Euro für die vorläufige Unterbringung. Die Erstaufnahmeeinrichtungen schlugen – ohne Personal – mit 425 Millionen Euro zu Buche, die Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge mit 370 Millionen Euro. Diese Zahlen meldete die Stuttgarter Landesregierung für eine jetzt aktualisierte Erhebung der Wissenschaftlichen Dienste des Bundestages zu den „Zuwanderungsbedingten Ausgaben der Bundesländer“.

Im laufenden Jahr rechnet das Finanzministerium mit „flüchtlingsbezogenen Gesamtausgaben“ von etwa 1,4 Milliarden Euro. „Die tatsächliche Höhe hängt nicht zuletzt von der Entwicklung der Zuwanderungszahlen ab“, sagte eine Sprecherin unserer Zeitung. Bei der ersten Übersicht des Bundestages im Februar hatte Baden-Württemberg noch gefehlt. Die Anfrage der Wissenschaftlichen Dienste sei nicht an das Finanzministerium, sondern an die

Landesvertretung gerichtet gewesen, erklärte die Sprecherin diesen Umstand.

Damals hatten nur vier Bundesländer ihre Flüchtlingsausgaben angegeben, vorneweg Bayern mit 3,3 Milliarden Euro. Die Kosten für Zuwanderung und Asyl – darunter auch für unbegleitete Minderjährige – bezifferte die Münchner Staatsregierung auf 2,6 Milliarden Euro, für Integrationsmaßnahmen seien 675 Millionen Euro angefallen. Der Großteil davon sei in ein Sonderprogramm mit dem Titel „Zusammenhalt fördern, Integration stärken“ geflossen. Auch für den jetzt freigegebenen

aktualisierten Bericht meldeten nur acht Länder ihre Zahlen. „Es ist mit keinen weiteren Antworten der Bundesländer zu rechnen“, schreiben die Verfasser; daher werde es keine erneute Aktualisierung geben. So fehlt etwa das größte Bundesland Nordrhein-Westfalen, in dem die Flüchtlingskosten nach Medienberichten etwa 4,5 Milliarden Euro betragen.

Eine Begründung dafür gibt es in dem Bericht nicht. Lediglich Mecklenburg-Vorpommern begründete die fehlenden Zahlen damit, dass Ausgaben der kommunalen Träger in den Flächenländern anders als bei den Stadtstaaten „nicht direkt erfasst“ werden könnten.

Schon die im Februar bekannten Zahlen hatten Aufsehen erregt. In der Unionsfraktion waren daraus Gesamtkosten der Län-

der von mehr als 20 Milliarden Euro hochgerechnet worden. So ein Betrag sei öffentlich nicht leicht zu vermitteln, hieß es besorgt – zumal im Bundestagswahlkampf.

Trotz der jetzt breiteren Basis sei eine solche Hochrechnung „unter Einhaltung wissenschaftlicher Standards nicht möglich“, schreiben die Autoren. Die in dem Bericht ausgewiesenen Flüchtlingskosten von acht Ländern summieren sich auf 11,5 Milliarden Euro. Die höchsten Ausgaben meldeten Bayern und Baden-Württemberg,

dann Hessen mit 1,63 Milliarden, Berlin mit 1,27 Milliarden und Hamburg mit knapp zwei Milliarden. Dreistellige Millionenbeträge nennen Schleswig-Holstein (783), Brandenburg (552) und Sachsen-Anhalt (407).

Als einziges Land weist Berlin geplante und tatsächliche Ausgaben aus; letztere liegen teils fast um das Doppelte über den ursprünglichen Ansätzen. So waren für Transferleistungen 480 Millionen Euro veranschlagt, in Wirklichkeit flossen dann 941 Millionen Euro. Auch in Baden-Württemberg fielen die Ausgaben offenbar etwas höher aus als erwartet, aber nicht annähernd in diesem Ausmaß.

**Die Ausgaben fallen höher aus als erwartet.**

## DIE ARBEIT DER BUNDESTAGSEXPERTEN

**Fragestellung** Zu den Flüchtlingskosten haben die Wissenschaftlichen Dienste des Bundestages bei den Finanzministerien der Bundesländer recherchiert. Die Ausgaben sollten in drei Kategorien gemeldet werden: staatliche Hilfen wie Leistungen für Asylbe-

werber, Integrationsmaßnahmen und Investitionen. Die Auskünfte der Länder waren teils mehr, teils weniger oder gar nicht aufgegliedert.

**Berater** Die Wissenschaftlichen Dienste unterstützen die Abgeordneten bei ihrer Arbeit.

Ihre Studien geben nicht die Auffassung des Parlaments, sondern die der Verfasser wieder. Nach Ablauf von vier Wochen sind sie nicht nur für die Auftraggeber, sondern auch für die Öffentlichkeit zugänglich – wie im Fall der Flüchtlingskosten. *mül*

Kommunale Finanzen: Baden-Württemberg mit einer Milliarde Gewinn / Mannheim hält Rote Laterne bei Pro-Kopf-Verschuldung

# Der Reichtum reicht nicht aus

Von unseren Korrespondenten  
Gerhard Kneier und Peter Reinhardt

**STUTTGART/WIESBADEN/MAINZ.** Die Kommunen in Deutschland haben im vergangenen Jahr einen Milliardenüberschuss erwirtschaftet. Der Kommunale Finanzreport der Bertelsmann-Stiftung bezeichnet 2016 mit einem Plus von 4,5 Milliarden Euro sogar als bestes Jahr seit 2008. Ausschlaggebend für das Einnahmepplus von insgesamt sechs Prozent waren höhere Steuereinnahmen und Zuweisungen.

Dennoch dringen Städte und Gemeinden auf eine Zusage der künftigen Bundesregierung für weitere Mittel zur Integration von Flüchtlingen – gerade angesichts der wachsenden Schere zwischen armen und reichen Kommunen, wie der Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, Gerd Landsberg, gestern in Mainz sagte. Die mit Abstand höchste Pro-Kopf-Verschuldung weisen das Saarland (3733 Euro), Rheinland-Pfalz (3133), Nordrhein-Westfalen (3095) und Hessen (2964) auf.

## Baden-Württemberg

Die baden-württembergischen Kommunen erwirtschafteten 2016 ein Plus von einer Milliarde Euro. 2016 hätten die Gemeinden und Kreise nach Bayern am meisten investiert und nach Hessen und Bayern den dritthöchsten Wert bei den Steuereinnahmen eingestrichen, heißt es in dem Report. Die Kreise Böblingen und Biberach hatten die höchsten Steuereinnahmen mit 1707 beziehungsweise 1705 Euro je Einwohner. Baden-württembergische Gemeinden haben demnach die niedrigste Pro-Kopf-Verschuldung: 744 Euro. Im Vergleich dazu hält Mannheim die Rote Laterne mit 5484 Euro Schulden für jeden der 306 000 Einwohner.

Die stellvertretende Geschäftsführerin des Städtetags Baden-Württemberg, Stefanie Hinz, warnt dennoch: „Unseren Städten und Gemeinden geht es momentan im Großen und Ganzen finanziell gut. Aber auch in Baden-Württemberg gibt es

Kommunen, die jeden Euro zweimal umdrehen müssen.“ Bei der Digitalisierung von Schulen und der Sanierung von Gebäuden sei mangels Geld vieles noch nicht abgearbeitet.

## Hessen

In hessischen Kommunen wird der Studie zufolge zu wenig investiert – während die Sozialausgaben ungebremst wüchsen. Trotz hoher Steuereinnahmen gehöre Hessen zu den „Krisenregionen der Kommunalfinanzen“, resümiert die Stiftung. Die Kassenkredite summierten sich 2016 auf mehr als sechs Milliarden Euro. Kassenkredite dienen der kurzfristigen Finanzierung fälliger laufender Verwaltungsausgaben und sind vergleichbar mit Dispokrediten in Privathaushalten.

Der Direktor des Hessischen Städtetags, Jürgen Dieter, wollte sich im Gespräch mit dieser Zeitung den Begriff „Krisenregion“ zwar nicht zu eigen machen. Die Untersuchung belege aber, dass die Kommunen in

Hessen unter erheblichem Druck struktureller Probleme stehen. „Da sind wir noch lange nicht über den Berg“, sagte Dieter.

Das hessische Innenministerium sowie die Regierungsparteien CDU und FDP hielten dem entgegen, mit der angekündigten „Hessenkasse“ sei für das Problem eine Lösung geschaffen worden. Dieter betonte, dass den Kommunen trotz der „Hessenkasse“ erhebliche Zahlungspflichten blieben, auch wenn sich das Land beteilige. Nicht gelöst sei das Problem von Kreditaufnahmen für Investitionen.

SPD-Fraktionschef Thorsten Schäfer-Gümbel und die Oppositionsparteien Linke und FDP sehen sich in ihrer Kritik bestätigt. Seit Regierungsübernahme der CDU habe sich die Situation der Kommunen massiv verschlechtert, sagte Schäfer-Gümbel.

Schwetzingen Zeitung  
10. August 2017

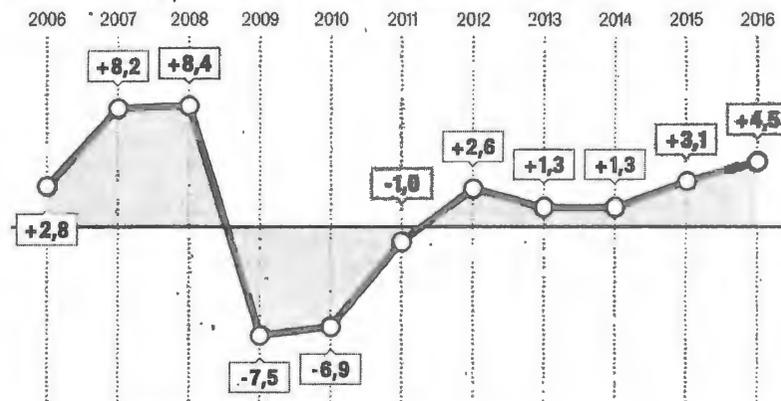
**Rheinland-Pfalz**

In Rheinland-Pfalz profitieren Städte und Gemeinden kaum von der Wirtschaftslage und greifen massiv zu Kassenkrediten. Darunter sind Pirmasens, Kaiserslautern, Zweibrücken und Trier. Das Finanzministerium in Mainz erklärte dazu, die finanzielle Situation der Kommunen habe sich innerhalb der vergangenen Jahre verbessert. In der Summe der vergangenen zehn Jahre aber häuften die Kommunen in Rheinland-Pfalz nach Bertelsmann-Erhebungen ein Defizit von mehr als drei Milliarden Euro an. Nur im Jahr 2015 waren die Einnahmen höher als die Ausgaben. Damit gehöre Rheinland-Pfalz mit Schleswig-Holstein und dem Saarland zu den drei Bundesländern, „denen selbst in sehr guten wirtschaftlichen Zeiten keine Stabilisierung gelingt“, kritisierten die Autoren der Studie. *(mit dpa)*

Schwetzingener Zeitung  
10. August 2017

**Finanzlage der Kommunen**

Der Finanzierungssaldo der Kommunen\* in Milliarden Euro



2016 in den Flächenländern\*\* insgesamt in Millionen Euro  
(in Klammern: je Einwohner in Euro)



\* Kernhaushalte, ohne Stadtstaaten  
\*\* Kern- und Extrahaushalte  
Quelle: Statistisches Bundesamt, Bertelsmann Stiftung (Kommunaler Finanzreport)  
MM Grafik, dpa



# **HAUSHALTSRECHNUNG**

**Verwaltungshaushalt**

**für das**

**Haushaltsjahr 2016**

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.0010</b>	<b>Gemeindeorgane Stadt Schwetzingen</b>								
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen		K 146,81	3.024,02	3.170,83		3.000	24 +	
165000	Erstattungen kommunale Sonderrechnungen	GD		3.798,00	3.798,00		10.000	6.202 -	
400000	Ehrenamtliche Tätigkeit	SN		78.660,00	78.660,00		80.000	1.340 -	
410000	Besoldung der Beamten	SN		208.828,36	208.828,36		232.000	23.172 -	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		85.059,25	85.059,25		86.000	941 -	
430000	Beiträge Versorgungskasse f. Beamte	SN		90.358,16	90.358,16		91.000	642 -	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		7.438,49	7.438,49		8.000	562 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte	SN		17.150,74	17.150,74		18.000	849 -	
450000	Beihilfen, Unterstützung u. dgl.	SN		24.066,00	24.066,00		24.000	66 +	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			320,87	320,87		1.000	679 -	
531000	Saalmiete Palais Hirsch			520,00	520,00		1.000	480 -	
531100	Miete Fraktionsräume			4.812,00	4.812,00		5.000	188 -	
570000	Studienfahrt, Klausurtagung Gemeinderat			4.795,90	4.795,90		5.000	204 -	
582000	Partnerschaften			70.565,50	70.565,50		70.000	566 +	
650800	Bürobedarf	GD		3.804,50	3.804,50		1.000	2.805 +	
651800	Bücher und Zeitschriften	GD		5.656,88	5.656,88		4.000	1.657 +	
652800	Fernmeldegebühren	GD		13.158,06	13.158,06		14.000	842 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung, Dienstreisen	GD		2.047,53	2.047,53		3.000	952 -	
660000	Verfügungsmittel			2.981,13	2.981,13		3.000	19 -	
662000	Geschäftsausgaben der Fraktionen			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
663000	Repräsentationen, Ehrungen			48.077,05	48.077,05		50.000	1.923 -	
663100	Ehrungen von Altersjubilaren			9.998,64	9.998,64		10.000	1 -	
663200	Ehrung von Personen im Ehrenamt			2.986,93	2.986,93		3.000	13 -	
663300	Beirat Barrierefreies Schwetzingen			0,00	0,00		3.000	3.000 -	
664000	Parkausweise bei Veranstaltungen			500,00	500,00		1.000	500 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			2.065,00	2.065,00		0	2.065 +	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte			94,50	94,50		0	95 +	
680000	Abschreibungen			3.843,00	3.843,00		4.000	157 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			1.201,00	1.201,00		2.000	799 -	
1.0010	Unterabschnitt 1.0010 - Einnahmen		K 146,81	6.822,02	6.968,83		13.000	24 +	
1.0010	Unterabschnitt 1.0010 - Ausgaben			688.989,49	688.989,49		720.000	6.202 - 7.252 + 38.263 -	
	Unterabschnitt 1.0010 - Ergebnis			682.167,47-	682.020,66-		707.000-		
	Abschnitt 1.00 - Einnahmen		K 146,81	6.822,02	6.968,83		13.000	24 +	
	Abschnitt 1.00 - Ausgaben			688.989,49	688.989,49		720.000	6.202 - 7.252 + 38.263 -	
	Abschnitt 1.00 - Ergebnis			682.167,47-	682.020,66-		707.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.0110</b>	<b>Rechnungsprüfungsamt</b>								
162000	Erstattungen von Zweckverbänden			198,76	198,76		1.000	801 -	
165000	Erstattungen kommunale Sonderrechnungen	GD		0,00	0,00		7.000	7.000 -	
410000	Besoldung der Beamten	SN		115.564,16	115.564,16		148.000	32.436 -	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		42.789,22	42.789,22		0	42.789 +	
430000	Beiträge Versorgungskasse f. Beamte	SN		39.490,47	39.490,47		54.000	14.510 -	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		3.743,93	3.743,93		0	3.744 +	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte	SN		7.834,52	7.834,52		0	7.835 +	
450000	Beihilfen, Unterstützung u. dgl.	SN		15.400,00	15.400,00		11.000	4.400 +	
454000	Beihilfeumlage Angestellte	SN		5,00	5,00		0	5 +	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			50,88	50,88		1.000	949 -	
650800	Bürobedarf	GD		52,95	52,95		1.000	947 -	
651800	Bücher und Zeitschriften	GD		477,08	477,08		1.000	523 -	
652800	Fernmeldegebühren	GD		409,98	409,98		1.000	590 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen	GD		1.874,47	1.874,47		2.000	126 -	
679300	Innere Verrechnungen Datenverarbeitung	GD		9.714,94	9.714,94		11.000	1.285 -	
680000	Abschreibungen			891,00	891,00		1.000	109 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			435,00	435,00		1.000	565 -	
1.0110	Unterabschnitt 1.0110 - Einnahmen			198,76	198,76		8.000	7.801 -	
1.0110	Unterabschnitt 1.0110 - Ausgaben			238.733,60	238.733,60		232.000	58.773 + 52.039 -	
	Unterabschnitt 1.0110 - Ergebnis			238.534,84-	238.534,84-		224.000-		
	Abschnitt 1.01 - Einnahmen			198,76	198,76		8.000	7.801 -	
	Abschnitt 1.01 - Ausgaben			238.733,60	238.733,60		232.000	58.773 + 52.039 -	
	Abschnitt 1.01 - Ergebnis			238.534,84-	238.534,84-		224.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.0200 Hauptamt

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.0200</b>	<b>Hauptamt</b>								
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			11.001,75	10.222,59	K 779,16	0	11.002 +	
151000	Kostenersatz Gesundheitsinitiative			2.724,24	2.724,24		3.000	276 -	
162000	Erstattungen vom ZV Bezirk Schwetzingen			49.081,00	49.081,00		42.000	7.081 +	
162100	Erstattungen vom ZV Unterer Leimbach			9.867,00	9.867,00		7.000	2.867 +	
165000	Erstattungen kommunale Sonderrechnungen	GD		39.356,00	4.409,00	K 34.947,00	27.000	12.356 +	
168100	Personalsachbearbeitung VHS e.V.			4.990,16	4.990,16		5.000	10 -	
168200	Personalsachbearbeitung Musikschule e.V.			9.267,43	9.267,43		9.000	267 +	
169400	Innere Verrechnungen Hilfsbetriebe	GD		12.000,00	12.000,00		12.000		
171000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land			5.570,00	5.570,00		10.000	4.430 -	
207000	Zinseinnahmen aus Arbeitgeberdarlehen			108,00	108,00		1.000	892 -	
410000	Besoldung der Beamten	SN		225.488,60	225.488,60		212.000	13.489 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		160.112,66	160.112,66		173.000	12.887 -	
430000	Beiträge Versorgungskasse f. Beamte	SN		109.618,02	109.618,02		99.000	10.618 +	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		13.114,48	13.114,48		14.000	886 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte	SN		32.262,12	32.262,12		33.000	738 -	
450000	Beihilfen, Unterstützung u. dgl.	SN		21.560,00	21.560,00		21.000	560 +	
454000	Beihilfeumlage Angestellte	SN		8.497,17	8.497,17		0	8.497 +	
460000	Personalnebenausgaben	SN		8.896,45	8.896,45		11.000	2.104 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			1.861,98	1.861,98		3.000	1.138 -	
562000	Aus- und Fortbildung, Umschulung			39.497,34	39.497,34		45.000	5.503 -	
562100	Aufstiegsfortbildung			3.300,00	3.300,00		5.000	1.700 -	
570000	Gesundheitsinitiative städt. Mitarbeiter			13.245,94	13.245,94		16.000	2.754 -	
640000	Versicherungen	GD		80.921,68	80.921,68		80.000	922 +	
650800	Bürobedarf	GD		2.487,75	2.487,75		4.000	1.512 -	
651800	Bücher und Zeitschriften	GD		4.487,52	4.487,52		5.000	512 -	
652800	Fernmeldegebühren	GD		4.285,78	4.285,78		7.000	2.714 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen	GD		55.420,61	55.420,61		40.000	15.421 +	
654800	Postgebühren	GD		12.290,16	12.290,16		12.000	290 +	
655100	Beratungskosten GPA BW			0,00	0,00		5.000	5.000 -	
661000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine			20.156,08	20.156,08		19.000	1.156 +	
663000	Aufwendungen für Repräsentationen			2.621,40	2.621,40		3.000	379 -	
663100	Ehrungen städtischer Mitarbeiter			2.067,80	2.067,80		3.000	932 -	
668000	Vermischte Ausgaben			2.009,11	2.009,11		3.000	991 -	
679300	Innere Verrechnungen Datenverarbeitung	GD		110.666,17	110.666,17		112.000	1.334 -	
680000	Abschreibungen			8.072,00	8.072,00		7.000	1.072 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			2.668,00	2.668,00		3.000	332 -	
1.0200	Unterabschnitt 1.0200 - Einnahmen			143.965,58	108.239,42	K 35.726,16	116.000	33.573 +	
1.0200	Unterabschnitt 1.0200 - Ausgaben			945.608,82	945.608,82		935.000	5.608 -	
	Unterabschnitt 1.0200 - Ergebnis			801.643,24-	837.369,40-		819.000-	52.024 +	41.416 -

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.0250 Stabstelle Oberbürgermeister

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.0250</b>	<b>Stabstelle Oberbürgermeister</b>								
165000	Erstattungen kommunale Sonderrechnungen	GD	K 2.249,10	0,00	2.249,10		2.000	2.000 -	
410000	Besoldung der Beamten	SN		62.474,86	62.474,86		62.000	475 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		51.154,68	51.154,68		52.000	845 -	
430000	Beiträge Versorgungskasse f. Beamte	SN		22.456,81	22.456,81		23.000	543 -	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		4.273,61	4.273,61		5.000	726 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte	SN		10.317,86	10.317,86		11.000	682 -	
450000	Beihilfen, Unterstützung u. dgl.	SN		3.400,00	3.400,00		4.000	600 -	
454000	Beihilfeumlage Angestellte	SN		3,00	3,00		0	3 +	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			130,90	130,90		1.000	869 -	
600000	Aufwendungen Pressearbeit			7.645,75	7.645,75		9.000	1.354 -	
650800	Bürobedarf	GD		181,38	181,38		1.000	819 -	
651800	Bücher und Zeitschriften	GD		1.085,70	1.085,70		1.000	86 +	
652800	Fernmeldegebühren	GD		703,88	703,88		1.000	296 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen	GD		906,76	906,76		1.000	93 -	
679300	Innere Verrechnung Datenverarbeitung	GD		29.690,22	29.690,22		27.000	2.690 +	
680000	Abschreibungen			891,00	891,00		1.000	109 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			240,00	240,00		1.000	760 -	
1.0250	Unterabschnitt 1.0250 - Einnahmen		K 2.249,10	0,00	2.249,10		2.000	2.000 -	
1.0250	Unterabschnitt 1.0250 - Ausgaben			195.556,41	195.556,41		200.000	3.254 +	
	Unterabschnitt 1.0250 - Ergebnis			195.556,41-	193.307,31-		198.000-	7.697 -	
	Abschnitt 1.02 - Einnahmen		K 2.249,10	143.965,58	110.488,52	K 35.726,16	118.000	33.573 +	
	Abschnitt 1.02 - Ausgaben			1.141.165,23	1.141.165,23		1.135.000	55.278 +	
	Abschnitt 1.02 - Ergebnis			997.199,65-	1.030.676,71-		1.017.000-	49.113 -	

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.0300 Stadtkämmerei

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.0300</b>	<b>Stadtkämmerei</b>								
101000	Verwaltungsgebühren			120,00	120,00		1.000	880 -	
102000	Gebühren für Widerspruchsbescheide			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			78,59	78,59		1.000	921 -	
154000	Personalkostensätze	K	2.095,42	0,00	2.095,42		2.000	2.000 -	
165000	Erstattungen kommunale Sonderrechnungen	GD		10.527,12	10.527,12		7.000	3.527 +	
169100	Innere Verrechnungen Kost. Einrichtungen	GD		68.000,00	68.000,00		68.000		
169400	Innere Verrechnungen Hilfsbetriebe	GD		5.000,00	5.000,00		5.000		
210000	Genossenschaftsant. VB Kur- u. Rheinpfalz			11,36	11,36		1.000	989 -	
261000	Säumniszuschläge, Mahngebühren	K	14.486,14	29.799,61	32.253,24	K	12.032,51	200 -	
261200	Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer	K	7.373,70	172.503,00	176.452,70	K	3.424,00	180.000	7.497 -
261300	Kostensersatz Rücklastschriften	K	202,61	600,54	631,28	K	171,87	1.000	399 -
261400	Bereinigung von Zahlungsdifferenzen			0,78	0,78		0		1 +
410000	Besoldung der Beamten	SN		256.213,63	256.213,63		277.000	20.786 -	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		238.078,43	238.078,43		261.000	22.922 -	
430000	Beiträge Versorgungskasse f. Beamte	SN		110.103,86	110.103,86		116.000	5.896 -	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		20.229,96	20.229,96		22.000	1.770 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte	SN		48.293,42	48.293,42		53.000	4.707 -	
450000	Beihilfen, Unterstützung u. dgl.	SN		27.322,00	27.322,00		28.000	678 -	
454000	Beihilfeumlage Angestellte	SN		10,00	10,00		1.000	990 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			1.598,70	1.598,70		5.000	3.401 -	
562000	Schulungen NKHR			0,00	0,00		5.000	5.000 -	
600000	Veranstaltungen			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
650800	Bürobedarf	GD		3.003,37	3.003,37		4.000	997 -	
651800	Bücher und Zeitschriften	GD		8.902,23	8.902,23		9.000	98 -	
652800	Fernmeldegebühren	GD		1.229,42	1.229,42		2.000	771 -	
653100	Beratungsgebühren GPA BW			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen	GD		2.964,78	2.964,78		10.000	7.035 -	
654800	Postgebühren	GD		14.114,13	14.114,13		12.000	2.114 +	
655000	Gerichtsvollzieherkosten			4.779,26	4.779,26		12.000	7.221 -	
655100	Gebühren für die überörtliche Prüfung	GD		35.066,56	35.066,56		35.000	67 +	
658000	Aufwendungen Electronic-Banking/Lizenzen			3.132,81	3.132,81		4.000	867 -	
659000	Bereinigung Zahlungsdifferenzen			0,87	0,87		1.000	999 -	
668000	Vermischte Ausgaben			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
679300	Innere Verrechnungen Datenverarbeitung	GD		84.961,08	84.961,08		108.000	23.039 -	
680000	Abschreibungen			8.270,00	8.270,00		4.000	4.270 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			2.218,00	2.218,00		2.000	218 +	
717000	Umlage an Gemeindeprüfungsanstalt			6.896,00	6.896,00		7.000	104 -	
840000	Auslagen Rücklastschriften			656,81	656,81		2.000	1.343 -	
842000	Erstattungszinsen			39.552,00	39.552,00		25.000	14.552 +	
1.0300	Unterabschnitt 1.0300 - Einnahmen	K	24.157,87	286.641,00	295.170,49	K	15.628,38	297.000	3.528 +
1.0300	Unterabschnitt 1.0300 - Ausgaben			917.597,32	917.597,32		1.008.000	13.887 -	
	Unterabschnitt 1.0300 - Ergebnis			630.956,32-	622.426,83-		711.000-	21.221 +	
								111.623 -	

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.0350 Liegenschaftsamt

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.0350</b>	<b>Liegenschaftsamt</b>								
169100	Innere Verrechnungen Kost. Einrichtungen	GD		54.000,00	54.000,00		54.000		
410000	Besoldung der Beamten	SN		50.637,98	50.637,98		50.000	638 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		68.003,17	68.003,17		69.000	997 -	
430000	Beiträge Versorgungskasse f. Beamte	SN		18.881,77	18.881,77		19.000	118 -	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		5.779,50	5.779,50		6.000	221 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte	SN		14.186,25	14.186,25		15.000	814 -	
450000	Beihilfen, Unterstützung u. dgl.	SN		5.100,00	5.100,00		6.000	900 -	
454000	Beihilfeumlage Angestellte	SN		3,00	3,00		0	3 +	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen	GD		163,19	163,19		1.000	837 -	
1.0350	Unterabschnitt 1.0350 - Einnahmen			54.000,00	54.000,00		54.000		
1.0350	Unterabschnitt 1.0350 - Ausgaben			162.754,86	162.754,86		166.000	641 + 3.886 -	
	Unterabschnitt 1.0350 - Ergebnis			108.754,86-	108.754,86-		112.000-		
	Abschnitt 1.03 - Einnahmen	K	24.157,87	340.641,00	349.170,49	K	15.628,38	351.000	3.528 + 13.887 -
	Abschnitt 1.03 - Ausgaben			1.080.352,18	1.080.352,18		1.174.000	21.862 + 115.509 -	
	Abschnitt 1.03 - Ergebnis			739.711,18-	731.181,69-		823.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.0500 Standesamt

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.0500</b>	<b>Standesamt</b>								
100000	Verwaltungsgebühren		K 766,00	64.350,01	64.544,01	K 572,00	60.000	4.350 +	
410000	Besoldung der Beamten	SN		110.685,05	110.685,05		121.000	10.315 -	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		10.764,84	10.764,84		0	10.765 +	
430000	Beiträge Versorgungskasse f. Beamte	SN		37.575,85	37.575,85		45.000	7.424 -	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		909,64	909,64		0	910 +	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte	SN		2.185,62	2.185,62		0	2.186 +	
450000	Beihilfen, Unterstützung u. dgl.	SN		10.068,00	10.068,00		14.000	3.932 -	
570000	Ankauf von Stammbüchern			2.896,56	2.896,56		4.000	1.103 -	
633100	Geschenke für Brautpaare			0,00	0,00		3.000	3.000 -	
650800	Bürobedarf	GD		1.577,61	1.577,61		1.000	578 +	
651800	Bücher und Zeitschriften	GD		795,05	795,05		2.000	1.205 -	
653800	Bekanntmach./Reise Sachverst.-Gerichtsk	GD		76,91	76,91		1.000	923 -	
663000	Dekoration			1.155,00	1.155,00		2.000	845 -	
1.0500	Unterabschnitt 1.0500 - Einnahmen		K 766,00	64.350,01	64.544,01	K 572,00	60.000	4.350 +	
1.0500	Unterabschnitt 1.0500 - Ausgaben			178.690,13	178.690,13		193.000	14.438 +	
	Unterabschnitt 1.0500 - Ergebnis			114.340,12-	114.146,12-		133.000-	28.748 -	

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.0520 Wahlen

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.0520</b>	<b>Wahlen</b>								
161000	Erstattungen vom Land			14.479,75	14.479,75		15.000	520 -	
609000	Sachaufwand Wahlen			34.061,52	34.061,52		40.000	5.938 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		0,00	0,00		1.000	1.000 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		0,00	0,00		1.000	1.000 -	
1.0520	Unterabschnitt 1.0520 - Einnahmen			14.479,75	14.479,75		15.000	520 -	
1.0520	Unterabschnitt 1.0520 - Ausgaben			34.061,52	34.061,52		42.000	7.938 -	
	Unterabschnitt 1.0520 - Ergebnis			19.581,77-	19.581,77-		27.000-		
	Abschnitt 1.05 - Einnahmen		K 766,00	78.829,76	79.023,76	K 572,00	75.000	4.350 + 520 -	
	Abschnitt 1.05 - Ausgaben			212.751,65	212.751,65		235.000	14.438 + 36.686 -	
	Abschnitt 1.05 - Ergebnis			133.921,89-	133.727,89-		160.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.0600 Zentrale Dienste

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.0600</b>	<b>Zentrale Dienste</b>								
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			1.822,50	1.822,50		1.000	823 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		62.683,52	62.683,52		71.000	8.316 -	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		5.454,82	5.454,82		6.000	545 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte	SN		62.641,95	62.641,95		67.000	4.358 -	
521000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			945,04	945,04		16.000	15.055 -	
550000	Haltung von Fahrzeugen			30.813,79	30.813,79		25.000	5.814 +	
551000	Garagenmiete Dienstfahrzeuge			574,00	574,00		1.000	426 -	
552000	Dienstfahrzeug Oberbürgermeister			4.099,94	4.099,94		9.000	4.900 -	
650800	Bürobedarf	GD		10.387,94	10.387,94		11.000	612 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen	GD		0,00	0,00		1.000	1.000 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		4.643,00	4.643,00		5.000	357 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		886,03	886,03		1.000	114 -	
680000	Abschreibungen			4.959,00	4.959,00		5.000	41 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			596,00	596,00		1.000	404 -	
1.0600	Unterabschnitt 1.0600 - Einnahmen			1.822,50	1.822,50		1.000	823 +	
1.0600	Unterabschnitt 1.0600 - Ausgaben			188.685,03	188.685,03		219.000	5.814 + 36.129 -	
	Unterabschnitt 1.0600 - Ergebnis			186.862,53-	186.862,53-		218.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.0610 Verwaltungsgebäude

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.0610</b>	<b>Verwaltungsgebäude</b>								
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			17,85	17,85		0	18 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		50.423,87	50.423,87		40.000	10.424 +	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		4.309,58	4.309,58		4.000	310 +	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte	SN		10.273,64	10.273,64		9.000	1.274 +	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			69.522,30	69.522,30		92.000	22.478 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			1.102,15	1.102,15		2.000	898 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen	GD		9.082,83	9.082,83		9.000	83 +	
542800	Heizung	GD		24.295,20	24.295,20		23.000	1.295 +	
543800	Reinigung	GD		67.117,90	67.117,90		67.000	118 +	
544800	Strom	GD		28.066,31	28.066,31		26.000	2.066 +	
545800	Wasser, Kanal, Müll	GD		8.753,42	8.753,42		6.000	2.753 +	
547800	Sonstige Bewirtschaftungskosten	GD		2.130,39	2.130,39		1.000	1.130 +	
560000	Sicherheitstechnische Betreuung			18.024,65	18.024,65		19.000	975 -	
561000	Dienst- und Schutzkleidung			1.424,56	1.424,56		2.000	575 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		47.672,00	47.672,00		52.000	4.328 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		2.090,98	2.090,98		8.000	5.909 -	
680000	Abschreibungen			99.859,00	99.859,00		91.000	8.859 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			198.176,00	198.176,00		185.000	13.176 +	
1.0610	Unterabschnitt 1.0610 - Einnahmen			17,85	17,85		0	18 +	
1.0610	Unterabschnitt 1.0610 - Ausgaben			642.324,78	642.324,78		636.000	41.488 +	
	Unterabschnitt 1.0610 - Ergebnis			642.306,93-	642.306,93-		636.000-	35.163 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.0620</b>	<b>Datenverarbeitung</b>								
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			3.501,93	3.501,93		4.000	498 -	
169300	Innere Verrechnungen Datenverarbeitung	GD		656.088,88	656.088,88		663.000	6.911 -	
410000	Besoldung der Beamten	SN		55.391,30	55.391,30		56.000	609 -	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		101.271,11	101.271,11		99.000	2.271 +	
430000	Beiträge Versorgungskasse f. Beamte	SN		20.303,41	20.303,41		21.000	697 -	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		8.690,67	8.690,67		9.000	309 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte	SN		19.962,69	19.962,69		20.000	37 -	
450000	Beihilfen, Unterstützung u. dgl.	SN		3.400,00	3.400,00		4.000	600 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			53.504,46	53.504,46		53.000	504 +	
570000	Präsentation Internet			928,08	928,08		8.000	7.072 -	
610000	Leitungskosten, Miete			106.027,04	106.027,04		127.000	20.973 -	
630000	Softwarepflege, Entgelte KIV Baden-Frank.			272.905,90	272.905,90		280.000	7.094 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen	GD		42,30	42,30		1.000	958 -	
680000	Abschreibungen			14.965,85	14.965,85		10.000	4.966 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			2.198,00	2.198,00		2.000	198 +	
1.0620	Unterabschnitt 1.0620 - Einnahmen			659.590,81	659.590,81		667.000	7.409 -	
1.0620	Unterabschnitt 1.0620 - Ausgaben			659.590,81	659.590,81		690.000	7.939 +	
	Unterabschnitt 1.0620 - Ergebnis			0,00	0,00		23.000-	38.349 -	
	Abschnitt 1.06 - Einnahmen			661.431,16	661.431,16		668.000	840 +	
	Abschnitt 1.06 - Ausgaben			1.490.600,62	1.490.600,62		1.545.000	7.409 -	
	Abschnitt 1.06 - Ergebnis			829.169,46-	829.169,46-		877.000-	55.241 +	
								109.641 -	

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.0830 Personalrat

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben	
Nummer	Bezeichnung									
<b>1.0830</b>	<b>Personalrat</b>									
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			163,73	163,73		1.000	836 -		
576000	Betriebsausflug und Betriebsfeiern			10.030,52	10.030,52		10.000	31 +		
650800	Bürobedarf	GD		0,00	0,00		1.000	1.000 -		
651800	Bücher und Zeitschriften	GD		745,18	745,18		1.000	255 -		
652800	Fernmeldegebühren	GD		149,76	149,76		1.000	850 -		
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen	GD		70,18	70,18		1.000	930 -		
668000	Vermischte Ausgaben			546,00	546,00		1.000	454 -		
680000	Abschreibungen			189,00	189,00		1.000	811 -		
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			15,00	15,00		1.000	985 -		
1.0830	Unterabschnitt 1.0830 - Einnahmen			0,00	0,00		0			
1.0830	Unterabschnitt 1.0830 - Ausgaben			11.909,37	11.909,37		18.000	31 + 6.121 -		
	Unterabschnitt 1.0830 - Ergebnis			11.909,37-	11.909,37-		18.000-			
	Abschnitt 1.08 - Einnahmen			0,00	0,00		0			
	Abschnitt 1.08 - Ausgaben			11.909,37	11.909,37		18.000	31 + 6.121 -		
	Abschnitt 1.08 - Ergebnis			11.909,37-	11.909,37-		18.000-			
	Einzelplan 1.0 - Einnahmen		K	27.319,78	1.231.888,28	1.207.281,52	K	51.926,54	1.233.000	42.315 + 43.427 -
	Einzelplan 1.0 - Ausgaben				4.864.502,14	4.864.502,14		5.059.000	212.874 + 407.372 -	
	Einzelplan 1.0 - Ergebnis				3.632.613,86-	3.657.220,62-		3.826.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.1100</b>	<b>Ortspolizeibehörde</b>								
100000	Verwaltungsgebühren Pass- und Meldewesen		K 88,00	128.908,29	128.938,29	K 58,00	140.000	11.092 -	
101000	Verwaltungsgebühren Gewerbe, Gaststätten		K 8.418,76	73.858,50	76.433,76	K 5.843,50	60.000	13.859 +	
102000	Verwaltungsgebühren Verkehrswesen		K 3.097,50	22.737,50	24.902,00	K 933,00	20.000	2.738 +	
103000	Verwaltungsgebühren Ausländerwesen		K 28,80	29.000,20	28.888,50	K 140,50	30.000	1.000 -	
104000	Gebühren Gewerbezentralregister			448,08	448,08		1.000	552 -	
105000	Gebühren für polizeil. Führungszeugnisse			4.531,80	4.531,80		5.000	468 -	
106000	Gebühren für Fischereischeine			483,00	483,00		1.000	517 -	
107000	Gebühren für EU-Führungszeugnisse			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen		K 174,00	3.330,20	3.432,20	K 72,00	5.000	1.670 -	
151000	Verkauf von AVR Abfallsäcken			2.063,60	2.063,60		2.000	64 +	
168000	Erstattungen Betriebskosten			660,00	660,00		1.000	340 -	
260000	Buß- und Verwarnungsgelder		K 66.615,09	794.659,40	793.888,38	K 67.386,11	700.000	94.659 +	
410000	Besoldung der Beamten	SN		243.935,56	243.935,56		243.000	936 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		582.898,87	582.898,87		562.000	20.899 +	
430000	Beiträge Versorgungskasse f. Beamte	SN		137.231,01	137.231,01		147.000	9.769 -	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		49.252,05	49.252,05		46.000	3.252 +	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte	SN		119.427,26	119.427,26		115.000	4.427 +	
450000	Beihilfen, Unterstützung u. dgl.	SN		40.114,19	40.114,19		49.000	8.886 -	
454000	Beihilfeumlage Angestellte	SN		19,00	19,00		1.000	981 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			2.439,38	2.439,38		5.000	2.561 -	
521000	Unterhaltung Geschwindigkeitswarnanlage			740,78	740,78		1.000	259 -	
522000	Unterhaltung Geschwindigkeitsmessanlagen			2.847,70	2.847,70		7.000	4.152 -	
531000	Anmietung Geschwindigkeitsmessgerät			33.664,27	33.664,27		45.000	11.336 -	
531100	Wiedereinweisungs- und Räumungskosten			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
532000	Miete Fahrradabstellraum			1.840,68	1.840,68		2.000	159 -	
570000	Allgemeine polizeirechtliche Maßnahmen			9.895,16	9.895,16		8.000	1.895 +	
578000	Abfallsäcke der AVR			1.609,00	1.609,00		2.000	391 -	
580000	Kommunale Kriminalprävention			3.719,14	3.719,14		4.000	281 -	
590000	Kosten Tierkörperbeseitigung			85,92	85,92		1.000	914 -	
640000	Versicherung Blitzgeräte	GD		2.177,55	2.177,55		3.000	822 -	
650800	Bürobedarf	GD		10.692,26	10.692,26		9.000	1.692 +	
651800	Bücher und Zeitschriften	GD		5.539,84	5.539,84		8.000	2.460 -	
652800	Fernmeldegebühren	GD		5.212,24	5.212,24		6.000	788 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen	GD		4.853,71	4.853,71		5.000	146 -	
654800	Postgebühren	GD		61.539,90	61.539,90		65.000	3.460 -	
656000	Kosten Ausweise und Reisepässe			86.478,79	86.478,79		90.000	3.521 -	
656100	Kosten Ausweise Ausländerwesen			15.121,59	15.121,59		20.000	4.878 -	
657000	Beweiserhebungskosten Gemeindevollzugsd.			8.729,36	8.729,36		15.000	6.271 -	
668000	Vermischte Ausgaben			1.115,17	1.115,17		2.000	885 -	
679300	Innere Verrechnungen Datenverarbeitung	GD		221.960,36	221.960,36		229.000	7.040 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		13.918,00	13.918,00		14.000	82 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		170,40	170,40		2.000	1.830 -	
680000	Abschreibungen			18.515,00	18.515,00		19.000	485 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			6.496,00	6.496,00		7.000	504 -	
700000	Unterbringung von Fundtieren			11.701,50	11.701,50		12.000	299 -	
1.1100	Unterabschnitt 1.1100 - Einnahmen		K 78.422,15	1.060.680,57	1.064.669,61	K 74.433,11	966.000	111.319 +	
1.1100	Unterabschnitt 1.1100 - Ausgaben			1.703.941,64	1.703.941,64		1.745.000	33.101 +	
	Unterabschnitt 1.1100 - Ergebnis			643.261,07-	639.272,03-		779.000-	74.160 -	

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.1120 Obdachlosenunterkünfte Städtische Wohnungen

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.1120</b>	<b>Obdachlosenunterkünfte Städtische Wohnungen</b>								
110000	Nutzungsentschädigung		K 13.287,73	81.337,53	76.503,22	K 18.122,04	75.000	6.338 +	
141000	Miete aus bebauten Grundstücken			2.784,00	2.784,00		3.000	216 -	
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			14.293,27	14.293,27		15.000	707 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			3.722,62	3.722,62		5.000	1.277 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen	GD		2.619,07	2.619,07		2.000	619 +	
542800	Heizung	GD		11.179,49	11.179,49		17.000	5.821 -	
543800	Reinigung	GD		214,85	214,85		0	215 +	
544800	Strom	GD		11.168,33	11.168,33		9.000	2.168 +	
545800	Wasser, Kanal, Müll	GD		14.086,27	14.086,27		11.000	3.086 +	
652800	Fernmeldegebühren/GEZ	GD		428,40-	428,40-		1.000	1.428 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen	GD		430,34	430,34		1.000	570 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		5.532,00	5.532,00		10.000	4.468 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		224,15	224,15		2.000	1.776 -	
680000	Abschreibungen			40.077,00	40.077,00		40.000	77 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			66.669,00	66.669,00		68.000	1.331 -	
1.1120	Unterabschnitt 1.1120 - Einnahmen		K 13.287,73	84.121,53	79.287,22	K 18.122,04	79.000	6.338 +	
1.1120	Unterabschnitt 1.1120 - Ausgaben			169.787,99	169.787,99		181.000	1.216 -	
	Unterabschnitt 1.1120 - Ergebnis			85.666,46-	90.500,77-		102.000-	6.166 +	
								17.378 -	

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.1130 Erweiterung des städtischen Wohnungsbestandes

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.1130</b>	<b>Erweiterung des städtischen Wohnungsbestandes</b>								
111000	Nutzungsentschädigung			6.322,53	5.385,76	K 936,77	14.000	7.677 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			13.072,36	13.072,36		50.000	36.928 -	
531000	Miete, Mietnebenkosten Scheffelstr. 31-33			18.931,00	18.931,00		20.000	1.069 -	
531100	Miete, Mietnebenkosten Luisenstr. 18			14.944,37	14.944,37		21.000	6.056 -	
653800	Gutachter- und Rechtsanwaltskosten	GD		4.775,47	4.775,47		0	4.775 +	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		5.358,00	5.358,00		0	5.358 +	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		119,70	119,70		0	120 +	
718000	Instandhaltung Scheffelstraße 31-33			1.746,21	1.746,21		3.000	1.254 -	
718100	Instandhaltung Luisenstraße 18			3.275,90	3.275,90		3.000	276 +	
1.1130	Unterabschnitt 1.1130 - Einnahmen			6.322,53	5.385,76	K 936,77	14.000	7.677 -	
1.1130	Unterabschnitt 1.1130 - Ausgaben			62.223,01	62.223,01		97.000	10.529 +	
	Unterabschnitt 1.1130 - Ergebnis			55.900,48-	56.837,25-		83.000-	45.306 -	

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.1140 Grundbucheinsichtsstelle

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.1140</b>	<b>Grundbucheinsichtsstelle</b>								
100000	Verwaltungsgebühren		K 23,80	1.621,23	1.641,23	K 3,80	3.000	1.379 -	
161000	Erstattungen vom Land			2.620,00	2.620,00		3.000	380 -	
162000	Erstattungen von Gemeinden			1.362,00	1.362,00		2.000	638 -	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		23.746,47	23.746,47		31.000	7.254 -	
430000	Beiträge Versorgungskasse f. Beamte	SN		29.030,45	29.030,45		29.000	30 +	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		1.980,73	1.980,73		3.000	1.019 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte	SN		4.818,19	4.818,19		7.000	2.182 -	
450000	Beihilfen, Unterstützung u. dgl.	SN		19.700,00	19.700,00		20.000	300 -	
652800	Fernmeldegebühren	GD		0,00	0,00		1.000	1.000 -	
1.1140	Unterabschnitt 1.1140 - Einnahmen		K 23,80	5.603,23	5.623,23	K 3,80	8.000	2.397 -	
1.1140	Unterabschnitt 1.1140 - Ausgaben			79.275,84	79.275,84		91.000	30 +	
	Unterabschnitt 1.1140 - Ergebnis			73.672,61-	73.652,61-		83.000-	11.755 -	
	Abschnitt 1.11 - Einnahmen		K 91.733,68	1.156.727,86	1.154.965,82	K 93.495,72	1.067.000	117.657 +	
	Abschnitt 1.11 - Ausgaben			2.015.228,48	2.015.228,48		2.114.000	27.929 -	
	Abschnitt 1.11 - Ergebnis			858.500,62-	860.262,66-		1.047.000-	49.826 +	
								148.598 -	

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.1200 Klimaschutz, Energie und Umwelt

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.1200</b>	<b>Klimaschutz, Energie und Umwelt</b>								
170000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Bund			6.676,80	6.676,80		35.000	28.323 -	
178000	Zuschüsse für Beratung Klimaschutzkonzept			0,00	0,00		8.000	8.000 -	
410000	Besoldung der Beamten	SN		29.155,92	29.155,92		0	29.156 +	
430000	Beiträge Versorgungskasse f. Beamte	SN		16.842,60	16.842,60		0	16.843 +	
450000	Beihilfen, Unterstützung u.dgl.	SN		2.616,00	2.616,00		0	2.616 +	
531000	Miete und Mietnebenkosten			9.404,50	9.404,50		10.000	596 -	
543800	Reinigung	GD		2.905,76	2.905,76		2.000	906 +	
544800	Strom	GD		205,89	205,89		2.000	1.794 -	
652800	Fernmeldegebühren	GD		265,72	265,72		0	266 +	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen	GD		25,59	25,59		0	26 +	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		5.426,00	5.426,00		0	5.426 +	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		91,35	91,35		0	91 +	
718000	Umbauarbeiten Wildemannstraße 1			2.804,76	2.804,76		5.000	2.195 -	
1.1200	Unterabschnitt 1.1200 - Einnahmen			6.676,80	6.676,80		43.000	36.323 -	
1.1200	Unterabschnitt 1.1200 - Ausgaben			69.744,09	69.744,09		19.000	55.329 +	
	Unterabschnitt 1.1200 - Ergebnis			63.067,29-	63.067,29-		24.000	4.585 -	
	Abschnitt 1.12 - Einnahmen			6.676,80	6.676,80		43.000	36.323 -	
	Abschnitt 1.12 - Ausgaben			69.744,09	69.744,09		19.000	55.329 +	
	Abschnitt 1.12 - Ergebnis			63.067,29-	63.067,29-		24.000	4.585 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.1310</b>	<b>Freiwillige Feuerwehr</b>								
110000	Gebühren für kostenpflichtige Einsätze		K 153,00	46.553,14	46.511,39	K 194,75	45.000	1.553 +	
140000	Mieten und Pachten		K 120,59	38.527,32	38.647,91		32.000	6.527 +	
160000	Erstattungen vom Bund			150,00	150,00		1.000	850 -	
162000	Erstattungen von Gemeinden			7.007,00	7.007,00		8.000	993 -	
177100	Spenden			1.000,00	1.000,00		1.000		
410000	Besoldung der Beamten	SN		56.162,55	56.162,55		55.000	1.163 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		72.409,89	72.409,89		83.000	10.590 -	
430000	Beitr. Versorgungskasse f. Beamte	SN		18.881,77	18.881,77		19.000	118 -	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		5.800,21	5.800,21		7.000	1.200 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte	SN		15.747,46	15.747,46		18.000	2.253 -	
450000	Beihilfen, Unterstützung u.dgl.	SN		3.400,00	3.400,00		4.000	600 -	
460000	Aufwandsentschädigung	SN		6.250,00	6.250,00		8.000	1.750 -	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			46.254,34	46.254,34		57.000	10.746 -	
510000	Unterhaltung der Mietwohnungen			0,00	0,00		2.000	2.000 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			49.968,26	49.968,26		50.000	32 -	
521000	Reparaturen			2.114,23	2.114,23		5.000	2.886 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen	GD		6.078,36	6.078,36		6.000	78 +	
542000	Steuern, Abgaben, Versicherungen			1.392,75	1.392,75		2.000	607 -	
542800	Heizung	GD		25.873,10	25.873,10		29.000	3.127 -	
543800	Reinigung	GD		15.851,55	15.851,55		16.000	148 -	
544800	Strom	GD		14.703,44	14.703,44		15.000	297 -	
545000	Müllentsorgung			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
545800	Wasser, Kanal, Müll	GD		7.086,66	7.086,66		8.000	913 -	
547800	Sonstige Bewirtschaftungskosten	GD		434,13	434,13		1.000	566 -	
550000	Haltung von Fahrzeugen			49.264,18	49.264,18		50.000	736 -	
560000	Persönliche Ausrüstung			19.009,74	19.009,74		20.000	990 -	
560100	Reinigung Dienstkleidung			635,00	635,00		2.000	1.365 -	
561000	Dienst- und Schutzkleidung			1.204,27	1.204,27		2.000	796 -	
562000	Aus- und Fortbildung, Umschulung			11.149,63	11.149,63		12.000	850 -	
580000	Verbrauchsmittel			3.399,39	3.399,39		5.000	1.601 -	
590000	Drittleistungen bei kostenpfl. Einsätzen			0,00	0,00		2.000	2.000 -	
620000	Kostenpflichtige Einsätze			11.530,79	11.530,79		15.000	3.469 -	
630000	Nicht kostenpflichtige Einsätze			2.656,01	2.656,01		3.000	344 -	
640000	Versicherungen	GD		15.462,05	15.462,05		16.000	538 -	
650800	Bürobedarf	GD		1.185,98	1.185,98		2.000	814 -	
651800	Bücher und Zeitschriften	GD		3.721,25	3.721,25		4.000	279 -	
652800	Fernmeldegebühren	GD		4.123,30	4.123,30		5.000	877 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen	GD		2.870,92	2.870,92		4.000	1.129 -	
661000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine			710,90	710,90		1.000	289 -	
668000	Vermischte Ausgaben			2.376,36	2.376,36		3.000	624 -	
678000	Verwaltungs- und Bildungsumlage			1.538,33	1.538,33		2.000	462 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		9.664,00	9.664,00		5.000	4.664 +	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		201,60	201,60		1.000	798 -	
680000	Abschreibungen			333.286,00	333.286,00		313.000	20.286 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			170.831,00	170.831,00		170.000	831 +	
714000	Zuschüsse an die Freiwillige Feuerwehr			30.000,00	30.000,00		22.000	8.000 +	

Mandant 305 Schwetzingen  
 Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
 UA.1310 Freiwillige Feuerwehr

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
1.1310	Unterabschnitt 1.1310 - Einnahmen		K 273,59	93.237,46	93.316,30	K 194,75	87.000	8.080 + 1.843 -	
1.1310	Unterabschnitt 1.1310 - Ausgaben			1.023.229,40	1.023.229,40		1.045.000	35.022 + 56.793 -	
	Unterabschnitt 1.1310 - Ergebnis			929.991,94-	929.913,10-		958.000-		
	Abschnitt 1.13 - Einnahmen		K 273,59	93.237,46	93.316,30	K 194,75	87.000	8.080 + 1.843 -	
	Abschnitt 1.13 - Ausgaben			1.023.229,40	1.023.229,40		1.045.000	35.022 + 56.793 -	
	Abschnitt 1.13 - Ergebnis			929.991,94-	929.913,10-		958.000-		
	Einzelplan 1.1 - Einnahmen		K 92.007,27	1.256.642,12	1.254.958,92	K 93.690,47	1.197.000	125.737 + 66.095 -	
	Einzelplan 1.1 - Ausgaben			3.108.201,97	3.108.201,97		3.178.000	140.177 + 209.975 -	
	Einzelplan 1.1 - Ergebnis			1.851.559,85-	1.853.243,05-		1.981.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 2 Schulen

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.2110 Nordstadthalle, Lehrschwimmbecken

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.2110</b>	<b>Nordstadthalle, Lehrschwimmbecken</b>								
140000	Mieten und Pachten		K 16.000,00	16.470,00	32.432,50	K 37,50	5.000	11.470 +	
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
162000	Erstattungen vom ZV Bezirk Schwetzingen			55.635,60	55.635,60		55.000	636 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		47.284,88	47.284,88		44.000	3.285 +	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		4.034,74	4.034,74		4.000	35 +	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte	SN		9.079,15	9.079,15		9.000	79 +	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			48.689,43	48.689,43		45.000	3.689 +	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			3.141,44	3.141,44		6.000	2.859 -	
521000	Werkzeuge und Arbeitsgeräte			238,67	238,67		1.000	761 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen	GD		6.597,47	6.597,47		6.000	597 +	
542800	Heizung	GD		39.706,34	39.706,34		49.000	9.294 -	
543800	Reinigung	GD		42.381,01	42.381,01		46.000	3.619 -	
544800	Strom	GD		41.164,04	41.164,04		36.000	5.164 +	
545800	Wasser, Kanal, Müll	GD		10.190,98	10.190,98		17.000	6.809 -	
547800	Sonstige Bewirtschaftungskosten	GD		3.117,14	3.117,14		6.000	2.883 -	
561000	Dienst- und Schutzkleidung			434,70	434,70		1.000	565 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen	GD		67,37	67,37		1.000	933 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		0,00	0,00		5.000	5.000 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		0,00	0,00		1.000	1.000 -	
680000	Abschreibungen			48.640,00	48.640,00		49.000	360 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			315.866,00	315.866,00		100.000	215.866 +	
1.2110	Unterabschnitt 1.2110 - Einnahmen		K 16.000,00	72.105,60	88.068,10	K 37,50	61.000	12.106 +	
1.2110	Unterabschnitt 1.2110 - Ausgaben			620.633,36	620.633,36		426.000	228.716 +	
	Unterabschnitt 1.2110 - Ergebnis			548.527,76-	532.565,26-		365.000-	34.082 -	

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 2 SchulenHAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.2111 Nordstadt-GrundschuleHJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.2111</b>	<b>Nordstadt-Grundschule</b>								
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			524,25	524,25		1.000	476 -	
162000	Erstattungen vom ZV Bezirk Schwetzingen			154.627,30	154.627,30		154.000	627 +	
171000	Zuweisung vom Land für Schulsozialarbeit			6.067,66	6.067,66		0	6.068 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		61.239,64	61.239,64		59.000	2.240 +	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		5.195,23	5.195,23		5.000	195 +	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte	SN		11.857,58	11.857,58		12.000	142 -	
454000	Beihilfeumlage Angestellte	SN		8,00	8,00		0	8 +	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			67.498,09	67.498,09		75.000	7.502 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			11.054,90	11.054,90		10.000	1.055 +	
521000	Werkzeuge und Arbeitsgeräte			883,41	883,41		1.000	117 -	
522000	IT-Infrastruktur, Netztrennung			4.734,36	4.734,36		5.000	266 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen	GD		10.313,10	10.313,10		10.000	313 +	
542800	Heizung	GD		37.871,11	37.871,11		35.000	2.871 +	
543800	Reinigung	GD		45.697,78	45.697,78		42.000	3.698 +	
544800	Strom	GD		32.631,13	32.631,13		30.000	2.631 +	
545800	Wasser, Kanal, Müll	GD		8.053,50	8.053,50		16.000	7.947 -	
547800	Sonstige Bewirtschaftungskosten	GD		2.961,25	2.961,25		3.000	39 -	
561000	Dienst- und Schutzkleidung			290,15	290,15		1.000	710 -	
572000	Handarbeit, Hauswerk und Werkunterricht			2.736,29	2.736,29		3.000	264 -	
591000	Lehr- und Unterrichtsmittel			22.078,10	22.078,10		23.000	922 -	
593000	Schulbüchereien			987,58	987,58		1.000	12 -	
596000	Schulausflüge, Schullandheimaufenthalte			892,00	892,00		1.000	108 -	
650800	Bürobedarf	GD		3.289,47	3.289,47		4.000	711 -	
651800	Bücher und Zeitschriften	GD		1.667,50	1.667,50		1.000	668 +	
652800	Fernmeldegebühren	GD		2.506,09	2.506,09		3.000	494 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen	GD		223,38	223,38		0	223 +	
654800	Postgebühren	GD		289,99	289,99		2.000	1.710 -	
668000	Vermischte Ausgaben			515,32	515,32		1.000	485 -	
669000	Schulsozialarbeit			2.342,35	2.342,35		3.000	658 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		15.775,00	15.775,00		35.000	19.225 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		1.395,50	1.395,50		4.000	2.605 -	
680000	Abschreibungen			123.626,00	123.626,00		123.000	626 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			0,00	0,00		221.000	221.000 -	
706000	Zuschuss Schulsozialarbeit			13.467,34	13.467,34		14.000	533 -	
1.2111	Unterabschnitt 1.2111 - Einnahmen			161.219,21	161.219,21		155.000	6.695 +	
1.2111	Unterabschnitt 1.2111 - Ausgaben			492.081,14	492.081,14		743.000	14.528 +	
	Unterabschnitt 1.2111 - Ergebnis			330.861,93-	330.861,93-		588.000-	265.447 -	

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 2 SchulenHAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.2112 Zeyher-GrundschuleHJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.2112</b>	<b>Zeyher-Grundschule</b>								
140000	Mieten und Pachten			450,00	450,00		1.000	550 -	
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			532,72	532,72		0	533 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		47.041,17	47.041,17		44.000	3.041 +	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		4.410,23	4.410,23		4.000	410 +	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte	SN		9.533,44	9.533,44		9.000	533 +	
454000	Beihilfeumlage Angestellte	SN		5,00	5,00		0	5 +	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			18.429,08	18.429,08		25.000	6.571 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			10.316,82	10.316,82		10.000	317 +	
521000	Werkzeuge und Arbeitsgeräte			183,62	183,62		1.000	816 -	
522000	IT-Infrastruktur, Netztrennung			0,00	0,00		5.000	5.000 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen	GD		3.297,48	3.297,48		3.000	297 +	
542800	Heizung	GD		1.815,26	1.815,26		15.000	13.185 -	
543800	Reinigung	GD		19.076,24	19.076,24		20.000	924 -	
544800	Strom	GD		14.149,71	14.149,71		7.000	7.150 +	
545800	Wasser, Kanal, Müll	GD		4.792,30	4.792,30		3.000	1.792 +	
547800	Sonstige Bewirtschaftungskosten	GD		1.310,87	1.310,87		1.000	311 +	
561000	Dienst- und Schutzkleidung			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
572000	Handarbeit, Hauswerk und Werkunterricht			1.258,47	1.258,47		2.000	742 -	
574000	Schülerpreise			135,00	135,00		1.000	865 -	
591000	Lehr- und Unterrichtsmittel			13.648,77	13.648,77		13.000	649 +	
593000	Schulbüchereien			1.156,70	1.156,70		1.000	157 +	
596000	Präv+KOOP/Projekte/Außerunterr.			1.073,30	1.073,30		2.000	927 -	
650800	Bürobedarf	GD		2.390,50	2.390,50		2.000	391 +	
651800	Bücher und Zeitschriften	GD		1.261,55	1.261,55		2.000	738 -	
652800	Fernmeldegebühren	GD		1.223,23	1.223,23		2.000	777 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen	GD		131,25	131,25		0	131 +	
654800	Postgebühren	GD		204,55	204,55		0	205 +	
668000	Vermischte Ausgaben			436,48	436,48		2.000	1.564 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		5.135,00	5.135,00		15.000	9.865 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		318,20	318,20		4.000	3.682 -	
680000	Abschreibungen			42.803,00	42.803,00		41.000	1.803 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			74.406,00	74.406,00		72.000	2.406 +	
1.2112	Unterabschnitt 1.2112 - Einnahmen			982,72	982,72		1.000	533 +	
1.2112	Unterabschnitt 1.2112 - Ausgaben			279.943,22	279.943,22		307.000	19.598 +	
	Unterabschnitt 1.2112 - Ergebnis			278.960,50-	278.960,50-		306.000-	46.655 -	

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 2 SchulenHAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.2113 Südstadt-GrundschuleHJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.2113</b>	<b>Südstadt-Grundschule</b>								
140000	Mieten und Pachten		K 27,98	1.012,50	1.040,48		1.000	13 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		39.737,35	39.737,35		38.000	1.737 +	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		3.608,79	3.608,79		4.000	391 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte	SN		8.036,77	8.036,77		8.000	37 +	
454000	Beihilfeumlage Angestellte	SN		8,00	8,00		0	8 +	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			100.583,17	100.583,17		98.000	2.583 +	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			17.157,29	17.157,29		5.000	12.157 +	
521000	Werkzeuge und Arbeitsgeräte			644,78	644,78		1.000	355 -	
522000	IT-Infrastruktur, Netztrennung			4.357,19	4.357,19		5.000	643 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen	GD		4.702,49	4.702,49		5.000	298 -	
542800	Heizung	GD		19.450,04	19.450,04		22.000	2.550 -	
543800	Reinigung	GD		30.372,10	30.372,10		29.000	1.372 +	
544800	Strom	GD		19.816,51	19.816,51		20.000	183 -	
545800	Wasser, Kanal, Müll	GD		6.399,14	6.399,14		6.000	399 +	
547800	Sonstige Bewirtschaftungskosten	GD		2.147,92	2.147,92		2.000	148 +	
561000	Dienst- und Schutzkleidung			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
572000	Handarbeit, Hauswerk und Werkunterricht			3.569,63	3.569,63		4.000	430 -	
591000	Lehr- und Unterrichtsmittel			15.107,67	15.107,67		24.000	8.892 -	
593000	Schulbüchereien			94,53	94,53		1.000	905 -	
596000	Schulausflüge, Schullandheimaufenthalte			66,08	66,08		1.000	934 -	
638000	Schülerbeförderung Schwimmunterricht			5.977,02	5.977,02		10.000	4.023 -	
650800	Bürobedarf	GD		2.577,73	2.577,73		4.000	1.422 -	
651800	Bücher und Zeitschriften	GD		3.355,03	3.355,03		2.000	1.355 +	
652800	Fernmeldegebühren	GD		1.713,28	1.713,28		2.000	287 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen	GD		450,85	450,85		1.000	549 -	
654800	Postgebühren	GD		378,04	378,04		1.000	622 -	
668000	Vermischte Ausgaben			960,31	960,31		1.000	40 -	
669000	Schulsozialarbeit			480,00	480,00		1.000	520 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		45.709,00	45.709,00		13.000	32.709 +	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		1.277,33	1.277,33		2.000	723 -	
680000	Abschreibungen			51.233,00	51.233,00		50.000	1.233 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			64.036,00	64.036,00		65.000	964 -	
1.2113	Unterabschnitt 1.2113 - Einnahmen		K 27,98	1.012,50	1.040,48		1.000	13 +	
1.2113	Unterabschnitt 1.2113 - Ausgaben			454.007,04	454.007,04		426.000	53.739 + 25.732 -	
	Unterabschnitt 1.2113 - Ergebnis			452.994,54-	452.966,56-		425.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 2 Schulen

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.2114 Hirschacker-Grundschule

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.2114</b>	<b>Hirschacker-Grundschule</b>								
140000	Mieten und Pachten			2.725,00	2.725,00		2.000	725 +	
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			13,87	13,87		0	14 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		30.998,59	30.998,59		29.000	1.999 +	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		2.340,58	2.340,58		4.000	1.659 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte	SN		6.078,12	6.078,12		7.000	922 -	
454000	Beihilfeumlage Beschäftigte	SN		3,00	3,00		0	3 +	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			71.198,75	71.198,75		103.000	31.801 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			6.086,87	6.086,87		6.000	87 +	
521000	Werkzeuge und Arbeitsgeräte			261,41	261,41		1.000	739 -	
522000	IT-Infrastruktur, Netztrennung			3.901,90	3.901,90		4.000	98 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen	GD		6.679,38	6.679,38		6.000	679 +	
542800	Heizung	GD		32.103,23	32.103,23		34.000	1.897 -	
543800	Reinigung	GD		44.486,94	44.486,94		32.000	12.487 +	
544800	Strom	GD		20.813,88	20.813,88		23.000	2.186 -	
545800	Wasser, Kanal, Müll	GD		4.647,03	4.647,03		5.000	353 -	
547800	Sonstige Bewirtschaftungskosten	GD		869,11	869,11		1.000	131 -	
561000	Dienst- und Schutzkleidung			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
572000	Handarbeit, Hauswerk und Werkunterricht			772,57	772,57		1.000	227 -	
584000	Veranstaltungen			995,59	995,59		1.000	4 -	
591000	Lehr- und Unterrichtsmittel			6.699,76	6.699,76		7.000	300 -	
593000	Schulbüchereien			774,01	774,01		1.000	226 -	
638000	Schülerbeförderung Schwimmunterricht			1.778,87	1.778,87		5.000	3.221 -	
650800	Bürobedarf	GD		1.801,82	1.801,82		2.000	198 -	
651800	Bücher und Zeitschriften	GD		921,93	921,93		1.000	78 -	
652800	Fernmeldegebühren	GD		1.652,27	1.652,27		2.000	348 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen	GD		131,10	131,10		0	131 +	
654800	Postgebühren	GD		203,89	203,89		0	204 +	
668000	Vermischte Ausgaben			476,44	476,44		1.000	524 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		8.887,00	8.887,00		10.000	1.113 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		517,30	517,30		2.000	1.483 -	
680000	Abschreibungen			77.951,00	77.951,00		75.000	2.951 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			195.731,00	195.731,00		197.000	1.269 -	
1.2114	Unterabschnitt 1.2114 - Einnahmen			2.738,87	2.738,87		2.000	739 +	
1.2114	Unterabschnitt 1.2114 - Ausgaben			529.763,34	529.763,34		561.000	18.541 + 49.777 -	
	Unterabschnitt 1.2114 - Ergebnis			527.024,47-	527.024,47-		559.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 2 SchulenHAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.2130 Hildaschule WerkrealschuleHJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.2130</b>	<b>Hildaschule Werkrealschule</b>								
140000	Mieten und Pachten			2.326,50	2.201,50	K 125,00	2.000	327 +	
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			14.764,48	14.764,48		0	14.764 +	
151000	Kostenerstattungen Privatgymnasium			4.791,71	4.791,71		0	4.792 +	
171000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land			154.816,00	154.816,00		169.000	14.184 -	
171200	Projekt Kommunales Übergangsmanagement			8.847,93	8.847,93		9.000	152 -	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		54.253,18	54.253,18		50.000	4.253 +	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		4.868,71	4.868,71		5.000	131 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte	SN		10.979,67	10.979,67		10.000	980 +	
454000	Beihilfeumlage Angestellte	SN		3,00	3,00		0	3 +	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			29.297,55	29.297,55		33.000	3.702 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			4.606,63	4.606,63		4.000	607 +	
521000	Werkzeuge und Arbeitsgeräte			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen	GD		6.354,01	6.354,01		6.000	354 +	
542800	Heizung	GD		20.146,34	20.146,34		34.000	13.854 -	
543800	Reinigung	GD		43.992,16	43.992,16		44.000	8 -	
544800	Strom	GD		23.691,20	23.691,20		13.000	10.691 +	
545800	Wasser, Kanal, Müll	GD		11.177,81	11.177,81		10.000	1.178 +	
547800	Sonstige Bewirtschaftungskosten	GD		582,43	582,43		1.000	418 -	
561000	Dienst- und Schutzkleidung			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
572000	Handarbeit, Hauswerk und Werkunterricht			2.295,26	2.295,26		4.000	1.705 -	
574000	Schülerpreise			68,90	68,90		1.000	931 -	
591000	Lehr- und Unterrichtsmittel			4.752,40	4.752,40		3.000	1.752 +	
593000	Schulbücherei und Schülerzeitung			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
595000	Projekt Kommunales Übergangsmanagement			11.400,00	11.400,00		12.000	600 -	
596000	Schulausflüge, Schullandheimaufenthalte			36,00	36,00		1.000	964 -	
650800	Bürobedarf	GD		2.908,96	2.908,96		1.000	1.909 +	
651800	Bücher und Zeitschriften	GD		1.085,47	1.085,47		1.000	85 +	
652800	Fernmeldegebühren	GD		2.572,65	2.572,65		1.000	1.573 +	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen	GD		93,80	93,80		0	94 +	
654800	Postgebühren	GD		160,93	160,93		1.000	839 -	
668000	Vermischte Ausgaben			1.032,53	1.032,53		1.000	33 +	
672000	Kostenerstattung Koop. Werkrealschule			8.529,22	8.529,22		10.000	1.471 -	
678000	Erstattungen an Eigenbetrieb Bellamar			1.155,60	1.155,60		2.000	844 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		6.157,00	6.157,00		6.000	157 +	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		209,00	209,00		2.000	1.791 -	
680000	Abschreibungen			80.922,00	80.922,00		81.000	78 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			100.222,00	100.222,00		102.000	1.778 -	
711000	Rückzahlung Zuschüsse Schulsozialarbeit			0,00	0,00		4.000	4.000 -	
1.2130	Unterabschnitt 1.2130 - Einnahmen			185.546,62	185.421,62	K 125,00	180.000	19.883 +	
1.2130	Unterabschnitt 1.2130 - Ausgaben			433.554,41	433.554,41		446.000	14.336 -	
	Unterabschnitt 1.2130 - Ergebnis			248.007,79-	248.132,79-		266.000-	23.668 +	
								36.114 -	

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 2 Schulen

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.2180 Grundschulförderklassen

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.2180</b>	<b>Grundschulförderklassen</b>								
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			1.883,20	1.883,20		0	1.883 +	
162000	Erstattungen von Gemeinden und RNK			27.540,94	27.540,94		27.000	541 +	
171000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land			4.875,00	4.875,00		5.000	125 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			711,17	711,17		1.000	289 -	
574000	Schülerpreise			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
591000	Lehr- und Unterrichtsmittel			976,82	976,82		1.000	23 -	
638000	Kosten der Schülerbeförderung			28.368,62	28.368,62		30.000	1.631 -	
668000	Vermischte Ausgaben			40,38	40,38		1.000	960 -	
1.2180	Unterabschnitt 1.2180 - Einnahmen			34.299,14	34.299,14		32.000	2.424 +	
1.2180	Unterabschnitt 1.2180 - Ausgaben			30.096,99	30.096,99		34.000	3.903 -	
	Unterabschnitt 1.2180 - Ergebnis			4.202,15	4.202,15		2.000-		
	Abschnitt 1.21 - Einnahmen	K	16.027,98	457.904,66	473.770,14	K	162,50	432.000	42.391 +
	Abschnitt 1.21 - Ausgaben			2.840.079,50	2.840.079,50		2.943.000	16.487 -	358.789 +
	Abschnitt 1.21 - Ergebnis			2.382.174,84-	2.366.309,36-		2.511.000-		461.710 -

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 2 Schulen

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.2210 Karl-Friedrich-Schimper- Gemeinschaftsschule

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.2210</b>	<b>Karl-Friedrich-Schimper- Gemeinschaftsschule</b>								
162000	Erstattungen vom ZV Unterer Leimbach			2.000,00	2.000,00		2.000		
173000	Erstattung Umlage VJ ZV Unterer Leimbach			243.160,49	243.160,49		243.000	160 +	
713000	Umlage an ZV Unterer Leimbach			418.000,00	418.000,00		418.000		
1.2210	Unterabschnitt 1.2210 - Einnahmen			245.160,49	245.160,49		245.000	160 +	
1.2210	Unterabschnitt 1.2210 - Ausgaben			418.000,00	418.000,00		418.000		
	Unterabschnitt 1.2210 - Ergebnis			172.839,51-	172.839,51-		173.000-		
	Abschnitt 1.22 - Einnahmen			245.160,49	245.160,49		245.000	160 +	
	Abschnitt 1.22 - Ausgaben			418.000,00	418.000,00		418.000		
	Abschnitt 1.22 - Ergebnis			172.839,51-	172.839,51-		173.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 2 Schulen

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.2310 Mensa Hebel-Gymnasium

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.2310</b>	<b>Mensa Hebel-Gymnasium</b>								
150000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		22.575,28	22.575,28		19.000	3.575 +	
434000	Beitr. Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		1.882,54	1.882,54		2.000	117 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte	SN		4.559,47	4.559,47		4.000	559 +	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			30.655,38	30.655,38		26.000	4.655 +	
520000	Beschaffungen (Ausstattungs, Einrichtung)			0,00	0,00		2.000	2.000 -	
521000	Werkzeuge und Arbeitsgeräte			122,03	122,03		1.000	878 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen	GD		4.515,15	4.515,15		4.000	515 +	
542800	Heizung	GD		41.916,07	41.916,07		40.000	1.916 +	
543800	Reinigung	GD		25.640,21	25.640,21		29.000	3.360 -	
544800	Strom	GD		27.935,96	27.935,96		19.000	8.936 +	
545800	Wasser, Kanal, Müll	GD		12.668,76	12.668,76		7.000	5.669 +	
547800	Sonstige Bewirtschaftungskosten	GD		2.027,38	2.027,38		1.000	1.027 +	
561000	Dienst- und Schutzkleidung			27,85	27,85		1.000	972 -	
571100	Zuschuss Verpflegungskosten			22.896,66	22.896,66		21.000	1.897 +	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen	GD		77,00	77,00		1.000	923 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		351,00	351,00		0	351 +	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		25,20	25,20		0	25 +	
680000	Abschreibungen			55.685,00	55.685,00		36.000	19.685 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			63.715,00	63.715,00		65.000	1.285 -	
1.2310	Unterabschnitt 1.2310 - Einnahmen			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
1.2310	Unterabschnitt 1.2310 - Ausgaben			317.275,94	317.275,94		278.000	48.811 +	
	Unterabschnitt 1.2310 - Ergebnis			317.275,94-	317.275,94-		277.000-	9.535 -	

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 2 SchulenHAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.2311 Hebel-GymnasiumHJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.2311</b>	<b>Hebel-Gymnasium</b>								
100000	Verwaltungsgebühren			207,85	207,85		1.000	792 -	
140000	Mieten und Pachten	K	275,00	4.736,25	4.991,75	K 19,50	3.000	1.736 +	
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			6.156,77	6.156,77		2.000	4.157 +	
171000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land			736.246,19	736.246,19		636.000	100.246 +	
178000	Zuschüsse Jugendstiftung BW			4.500,00	4.500,00		5.000	500 -	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		131.536,86	131.536,86		138.000	6.463 -	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		11.870,62	11.870,62		12.000	129 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte	SN		26.698,27	26.698,27		29.000	2.302 -	
454000	Beihilfeumlage Angestellte	SN		5,00	5,00		0	5 +	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			92.613,69	92.613,69		113.000	20.386 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			34.163,01	34.163,01		25.000	9.163 +	
521000	Werkzeuge und Arbeitsgeräte			276,86	276,86		1.000	723 -	
531000	Pacht PV-Anlage Dach Hebel-Gymnasium			3.840,00	3.840,00		3.000	840 +	
531100	Mieten und Pachten			540,00	540,00		0	540 +	
531200	Anmietung Schulcontainer			60.402,39	60.402,39		64.000	3.598 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen	GD		24.200,83	24.200,83		24.000	201 +	
542800	Heizung	GD		83.824,80	83.824,80		35.000	48.825 +	
543800	Reinigung	GD		91.730,80	91.730,80		89.000	2.731 +	
544800	Strom	GD		62.543,03	62.543,03		44.000	18.543 +	
545800	Wasser, Kanal, Müll	GD		13.803,70	13.803,70		14.000	196 -	
547800	Sonstige Bewirtschaftungskosten	GD		7.382,50	7.382,50		8.000	618 -	
561000	Dienst- und Schutzkleidung			86,08	86,08		1.000	914 -	
574000	Schülerpreise			1.450,87	1.450,87		2.000	549 -	
591000	Lehr- und Unterrichtsmittel			78.130,22	78.130,22		100.000	21.870 -	
593000	Schulbüchereien			1.111,62	1.111,62		1.000	112 +	
594000	Projekt Musikschule			7.642,50	7.642,50		6.000	1.643 +	
596000	Schulausflüge, Schullandheimaufenthalte			300,00	300,00		2.000	1.700 -	
597000	Schüleraustausch			3.946,90	3.946,90		4.000	53 -	
650800	Bürobedarf	GD		5.083,91	5.083,91		6.000	916 -	
651800	Bücher und Zeitschriften	GD		1.535,25	1.535,25		3.000	1.465 -	
652800	Fernmeldegebühren	GD		3.003,39	3.003,39		4.000	997 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen	GD		154,00	154,00		1.000	846 -	
654800	Postgebühren	GD		551,31	551,31		1.000	449 -	
661000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine			112,00	112,00		1.000	888 -	
668000	Vermischte Ausgaben			2.001,68	2.001,68		3.000	998 -	
669000	Schulsozialarbeit			5.658,41	5.658,41		3.000	2.658 +	
678000	Aufwändungen Schwimmunterricht			6.442,47	6.442,47		12.000	5.558 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		28.899,00	28.899,00		25.000	3.899 +	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		2.437,58	2.437,58		7.000	4.562 -	
680000	Abschreibungen			229.264,00	229.264,00		172.000	57.264 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			387.261,00	387.261,00		275.000	112.261 +	
706000	Zuschuss Schulsozialarbeiter			50.796,00	50.796,00		51.000	204 -	
1.2311	Unterabschnitt 1.2311 - Einnahmen	K	275,00	751.847,06	752.102,56	K 19,50	647.000	106.139 + 1.292 -	
1.2311	Unterabschnitt 1.2311 - Ausgaben			1.461.300,55	1.461.300,55		1.279.000	258.684 + 76.383 -	
	Unterabschnitt 1.2311 - Ergebnis			709.453,49-	709.197,99-		632.000-		



Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 2 Schulen

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.2700 Kurt-Waibel-Förderschule

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.2700</b>	<b>Kurt-Waibel-Förderschule</b>								
162000	Erstattungen vom ZV Bezirk Schwetzingen			2.000,00	2.000,00		2.000		
173000	Erstattung Umlage VJ ZV Bezirk Schwetz.			7.066,90	7.066,90		0	7.067 +	
713000	Umlage an ZV Bezirk Schwetzingen			51.999,98	51.999,98		52.000	0 -	
1.2700	Unterabschnitt 1.2700 - Einnahmen			9.066,90	9.066,90		2.000	7.067 +	
1.2700	Unterabschnitt 1.2700 - Ausgaben			51.999,98	51.999,98		52.000	0 -	
	Unterabschnitt 1.2700 - Ergebnis			42.933,08-	42.933,08-		50.000-		
	Abschnitt 1.27 - Einnahmen			9.066,90	9.066,90		2.000	7.067 +	
	Abschnitt 1.27 - Ausgaben			51.999,98	51.999,98		52.000	0 -	
	Abschnitt 1.27 - Ergebnis			42.933,08-	42.933,08-		50.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 2 Schulen

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.2910 Betreuungsangebote an Schulen

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.2910</b>	<b>Betreuungsangebote an Schulen</b>								
110000	Benutzungsgebühren	K	12.727,12	387.092,41	385.024,69	K 14.794,84	340.000	47.092 +	
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			123,30	123,30		0	123 +	
171000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land	K	86.110,00	98.483,00	184.593,00		100.000	1.517 -	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		378.800,39	378.800,39		373.000	5.800 +	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		31.454,40	31.454,40		31.000	454 +	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte	SN		76.613,33	76.613,33		77.000	387 -	
454000	Beihilfeumlage Angestellte	SN		12,00	12,00		1.000	988 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			3.001,03	3.001,03		3.000	1 +	
571100	Verpflegungskosten			97.478,58	97.478,58		100.000	2.521 -	
574000	Spiel- und Beschäftigungsmaterial			10.519,17	10.519,17		12.000	1.481 -	
603000	Aufwandsentschäd. Hausaufgabenbetreuung			2.233,00	2.233,00		2.000	233 +	
604000	Veranstaltungen			884,18	884,18		2.000	1.116 -	
650800	Bürobedarf	GD		719,86	719,86		1.000	280 -	
652800	Fernmeldegebühren	GD		30,00	30,00		1.000	970 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen	GD		59,36	59,36		1.000	941 -	
668000	Vermischte Ausgaben			483,81	483,81		1.000	516 -	
680000	Abschreibungen			3.137,00	3.137,00		2.000	1.137 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			792,00	792,00		1.000	208 -	
1.2910	Unterabschnitt 1.2910 - Einnahmen	K	98.837,12	485.698,71	569.740,99	K 14.794,84	440.000	47.216 +	
1.2910	Unterabschnitt 1.2910 - Ausgaben			606.218,11	606.218,11		608.000	1.517 -	
	Unterabschnitt 1.2910 - Ergebnis			120.519,40-	36.477,12-		168.000-	7.626 +	
								9.408 -	

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 2 Schulen

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.2950 Sonstige schulische Aufgaben

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben	
Nummer	Bezeichnung									
<b>1.2950</b>	<b>Sonstige schulische Aufgaben</b>									
162000	Erstattungen von Zweckverb. und Gemeinden			10.000,00	10.000,00		10.000			
171000	Zuweisungen vom Land			1.764,00	1.764,00		0	1.764 +		
177000	Zuweisung von privaten Unternehmen			2.000,00	2.000,00		0	2.000 +		
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		36.988,97	36.988,97		36.000	989 +		
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		3.156,52	3.156,52		3.000	157 +		
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte	SN		7.554,60	7.554,60		8.000	445 -		
590000	Theaterpädagogische Projekte			10.120,00	10.120,00		20.000	9.880 -		
600000	Lehrstellenbörse			7.613,10	7.613,10		13.000	5.387 -		
605100	SUSi-Schwetz. Unterstütz. Schule intensiv			5.148,00	5.148,00		8.000	2.852 -		
610000	Laufender Schulbus			11,95	11,95		1.000	988 -		
640000	Versicherungen	GD		95.631,32	95.631,32		96.000	369 -		
669000	Supervision Schulsozialarbeit			0,00	0,00		1.000	1.000 -		
712000	Zuweisungen an Gemeinden			800,00	800,00		1.000	200 -		
718000	Zuschuss theaterpädagogische Projekte			20.000,00	20.000,00		20.000			
1.2950	Unterabschnitt 1.2950 - Einnahmen			13.764,00	13.764,00		10.000	3.764 +		
1.2950	Unterabschnitt 1.2950 - Ausgaben			187.024,46	187.024,46		207.000	1.145 + 21.121 -		
	Unterabschnitt 1.2950 - Ergebnis			173.260,46-	173.260,46-		197.000-			
	Abschnitt 1.29 - Einnahmen		K	98.837,12	499.462,71	583.504,99	K	14.794,84	450.000	50.980 + 1.517 -
	Abschnitt 1.29 - Ausgaben				793.242,57	793.242,57		815.000	8.771 + 30.529 -	
	Abschnitt 1.29 - Ergebnis				293.779,86-	209.737,58-		365.000-		
	Einzelplan 1.2 - Einnahmen		K	115.140,10	1.963.441,82	2.063.605,08	K	14.976,84	1.777.000	206.738 + 20.296 -
	Einzelplan 1.2 - Ausgaben				5.881.898,54	5.881.898,54		5.785.000	675.056 + 578.157 -	
	Einzelplan 1.2 - Ergebnis				3.918.456,72-	3.818.293,46-		4.008.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.3000</b>	<b>Kultur- und Sportamt</b>								
169400	Innere Verrechnungen Hilfsbetriebe	GD		4.000,00	4.000,00		4.000		
410000	Besoldung der Beamten	SN		133.994,21	133.994,21		125.000	8.994 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		203.661,81	203.661,81		226.000	22.338 -	
430000	Beiträge Versorgungskasse f. Beamte	SN		47.130,42	47.130,42		44.000	3.130 +	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		17.019,34	17.019,34		18.000	981 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte	SN		39.718,91	39.718,91		45.000	5.281 -	
450000	Beihilfen, Unterstützung u. dgl.	SN		6.536,00	6.536,00		11.000	4.464 +	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			1.215,60	1.215,60		1.000	216 +	
650800	Bürobedarf	GD		2.312,15	2.312,15		4.000	1.688 -	
651800	Bücher und Zeitschriften	GD		950,25	950,25		2.000	1.050 -	
652800	Fernmeldegebühren	GD		1.907,79	1.907,79		3.000	1.092 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen	GD		3.191,12	3.191,12		3.000	191 +	
654800	Postgebühren	GD		5.117,27	5.117,27		8.000	2.883 -	
655100	Schulungen Kultur- und Sportamt			3.097,63	3.097,63		4.000	902 -	
661000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine			825,00	825,00		1.000	175 -	
663000	Repräsentationen u. Werbung			2.964,98	2.964,98		5.000	2.035 -	
668000	Vermischte Ausgaben			125,52	125,52		1.000	874 -	
679300	Innere Verrechnungen Datenverarbeitung	GD		55.015,99	55.015,99		48.000	7.016 +	
680000	Abschreibungen			2.058,00	2.058,00		2.000	58 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			738,00	738,00		1.000	262 -	
1.3000	Unterabschnitt 1.3000 - Einnahmen			4.000,00	4.000,00		4.000		
1.3000	Unterabschnitt 1.3000 - Ausgaben			527.579,99	527.579,99		552.000	19.605 + 44.025 -	
	Unterabschnitt 1.3000 - Ergebnis			523.579,99-	523.579,99-		548.000-		
	Abschnitt 1.30 - Einnahmen			4.000,00	4.000,00		4.000		
	Abschnitt 1.30 - Ausgaben			527.579,99	527.579,99		552.000	19.605 + 44.025 -	
	Abschnitt 1.30 - Ergebnis			523.579,99-	523.579,99-		548.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.3210</b>	<b>Karl-Wörn-Haus, Schwetzinger Sammlungen</b>								
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			695,00	695,00		0	695 +	
177100	Spenden			1.600,00	1.600,00		0	1.600 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		34.398,64	34.398,64		33.000	1.399 +	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		2.775,76	2.775,76		3.000	224 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte	SN		7.227,56	7.227,56		8.000	772 -	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			7.949,48	7.949,48		10.000	2.051 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			1.728,10	1.728,10		2.000	272 -	
521000	Pflege Exponate			535,50	535,50		1.000	465 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen	GD		995,18	995,18		1.000	5 -	
542800	Heizung	GD		8.394,62	8.394,62		5.000	3.395 +	
543800	Reinigung	GD		4.222,68	4.222,68		4.000	223 +	
544800	Strom	GD		0,00	0,00		5.000	5.000 -	
593000	Museumspädagogik			994,27	994,27		1.000	6 -	
604000	Ausstellungsprojekte			9.868,50	9.868,50		10.000	132 -	
610000	Öffentlichkeitsarbeit			5.962,91	5.962,91		6.000	37 -	
650800	Bürobedarf	GD		321,96	321,96		1.000	678 -	
651800	Bücher und Zeitschriften	GD		119,60	119,60		1.000	880 -	
652800	Fernmeldegebühren	GD		642,47	642,47		1.000	358 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen	GD		140,10	140,10		1.000	860 -	
661000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine			363,00	363,00		1.000	637 -	
668000	Vermischte Ausgaben			795,77	795,77		1.000	204 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		21.188,00	21.188,00		18.000	3.188 +	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		633,15	633,15		2.000	1.367 -	
680000	Abschreibungen			14.770,00	14.770,00		14.000	770 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			12.132,00	12.132,00		12.000	132 +	
1.3210	Unterabschnitt 1.3210 - Einnahmen			2.295,00	2.295,00		0	2.295 +	
1.3210	Unterabschnitt 1.3210 - Ausgaben			136.159,25	136.159,25		141.000	9.106 +	
	Unterabschnitt 1.3210 - Ergebnis			133.864,25-	133.864,25-		141.000-	13.947 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.3211</b>	<b>Stadtarchiv</b>								
100000	Verkauf von Schriften			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			197,65	121,55-	K 319,20	1.000	802 -	
410000	Besoldung der Beamten	SN		51.450,50	51.450,50		51.000	451 +	
430000	Beiträge Versorgungskasse f. Beamte	SN		18.881,77	18.881,77		19.000	118 -	
450000	Beihilfen, Unterstützung u. dgl.	SN		3.400,00	3.400,00		4.000	600 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			20,00	20,00		1.000	980 -	
521000	Pflege von Archivgut und Sammlungen			3.949,43	3.949,43		9.000	5.051 -	
580000	Archivarbeiten, Honorare			238,00	238,00		4.000	3.762 -	
581000	Herausgabe von Schriften			117,81	117,81		10.000	9.882 -	
590000	Ankauf von Archivgut und Literatur			3.074,40	3.074,40		3.000	74 +	
650800	Bürobedarf	GD		86,43	86,43		1.000	914 -	
651800	Bücher und Zeitschriften	GD		0,00	0,00		1.000	1.000 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen	GD		0,00	0,00		1.000	1.000 -	
678000	Personalkostenerstattung			31.712,31	31.712,31		32.000	288 -	
680000	Abschreibungen			6.977,00	6.977,00		7.000	23 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			3.734,00	3.734,00		4.000	266 -	
1.3211	Unterabschnitt 1.3211 - Einnahmen			197,65	121,55-	K 319,20	2.000	1.802 -	
1.3211	Unterabschnitt 1.3211 - Ausgaben			123.641,65	123.641,65		147.000	525 + 23.883 -	
	Unterabschnitt 1.3211 - Ergebnis			123.444,00-	123.763,20-		145.000-		
	Abschnitt 1.32 - Einnahmen			2.492,65	2.173,45	K 319,20	2.000	2.295 + 1.802 -	
	Abschnitt 1.32 - Ausgaben			259.800,90	259.800,90		288.000	9.631 + 37.830 -	
	Abschnitt 1.32 - Ergebnis			257.308,25-	257.627,45-		286.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.3320</b>	<b>Theater und Musikpflege</b>								
152000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen			1.105,38	1.105,38		0	1.105 +	
575000	Aufwendungen für Veranstaltungen			5.717,77	5.717,77		6.000	282 -	
580000	Aufwand für Festspiele			44.566,09	44.566,09		45.000	434 -	
581000	Zuschuss Festspiele			75.000,00	75.000,00		75.000		
582000	Sonstige Kosten Festspiele			11.086,10	11.086,10		10.000	1.086 +	
590000	Kulturpädagogische Projekte			4.281,41	4.281,41		10.000	5.719 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		0,00	0,00		5.000	5.000 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		0,00	0,00		2.000	2.000 -	
706000	Förderung von Kulturveranstaltungen			26.054,51	26.054,51		30.000	3.945 -	
707000	Zuschüsse an Musik- und Gesangsvereine			12.190,00	12.190,00		11.000	1.190 +	
707100	Mietzuschuss Vereinshaus Bassermann			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
707200	Zuschuss an Mozartgesellschaft			15.340,00	15.340,00		16.000	660 -	
707300	Zuschuss an Theater am Puls			15.000,00	15.000,00		15.000		
707400	Zuschuss Sommerakademie, Musical-Workshop			10.000,00	10.000,00		10.000		
707700	Zuschüsse zur Nutzung des Palais Hirsch			985,00	985,00		1.000	15 -	
1.3320	Unterabschnitt 1.3320 - Einnahmen			1.105,38	1.105,38		0	1.105 +	
1.3320	Unterabschnitt 1.3320 - Ausgaben			220.220,88	220.220,88		237.000	2.276 + 19.055 -	
	Unterabschnitt 1.3320 - Ergebnis			219.115,50-	219.115,50-		237.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.3321</b>	<b>Kulturzentrum</b>								
140000	Mieten			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
168100	Anteilige Hausmeisterkosten VHS e.V.			4.825,21	4.825,21		5.000	175 -	
168200	Anteilige Hausmeisterkosten Musikschule			3.640,07	3.640,07		4.000	360 -	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		40.211,45	40.211,45		40.000	211 +	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		3.397,97	3.397,97		3.000	398 +	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte	SN		8.155,45	8.155,45		8.000	155 +	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			16.198,68	16.198,68		18.000	1.801 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen	GD		2.955,13	2.955,13		3.000	45 -	
542800	Heizung	GD		5.143,29	5.143,29		6.000	857 -	
543800	Reinigung	GD		20.694,56	20.694,56		19.000	1.695 +	
544800	Strom	GD		13.359,46	13.359,46		14.000	641 -	
545800	Wasser, Kanal, Müll	GD		2.546,52	2.546,52		3.000	453 -	
547800	Sonstige Bewirtschaftungskosten	GD		1.645,80	1.645,80		1.000	646 +	
561000	Dienst- und Schutzkleidung			131,90	131,90		1.000	868 -	
605000	Bewirtung			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
640000	Versicherung Konzertflügel	GD		285,97	285,97		1.000	714 -	
653800	Dienstreisen	GD		9,90	9,90		0	10 +	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		0,00	0,00		6.000	6.000 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		0,00	0,00		1.000	1.000 -	
680000	Abschreibungen			64.077,00	64.077,00		70.000	5.923 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			96.894,00	96.894,00		99.000	2.106 -	
1.3321	Unterabschnitt 1.3321 - Einnahmen			8.465,28	8.465,28		10.000	1.535 -	
1.3321	Unterabschnitt 1.3321 - Ausgaben			275.707,08	275.707,08		295.000	3.115 +	
	Unterabschnitt 1.3321 - Ergebnis			267.241,80-	267.241,80-		285.000-	22.408 -	

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.3330 Musikschule Bezirk Schwetzingen e.V.

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.3330</b>	<b>Musikschule Bezirk Schwetzingen e.V.</b>								
140000	Mieten und Pachten			4.613,85	4.189,01	K 424,84	5.000	386 -	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			191,53	191,53		1.000	808 -	
542000	VHS Kosten für Schließdienst			3.469,60	3.469,60		4.000	530 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		9.704,00	9.704,00		4.000	5.704 +	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		903,15	903,15		1.000	97 -	
707000	Zuschuss an Musikschule			153.007,40	153.007,40		153.000	7 +	
707100	Mietzuschuss öffentliche Räume und Hallen			750,00	750,00		1.000	250 -	
707200	Sonderförderung Musikschüler			1.989,00	1.989,00		2.000	11 -	
1.3330	Unterabschnitt 1.3330 - Einnahmen			4.613,85	4.189,01	K 424,84	5.000	386 -	
1.3330	Unterabschnitt 1.3330 - Ausgaben			170.014,68	170.014,68		166.000	5.711 +	
	Unterabschnitt 1.3330 - Ergebnis			165.400,83-	165.825,67-		161.000-	1.697 -	
	Abschnitt 1.33 - Einnahmen			14.184,51	13.759,67	K 424,84	15.000	1.105 +	
	Abschnitt 1.33 - Ausgaben			665.942,64	665.942,64		698.000	1.921 -	
	Abschnitt 1.33 - Ergebnis			651.758,13-	652.182,97-		683.000-	11.103 +	
								43.160 -	

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG

Verwaltungshaushalt

HJ. 2016

Stand 05.12.2017

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege

UA.3400 Sonstige Kunstpflege

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.3400</b>	<b>Sonstige Kunstpflege</b>								
152000	Verkauf Ausstellungskataloge			174,00	174,00		1.000	826 -	
500000	Gebäudeunterhaltung Blau-Museum			21.900,00	21.900,00		20.000	1.900 +	
575000	Kunstaustellungen Palais Hirsch			5.975,49	5.975,49		6.000	25 -	
640000	Versicherung Skulptur Colonna d'Arte	GD		429,52	429,52		1.000	570 -	
680000	Abschreibungen			4.069,00	4.069,00		4.000	69 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			1.457,00	1.457,00		2.000	543 -	
707000	Zuschüsse an Kunstvereine			37.240,00	37.240,00		38.000	760 -	
707700	Zuschüsse zur Nutzung des Palais Hirsch			1.040,00	1.040,00		1.000	40 +	
716000	Unterstützung Sonderveranstaltungen			9.603,37	9.603,37		7.000	2.603 +	
1.3400	Unterabschnitt 1.3400 - Einnahmen			174,00	174,00		1.000	826 -	
1.3400	Unterabschnitt 1.3400 - Ausgaben			81.714,38	81.714,38		79.000	4.612 +	
	Unterabschnitt 1.3400 - Ergebnis			81.540,38-	81.540,38-		78.000-	1.898 -	



Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt

HJ. 2016

Stand 05.12.2017

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege

UA.3406 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.3406</b>	<b>Heimat- und sonstige Kulturpflege</b>								
141000	Einnahmen Schwetzinger Spargelfest			7.332,96	7.332,96		8.000	667 -	
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			20,00	20,00		0	20 +	
151000	Verkaufserlöse Stadtjubiläum 2016			17.419,30	17.419,30		15.000	2.419 +	
177100	Spenden			1.250,00	1.250,00		0	1.250 +	
177400	Sponsoring Stadtjubiläum 2016			35.000,00	35.000,00		60.000	25.000 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			334,00	334,00		0	334 +	
570000	Herausgabe der Spargelpost			7.537,25	7.537,25		8.000	463 -	
581000	Fastnachtsumzug			7.184,38	7.184,38		11.000	3.816 -	
584000	Veranstaltungen			4.013,27	4.013,27		5.000	987 -	
586000	Schwetzinger Spargelfest			134.222,10	134.222,10		130.000	4.222 +	
590000	Festivalregion Metropolregion Rhein-Neck			8.925,00	8.925,00		9.000	75 -	
595000	Drais-Jahr 2017 (200 Jahre)			97,01	97,01		3.000	2.903 -	
610000	Stadtjubiläum 2016 (1250 Jahre)			179.704,60	179.704,60		194.000	14.295 -	
661000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine			711,00	711,00		1.000	289 -	
663000	Hebeltrunk			1.450,90	1.450,90		4.000	2.549 -	
665000	Weihnachtsbäume Kirchen, Gewerbever. u.a.			4.824,59	4.824,59		7.000	2.175 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		92.437,00	92.437,00		60.000	32.437 +	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		4.898,26	4.898,26		6.000	1.102 -	
680000	Abschreibungen			11.471,00	11.471,00		8.000	3.471 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			5.917,00	5.917,00		5.000	917 +	
700000	Zuschuss zur Nutzung der Sporthallen			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
705000	Sachleistungen an Vereine			623,03	623,03		1.000	377 -	
707000	Zuschüsse an Vereine			15.475,00	15.475,00		17.000	1.525 -	
707100	Zuschüsse zur Nutzung d. Räume im Schloss			7.465,00	7.465,00		10.000	2.535 -	
707300	Zuschüsse an Vereine Feuerwehreinstitute			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
707400	Mietzuschuss Vereinshaus Bassermann			1.722,00	1.722,00		1.000	722 +	
707600	Europäische Mozart-Wege			5.094,88	5.094,88		3.000	2.095 +	
707700	Zuschüsse zur Nutzung des Palais Hirsch			3.234,00	3.234,00		3.000	234 +	
707900	Zuschuss Kulturbüro/Metropolregion RN			10.500,00	10.500,00		12.000	1.500 -	
716000	Unterstützung Sonderveranstaltungen			12.861,16	12.861,16		22.000	9.139 -	
717000	Unterstützung Schloßplatzveranstaltungen			0,00	0,00		20.000	20.000 -	
1.3406	Unterabschnitt 1.3406 - Einnahmen			61.022,26	61.022,26		83.000	3.689 +	
1.3406	Unterabschnitt 1.3406 - Ausgaben			520.702,43	520.702,43		542.000	25.667 -	
	Unterabschnitt 1.3406 - Ergebnis			459.680,17-	459.680,17-		459.000-	44.432 +	65.730 -
	Abschnitt 1.34 - Einnahmen			61.774,28	61.774,28		86.000	3.746 +	
	Abschnitt 1.34 - Ausgaben			602.994,83	602.994,83		623.000	27.972 -	
	Abschnitt 1.34 - Ergebnis			541.220,55-	541.220,55-		537.000-	49.044 +	69.050 -

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.3500</b>	<b>Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.</b>								
140000	Mieten und Pachten			11.499,31	11.499,31		11.000	499 +	
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			11.162,88	11.162,88		11.000	163 +	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			4.795,48	4.795,48		9.000	4.205 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen	GD		1.201,91	1.201,91		1.000	202 +	
542000	VHS Kosten für Schließdienst			2.244,86	2.244,86		3.000	755 -	
542800	Heizung	GD		8.730,45	8.730,45		7.000	1.730 +	
543800	Reinigung	GD		11.555,99	11.555,99		11.000	556 +	
545800	Wasser, Kanal, Müll	GD		306,62	306,62		1.000	693 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		540,00	540,00		6.000	5.460 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		37,80	37,80		1.000	962 -	
680000	Abschreibungen			2.984,00	2.984,00		3.000	16 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			7.041,00	7.041,00		7.000	41 +	
707000	Zuschuss an Volkshochschule			96.332,35	96.332,35		100.000	3.668 -	
707100	Mietzuschuss öffentliche Räume und Hallen			1.295,00	1.295,00		2.000	705 -	
1.3500	Unterabschnitt 1.3500 - Einnahmen			22.662,19	22.662,19		22.000	662 +	
1.3500	Unterabschnitt 1.3500 - Ausgaben			137.065,46	137.065,46		151.000	2.529 +	
	Unterabschnitt 1.3500 - Ergebnis			114.403,27-	114.403,27-		129.000-	16.464 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.3520</b>	<b>Stadtbücherei</b>								
100000	Verwaltungsgebühren			5.601,00	5.601,00		5.000	601 +	
110000	Ausleihgebühren für Compact Disc			3.305,00	3.305,00		3.000	305 +	
111000	Eintrittsgelder aus Veranstaltungen			5.828,00	5.828,00		2.000	3.828 +	
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	K	162,60	1.501,72	1.501,72	K	1.000	502 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		185.270,97	185.270,97		202.000	16.729 -	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		15.432,15	15.432,15		18.000	2.568 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte	SN		36.980,02	36.980,02		44.000	7.020 -	
454000	Beihilfeumlage Angestellte	SN		12,00	12,00		0	12 +	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			8.222,44	8.222,44		8.000	222 +	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			893,04	893,04		1.000	107 -	
531000	Mieten und Pachten			37.800,00	37.800,00		35.000	2.800 +	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen	GD		2.483,91	2.483,91		3.000	516 -	
542800	Heizung	GD		10.208,91	10.208,91		8.000	2.209 +	
543800	Reinigung	GD		7.501,25	7.501,25		9.000	1.499 -	
544800	Strom	GD		3.848,92	3.848,92		4.000	151 -	
545800	Wasser, Kanal, Müll	GD		764,48	764,48		1.000	236 -	
547800	Sonstige Bewirtschaftungskosten	GD		943,78	943,78		1.000	56 -	
588000	Öffentlichkeitsarbeit			817,39	817,39		1.000	183 -	
593000	Bücher			38.538,91	38.538,91		36.000	2.539 +	
603000	Aufwand für Buchpflege			4.117,43	4.117,43		5.000	883 -	
604000	Veranstaltungen der Stadtbücherei			11.351,82	11.351,82		11.000	352 +	
650800	Bürobedarf	GD		80,70	80,70		1.000	919 -	
651800	Bücher und Zeitschriften	GD		429,00	429,00		2.000	1.571 -	
652800	Fernmeldegebühren	GD		983,93	983,93		2.000	1.016 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen	GD		531,25	531,25		1.000	469 -	
654800	Postgebühren	GD		2.332,27	2.332,27		2.000	332 +	
661000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine			1.199,74	1.199,74		1.000	200 +	
661100	Verbund Metropolbib (Onleihe)			5.485,12	5.485,12		7.000	1.515 -	
679300	Innere Verrechnungen Datenverarbeitung	GD		25.935,75	25.935,75		32.000	6.064 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		3.104,00	3.104,00		5.000	1.896 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		222,00	222,00		1.000	778 -	
680000	Abschreibungen			16.541,00	16.541,00		17.000	459 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			14.039,00	14.039,00		14.000	39 +	
1.3520	Unterabschnitt 1.3520 - Einnahmen	K	162,60	16.235,72	16.235,72	K	162,60	11.000	5.236 +
1.3520	Unterabschnitt 1.3520 - Ausgaben			436.071,18	436.071,18		472.000	8.705 +	44.634 -
	Unterabschnitt 1.3520 - Ergebnis			419.835,46-	419.835,46-		461.000-		
	Abschnitt 1.35 - Einnahmen	K	162,60	38.897,91	38.897,91	K	162,60	33.000	5.898 +
	Abschnitt 1.35 - Ausgaben			573.136,64	573.136,64		623.000	11.234 +	61.098 -
	Abschnitt 1.35 - Ergebnis			534.238,73-	534.238,73-		590.000-		

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG

Verwaltungshaushalt

HJ. 2016

Stand 05.12.2017

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege

UA.3600 Biotope

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.3600</b>	<b>Biotope</b>								
146000	Jagdpacht			1.869,08	1.869,08		2.000	131 -	
570000	Biotopvernetzungsplan Konversion			13.155,45	13.155,45		15.000	1.845 -	
655000	Biotope Unterhaltungspflege			8.069,21	8.069,21		10.000	1.931 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		2.929,00	2.929,00		3.000	71 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		340,70	340,70		2.000	1.659 -	
1.3600	Unterabschnitt 1.3600 - Einnahmen			1.869,08	1.869,08		2.000	131 -	
1.3600	Unterabschnitt 1.3600 - Ausgaben			24.494,36	24.494,36		30.000	5.506 -	
	Unterabschnitt 1.3600 - Ergebnis			22.625,28-	22.625,28-		28.000-		
	Abschnitt 1.36 - Einnahmen			1.869,08	1.869,08		2.000	131 -	
	Abschnitt 1.36 - Ausgaben			24.494,36	24.494,36		30.000	5.506 -	
	Abschnitt 1.36 - Ergebnis			22.625,28-	22.625,28-		28.000-		

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG

Verwaltungshaushalt

HJ. 2016

Stand 05.12.2017

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege

UA.3700 Evangelische Kirchengemeinde

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.3700</b>	<b>Evangelische Kirchengemeinde</b>								
140000	Vermietung Lutherhaus		K 905,00	13.975,00	14.880,00		11.000	2.975 +	
701000	Betriebskostenanteil Lutherhaus			4.897,24	4.897,24		20.000	15.103 -	
1.3700	Unterabschnitt 1.3700 - Einnahmen		K 905,00	13.975,00	14.880,00		11.000	2.975 +	
1.3700	Unterabschnitt 1.3700 - Ausgaben			4.897,24	4.897,24		20.000	15.103 -	
	Unterabschnitt 1.3700 - Ergebnis			9.077,76	9.982,76		9.000-		
	Abschnitt 1.37 - Einnahmen		K 905,00	13.975,00	14.880,00		11.000	2.975 +	
	Abschnitt 1.37 - Ausgaben			4.897,24	4.897,24		20.000	15.103 -	
	Abschnitt 1.37 - Ergebnis			9.077,76	9.982,76		9.000-		
	Einzelplan 1.3 - Einnahmen		K 1.067,60	137.193,43	137.354,39	K 906,64	153.000	16.020 +	
	Einzelplan 1.3 - Ausgaben			2.658.846,60	2.658.846,60		2.834.000	31.826 -	
	Einzelplan 1.3 - Ergebnis			2.521.653,17-	2.521.492,21-		2.681.000-	100.618 +	
								275.771 -	

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 4 Soziale Sicherung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.4000 Sozialamt

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.4000</b>	<b>Sozialamt</b>								
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		71.533,63	71.533,63		71.000	534 +	
430000	Beiträge Versorgungskasse f. Beamte	SN		17.263,25	17.263,25		8.000	9.263 +	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		6.086,71	6.086,71		6.000	87 +	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte	SN		14.556,62	14.556,62		15.000	443 -	
450000	Beihilfen, Unterstützung u. dgl.	SN		11.100,00	11.100,00		3.000	8.100 +	
454000	Beihilfeumlage Angestellte	SN		3,00	3,00		0	3 +	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen	GD		41,36	41,36		0	41 +	
1.4000	Unterabschnitt 1.4000 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
1.4000	Unterabschnitt 1.4000 - Ausgaben			120.584,57	120.584,57		103.000	18.028 + 443 -	
	Unterabschnitt 1.4000 - Ergebnis			120.584,57-	120.584,57-		103.000-		
	Abschnitt 1.40 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 1.40 - Ausgaben			120.584,57	120.584,57		103.000	18.028 + 443 -	
	Abschnitt 1.40 - Ergebnis			120.584,57-	120.584,57-		103.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.4310</b>	<b>Generationenbüro</b>								
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			224,28	224,28		0	224 +	
151000	Einnahmen aus Veranstaltungen	K	4.000,00	0,00	4.000,00		2.000	2.000 -	
177100	Spenden			500,00	500,00		0	500 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		43.180,23	43.180,23		53.000	9.820 +	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		4.502,33	4.502,33		5.000	498 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte	SN		8.684,37	8.684,37		11.000	2.316 -	
450000	Beihilfen, Unterstützung u.dgl.	SN		3.664,00	3.664,00		0	3.664 +	
454000	Beihilfeumlage Angestellte	SN		5,00	5,00		0	5 +	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			1.567,69	1.567,69		2.000	432 -	
531000	Miete und Mietnebenkosten			12.838,24	12.838,24		13.000	162 -	
543800	Reinigung	GD		4.869,00	4.869,00		5.000	131 -	
570000	Seniorenachmittage			30.111,31	30.111,31		30.000	111 +	
572000	Weihnachtsaktion Senioren			4.768,17	4.768,17		5.000	232 -	
573000	Netzwerk und Ehrenamt			6.797,05	6.797,05		9.000	2.203 -	
575000	Infomat., Broschüren, Öffentlichkeitsarb.			1.873,02	1.873,02		3.000	1.127 -	
576000	Wohnberatung			1.000,00	1.000,00		1.000		
578000	Generationenbroschüre			5.604,90	5.604,90		9.000	3.395 -	
579000	Projekte Jugendbüro			7.500,00	7.500,00		7.000	500 +	
584000	Veranstaltungen			5.685,14	5.685,14		10.000	4.315 +	
640000	Versicherungen	GD		2.105,12	2.105,12		2.000	105 +	
650800	Bürobedarf	GD		388,18	388,18		1.000	612 -	
651800	Bücher und Zeitschriften	GD		179,37	179,37		1.000	821 -	
652800	Fernmeldegebühren	GD		549,79	549,79		1.000	450 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen	GD		104,80	104,80		1.000	895 -	
661000	Geschäftsausgaben Jugendforum			3.000,00	3.000,00		3.000		
668000	Vermischte Ausgaben			366,94	366,94		1.000	633 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		9.781,00	9.781,00		10.000	219 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge, Geräte	GD		493,30	493,30		2.000	1.507 -	
680000	Abschreibungen			1.991,00	1.991,00		2.000	9 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			446,00	446,00		1.000	554 -	
706000	Zuschuss Intern. Bund, Jugendbüro			41.125,12	41.125,12		51.000	9.875 -	
718000	Umbauarbeiten Rabaliattihaus			772,29	772,29		1.000	228 -	
1.4310	Unterabschnitt 1.4310 - Einnahmen	K	4.000,00	724,28	4.724,28		2.000	724 +	
1.4310	Unterabschnitt 1.4310 - Ausgaben			203.953,36	203.953,36		240.000	4.385 +	
	Unterabschnitt 1.4310 - Ergebnis			203.229,08-	199.229,08-		238.000-	40.432 -	

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 4 Soziale Sicherung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.4350 Wärmestube

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.4350</b>	<b>Wärmestube</b>								
141000	Miete Wärmestube			3.972,00	3.972,00		4.000	28 -	
680000	Abschreibungen			1.032,00	1.032,00		1.000	32 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			1.197,00	1.197,00		1.000	197 +	
707000	Mietzuschuss Wärmestube			3.972,00	3.972,00		4.000	28 -	
1.4350	Unterabschnitt 1.4350 - Einnahmen			3.972,00	3.972,00		4.000	28 -	
1.4350	Unterabschnitt 1.4350 - Ausgaben			6.201,00	6.201,00		6.000	229 +	
	Unterabschnitt 1.4350 - Ergebnis			2.229,00-	2.229,00-		2.000-	28 -	



Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.4600</b>	<b>Jugendhäuser</b>								
111000	Einnahmen aus Veranstaltungen			2.731,50	2.731,50		2.000	732 +	
111100	Einnahmen aus AG-Veranstaltungen			2.358,50	2.358,50		2.000	359 +	
130000	Verkauf von Speisen und Getränken			2.035,32	2.035,32		2.000	35 +	
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			347,55	347,55		1.000	652 -	
177100	Spenden			17.100,00	17.100,00		1.000	16.100 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		156.176,44	156.176,44		154.000	2.176 +	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		13.006,91	13.006,91		13.000	7 +	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte	SN		32.027,99	32.027,99		32.000	28 +	
454000	Beihilfeumlage Angestellte	SN		8,00	8,00		0	8 +	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			2.581,27	2.581,27		13.000	10.419 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			3.110,49	3.110,49		4.000	890 -	
531000	Miete an Ev. Kirche, Jugendtreff Hirscha.			9.000,00	9.000,00		9.000		
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen	GD		1.258,56	1.258,56		1.000	259 +	
542800	Heizung	GD		5.231,99	5.231,99		6.000	768 -	
543800	Reinigung	GD		9.573,84	9.573,84		10.000	426 -	
544800	Strom	GD		0,00	0,00		1.000	1.000 -	
545800	Wasser, Kanal, Müll	GD		5.318,80	5.318,80		5.000	319 +	
547800	Sonstige Bewirtschaftungskosten	GD		737,00	737,00		1.000	263 -	
561000	Dienst- und Schutzkleidung			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
574000	Spiel- und Beschäftigungsmaterial			1.287,01	1.287,01		2.000	713 -	
602000	Honorarkräfte Pädagogische Hochschule			15.694,00	15.694,00		17.000	1.306 -	
603000	Sonstige Honorarkräfte			7.757,16	7.757,16		8.000	243 -	
604000	Veranstaltungen			24.362,46	24.362,46		9.000	15.362 +	
605000	AG-Veranstaltungen			1.730,04	1.730,04		2.000	270 -	
610000	Einkauf von Speisen und Getränken			3.139,19	3.139,19		4.000	861 -	
630000	EDV-Betreuung			4.492,86	4.492,86		8.000	3.507 -	
640000	Versicherungen	GD		94,77	94,77		1.000	905 -	
650800	Bürobedarf	GD		521,63	521,63		1.000	478 -	
651800	Bücher und Zeitschriften	GD		838,35	838,35		2.000	1.162 -	
652800	Fernmeldegebühren	GD		2.282,78	2.282,78		3.000	717 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen	GD		1.188,87	1.188,87		1.000	189 +	
661000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
668000	Vermischte Ausgaben			737,02	737,02		1.000	263 -	
669000	Supervision			0,00	0,00		2.000	2.000 -	
678000	Verwaltungs- und Bildungsumlage			1.170,00	1.170,00		2.000	830 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		5.676,00	5.676,00		17.000	11.324 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		841,35	841,35		3.000	2.159 -	
680000	Abschreibungen			28.865,00	28.865,00		29.000	135 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			10.001,00	10.001,00		11.000	999 -	
707500	Ferienprogramm			17.914,38	17.914,38		22.000	4.086 -	
718100	Zuschuss Intern. Bund, Jugendhauspersonal			0,00	0,00		26.000	26.000 -	
1.4600	Unterabschnitt 1.4600 - Einnahmen			24.572,87	24.572,87		8.000	17.225 +	
1.4600	Unterabschnitt 1.4600 - Ausgaben			366.625,16	366.625,16		422.000	18.348 +	
	Unterabschnitt 1.4600 - Ergebnis			342.052,29-	342.052,29-		414.000-	73.723 -	

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 4 Soziale Sicherung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.4641 Kindergarten Spatzennest

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.4641</b>	<b>Kindergarten Spatzennest</b>								
110000	Elternbeiträge, Kinder über 3 Jahre		K 2.506,62	130.731,52	130.410,90	K 2.827,24	130.000	732 +	
112000	Elternbeiträge, Kinder bis 3 Jahre			18.003,50	17.737,50	K 266,00	17.000	1.004 +	
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			295,30	295,30		0	295 +	
171000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land			194.426,04	194.426,04		194.000	426 +	
174000	Zuweisungen Landeskreditbank			2.200,00	2.200,00		2.000	200 +	
177100	Spenden			100,00	100,00		0	100 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		413.741,16	413.741,16		414.000	259 -	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		35.091,49	35.091,49		34.000	1.091 +	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte	SN		82.656,72	82.656,72		85.000	2.343 -	
454000	Beihilfeumlage Angestellte	SN		253,30	253,30		1.000	747 -	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			8.539,42	8.539,42		17.000	8.461 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			2.562,79	2.562,79		4.000	1.437 -	
531000	Pacht Außenanlage			60,00	60,00		1.000	940 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen	GD		1.043,42	1.043,42		1.000	43 +	
542800	Heizung	GD		2.390,55	2.390,55		4.000	1.609 -	
543800	Reinigung	GD		12.634,47	12.634,47		11.000	1.634 +	
544800	Strom	GD		3.699,34	3.699,34		3.000	699 +	
545800	Wasser, Kanal, Müll	GD		3.650,42	3.650,42		1.000	2.650 +	
547800	Sonstige Bewirtschaftungskosten	GD		1.685,53	1.685,53		1.000	686 +	
571100	Verpflegungskosten			16.016,64	16.016,64		21.000	4.983 -	
574000	Spiel- und Beschäftigungsmaterial			5.590,14	5.590,14		7.000	1.410 -	
650800	Bürobedarf	GD		502,65	502,65		1.000	497 -	
651800	Bücher und Zeitschriften	GD		983,61	983,61		1.000	16 -	
652800	Fernmeldegebühren	GD		1.012,17	1.012,17		1.000	12 +	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen	GD		443,07	443,07		2.000	1.557 -	
668000	Vermischte Ausgaben			679,94	679,94		2.000	1.320 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		7.184,00	7.184,00		10.000	2.816 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		993,45	993,45		3.000	2.007 -	
680000	Abschreibungen			26.151,00	26.151,00		28.000	1.849 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			24.237,00	24.237,00		25.000	763 -	
1.4641	Unterabschnitt 1.4641 - Einnahmen		K 2.506,62	345.756,36	345.169,74	K 3.093,24	343.000	2.756 +	
1.4641	Unterabschnitt 1.4641 - Ausgaben			651.802,28	651.802,28		678.000	6.817 +	
	Unterabschnitt 1.4641 - Ergebnis			306.045,92-	306.632,54-		335.000-	33.015 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.4642</b>	<b>Betreuungseinrichtungen Freier Träger</b>								
162000	Interkommunaler Kostenausgleich			140.714,24	140.714,24		140.000	714 +	
171000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land			2.531.436,96	2.531.436,96		2.530.000	1.437 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		15.445,10	15.445,10		16.000	555 -	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		1.384,29	1.384,29		2.000	616 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte	SN		3.090,75	3.090,75		4.000	909 -	
500000	Gebäudeunterhaltung Edith-Stein-Kinderga.			6.083,66	6.083,66		14.000	7.916 -	
501000	Gebäudeunterhaltung Arche-Noah-Kinderg.			29.278,60	29.278,60		32.000	2.721 -	
502000	Gebäudeunterhaltung Waldorf-Kindergarten			1.054,26	1.054,26		1.000	54 +	
503000	Gebäudeunterhaltung Bonhoeffer-Kindergar.			18.399,79	18.399,79		20.000	1.600 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen	GD		2.776,50	2.776,50		4.000	1.224 -	
544800	Strom	GD		157,68	157,68		1.000	842 -	
545800	Wasser, Kanal, Müll	GD		1.190,49	1.190,49		1.000	190 +	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen	GD		96,81	96,81		1.000	903 -	
672000	Interkommunaler Kostenausgleich			66.751,79	66.751,79		75.000	8.248 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		28.916,00	28.916,00		40.000	11.084 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		2.046,31	2.046,31		4.000	1.954 -	
680000	Abschreibungen			103.147,00	103.147,00		106.000	2.853 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			164.402,00	164.402,00		168.000	3.598 -	
705000	Sachleistungen an Kindergärten			692,45	692,45		1.000	308 -	
718000	Zuweisungen und Zuschüsse an Kindergärten			5.337.091,84	5.337.091,84		5.514.000	176.908 -	
718100	Zuschüsse an Tagespflegeplätze			822,75	822,75		8.000	7.177 -	
1.4642	Unterabschnitt 1.4642 - Einnahmen			2.672.151,20	2.672.151,20		2.670.000	2.151 +	
1.4642	Unterabschnitt 1.4642 - Ausgaben			5.782.828,07	5.782.828,07		6.012.000	245 +	
	Unterabschnitt 1.4642 - Ergebnis			3.110.676,87-	3.110.676,87-		3.342.000-	229.417 -	

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 4 Soziale Sicherung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.4650 Drogen- und Suchtberatung

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.4650</b>	<b>Drogen- und Suchtberatung</b>								
162000	Erstattungen von Gemeinden			27.688,23	27.688,23		27.000	688 +	
604000	Veranstaltungen Drogenberatung			3.680,18	3.680,18		6.000	2.320 -	
700000	Zuschüsse an Vereine und Verbände			35.000,00	35.000,00		35.000		
1.4650	Unterabschnitt 1.4650 - Einnahmen			27.688,23	27.688,23		27.000	688 +	
1.4650	Unterabschnitt 1.4650 - Ausgaben			38.680,18	38.680,18		41.000	2.320 -	
	Unterabschnitt 1.4650 - Ergebnis			10.991,95-	10.991,95-		14.000-		
	Abschnitt 1.46 - Einnahmen		K 2.506,62	3.070.168,66	3.069.582,04	K 3.093,24	3.048.000	22.821 + 652 -	
	Abschnitt 1.46 - Ausgaben			6.839.935,69	6.839.935,69		7.153.000	25.410 + 338.474 -	
	Abschnitt 1.46 - Ergebnis			3.769.767,03-	3.770.353,65-		4.105.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 4 Soziale Sicherung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.4700 Förderung der Wohlfahrtspflege

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.4700</b>	<b>Förderung der Wohlfahrtspflege</b>								
171000	Zuweisungen des Landes, Flüchtlingshilfe			11.000,00	11.000,00		15.000	4.000 -	
177100	Spenden			2.495,00	2.495,00		0	2.495 +	
591000	Projektkosten "Gemeinsam in Vielfalt"			2.909,83	2.909,83		18.000	15.090 -	
600000	Runder Tisch Häusliche Gewalt			785,60	785,60		2.000	1.214 -	
620000	Inklusion			2.506,40	2.506,40		5.000	2.494 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		378,00	378,00		1.000	622 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		31,50	31,50		1.000	969 -	
705000	Zuschüsse an Frauenhäuser			6.000,00	6.000,00		6.000		
707000	Zuschüsse an Soziale Einrichtungen			8.921,85	8.921,85		7.000	1.922 +	
707100	Mietzuschuss für Seniorentreff der AWO			4.850,00	4.850,00		5.000	150 -	
707300	Schwetzingener Familienpass			10.704,80	10.704,80		13.000	2.295 -	
707400	Projekt Hilfsbrücke nach Papa			7.129,26	7.129,26		5.000	2.129 +	
707600	Mietzuschuss Kleidersammlung			10.758,00	10.758,00		11.000	242 -	
707700	Zuschuss DRK			307,16	307,16		0	307 +	
707800	Zuschuss Flüchtlingshilfe			2.234,11	2.234,11		13.000	10.766 -	
707900	Zuschuss Nachbarschaftshilfe			5.000,00	5.000,00		5.000		
717500	Einmalige Spenden und Unterstützungen			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
1.4700	Unterabschnitt 1.4700 - Einnahmen			13.495,00	13.495,00		15.000	2.495 +	
1.4700	Unterabschnitt 1.4700 - Ausgaben			62.516,51	62.516,51		93.000	4.000 -	
	Unterabschnitt 1.4700 - Ergebnis			49.021,51-	49.021,51-		78.000-	4.358 +	
	Abschnitt 1.47 - Einnahmen			13.495,00	13.495,00		15.000	2.495 +	
	Abschnitt 1.47 - Ausgaben			62.516,51	62.516,51		93.000	4.000 -	
	Abschnitt 1.47 - Ergebnis			49.021,51-	49.021,51-		78.000-	4.358 +	
	Einzelplan 1.4 - Einnahmen		K 7.732,23	3.130.592,46	3.134.005,84	K 4.318,85	3.073.000	65.273 +	
	Einzelplan 1.4 - Ausgaben			7.314.027,92	7.314.027,92		7.639.000	7.680 -	
	Einzelplan 1.4 - Ergebnis			4.183.435,46-	4.180.022,08-		4.566.000-	91.830 +	
								416.802 -	

Mandant 305 Schwetzingen  
 Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
 UA.5470 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspf

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.5470</b>	<b>Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege</b>								
580000	Eichenprozessionsspinnerbekämpfung			0,00	0,00		2.000	2.000 -	
680000	Abschreibungen			1.546,00	1.546,00		1.000	546 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			143,00	143,00		1.000	857 -	
707000	Mitgliedsbeiträge Schnakenbekämpfung			47.443,46	47.443,46		43.000	4.443 +	
707400	Zuschuss an Deutsches Rotes Kreuz			16.869,00	16.869,00		17.000	131 -	
1.5470	Unterabschnitt 1.5470 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
1.5470	Unterabschnitt 1.5470 - Ausgaben			66.001,46	66.001,46		64.000	4.989 + 2.988 -	
	Unterabschnitt 1.5470 - Ergebnis			66.001,46-	66.001,46-		64.000-		
	Abschnitt 1.54 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 1.54 - Ausgaben			66.001,46	66.001,46		64.000	4.989 + 2.988 -	
	Abschnitt 1.54 - Ergebnis			66.001,46-	66.001,46-		64.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.5500 Förderung des Sports

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.5500</b>	<b>Förderung des Sports</b>								
531000	Miete für d. Nutzung Kreissporthalle u.a.			7.379,60	7.379,60		7.000	380 +	
570000	Sportlerehrung			2.661,10	2.661,10		5.000	2.339 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		11.146,00	11.146,00		10.000	1.146 +	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		2.300,00	2.300,00		3.000	700 -	
705000	Sachleistungen an Sportvereine			195,85	195,85		1.000	804 -	
707000	Zuschüsse an Sportvereine			58.898,46	58.898,46		60.000	1.102 -	
707100	Mietzuschuss Vereinshaus Bassermann			1.104,00	1.104,00		2.000	896 -	
707700	Zuschüsse zur Nutzung des Palais Hirsch			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
1.5500	Unterabschnitt 1.5500 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
1.5500	Unterabschnitt 1.5500 - Ausgaben			83.685,01	83.685,01		89.000	1.526 + 6.841 -	
	Unterabschnitt 1.5500 - Ergebnis			83.685,01-	83.685,01-		89.000-		
	Abschnitt 1.55 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 1.55 - Ausgaben			83.685,01	83.685,01		89.000	1.526 + 6.841 -	
	Abschnitt 1.55 - Ergebnis			83.685,01-	83.685,01-		89.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.5620 Stadien und Sportplätze

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.5620</b>	<b>Stadien und Sportplätze</b>								
141000	Pacht für städt. Stadion, SV Schwetzingen			1,00	1,00		0	1 +	
142000	Pacht für Sportplätze			144,00	144,00		1.000	856 -	
143000	Pacht für die Gartengolfanlage			4.700,00	4.700,00		4.000	700 +	
143100	Erbbauszinsen			9.982,00	9.982,00		9.000	982 +	
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			402,57	402,57		0	403 +	
164000	Erstattungen vom Rhein-Neckar-Kreis			3.220,00	3.220,00		0	3.220 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		38.937,82	38.937,82		39.000	62 -	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		3.233,88	3.233,88		4.000	766 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte	SN		7.803,05	7.803,05		8.000	197 -	
454000	Beihilfeumlage Beschäftigte	SN		5,00	5,00		0	5 +	
500000	Unterhaltung städtisches Stadion			13.444,59	13.444,59		17.000	3.555 -	
501000	Unterhaltung TV Sportplatz			4.053,25	4.053,25		5.000	947 -	
502000	Unterhaltung DJK Sportplatz			574,06	574,06		1.000	426 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			1.931,92	1.931,92		2.000	68 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen	GD		789,35	789,35		0	789 +	
543800	Reinigung	GD		29,70	29,70		0	30 +	
545800	Wasser, Kanal, Müll	GD		6.882,15	6.882,15		10.000	3.118 -	
547800	Sonstige Bewirtschaftungskosten	GD		126,11	126,11		0	126 +	
550000	Haltung von Fahrzeugen			423,76	423,76		1.000	576 -	
561000	Dienst- und Schutzkleidung			11,98	11,98		1.000	988 -	
652800	Fernmeldegebühren	GD		69,75	69,75		1.000	930 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen	GD		56,10	56,10		0	56 +	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		48.210,00	48.210,00		42.000	6.210 +	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		11.003,59	11.003,59		12.000	996 -	
680000	Abschreibungen			39.618,00	39.618,00		40.000	382 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			84.129,00	84.129,00		85.000	871 -	
707000	Betriebskostenzuschuss SV Schwetzingen			10.440,00	10.440,00		13.000	2.560 -	
1.5620	Unterabschnitt 1.5620 - Einnahmen			18.449,57	18.449,57		14.000	5.306 +	
1.5620	Unterabschnitt 1.5620 - Ausgaben			271.773,06	271.773,06		281.000	7.216 +	
	Unterabschnitt 1.5620 - Ergebnis			253.323,49-	253.323,49-		267.000-	16.443 -	

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.5621 Bewegungsanlage "alla hopp"

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.5621</b>	<b>Bewegungsanlage "alla hopp"</b>								
142000	Umsatzpacht Kiosk			2.236,87	2.236,87		2.000	237 +	
150000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen			2.969,94	2.969,94		0	2.970 +	
174200	Eingliederungszuschuss			17.608,92	17.608,92		13.000	4.609 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		38.955,73	38.955,73		40.000	1.044 -	
434000	Beitr. Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		3.324,68	3.324,68		4.000	675 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.ver. Beschäftigte	SN		7.948,55	7.948,55		8.000	51 -	
500000	Unterh.d.Grundst. u.baulichen Anlagen			15.692,46	15.692,46		50.000	34.308 -	
510000	Unterhaltung Kiosk "alla gut"			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
531000	Erbbauszinsen			3.250,00	3.250,00		4.000	750 -	
540800	Steuern/ Abgaben Versicherungen	GD		1.209,13	1.209,13		2.000	791 -	
542800	Heizung	GD		37,85	37,85		0	38 +	
543800	Reinigung	GD		17.094,35	17.094,35		20.000	2.906 -	
544800	Strom	GD		3.631,69	3.631,69		2.000	1.632 +	
545800	Wasser,Kanal,Müll	GD		1.776,62	1.776,62		5.000	3.223 -	
547800	Sonstige Bewirtschaftungskosten			333,47	333,47		0	333 +	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		85.202,00	85.202,00		7.000	78.202 +	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		3.865,25	3.865,25		3.000	865 +	
680000	Abschreibungen			18.389,00	18.389,00		0	18.389 +	
1.5621	Unterabschnitt 1.5621 - Einnahmen			22.815,73	22.815,73		15.000	7.816 +	
1.5621	Unterabschnitt 1.5621 - Ausgaben			200.710,78	200.710,78		146.000	99.459 +	
	Unterabschnitt 1.5621 - Ergebnis			177.895,05-	177.895,05-		131.000-	44.748 -	
	Abschnitt 1.56 - Einnahmen			41.265,30	41.265,30		29.000	13.121 +	
	Abschnitt 1.56 - Ausgaben			472.483,84	472.483,84		427.000	106.676 +	
	Abschnitt 1.56 - Ergebnis			431.218,54-	431.218,54-		398.000-	61.192 -	



Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.5810 Stadtgärtnerei

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.5810</b>	<b>Stadtgärtnerei</b>								
151000	Kostenersatz für Fremdleistungen		K 1.642,20	32.676,10	32.039,25	K 2.279,05	20.000	12.676 +	
158000	Leistungsverrechnung Vermögenshaushalt			0,00	0,00		2.000	2.000 -	
162000	Erstattungen vom ZV Bezirk Schwetzingen			0,00	0,00		2.000	2.000 -	
162100	Erstattungen vom ZV Unterer Leimbach		K 1.655,80	1.206,60	2.422,70	K 439,70	8.000	6.793 -	
165000	Erstattungen kommunale Sonderrechnungen	GD	K 3.574,92	45.158,15	46.904,27	K 1.828,80	50.000	4.842 -	
169500	Innere Verrechnungen Personalkosten	GD		770.679,74	770.679,74		823.000	52.320 -	
169600	Innere Verrechnungen Fahrzeuge, Geräte	GD		102.345,03	102.345,03		149.000	46.655 -	
174100	Erstattungen Entgeltvariante SGB			3.784,02	3.784,02		4.000	216 -	
174200	Eingliederungszuschüsse		K 1.291,14-	15.553,87	14.262,73		15.000	554 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		495.699,59	495.699,59		555.000	59.300 -	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		43.937,82	43.937,82		47.000	3.062 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte	SN		104.368,81	104.368,81		117.000	12.631 -	
454000	Beihilfeumlage Angestellte	SN		33,00	33,00		0	33 +	
460000	Personalnebenausgaben	SN		4.976,56	4.976,56		6.000	1.023 -	
510000	Unterhaltung sonst. unbewegl. Vermögen			1.961,32	1.961,32		1.000	961 +	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			26.539,98	26.539,98		30.000	3.460 -	
531000	Anmietung Wildkräuterbekämpfungsgesetz			4.165,00	4.165,00		5.000	835 -	
531100	Mieten und Pachten			17.448,78	17.448,78		19.000	1.551 -	
542800	Heizung	GD		1.930,67	1.930,67		2.000	69 -	
545800	Wasser, Kanal, Müll	GD		1.156,17	1.156,17		2.000	844 -	
550000	Haltung von Fahrzeugen			46.993,08	46.993,08		50.000	3.007 -	
561000	Dienst- und Schutzkleidung			6.445,73	6.445,73		7.000	554 -	
565000	Sicherheitsunterweisungen (UVV)			999,60	999,60		10.000	9.000 -	
570000	Ankauf von Samen und Pflanzen			49.390,41	49.390,41		50.000	610 -	
652800	Fernmeldegebühren	GD		350,32	350,32		1.000	650 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen	GD		323,72	323,72		1.000	676 -	
679400	Innere Verrechnungen Hilfsbetriebe	GD		21.000,00	21.000,00		21.000		
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		75.610,00	75.610,00		70.000	5.610 +	
680000	Abschreibungen			56.957,95	56.957,95		61.000	4.042 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			11.115,00	11.115,00		11.000	115 +	
1.5810	Unterabschnitt 1.5810 - Einnahmen		K 5.581,78	971.403,51	972.437,74	K 4.547,55	1.073.000	13.230 +	
1.5810	Unterabschnitt 1.5810 - Ausgaben			971.403,51	971.403,51		1.066.000	114.826 -	
	Unterabschnitt 1.5810 - Ergebnis			0,00	1.034,23		7.000	6.719 +	
								101.316 -	

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.5830 Öffentliche Kinderspielplätze

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.5830</b>	<b>Öffentliche Kinderspielplätze</b>								
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			10.840,50	10.840,50		13.000	2.160 -	
531000	Mieten und Pachten			159,53	159,53		1.000	840 -	
544800	Strom	GD		54,58	54,58		1.000	945 -	
545800	Wasser, Kanal, Müll	GD		709,00	709,00		1.000	291 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		103.796,00	103.796,00		120.000	16.204 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		10.344,13	10.344,13		16.000	5.656 -	
680000	Abschreibungen			3.540,00	3.540,00		3.000	540 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			1.262,00	1.262,00		1.000	262 +	
1.5830	Unterabschnitt 1.5830 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
1.5830	Unterabschnitt 1.5830 - Ausgaben			130.705,74	130.705,74		156.000	802 +	
	Unterabschnitt 1.5830 - Ergebnis			130.705,74-	130.705,74-		156.000-	26.096 -	
	Abschnitt 1.58 - Einnahmen		K	5.581,78	971.403,51	K	4.547,55	1.073.000	13.230 +
	Abschnitt 1.58 - Ausgaben				1.244.489,25		1.367.000	114.826 -	7.521 +
	Abschnitt 1.58 - Ergebnis				273.085,74-		294.000-	130.032 -	

Mandant 305 Schwetzingen  
 Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
 UA.5900 Kleine Krautgärten

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.5900</b>	<b>Kleine Krautgärten</b>								
142000	Pacht aus unbebauten Grundstücken		K 240,00	6.661,00	6.781,00	K 120,00	6.000	661 +	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			387,65	387,65		2.000	1.612 -	
545800	Wasser, Kanal, Müll	GD		5.810,00	5.810,00		5.000	810 +	
1.5900	Unterabschnitt 1.5900 - Einnahmen		K 240,00	6.661,00	6.781,00	K 120,00	6.000	661 +	
1.5900	Unterabschnitt 1.5900 - Ausgaben			6.197,65	6.197,65		7.000	810 +	
	Unterabschnitt 1.5900 - Ergebnis			463,35	583,35		1.000-	1.612 -	

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.5980 Grillplatz und Grillhütte

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.5980</b>	<b>Grillplatz und Grillhütte</b>								
140000	Mieten und Pachten		K 150,00	18.758,05	18.908,05		18.000	758 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		2.942,46	2.942,46		3.000	58 -	
434000	Beitr. Versorgungskasse f. Angestellte	SN		217,66	217,66		1.000	782 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte	SN		545,73	545,73		1.000	454 -	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			2.535,90	2.535,90		4.000	1.464 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			51,54	51,54		3.000	2.948 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen	GD		423,88	423,88		1.000	576 -	
543800	Reinigung	GD		111,93	111,93		0	112 +	
544800	Strom	GD		1.855,92	1.855,92		3.000	1.144 -	
545800	Wasser, Kanal, Müll	GD		3.021,51	3.021,51		3.000	22 +	
547800	Sonstige Bewirtschaftungskosten	GD		325,79	325,79		1.000	674 -	
652800	Fernmeldegebühren	GD		61,44	61,44		1.000	939 -	
679100	Innere Verrechnungen Kost. Einrichtungen	GD		1.000,00	1.000,00		1.000		
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		2.559,00	2.559,00		8.000	5.441 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		477,15	477,15		3.000	2.523 -	
680000	Abschreibungen			2.936,00	2.936,00		3.000	64 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			2.166,00	2.166,00		2.000	166 +	
707500	Zuschüsse zur Nutzung der Grillhütte			150,00	150,00		1.000	850 -	
1.5980	Unterabschnitt 1.5980 - Einnahmen		K 150,00	18.758,05	18.908,05		18.000	758 +	
1.5980	Unterabschnitt 1.5980 - Ausgaben			21.381,91	21.381,91		39.000	299 +	
	Unterabschnitt 1.5980 - Ergebnis			2.623,86-	2.473,86-		21.000-	17.918 -	
	Abschnitt 1.59 - Einnahmen		K 390,00	25.419,05	25.689,05	K 120,00	24.000	1.419 +	
	Abschnitt 1.59 - Ausgaben			27.579,56	27.579,56		46.000	1.109 +	
	Abschnitt 1.59 - Ergebnis			2.160,51-	1.890,51-		22.000-	19.530 -	
	Einzelplan 1.5 - Einnahmen		K 5.971,78	1.038.087,86	1.039.392,09	K 4.667,55	1.126.000	27.770 +	
	Einzelplan 1.5 - Ausgaben			1.894.239,12	1.894.239,12		1.993.000	115.682 -	
	Einzelplan 1.5 - Ergebnis			856.151,26-	854.847,03-		867.000-	121.821 +	
								220.582 -	

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.6000 Stadtbauamt

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.6000</b>	<b>Stadtbauamt</b>								
100000	Verwaltungsgebühren		K 200,00	3.355,00	3.515,00	K 40,00	1.000	2.355 +	
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen		K 619,37	7.687,55	7.687,55	K 619,37	1.000	6.688 +	
169100	Innere Verrechnungen Kost. Einrichtungen	GD		76.000,00	76.000,00		76.000		
169400	Innere Verrechnungen Hilfsbetriebe	GD		30.000,00	30.000,00		30.000		
410000	Besoldung der Beamten	SN		89.715,53	89.715,53		163.000	73.284 -	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		418.477,41	418.477,41		386.000	32.477 +	
430000	Beiträge Versorgungskasse f. Beamte	SN		61.233,80	61.233,80		94.000	32.766 -	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		35.475,17	35.475,17		32.000	3.475 +	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte	SN		82.980,90	82.980,90		76.000	6.981 +	
450000	Beihilfen, Unterstützung u. dgl.	SN		24.788,26	24.788,26		31.000	6.212 -	
454000	Beihilfeumlage Angestellte	SN		4.496,37	4.496,37		0	4.496 +	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			307,09	307,09		2.000	1.693 -	
522000	Gebäude-, Energiemanagement			4.641,00	4.641,00		60.000	55.359 -	
523000	Umsetzung Gebäude- u. Energiemanagement			5.333,58	5.333,58		10.000	4.666 -	
650800	Bürobedarf	GD		2.446,65	2.446,65		4.000	1.553 -	
651800	Bücher und Zeitschriften	GD		3.094,30	3.094,30		4.000	906 -	
652800	Fernmeldegebühren	GD		3.608,48	3.608,48		4.000	392 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen	GD		1.679,38	1.679,38		6.000	4.321 -	
654800	Postgebühren	GD		1.961,38	1.961,38		4.000	2.039 -	
655000	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten			7.726,06	7.726,06		25.000	17.274 -	
661000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine			1.110,00	1.110,00		2.000	890 -	
668000	Vermischte Ausgaben			14,00	14,00		0	14 +	
679300	Innere Verrechnungen Datenverarbeitung	GD		101.556,45	101.556,45		83.000	18.556 +	
680000	Abschreibungen			3.230,00	3.230,00		3.000	230 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			1.236,00	1.236,00		1.000	236 +	
1.6000	Unterabschnitt 1.6000 - Einnahmen		K 819,37	117.042,55	117.202,55	K 659,37	108.000	9.043 +	
1.6000	Unterabschnitt 1.6000 - Ausgaben			855.111,81	855.111,81		990.000	66.466 +	
	Unterabschnitt 1.6000 - Ergebnis			738.069,26-	737.909,26-		882.000-	201.354 -	
	Abschnitt 1.60 - Einnahmen		K 819,37	117.042,55	117.202,55	K 659,37	108.000	9.043 +	
	Abschnitt 1.60 - Ausgaben			855.111,81	855.111,81		990.000	66.466 +	
	Abschnitt 1.60 - Ergebnis			738.069,26-	737.909,26-		882.000-	201.354 -	

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.6100 Städteplanung und Vermessung

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.6100</b>	<b>Städteplanung und Vermessung</b>								
410000	Besoldung der Beamten	SN		89.963,00	89.963,00		91.000	1.037 -	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		98.501,15	98.501,15		110.000	11.499 -	
430000	Beiträge Versorgungskasse f. Beamte	SN		32.891,63	32.891,63		33.000	108 -	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		8.569,83	8.569,83		9.000	430 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte	SN		19.364,86	19.364,86		20.000	635 -	
450000	Beihilfen, Unterstützung u. dgl.	SN		6.800,00	6.800,00		7.000	200 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			119,16	119,16		2.000	1.881 -	
521000	GIS Verbrauchsmaterial			799,88	799,88		1.000	200 -	
522000	GIS Bestandsdaten			1.131,43	1.131,43		5.000	3.869 -	
570000	Bebauungspläne und Baulandumlegung			52.774,92	52.774,92		120.000	67.225 -	
572000	Allgemeine Verkehrsgutachten			0,00	0,00		5.000	5.000 -	
572100	Verkehrszählungen			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
575000	Gesamtverkehrsplan Schwetzingen			2.831,49	2.831,49		5.000	2.169 -	
576000	Konversionsflächen			192.344,19	192.344,19		250.000	57.656 -	
630000	GIS-System Wartung Pflege Dienstleistung.			11.369,91	11.369,91		20.000	8.630 -	
650800	Bürobedarf	GD		412,00	412,00		2.000	1.588 -	
651800	Bücher und Zeitschriften	GD		733,50	733,50		1.000	267 -	
652000	GIS Leitungskosten, Telekom			1.942,08	1.942,08		2.000	58 -	
652800	Fernmeldegebühren	GD		518,29	518,29		1.000	482 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen	GD		1.673,49	1.673,49		2.000	327 -	
655100	Gründungskosten "SEW"			13.855,11	13.855,11		30.000	16.145 -	
668000	Vermischte Ausgaben			326,98	326,98		2.000	1.673 -	
678000	Personalkostenerstattung			39.597,25	39.597,25		39.000	597 +	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		6.425,00	6.425,00		10.000	3.575 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		437,85	437,85		2.000	1.562 -	
680000	Abschreibungen			19.277,00	19.277,00		19.000	277 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			2.441,00	2.441,00		3.000	559 -	
713000	Umlage an Nachbarschaftsverband HD/MA			15.125,20	15.125,20		15.000	125 +	
1.6100	Unterabschnitt 1.6100 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
1.6100	Unterabschnitt 1.6100 - Ausgaben			620.226,20	620.226,20		807.000	999 + 187.773 -	
	Unterabschnitt 1.6100 - Ergebnis			620.226,20-	620.226,20-		807.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
 Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
 UA.6120 Gutachterausschuss

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.6120</b>	<b>Gutachterausschuss</b>								
100000	Verwaltungsgebühren		22,00	6.944,00	5.116,00	K 1.850,00	10.000	3.056 -	
400000	Ehrenamtliche Tätigkeit	SN		3.030,00	3.030,00		5.000	1.970 -	
658000	Sonstige Geschäftsausgaben			29,75	29,75		1.000	970 -	
1.6120	Unterabschnitt 1.6120 - Einnahmen		22,00	6.944,00	5.116,00	K 1.850,00	10.000	3.056 -	
1.6120	Unterabschnitt 1.6120 - Ausgaben			3.059,75	3.059,75		6.000	2.940 -	
	Unterabschnitt 1.6120 - Ergebnis			3.884,25	2.056,25		4.000		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.6130 Bauordnung

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.6130</b>	<b>Bauordnung</b>								
100000	Verwaltungsgebühren		K 1.630,00	330.913,78	328.319,14	K 4.224,64	40.000	290.914 +	
150000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen			20.052,30	20.052,30		0	20.052 +	
161000	Erstattungen vom Land			2.619,40	2.619,40		2.000	619 +	
260000	Zwangsgelder			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
410000	Besoldung der Beamten	SN		55.935,32	55.935,32		56.000	65 -	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		103.436,63	103.436,63		104.000	563 -	
430000	Beiträge Versorgungskasse f. Beamte	SN		20.303,41	20.303,41		21.000	697 -	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		8.811,32	8.811,32		9.000	189 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte	SN		20.336,61	20.336,61		21.000	663 -	
450000	Beihilfen, Unterstützung u. dgl.	SN		3.400,00	3.400,00		4.000	600 -	
454000	Beihilfeumlage Angestellte	SN		8,00	8,00		0	8 +	
650800	Bürobedarf	GD		258,05	258,05		1.000	742 -	
651800	Bücher und Zeitschriften	GD		2.727,32	2.727,32		3.000	273 -	
652800	Fernmeldegebühren	GD		324,17	324,17		1.000	676 -	
653100	Rechtsanwaltsgebühren	GD		1.142,40	1.142,40		10.000	8.858 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen	GD		997,44	997,44		2.000	1.003 -	
654800	Postgebühren	GD		1.947,43	1.947,43		2.000	53 -	
655000	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten	GD		6.535,65	6.535,65		5.000	1.536 +	
668000	Vermischte Ausgaben			114,10	114,10		1.000	886 -	
680000	Abschreibungen			642,00	642,00		1.000	358 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			246,00	246,00		1.000	754 -	
1.6130	Unterabschnitt 1.6130 - Einnahmen		K 1.630,00	353.585,48	350.990,84	K 4.224,64	43.000	311.585 +	
1.6130	Unterabschnitt 1.6130 - Ausgaben			227.165,85	227.165,85		242.000	1.000 -	
	Unterabschnitt 1.6130 - Ergebnis			126.419,63	123.824,99		199.000-	1.544 +	16.378 -



Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.6152 Sanierung Herzogstraße

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.6152</b>	<b>Sanierung Herzogstraße</b>								
500000	Gebäudeunterhaltung Capitol			1.310,16	1.310,16		0	1.310 +	
501000	Gebäudeunterhaltung Herzogstraße 27			992,63	992,63		10.000	9.007 -	
547800	Betriebskosten Capitol	GD		1.840,49	1.840,49		1.000	840 +	
548800	Betriebskosten Herzogstraße 27	GD		5.882,95	5.882,95		0	5.883 +	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		5.088,00	5.088,00		0	5.088 +	
1.6152	Unterabschnitt 1.6152 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
1.6152	Unterabschnitt 1.6152 - Ausgaben			15.114,23	15.114,23		11.000	13.122 + 9.007 -	
	Unterabschnitt 1.6152 - Ergebnis			15.114,23-	15.114,23-		11.000-		
	Abschnitt 1.61 - Einnahmen		K 1.652,00	555.529,48	551.106,84	K 6.074,64	248.000	311.585 + 4.056 -	
	Abschnitt 1.61 - Ausgaben			865.566,03	865.566,03		1.066.000	15.665 + 216.099 -	
	Abschnitt 1.61 - Ergebnis			310.036,55-	314.459,19-		818.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
 Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
 UA.6200 Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.6200</b>	<b>Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge</b>								
210000	Dividende Baugenossenschaft Schw. eG			4.416,00	4.416,00		4.000	416 +	
1.6200	Unterabschnitt 1.6200 - Einnahmen			4.416,00	4.416,00		4.000	416 +	
1.6200	Unterabschnitt 1.6200 - Ausgaben			0,00	0,00		0		
	Unterabschnitt 1.6200 - Ergebnis			4.416,00	4.416,00		4.000		
	Abschnitt 1.62 - Einnahmen			4.416,00	4.416,00		4.000	416 +	
	Abschnitt 1.62 - Ausgaben			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 1.62 - Ergebnis			4.416,00	4.416,00		4.000		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.6300</b>	<b>Gemeindestraßen</b>								
110000	Benutzungsgebühren Sondernutzungen	K	3.038,84	53.120,00	50.023,00	K 6.135,84	60.000	6.880 -	
111000	Gestattungsgebühren			2.400,00	2.400,00		3.000	600 -	
140000	Pacht Plakatwerbung			6.260,90	6.260,90		4.000	2.261 +	
141000	Grundstücksmiete Kiosk Bismarckplatz			1.560,00	1.560,00		7.000	5.440 -	
142000	Entgelte Altkleidercontainer			10.881,36	10.881,36		0	10.881 +	
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	K	63.930,42	21.997,04	21.051,47	K 64.875,99	10.000	11.997 +	
171000	Pauschale Investitionszuweisung FAG			23.320,60	23.320,60		23.000	321 +	
177100	Spenden			5.000,00	5.000,00		0	5.000 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		2.962,15	2.962,15		3.000	38 -	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		247,59	247,59		1.000	752 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte	SN		837,68	837,68		1.000	162 -	
510000	Unterhaltung sonst. unbewegl. Vermögen	H	138.000,00	213.916,95	351.916,95		240.000	26.083 -	
511000	Baumpflegearbeiten			37.174,66	37.174,66		30.000	7.175 +	
513000	Sanierung Gehwege			7.280,83	7.280,83		15.000	7.719 -	
514000	Unterhaltung Parkanlage Marstallinnenhof			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
515000	Unterhaltung Kiosk Bismarckplatz			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
516000	Unterhaltung Radwegnetz			150,56	150,56		1.000	849 -	
517000	Grünflächenpflege			94.519,62	94.519,62		120.000	25.480 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			818,75	818,75		1.000	181 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen	GD		6,61	6,61		1.000	993 -	
543800	Reinigung	GD		57,62	57,62		0	58 +	
544800	Strom	GD		31.375,20	31.375,20		34.000	2.625 -	
545800	Wasser, Kanal, Müll	GD		35.464,05	35.464,05		31.000	4.464 +	
570000	Reinigung der Straßensinkkästen			678,67	678,67		25.000	24.321 -	
573000	Weihnachtsbeleuchtung			32.367,58	32.367,58		40.000	7.632 -	
580000	Verkehrszeichen			28.062,71	28.062,71		22.000	6.063 +	
582000	Stadtverschönerung, Fahnen, Masten			2.907,13	2.907,13		3.000	93 -	
590000	Wartung Signalanlage			31.643,47	31.643,47		40.000	8.357 -	
652800	Fernmeldegebühren	GD		192,84	192,84		1.000	807 -	
672000	Straßenentwässerung Gew.gebiet Zündholz			1.632,96	1.632,96		2.000	367 -	
679200	Innere Verrechnungen Straßenentwässerung			471.248,87	471.248,87		543.000	71.751 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		1.038.140,42	1.038.140,42		1.021.000	17.140 +	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		135.451,32	135.451,32		259.000	123.549 -	
680000	Abschreibungen			1.152.962,00	1.152.962,00		1.151.000	1.962 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			570.187,00	570.187,00		613.000	42.813 -	
1.6300	Unterabschnitt 1.6300 - Einnahmen	K	66.969,26	124.539,90	120.497,33	K 71.011,83	107.000	30.460 + 12.920 -	
1.6300	Unterabschnitt 1.6300 - Ausgaben	H	138.000,00	3.890.287,24	4.028.287,24		4.200.000	36.861 + 346.574 -	
	Unterabschnitt 1.6300 - Ergebnis			3.765.747,34-	3.907.789,91-		4.093.000-		
	Abschnitt 1.63 - Einnahmen	K	66.969,26	124.539,90	120.497,33	K 71.011,83	107.000	30.460 + 12.920 -	
	Abschnitt 1.63 - Ausgaben	H	138.000,00	3.890.287,24	4.028.287,24		4.200.000	36.861 + 346.574 -	
	Abschnitt 1.63 - Ergebnis			3.765.747,34-	3.907.789,91-		4.093.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.6700 Straßenbeleuchtung

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.6700</b>	<b>Straßenbeleuchtung</b>								
162000	Erstattungen von Gemeinden			327,00	327,00		0	327 +	
510000	Wartung Straßenbeleuchtung			32.356,61	32.356,61		35.000	2.643 -	
511000	Betrieb Straßenbel.durch EnBW Regional AG			33.457,60	33.457,60		35.000	1.542 -	
570000	Energiebedarf			222.923,64	222.923,64		260.000	37.076 -	
571000	Kostenanteil Erstatt. von Straßenleuchten			1.210,43	1.210,43		3.000	1.790 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		4.252,00	4.252,00		5.000	748 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		360,20	360,20		1.000	640 -	
680000	Abschreibungen			68.497,00	68.497,00		67.000	1.497 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			20.381,00	20.381,00		21.000	619 -	
1.6700	Unterabschnitt 1.6700 - Einnahmen			327,00	327,00		0	327 +	
1.6700	Unterabschnitt 1.6700 - Ausgaben			383.438,48	383.438,48		427.000	1.497 + 45.059 -	
	Unterabschnitt 1.6700 - Ergebnis			383.111,48-	383.111,48-		427.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.6750 Straßenreinigung, Winterdienst

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.6750</b>	<b>Straßenreinigung, Winterdienst</b>								
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		47.956,76	47.956,76		45.000	2.957 +	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		4.051,00	4.051,00		4.000	51 +	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte	SN		9.655,72	9.655,72		10.000	344 -	
454000	Beihilfeumlage Beschäftigte	SN		5,00	5,00		0	5 +	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			340,89	340,89		1.000	659 -	
531000	Anmietung Winterfahrzeug			16.660,00	16.660,00		21.000	4.340 -	
543000	Reinigung Ederer-Passage			4.014,76	4.014,76		5.000	985 -	
543200	Aktion "Sauberes Schwetzingen"			5.991,07	5.991,07		6.000	9 -	
550000	Haltung von Fahrzeugen			33.522,23	33.522,23		45.000	11.478 -	
570000	Kosten für die Schneebeseitigung			12.115,60	12.115,60		13.000	884 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		9.119,00	9.119,00		25.000	15.881 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		1.189,41	1.189,41		7.000	5.811 -	
680000	Abschreibungen			17.057,00	17.057,00		17.000	57 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			3.411,00	3.411,00		4.000	589 -	
1.6750	Unterabschnitt 1.6750 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
1.6750	Unterabschnitt 1.6750 - Ausgaben			165.089,44	165.089,44		203.000	3.070 + 40.980 -	
	Unterabschnitt 1.6750 - Ergebnis			165.089,44-	165.089,44-		203.000-		
	Abschnitt 1.67 - Einnahmen			327,00	327,00		0	327 +	
	Abschnitt 1.67 - Ausgaben			548.527,92	548.527,92		630.000	4.567 + 86.039 -	
	Abschnitt 1.67 - Ergebnis			548.200,92-	548.200,92-		630.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.6800</b>	<b>Einrichtungen für den ruhenden Verkehr</b>								
110000	Benutzungsgebühren Parkplätze			140.421,90	140.421,90		150.000	9.578 -	
111100	Benutzungsgebühren Wohnmobilplätze			1.164,00	1.164,00		1.000	164 +	
113000	Parkgebühren Alter Meßplatz			540.968,20	540.968,20		450.000	90.968 +	
142000	Miete Fahrradboxen Bahnhofanlage			1.200,00	1.200,00		1.000	200 +	
276000	Auflösung von Ertragszuschüssen			18.069,00	18.069,00		18.000	69 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		161.321,26	161.321,26		173.000	11.679 -	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		13.050,16	13.050,16		14.000	950 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte	SN		33.443,45	33.443,45		36.000	2.557 -	
454000	Beihilfeumlage Angestellte	SN		9,00	9,00		0	9 +	
510000	Unterhaltung sonst. unbewegl. Vermögen			637,57	637,57		2.000	1.362 -	
511000	Unterhaltung Parkleitsystem			4.550,04	4.550,04		7.000	2.450 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			11,78	11,78		1.000	988 -	
531100	Polizeiparkplätze in der Tiefgarage			1.584,00	1.584,00		2.000	416 -	
545800	Wasser, Kanal, Müll	GD		8.670,90	8.670,90		5.000	3.671 +	
561000	Dienst- und Schutzkleidung			2.099,16	2.099,16		3.000	901 -	
572000	Betriebsaufwendungen Fahrradboxen			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
573100	Parkplatz Alter Meßplatz, Vergütung MPB			141.625,48	141.625,48		118.000	23.625 +	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten			18.318,00	18.318,00		18.000	318 +	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		1.317,08	1.317,08		2.000	683 -	
680000	Abschreibungen			35.145,00	35.145,00		35.000	145 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			1.148,00	1.148,00		1.000	148 +	
1.6800	Unterabschnitt 1.6800 - Einnahmen			701.823,10	701.823,10		620.000	91.401 +	
1.6800	Unterabschnitt 1.6800 - Ausgaben			422.930,88	422.930,88		418.000	27.916 +	
	Unterabschnitt 1.6800 - Ergebnis			278.892,22	278.892,22		202.000	22.986 -	
	Abschnitt 1.68 - Einnahmen			701.823,10	701.823,10		620.000	91.401 +	
	Abschnitt 1.68 - Ausgaben			422.930,88	422.930,88		418.000	27.916 +	
	Abschnitt 1.68 - Ergebnis			278.892,22	278.892,22		202.000	22.986 -	



Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG

Verwaltungshaushalt

HJ. 2016

Stand 05.12.2017

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

UA.7000 Abwasserbeseitigung

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.7000</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>								
110000	Benutzungsgebühren	K	797.842,84	3.037.371,18	3.053.322,88	K 781.891,14	3.000.000	37.371 +	
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			3.156,54	3.156,54		1.000	2.157 +	
162000	Erstattungen vom ZV Bezirk Schwetzingen			1.000,00	1.000,00		1.000		
169200	Innere Verrechnungen Straßenentwässerung			471.248,87	471.248,87		543.000	71.751 -	
173100	Erstattung Umlage VJ ZV Unterer Leimbach			12.054,48	12.054,48		12.000	54 +	
276000	Auflösung Entwässerungsbeiträge			164.315,00	164.315,00		168.000	3.685 -	
500000	Unterhalt. Hebewerke-Schmutzwasser			2.591,22	2.591,22		5.000	2.409 -	
501000	Unterhalt. Hebewerke - Niederschlagswasser			928,20	928,20		2.000	1.072 -	
510000	Unterhaltung der Regenrückhaltebecken			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
511000	Sanierung Hausanschlüsse			11.231,47	11.231,47		12.000	769 -	
512000	Unterhaltung der Abwasserkanäle			2.063,78	2.063,78		13.000	10.936 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			571,00	571,00		1.000	429 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versich. - Schmutzwasser	GD		1.375,20	1.375,20		2.000	625 -	
540900	Steuern, Abgaben, Vers.-Niederschlagswasser	GD		5.685,19	5.685,19		0	5.685 +	
544800	Strom - Schmutzwasser	GD		20.126,18	20.126,18		25.000	4.874 -	
545800	Wasser, Kanal, Müll	GD		627,12	627,12		1.000	373 -	
570000	Vergütung für Kanalreinigung			15.962,64	15.962,64		45.000	29.037 -	
652800	Fermelgebühren	GD		193,14	193,14		1.000	807 -	
655100	Reinigung, Untersuchung Abwasserkanäle			56.944,85	56.944,85		130.000	73.055 -	
655400	Fortführung gesplittete Abwassergebühren			108,00	108,00		9.000	8.892 -	
678000	Erstattungen an Stadtwerke Schwetzingen			67.165,35	67.165,35		66.000	1.165 +	
679100	Innere Verrechnungen Kost. Einrichtungen	GD		58.000,00	58.000,00		58.000		
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		1.053,00	1.053,00		4.000	2.947 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		63,00	63,00		1.000	937 -	
680000	Abschreibungen			489.509,00	489.509,00		618.000	128.491 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			377.117,00	377.117,00		394.000	16.883 -	
685100	Verzinsung Anlagekapital ZV Bezirk SW			276.010,00	276.010,00		272.000	4.010 +	
685200	Verzinsung Anlagekapital ZV Unt. Leimbach			29.298,00	29.298,00		31.000	1.702 -	
713000	Umlage an ZV Bezirk Schwetzingen			2.065.702,46	2.065.702,46		2.066.000	298 -	
713100	Umlage an ZV Unterer Leimbach			38.000,00	38.000,00		38.000		
1.7000	Unterabschnitt 1.7000 - Einnahmen	K	797.842,84	3.689.146,07	3.705.097,77	K 781.891,14	3.725.000	39.582 +	
1.7000	Unterabschnitt 1.7000 - Ausgaben			3.520.325,80	3.520.325,80		3.795.000	75.436 -	
	Unterabschnitt 1.7000 - Ergebnis			168.820,27	184.771,97		70.000-	10.861 +	285.535 -

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt

HJ. 2016

Stand 05.12.2017

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

UA.7010 Abwasserbeseitigung Gewerbegebiet Zündholz

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.7010</b>	<b>Abwasserbeseitigung Gewerbegebiet Zündholz</b>								
110000	Benutzungsgebühren			28.215,50	28.215,50		25.000	3.216 +	
168000	Einnahmen aus Mehrkostenvereinbarung			7.847,20	0,00	K 7.847,20	16.000	8.153 -	
672000	Abwassergebühren Stadt Mannheim			44.705,93	44.705,93		56.000	11.294 -	
1.7010	Unterabschnitt 1.7010 - Einnahmen			36.062,70	28.215,50	K 7.847,20	41.000	3.216 +	
1.7010	Unterabschnitt 1.7010 - Ausgaben			44.705,93	44.705,93		56.000	8.153 -	
	Unterabschnitt 1.7010 - Ergebnis			8.643,23-	16.490,43-		15.000-	11.294 -	
	Abschnitt 1.70 - Einnahmen	K	797.842,84	3.725.208,77	3.733.313,27	K 789.738,34	3.766.000	42.798 +	
	Abschnitt 1.70 - Ausgaben			3.565.031,73	3.565.031,73		3.851.000	83.589 -	
	Abschnitt 1.70 - Ergebnis			160.177,04	168.281,54		85.000-	10.861 +	
								296.829 -	

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG

Verwaltungshaushalt

HJ. 2016

Stand 05.12.2017

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

UA.7210 Abfallbeseitigung

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.7210</b>	<b>Abfallbeseitigung</b>								
111000	Benutzungsgebühren Häckselplatz			1.835,06	1.835,06		1.000	835 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		9.048,77	9.048,77		9.000	49 +	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte	SN		2.138,29	2.138,29		3.000	862 -	
580000	Schnittgutsammelstelle			28.406,75	28.406,75		30.000	1.593 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		4.009,00	4.009,00		5.000	991 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		3.219,18	3.219,18		3.000	219 +	
1.7210	Unterabschnitt 1.7210 - Einnahmen			1.835,06	1.835,06		1.000	835 +	
1.7210	Unterabschnitt 1.7210 - Ausgaben			46.821,99	46.821,99		50.000	268 +	
	Unterabschnitt 1.7210 - Ergebnis			44.986,93-	44.986,93-		49.000-	3.446 -	
	Abschnitt 1.72 - Einnahmen			1.835,06	1.835,06		1.000	835 +	
	Abschnitt 1.72 - Ausgaben			46.821,99	46.821,99		50.000	268 +	
	Abschnitt 1.72 - Ergebnis			44.986,93-	44.986,93-		49.000-	3.446 -	

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG

Verwaltungshaushalt

HJ. 2016

Stand 05.12.2017

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

UA.7300 Messen und Märkte

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.7300</b>	<b>Messen und Märkte</b>								
140000	Mieten und Pachten		K 1.035,00	4.882,50	4.632,50	K 1.285,00	5.000	118 -	
544800	Strom	GD		1.686,48	1.686,48		2.000	314 -	
575000	Aufwendungen für Messen und Märkte			1.094,04	1.094,04		1.000	94 +	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		729,00	729,00		10.000	9.271 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		133,30	133,30		2.000	1.867 -	
1.7300	Unterabschnitt 1.7300 - Einnahmen		K 1.035,00	4.882,50	4.632,50	K 1.285,00	5.000	118 -	
1.7300	Unterabschnitt 1.7300 - Ausgaben			3.642,82	3.642,82		15.000	94 +	
	Unterabschnitt 1.7300 - Ergebnis			1.239,68	989,68		10.000-	11.451 -	
	Abschnitt 1.73 - Einnahmen		K 1.035,00	4.882,50	4.632,50	K 1.285,00	5.000	118 -	
	Abschnitt 1.73 - Ausgaben			3.642,82	3.642,82		15.000	94 +	
	Abschnitt 1.73 - Ergebnis			1.239,68	989,68		10.000-	11.451 -	



Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG

Verwaltungshaushalt

HJ. 2016

Stand 05.12.2017

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

UA.7650 Öffentliche Bedürfnisanstalten

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.7650</b>	<b>Öffentliche Bedürfnisanstalten</b>								
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			8.109,51	8.109,51		6.000	2.110 +	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			30.136,29	30.136,29		31.000	864 -	
531000	Mieten und Pachten			1.027,09	1.027,09		1.000	27 +	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen	GD		290,11	290,11		1.000	710 -	
543000	Reinigung WC-Anlage Bismarckplatz			0,00	0,00		6.000	6.000 -	
543800	Reinigung	GD		30.922,01	30.922,01		28.000	2.922 +	
544800	Strom	GD		5.994,16	5.994,16		11.000	5.006 -	
545800	Wasser, Kanal, Müll	GD		6.525,79	6.525,79		5.000	1.526 +	
547800	Sonstige Bewirtschaftungskosten	GD		659,41	659,41		1.000	341 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		3.806,00	3.806,00		5.000	1.194 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		267,37	267,37		1.000	733 -	
680000	Abschreibungen			14.811,00	14.811,00		15.000	189 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			17.089,00	17.089,00		17.000	89 +	
1.7650	Unterabschnitt 1.7650 - Einnahmen			8.109,51	8.109,51		6.000	2.110 +	
1.7650	Unterabschnitt 1.7650 - Ausgaben			111.528,23	111.528,23		122.000	4.564 +	
	Unterabschnitt 1.7650 - Ergebnis			103.418,72-	103.418,72-		116.000-	15.036 -	
	Abschnitt 1.76 - Einnahmen			8.109,51	8.109,51		6.000	2.110 +	
	Abschnitt 1.76 - Ausgaben			111.528,23	111.528,23		122.000	4.564 +	
	Abschnitt 1.76 - Ergebnis			103.418,72-	103.418,72-		116.000-	15.036 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.7700</b>	<b>Fuhrpark</b>								
158000	Leistungsverrechnung Vermögenshaushalt			462,50	462,50		1.000	538 -	
165000	Erstattungen kommunale Sonderrechnungen	GD		0,00	0,00		1.000	1.000 -	
169600	Innere Verrechnungen Fahrzeuge, Geräte	GD		230.155,85	230.155,85		260.000	29.844 -	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		82.360,36	82.360,36		85.000	2.640 -	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		7.263,88	7.263,88		8.000	736 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte	SN		16.209,08	16.209,08		17.000	791 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			1.955,11	1.955,11		2.000	45 -	
531000	Mieten und Pachten			6.456,00	6.456,00		7.000	544 -	
550000	Haltung von Fahrzeugen			63.270,92	63.270,92		90.000	26.729 -	
561000	Dienst- und Schutzkleidung			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
680000	Abschreibungen			45.360,00	45.360,00		43.000	2.360 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			7.743,00	7.743,00		9.000	1.257 -	
1.7700	Unterabschnitt 1.7700 - Einnahmen			230.618,35	230.618,35		262.000	31.382 -	
1.7700	Unterabschnitt 1.7700 - Ausgaben			230.618,35	230.618,35		262.000	2.360 +	
	Unterabschnitt 1.7700 - Ergebnis			0,00	0,00		0	33.742 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.7710</b>	<b>Bauhof</b>								
140000	Mieten und Pachten			14.632,20	14.632,20		20.000	5.368 -	
150000	Kostenerstattung für Fremdleistungen			1.357,45	1.357,45		2.000	643 -	
158000	Leistungsverrechnung Vermögenshaushalt			0,00	0,00		2.000	2.000 -	
162100	Erstattungen vom ZV Unterer Leimbach		K 1.985,23	0,00	1.985,23		5.000	5.000 -	
165000	Erstattungen kommunale Sonderrechnungen	GD		0,00	0,00		1.000	1.000 -	
169500	Innere Verrechnungen Personalkosten	GD		1.203.213,56	1.203.213,56		1.195.000	8.214 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		747.295,08	747.295,08		741.000	6.295 +	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		64.534,89	64.534,89		63.000	1.535 +	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte	SN		150.559,78	150.559,78		148.000	2.560 +	
454000	Beihilfeumlage Angestellte	SN		35,00	35,00		1.000	965 -	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			16.077,29	16.077,29		20.000	3.923 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			10.620,80	10.620,80		12.000	1.379 -	
521000	Beschaffungen Lager			693,42	693,42		4.000	3.307 -	
531000	Mieten und Pachten			20.448,01	20.448,01		20.000	448 +	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen	GD		2.666,45	2.666,45		3.000	334 -	
542800	Heizung	GD		19.254,06	19.254,06		17.000	2.254 +	
543800	Reinigung	GD		15.666,05	15.666,05		2.000	13.666 +	
544800	Strom	GD		15.404,95	15.404,95		25.000	9.595 +	
545800	Wasser, Kanal, Müll	GD		11.630,22	11.630,22		10.000	1.630 +	
547800	Sonstige Bewirtschaftungskosten	GD		337,26	337,26		1.000	663 -	
561000	Dienst- und Schutzkleidung			7.571,76	7.571,76		8.000	428 -	
565000	Sicherheitsunterweisungen (UVV)			739,19-	739,19-		10.000	10.739 -	
650800	Bürobedarf	GD		587,06	587,06		1.000	413 -	
652800	Fernmeldegebühren	GD		1.344,74	1.344,74		2.000	655 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen	GD		0,00	0,00		1.000	1.000 -	
679400	Innere Verrechnung Hilfsbetriebe	GD		30.000,00	30.000,00		30.000		
680000	Abschreibungen			41.761,58	41.761,58		41.000	762 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			63.454,00	63.454,00		65.000	1.546 -	
1.7710	Unterabschnitt 1.7710 - Einnahmen		K 1.985,23	1.219.203,21	1.221.188,44		1.225.000	8.214 +	
1.7710	Unterabschnitt 1.7710 - Ausgaben			1.219.203,21	1.219.203,21		1.225.000	14.010 -	
	Unterabschnitt 1.7710 - Ergebnis			0,00	1.985,23		0	29.150 +	34.946 -
	Abschnitt 1.77 - Einnahmen		K 1.985,23	1.449.821,56	1.451.806,79		1.487.000	8.214 +	
	Abschnitt 1.77 - Ausgaben			1.449.821,56	1.449.821,56		1.487.000	45.392 -	
	Abschnitt 1.77 - Ergebnis			0,00	1.985,23		0	31.510 +	68.688 -

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt

HJ. 2016

Stand 05.12.2017

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

UA.7800 Förderung der Land- und Forstwirtschaft

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.7800</b>	<b>Förderung der Land- und Forstwirtschaft</b>								
510000	Unterhaltung sonst. unbewegl. Vermögen			4.088,36	4.088,36		2.000	2.088 +	
1.7800	Unterabschnitt 1.7800 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
1.7800	Unterabschnitt 1.7800 - Ausgaben			4.088,36	4.088,36		2.000	2.088 +	
	Unterabschnitt 1.7800 - Ergebnis			4.088,36-	4.088,36-		2.000-		
	Abschnitt 1.78 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 1.78 - Ausgaben			4.088,36	4.088,36		2.000	2.088 +	
	Abschnitt 1.78 - Ergebnis			4.088,36-	4.088,36-		2.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste		SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung		vom Vorjahr							
<b>1.7900</b>	<b>Touristinformation</b>									
141000	Standplatzgebühren Weihnachtsmarkt		K 99,75	60.220,00	60.319,75		50.000	10.220 +		
150000	Verkauf Reiseliteratur,Souvenirs,Karten		K 52,80	12.602,67	12.655,47		9.000	3.603 +		
151000	Sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen		K 20,00	1.843,76	1.863,76		2.000	156 -		
152000	Werbbeeinnahmen Schwetzinger Spargel			500,00	500,00		1.000	500 -		
153000	Einnahmen eigene Veranstaltungen			149,52	149,52		1.000	850 -		
154000	Inserate, Anzeigen Printmedien		K 390,00	200,00	590,00		4.000	3.800 -		
154500	Hotel-, Pauschal-Arrangement			1.063,02	1.063,02		8.000	6.937 -		
157000	Provision aus Gruppenführungen			2.655,46	1.655,46	K 1.000,00	2.000	655 +		
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		122.603,65	122.603,65		116.000	6.604 +		
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		10.379,97	10.379,97		11.000	620 -		
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte	SN		24.269,94	24.269,94		24.000	270 +		
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			0,00	0,00		1.000	1.000 -		
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			403,71	403,71		1.000	596 -		
531000	Miete und Mietnebenkosten			14.520,00	14.520,00		15.000	480 -		
541000	Versicherungen	GD		128,33	128,33		1.000	872 -		
542000	Reinigung	GD		4.392,89	4.392,89		6.000	1.607 -		
543000	Müllbeseitigung	GD		501,60	501,60		1.000	498 -		
562000	Fortbildungen			3.671,82	3.671,82		5.000	1.328 -		
570000	Werbung für den Fremdenverkehr			3.657,28	3.657,28		6.000	2.343 -		
571000	Aufwendungen Printmedien			27.595,07	27.595,07		33.000	5.405 -		
577000	Weihnachtsmarkt			145.970,32	145.970,32		142.000	3.970 +		
583000	Aufwendungen Schwetzinger Spargel			3.682,53	3.682,53		6.000	2.317 -		
592000	Hotel-, Pauschal-Arrangement			1.156,97	1.156,97		8.000	6.843 -		
593000	Reiseliteratur, Souvenirs,Karten			10.195,70	10.195,70		10.000	196 +		
605000	Bewirtung			213,16	213,16		1.000	787 -		
651000	Bürobedarf			413,66	413,66		2.000	1.586 -		
652000	Bücher und Zeitschriften	GD		387,76	387,76		1.000	612 -		
653000	Fernmeldegebühren			519,17	519,17		2.000	1.481 -		
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen	GD		0,00	0,00		1.000	1.000 -		
654000	Öffentl. Bekanntmachungen, Reisekosten			266,89	266,89		2.000	1.733 -		
655000	Sachverständigen-, Gerichts- u. ä. Kosten			0,00	0,00		1.000	1.000 -		
655200	Organisations- und Personalberatung			4.834,68	4.834,68		5.000	165 -		
656000	Postgebühren			3.786,37	3.786,37		4.000	214 -		
658000	Aufwendungen für Electronic Cash			279,11	279,11		1.000	721 -		
661000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine			5.045,00	5.045,00		5.000	45 +		
668000	Vermischte Ausgaben, Ausg.Spargelworkshop			4,20	4,20		1.000	996 -		
679100	Innere Verrechnungen Kost. Einrichtungen	GD		24.000,00	24.000,00		24.000			
679300	Innere Verrechnungen Datenverarbeitung	GD		16.587,92	16.587,92		13.000	3.588 +		
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		25.100,00	25.100,00		12.000	13.100 +		
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		1.594,55	1.594,55		2.000	405 -		
680000	Abschreibungen			1.979,00	1.979,00		4.000	2.021 -		
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			395,00	395,00		1.000	605 -		
1.7900	Unterabschnitt 1.7900 - Einnahmen		K 562,55	79.234,43	78.796,98	K 1.000,00	77.000	14.478 + 12.244 -		
1.7900	Unterabschnitt 1.7900 - Ausgaben			458.536,25	458.536,25		468.000	27.773 + 37.236 -		
	Unterabschnitt 1.7900 - Ergebnis			379.301,82-	379.739,27-		391.000-			

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt

HJ. 2016

Stand 05.12.2017

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

UA.7910 Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.7910</b>	<b>Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung</b>								
500000	Unterhaltung touristisches Leitsystem			412,17	412,17		5.000	4.588 -	
630000	Einzelmaßnahmen zur Wirtschaftsförderung			7.884,94	7.884,94		13.000	5.115 -	
632000	Projekte Stadtmarketing			3.724,93	3.724,93		15.000	11.275 -	
633000	Zuschuss EnergieMesse			2.000,00	2.000,00		2.000		
655500	Stadtführer Menschen mit Behinderung			589,05	589,05		1.000	411 -	
680000	Abschreibungen			14.429,00	14.429,00		15.000	571 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			2.613,00	2.613,00		3.000	387 -	
718000	Zuschuss an Stadtmarketing-Verein SW e.V.			95.475,50	95.475,50		91.000	4.476 +	
1.7910	Unterabschnitt 1.7910 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
1.7910	Unterabschnitt 1.7910 - Ausgaben			127.128,59	127.128,59		145.000	4.476 +	
								22.347 -	
	Unterabschnitt 1.7910 - Ergebnis			127.128,59-	127.128,59-		145.000-		

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG

Verwaltungshaushalt

HJ. 2016

Stand 05.12.2017

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

UA.7915 Tourismusmarketing

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.7915</b>	<b>Tourismusmarketing</b>								
521000	Werbesysteme			585,42	585,42		5.000	4.415 -	
570000	Journalistenbetreuung			589,60	589,60		5.000	4.410 -	
600000	Tourismusmarketing/Messen			4.750,40	4.750,40		6.000	1.250 -	
601000	Anzeigenschaltung			11.430,78	11.430,78		12.000	569 -	
654000	Reisekosten	GD		1.479,70	1.479,70		3.000	1.520 -	
663000	Repräsentationen			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
1.7915	Unterabschnitt 1.7915 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
1.7915	Unterabschnitt 1.7915 - Ausgaben			18.835,90	18.835,90		32.000	13.164 -	
	Unterabschnitt 1.7915 - Ergebnis			18.835,90-	18.835,90-		32.000-		

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt

HJ. 2016

Stand 05.12.2017

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

UA.7920 Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.7920</b>	<b>Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs</b>								
165000	Erstattungen City-Bus VRN			166.831,45	166.831,45		60.000	106.831 +	
680000	Abschreibungen			41.908,00	41.908,00		42.000	92 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			20.737,00	20.737,00		22.000	1.263 -	
715000	ÖPNV-Linie Heidelberg-Schwetzingen			0,00	0,00		5.000	5.000 -	
715100	City-Bus-Linie			245.907,96	245.907,96		246.000	92 -	
715300	Regionalbuslinien			171.185,51	171.185,51		180.000	8.814 -	
1.7920	Unterabschnitt 1.7920 - Einnahmen			166.831,45	166.831,45		60.000	106.831 +	
1.7920	Unterabschnitt 1.7920 - Ausgaben			479.738,47	479.738,47		495.000	15.262 -	
	Unterabschnitt 1.7920 - Ergebnis			312.907,02-	312.907,02-		435.000-		
	Abschnitt 1.79 - Einnahmen	K	562,55	246.065,88	245.628,43	K 1.000,00	137.000	121.310 + 12.244 -	
	Abschnitt 1.79 - Ausgaben			1.084.239,21	1.084.239,21		1.140.000	32.248 + 88.009 -	
	Abschnitt 1.79 - Ergebnis			838.173,33-	838.610,78-		1.003.000-		
	Einzelplan 1.7 - Einnahmen	K	810.259,32	5.669.550,98	5.671.228,46	K 808.581,84	5.598.000	215.414 + 143.863 -	
	Einzelplan 1.7 - Ausgaben			6.742.373,04	6.742.373,04		7.122.000	119.423 + 499.050 -	
	Einzelplan 1.7 - Ergebnis			1.072.822,06-	1.071.144,58-		1.524.000-		

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt

HJ. 2016

Stand 05.12.2017

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen UA.8100 Elektrizitätsversorgung

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.8100</b>	<b>Elektrizitätsversorgung</b>								
220000	Konzessionsabgaben	K	142.982,00	549.684,07	552.508,07	K 140.158,00	550.000	316 -	
1.8100	Unterabschnitt 1.8100 - Einnahmen	K	142.982,00	549.684,07	552.508,07	K 140.158,00	550.000	316 -	
1.8100	Unterabschnitt 1.8100 - Ausgaben			0,00	0,00		0		
	Unterabschnitt 1.8100 - Ergebnis			549.684,07	552.508,07		550.000		



Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.8160</b>	<b>Fernwärmeversorgung</b>								
221000	Konzessionsabgaben Stadtgebiet			33.880,32	33.880,32		28.000	5.880 +	
1.8160	Unterabschnitt 1.8160 - Einnahmen			33.880,32	33.880,32		28.000	5.880 +	
1.8160	Unterabschnitt 1.8160 - Ausgaben			0,00	0,00		0		
	Unterabschnitt 1.8160 - Ergebnis			33.880,32	33.880,32		28.000		

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt

HJ. 2016

Stand 05.12.2017

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen UA.8170 Stadtwerke Schwetzingen

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.8170</b>	<b>Stadtwerke Schwetzingen</b>								
220000	Konzessionsabgaben SWS GmbH & Co. KG			298.200,05	298.200,05		298.000	200 +	
655000	Beratungskosten Konzessionsvergabe			5.301,17	5.301,17		12.000	6.699 -	
1.8170	Unterabschnitt 1.8170 - Einnahmen			298.200,05	298.200,05		298.000	200 +	
1.8170	Unterabschnitt 1.8170 - Ausgaben			5.301,17	5.301,17		12.000	6.699 -	
	Unterabschnitt 1.8170 - Ergebnis			292.898,88	292.898,88		286.000		
	Abschnitt 1.81 - Einnahmen		K 142.982,00	881.846,46	884.670,46	K 140.158,00	877.000	6.080 +	
	Abschnitt 1.81 - Ausgaben			5.301,17	5.301,17		12.000	1.234 -	
	Abschnitt 1.81 - Ergebnis			876.545,29	879.369,29		865.000	6.699 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.8710</b>	<b>Parkhaus Wildemannstraße</b>								
140000	Pachtzins		K 26.848,42	99.129,83	97.174,56	K 28.803,69	70.000	29.130 +	
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			403,36	403,36		1.000	597 -	
276000	Auflösung Mietvorauszahlungen			34.086,00	34.086,00		34.000	86 +	
510000	Unterhaltung sonst. unbewegl. Vermögen			561,73	561,73		8.000	7.438 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen	GD		8.186,11	8.186,11		9.000	814 -	
545800	Wasser, Kanal, Müll	GD		1.071,70	1.071,70		1.000	72 +	
655000	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten	GD		1.000,00	1.000,00		1.000		
679100	Innere Verrechnungen Kost. Einrichtungen	GD		3.000,00	3.000,00		3.000		
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		1.543,00	1.543,00		5.000	3.457 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		76,05	76,05		2.000	1.924 -	
1.8710	Unterabschnitt 1.8710 - Einnahmen		K 26.848,42	133.619,19	131.663,92	K 28.803,69	105.000	29.216 +	
1.8710	Unterabschnitt 1.8710 - Ausgaben			15.438,59	15.438,59		29.000	597 -	
								72 +	
								13.633 -	
	Unterabschnitt 1.8710 - Ergebnis			118.180,60	116.225,33		76.000		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.8720</b>	<b>Tiefgarage Marstallstraße</b>								
111000	Benutzungsentgelte			147.905,37	147.905,37		200.000	52.095 -	
111100	Benutzungsgebühren Polizeiparkplätze			1.331,09	1.331,09		2.000	669 -	
150000	Einnahmen aus Werbung			607,00	607,00		1.000	393 -	
510000	Unterhaltung sonst. unbewegl. Vermögen			34.094,29	34.094,29		58.000	23.906 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			1.549,19	1.549,19		1.000	549 +	
531000	Erbbauszinsen			29.863,00	29.863,00		30.000	137 -	
541000	Steuern, Abgaben, Versicherungen	GD		26.254,38	26.254,38		16.000	10.254 +	
544000	Strom	GD		17.994,13	17.994,13		20.000	2.006 -	
545000	Wasser, Kanal, Müll	GD		4.944,91	4.944,91		4.000	945 +	
572000	Betriebsführung Karl Klinger GmbH			105.550,42	105.550,42		110.000	4.450 -	
651000	Bürobedarf			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
652000	Fernmeldegebühren	GD		332,10	332,10		1.000	668 -	
655000	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten	GD		1.000,00	1.000,00		1.000		
679100	Innere Verrechnungen Kost. Einrichtungen	GD		3.000,00	3.000,00		3.000		
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		4.880,00	4.880,00		12.000	7.120 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		938,00	938,00		2.000	1.062 -	
680000	Abschreibungen			60.124,00	60.124,00		61.000	876 -	
685300	Verzinsung Darlehen Stadt Schwetzingen			267,00	267,00		1.000	733 -	
1.8720	Unterabschnitt 1.8720 - Einnahmen			149.843,46	149.843,46		203.000	53.157 -	
1.8720	Unterabschnitt 1.8720 - Ausgaben			290.791,42	290.791,42		321.000	11.748 +	
	Unterabschnitt 1.8720 - Ergebnis			140.947,96-	140.947,96-		118.000-	41.957 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.8730</b>	<b>Schlossgarage</b>								
110000	Parkentgelte		K 9.911,49	228.099,15	226.348,63	K 11.662,01	200.000	28.099 +	
500000	Unterhaltung Schlossgarage			0,00	0,00		12.000	12.000 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			0,00	0,00		2.000	2.000 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen	GD		0,00	0,00		1.000	1.000 -	
544800	Strom	GD		9.979,92	9.979,92		17.000	7.020 -	
545800	Wasser, Kanal, Müll	GD		0,00	0,00		1.000	1.000 -	
547800	Hausverwaltung, Hausgeldzahlungen	GD		32.509,52	32.509,52		38.000	5.490 -	
572000	Provisionszahlungen an MPB			65.145,14	65.145,14		49.000	16.145 +	
655000	Sachverständigen- und Gerichtskosten	GD		603,64	603,64		1.000	396 -	
679100	Innere Verrechnungen Kost. Einrichtungen	GD		1.000,00	1.000,00		1.000		
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		378,00	378,00		0	378 +	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		18,90	18,90		0	19 +	
680000	Abschreibungen			29.907,00	29.907,00		38.000	8.093 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			0,00	0,00		75.000	75.000 -	
685300	Verzinsung Darlehen Stadt Schwetzingen			76.000,00	76.000,00		0	76.000 +	
1.8730	Unterabschnitt 1.8730 - Einnahmen		K 9.911,49	228.099,15	226.348,63	K 11.662,01	200.000	28.099 +	
1.8730	Unterabschnitt 1.8730 - Ausgaben			215.542,12	215.542,12		235.000	92.542 +	
	Unterabschnitt 1.8730 - Ergebnis			12.557,03	10.806,51		35.000-	112.000 -	
	Abschnitt 1.87 - Einnahmen		K 36.759,91	511.561,80	507.856,01	K 40.465,70	508.000	57.315 +	
	Abschnitt 1.87 - Ausgaben			521.772,13	521.772,13		585.000	53.753 -	
	Abschnitt 1.87 - Ergebnis			10.210,33-	13.916,12-		77.000-	104.362 +	
								167.590 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.8800</b>	<b>Allgemeines Grundvermögen</b>								
142000	Pacht aus unbebauten Grundstücken		K 377,00	41.008,46	41.346,46	K 39,00	36.000	5.008 +	
142100	Miete SB-Pavillon Sparkasse Heidelberg			3.445,00	3.445,00		3.000	445 +	
143000	Erbbauszinsen			69.927,44	69.927,44		74.000	4.073 -	
143100	Erbbauszinsen Gewerbebauplätze			75.800,00	75.804,00	K 4,00-	75.000	800 +	
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			14.096,39	14.000,00	K 96,39	1.000	13.096 +	
500000	Unterh.d.Grundst. u.baulichen Anlagen			1.199,29	1.199,29		7.000	5.801 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen	GD		4.894,24	4.894,24		7.000	2.106 -	
545000	Wasser, Kanal, Müll	GD		0,00	0,00		1.000	1.000 -	
570000	Notar- und Vermessungskosten			1.321,28	1.321,28		5.000	3.679 -	
640000	Boden- und Umweltversicherung	GD		11.739,11	11.739,11		12.000	261 -	
661000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine			1.948,42	1.948,42		2.000	52 -	
842000	Sonstige Finanzausgaben			156,51	156,51		1.000	843 -	
1.8800	Unterabschnitt 1.8800 - Einnahmen		K 377,00	204.277,29	204.522,90	K 131,39	189.000	19.350 +	
1.8800	Unterabschnitt 1.8800 - Ausgaben			21.258,85	21.258,85		35.000	4.073 -	
	Unterabschnitt 1.8800 - Ergebnis			183.018,44	183.264,05		154.000	13.741 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.8810</b>	<b>Wohn- und Geschäftsgebäude</b>								
141000	Miete aus bebauten Grundstücken		K 42.485,37	1.911.237,28	1.917.049,08	K 36.673,57	1.870.000	41.237 +	
141100	Sonstige Miet- und Pachteinahmen		K 50,00	1.761,61	1.811,61		1.000	762 +	
141200	Miete Seniorentreff der AWO, Hebelstr. 6			7.350,00	7.350,00		7.000	350 +	
141300	Miete städtische Appartements Hebelstr. 4			7.831,02	7.246,02	K 585,00	5.000	2.831 +	
141400	Miete Maximilianstraße 5			10.620,00	10.620,00		10.000	620 +	
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen		K 16.367,85	19.519,07	21.410,37	K 14.476,55	7.000	12.519 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		31.490,14	31.490,14		29.000	2.490 +	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		2.173,54	2.173,54		2.000	174 +	
444000	Beiträge gesetzl. Soz.vers. Beschäftigte	SN		6.786,87	6.786,87		6.000	787 +	
454000	Beihilfeumlage Beschäftigte	SN		3,00	3,00		0	3 +	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			515.011,44	515.011,44		540.000	24.989 -	
502000	Unterhaltung städt. Appartem. Hebelstr. 4			43,31	43,31		2.000	1.957 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
521000	Beschaffungen städt. Appartem. Hebelstr.4			14,90	14,90		2.000	1.985 -	
531000	Mieten und Pachten			1.027,08	1.027,08		1.000	27 +	
541000	Heizung	GD		203.067,39	203.067,39		230.000	26.933 -	
542000	Steuern, Abgaben, Versicherungen	GD		71.732,46	71.732,46		75.000	3.268 -	
543000	Reinigung	GD		4.274,32	4.274,32		7.000	2.726 -	
544000	Strom	GD		8.593,45	8.593,45		25.000	16.407 -	
545000	Wasser, Kanal, Müll	GD		150.386,78	150.386,78		170.000	19.613 -	
545600	Hausmeisterservice			40.117,88	40.117,88		40.000	118 +	
547800	Bewirtschaftung Mannheimer Str. 24	GD		643,65	643,65		0	644 +	
548000	Bewirtsch.kosten städt. Appartements	GD		4.477,45	4.477,45		4.000	477 +	
652800	Kabelgebühren	GD		27.137,20	27.137,20		26.000	1.137 +	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen	GD		755,90	755,90		2.000	1.244 -	
655000	Räumungskosten			10.015,67-	10.015,67-		4.000	14.016 -	
656000	Gerichtskosten Mietwohnungen	GD		17.024,85	17.024,85		8.000	9.025 +	
679100	Innere Verrechnungen Kost. Einrichtungen	GD		70.000,00	70.000,00		70.000		
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		133.384,00	133.384,00		130.000	3.384 +	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		4.173,52	4.173,52		8.000	3.826 -	
680000	Abschreibungen			185.752,00	185.752,00		158.000	27.752 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			351.565,00	351.565,00		327.000	24.565 +	
1.8810	Unterabschnitt 1.8810 - Einnahmen		K 58.903,22	1.958.318,98	1.965.487,08	K 51.735,12	1.900.000	58.319 +	
1.8810	Unterabschnitt 1.8810 - Ausgaben			1.819.620,46	1.819.620,46		1.867.000	70.583 +	
	Unterabschnitt 1.8810 - Ergebnis			138.698,52	145.866,62		33.000	117.962 -	

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG

Verwaltungshaushalt

HJ. 2016

Stand 05.12.2017

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen UA.8811 Wohngebäude Heidelberger Straße 10

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.8811</b>	<b>Wohngebäude Heidelberger Straße 10</b>								
141000	Miete aus bebauten Grundstücken			6.228,55	6.228,55		6.000	229 +	
143000	Erbbauszinsen			4.284,00	4.284,00		4.000	284 +	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			0,00	0,00		2.000	2.000 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen	GD		77,32	77,32		1.000	923 -	
542000	Hausverwaltung	GD		2.737,34	2.737,34		4.000	1.263 -	
680000	Abschreibungen			3.348,00	3.348,00		4.000	652 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			4.286,00	4.286,00		4.000	286 +	
1.8811	Unterabschnitt 1.8811 - Einnahmen			10.512,55	10.512,55		10.000	513 +	
1.8811	Unterabschnitt 1.8811 - Ausgaben			10.448,66	10.448,66		15.000	286 +	
	Unterabschnitt 1.8811 - Ergebnis			63,89	63,89		5.000-	4.837 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.8812</b>	<b>Wohngebäude Thienhaus</b>								
168000	Erstattung Grundsteuer und Versicherungen			17.563,22	17.563,22		17.000	563 +	
510000	Pflege Grabstelle Richard Thienhaus			710,79	710,79		2.000	1.289 -	
542000	Steuern und Versicherungen	GD		17.563,22	17.563,22		18.000	437 -	
655000	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten	GD		64,00	64,00		4.000	3.936 -	
680000	Abschreibungen			18.095,00	18.095,00		18.000	95 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			50.463,00	50.463,00		50.000	463 +	
1.8812	Unterabschnitt 1.8812 - Einnahmen			17.563,22	17.563,22		17.000	563 +	
1.8812	Unterabschnitt 1.8812 - Ausgaben			86.896,01	86.896,01		92.000	558 +	
	Unterabschnitt 1.8812 - Ergebnis			69.332,79-	69.332,79-		75.000-	5.662 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.8820</b>	<b>Palais Hirsch</b>								
141000	Miete aus bebauten Grundstücken			7.210,00	7.210,00		7.000	210 +	
141100	Vermietung von Tagungsräumen	K	490,00	27.723,50	28.213,50		18.000	9.724 +	
150000	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	K	18,60	8.266,04	8.227,24	K	5,000	3.266 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		37.236,25	37.236,25		36.000	1.236 +	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		3.143,68	3.143,68		3.000	144 +	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte	SN		7.261,96	7.261,96		8.000	738 -	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			19.082,25	19.082,25		28.000	8.918 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			1.073,00	1.073,00		2.000	927 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen	GD		3.452,93	3.452,93		3.000	453 +	
542800	Heizung	GD		9.459,61	9.459,61		11.000	1.540 -	
543800	Reinigung	GD		3.071,89	3.071,89		3.000	72 +	
544800	Strom	GD		6.225,13	6.225,13		7.000	775 -	
545800	Wasser, Kanal, Müll	GD		2.039,72	2.039,72		2.000	40 +	
547800	Sonstige Bewirtschaftungskosten	GD		585,47	585,47		1.000	415 -	
561000	Dienst- und Schutzkleidung			103,21	103,21		1.000	897 -	
605000	Bewirtung			5.060,58	5.060,58		4.000	1.061 +	
650800	Bürobedarf	GD		0,00	0,00		1.000	1.000 -	
652800	Fermeldegebühren	GD		929,22	929,22		2.000	1.071 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		594,00	594,00		6.000	5.406 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		37,80	37,80		1.000	962 -	
680000	Abschreibungen			70.125,00	70.125,00		73.000	2.875 -	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			29.605,00	29.605,00		32.000	2.395 -	
1.8820	Unterabschnitt 1.8820 - Einnahmen		K	508,60	43.199,54		30.000	13.200 +	
1.8820	Unterabschnitt 1.8820 - Ausgaben				199.086,70	K	57,40	224.000	3.005 +
	Unterabschnitt 1.8820 - Ergebnis				155.887,16-		194.000-	27.918 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.8830</b>	<b>Vereinshaus Bassermann</b>								
141000	Miete aus bebauten Grundstücken			16.898,00	16.898,00		17.000	102 -	
141100	Miete Mehrzweckraum	K	50,00	2.045,00	2.095,00		1.000	1.045 +	
141200	Mietnebenkosten Theater am Puls			3.832,31	3.832,31		3.000	832 +	
414000	Vergütungen der Beschäftigten	SN		3.162,23	3.162,23		4.000	838 -	
434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		302,91	302,91		1.000	697 -	
444000	Beiträge gesetzl. Soz. vers. Beschäftigte	SN		646,95	646,95		1.000	353 -	
500000	Unterhalt. der Grundst. u. baul. Anlagen			42.574,40	42.574,40		63.000	20.426 -	
520000	Beschaffungen (Ausstattung, Einrichtung)			0,00	0,00		2.000	2.000 -	
540800	Steuern, Abgaben, Versicherungen	GD		2.588,72	2.588,72		3.000	411 -	
542800	Heizung	GD		8.394,62	8.394,62		17.000	8.605 -	
543800	Reinigung	GD		20.630,05	20.630,05		15.000	5.630 +	
544800	Strom	GD		10.993,87	10.993,87		12.000	1.006 -	
545800	Wasser, Kanal, Müll	GD		19.284,61	19.284,61		19.000	285 +	
547800	Sonstige Bewirtschaftungskosten	GD		452,44	452,44		1.000	548 -	
652800	Fernmeldegebühren	GD		232,92	232,92		1.000	767 -	
653800	Öffentliche Bekanntmachung., Dienstreisen	GD		7,70	7,70		1.000	992 -	
679500	Bauhof, Gärtnerei Personalkosten	GD		4.940,00	4.940,00		7.000	2.060 -	
679600	Bauhof, Gärtnerei Fahrzeuge und Geräte	GD		207,90	207,90		1.000	792 -	
680000	Abschreibungen			52.185,00	52.185,00		52.000	185 +	
685000	Verzinsung des Anlagekapitals			60.535,00	60.535,00		62.000	1.465 -	
1.8830	Unterabschnitt 1.8830 - Einnahmen	K	50,00	22.775,31	22.825,31		21.000	1.877 +	
1.8830	Unterabschnitt 1.8830 - Ausgaben			227.139,32	227.139,32		262.000	102 -	
	Unterabschnitt 1.8830 - Ergebnis			204.364,01-	204.314,01-		241.000-	6.100 +	
								40.960 -	
	Abschnitt 1.88 - Einnahmen	K	59.838,82	2.256.646,89	2.264.561,80	K	51.923,91	93.821 +	
	Abschnitt 1.88 - Ausgaben			2.364.450,00	2.364.450,00		2.495.000	4.175 -	
	Abschnitt 1.88 - Ergebnis			107.803,11-	99.888,20-		328.000-	80.531 +	
								211.081 -	
	Einzelplan 1.8 - Einnahmen	K	239.580,73	3.650.055,15	3.657.088,27	K	232.547,61	157.217 +	
	Einzelplan 1.8 - Ausgaben			2.891.523,30	2.891.523,30		3.092.000	59.162 -	
	Einzelplan 1.8 - Ergebnis			758.531,85	765.564,97		460.000	184.894 +	
								385.370 -	

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

HAUSHALTSRECHNUNG Verwaltungshaushalt  
UA.9000 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.9000</b>	<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen</b>								
000100	Grundsteuer A	K	117,70	13.894,14	13.876,65	K	135,19	14.000	106 -
001000	Grundsteuer B	K	33.727,27	3.297.728,46	3.311.238,15	K	20.217,58	3.250.000	47.728 +
003000	Gewerbsteuer	K	319.462,32	6.665.220,53	6.826.535,12	K	158.147,73	7.150.000	484.779 -
010000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	K	223.903,30	13.645.202,58	13.401.733,89	K	467.371,99	13.365.000	280.203 +
012000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer			964.541,45	964.541,45			962.000	2.541 +
020000	Vergnügungssteuer	K	9.218,78	531.385,55	530.604,15	K	10.000,18	450.000	81.386 +
022000	Hundesteuer	K	902,50	65.789,00	66.497,00	K	194,50	60.000	5.789 +
041000	Schlüsselzuweisungen vom Land			7.659.758,40	7.659.758,40			7.200.000	459.758 +
041100	Investitionszuschüsse			1.856.664,70	1.856.664,70			1.630.000	226.665 +
061000	Zuweisung an die Großen Kreisstädte			185.312,10	185.312,10			184.000	1.312 +
091000	Familienleistungsausgleich			1.080.338,00	1.080.338,00			1.069.000	11.338 +
163000	Erstattung Umlage VJ ZV Bezirk SW			16.510,66	16.510,66			16.000	511 +
163100	Erstattung Umlage VJ ZV Unterer Leimbach			11.000,01	11.000,01			11.000	0 +
810000	Gewerbsteuerumlage			1.239.555,06	1.239.555,06			1.299.000	59.445 -
831000	Finanzausgleichsumlage			6.059.783,70	6.059.783,70			6.093.000	33.216 -
832000	Kreisumlage			8.001.952,59	8.001.952,59			8.138.000	136.047 -
833000	Umlage an ZV Bezirk Schwetzingen			150.000,00	150.000,00			150.000	
833100	Umlage an ZV Unterer Leimbach			21.000,00	21.000,00			21.000	
1.9000	Unterabschnitt 1.9000 - Einnahmen	K	587.331,87	35.993.345,58	35.924.610,28	K	656.067,17	35.361.000	1.117.231 +
1.9000	Unterabschnitt 1.9000 - Ausgaben			15.472.291,35	15.472.291,35			15.701.000	484.885 -
	Unterabschnitt 1.9000 - Ergebnis			20.521.054,23	20.452.318,93			19.660.000	228.709 -
	Abschnitt 1.90 - Einnahmen	K	587.331,87	35.993.345,58	35.924.610,28	K	656.067,17	35.361.000	1.117.231 +
	Abschnitt 1.90 - Ausgaben			15.472.291,35	15.472.291,35			15.701.000	484.885 -
	Abschnitt 1.90 - Ergebnis			20.521.054,23	20.452.318,93			19.660.000	228.709 -

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.9100</b>	<b>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>								
205000	Zinseinnahmen Eigenbetrieb bellamar			13.223,57	13.223,57		11.000	2.224 +	
207000	Zinseinnahmen aus Geldanlagen			3.330,89	3.330,89		5.000	1.669 -	
270010	Abschreibungen Kost. Einrichtungen			1.169.667,53	1.169.667,53		1.285.000	115.332 -	
270020	Abschreibungen Verwaltungsvermögen			2.929.435,85	2.929.435,85		2.793.000	136.436 +	
275010	Zinsen Anlagekapital Kost. Einrichtungen			1.076.379,00	1.076.379,00		1.151.000	74.621 -	
275020	Zinsen Anlagekapital Verwaltungsvermögen			2.721.298,00	2.721.298,00		2.665.000	56.298 +	
275100	Verzinsung Anlagekapital ZV Bezirk SW			276.010,00	276.010,00		272.000	4.010 +	
275200	Verzinsung Anlagekapital ZV Unt. Leimbach			29.298,00	29.298,00		31.000	1.702 -	
275300	Verzinsung Darlehen Stadt Schwetzingen			76.267,00	76.267,00		1.000	75.267 +	
686000	Auflösung Beiträge			218.030,00	218.030,00		222.000	3.970 -	
800000	Zinsausgaben Förderbank KfW			8.403,36	8.403,36		11.000	2.597 -	
805000	Zinsen für äußeren Kassenkredit			0,00	0,00		10.000	10.000 -	
806000	Zinsausgaben sonst. öffentl. Sonderrechn.			135.110,15	135.110,15		143.000	7.890 -	
860000	Zuführung zum Vermögenshaushalt			6.097.342,73	6.097.342,73		2.278.000	3.819.343 +	
1.9100	Unterabschnitt 1.9100 - Einnahmen			8.294.909,84	8.294.909,84		8.214.000	274.234 +	
1.9100	Unterabschnitt 1.9100 - Ausgaben			6.458.886,24	6.458.886,24		2.664.000	3.819.343 +	
								24.456 -	
	Unterabschnitt 1.9100 - Ergebnis			1.836.023,60	1.836.023,60		5.550.000		
	Abschnitt 1.91 - Einnahmen			8.294.909,84	8.294.909,84		8.214.000	274.234 +	
	Abschnitt 1.91 - Ausgaben			6.458.886,24	6.458.886,24		2.664.000	193.325 -	
								3.819.343 +	
								24.456 -	
	Abschnitt 1.91 - Ergebnis			1.836.023,60	1.836.023,60		5.550.000		
	Einzelplan 1.9 - Einnahmen	K	587.331,87	44.288.255,42	44.219.520,12	K	656.067,17	43.575.000	1.391.465 +
	Einzelplan 1.9 - Ausgaben			21.931.177,59	21.931.177,59		18.365.000	678.210 -	
	Einzelplan 1.9 - Ergebnis			22.357.077,83	22.288.342,53		25.210.000	3.819.343 +	
								253.165 -	
	Sachbuchteil 1 - Einnahmen	K	1.955.851,31	63.869.385,55	63.879.807,51	K	1.945.429,35	62.371.000	2.691.181 +
	Sachbuchteil 1 - Ausgaben	H	138.000,00	63.869.385,55	64.007.385,55		62.371.000	1.192.796 -	
	Sachbuchteil 1 - Ergebnis			0,00	127.578,04-		0	5.617.682 +	
								4.119.297 -	



# **HAUSHALTSRECHNUNG**

**Vermögenshaushalt**

**für das**

**Haushaltsjahr 2016**

Mandant 305 Schwetzingen  
 Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
 UA.0010 Gemeindeorgane Stadt Schwetzingen

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.0010</b>	<b>Gemeindeorgane Stadt Schwetzingen</b>								
<b>2.0010</b>	<b>001 Gemeindeorgane</b>								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			1.409,09	1.409,09		2.000	591 -	
	Vorhaben 2.0010-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.0010-001 - Ausgaben			1.409,09	1.409,09		2.000	591 -	
	Vorhaben 2.0010-001 - Ergebnis			1.409,09-	1.409,09-		2.000-		
2.0010	Unterabschnitt 2.0010 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.0010	Unterabschnitt 2.0010 - Ausgaben			1.409,09	1.409,09		2.000	591 -	
	Unterabschnitt 2.0010 - Ergebnis			1.409,09-	1.409,09-		2.000-		
	Abschnitt 2.00 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.00 - Ausgaben			1.409,09	1.409,09		2.000	591 -	
	Abschnitt 2.00 - Ergebnis			1.409,09-	1.409,09-		2.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
UA.0110 Rechnungsprüfungsamt

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.0110</b>	<b>Rechnungsprüfungsamt</b>								
<b>2.0110</b>	<b>001 Rechnungsprüfungsamt</b>								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
	Vorhaben 2.0110-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.0110-001 - Ausgaben			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
	Vorhaben 2.0110-001 - Ergebnis			0,00	0,00		1.000-		
2.0110	Unterabschnitt 2.0110 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.0110	Unterabschnitt 2.0110 - Ausgaben			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
	Unterabschnitt 2.0110 - Ergebnis			0,00	0,00		1.000-		
	Abschnitt 2.01 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.01 - Ausgaben			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
	Abschnitt 2.01 - Ergebnis			0,00	0,00		1.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
UA.0200 Hauptamt

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.0200</b>	<b>Hauptamt</b>								
<b>2.0200</b>	<b>001 Hauptamt</b>								
327000	Tilgungsleistungen Arbeitgeberdarlehen			324,00	324,00		1.000	676 -	
930000	Vermögenserwerb Stammkapital BGV			100,00	100,00		1.000	900 -	
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			3.736,39	3.736,39		6.000	2.264 -	
	Vorhaben 2.0200-001 - Einnahmen			324,00	324,00		1.000	676 -	
	Vorhaben 2.0200-001 - Ausgaben			3.836,39	3.836,39		7.000	3.164 -	
	Vorhaben 2.0200-001 - Ergebnis			3.512,39-	3.512,39-		6.000-		
2.0200	Unterabschnitt 2.0200 - Einnahmen			324,00	324,00		1.000	676 -	
2.0200	Unterabschnitt 2.0200 - Ausgaben			3.836,39	3.836,39		7.000	3.164 -	
	Unterabschnitt 2.0200 - Ergebnis			3.512,39-	3.512,39-		6.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
UA.0250 Stabstelle Oberbürgermeister

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.0250</b>	<b>Stabstelle Oberbürgermeister</b>								
<b>2.0250</b>	<b>001 Stabstelle Oberbürgermeister</b>								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
	Vorhaben 2.0250-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.0250-001 - Ausgaben			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
	Vorhaben 2.0250-001 - Ergebnis			0,00	0,00		1.000-		
2.0250	Unterabschnitt 2.0250 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.0250	Unterabschnitt 2.0250 - Ausgaben			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
	Unterabschnitt 2.0250 - Ergebnis			0,00	0,00		1.000-		
	Abschnitt 2.02 - Einnahmen			324,00	324,00		1.000	676 -	
	Abschnitt 2.02 - Ausgaben			3.836,39	3.836,39		8.000	4.164 -	
	Abschnitt 2.02 - Ergebnis			3.512,39-	3.512,39-		7.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
UA.0300 Stadtkämmerei

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.0300</b>	<b>Stadtkämmerei</b>								
<b>2.0300</b>	<b>001 Stadtkämmerei</b>								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			62.314,41	10.314,41	H 52.000,00	63.000	686 -	
	Vorhaben 2.0300-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.0300-001 - Ausgaben			62.314,41	10.314,41	H 52.000,00	63.000	686 -	
	Vorhaben 2.0300-001 - Ergebnis			62.314,41-	10.314,41-		63.000-		
2.0300	Unterabschnitt 2.0300 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.0300	Unterabschnitt 2.0300 - Ausgaben			62.314,41	10.314,41	H 52.000,00	63.000	686 -	
	Unterabschnitt 2.0300 - Ergebnis			62.314,41-	10.314,41-		63.000-		
	Abschnitt 2.03 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.03 - Ausgaben			62.314,41	10.314,41	H 52.000,00	63.000	686 -	
	Abschnitt 2.03 - Ergebnis			62.314,41-	10.314,41-		63.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
UA.0600 Zentrale Dienste

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.0600</b>	<b>Zentrale Dienste</b>								
<b>2.0600</b>	<b>001 Zentrale Dienste</b>								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			2.035,05	2.035,05		5.000	2.965 -	
	Vorhaben 2.0600-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.0600-001 - Ausgaben			2.035,05	2.035,05		5.000	2.965 -	
	Vorhaben 2.0600-001 - Ergebnis			2.035,05-	2.035,05-		5.000-		
2.0600	Unterabschnitt 2.0600 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.0600	Unterabschnitt 2.0600 - Ausgaben			2.035,05	2.035,05		5.000	2.965 -	
	Unterabschnitt 2.0600 - Ergebnis			2.035,05-	2.035,05-		5.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
UA.0610 Verwaltungsgebäude

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.0610</b>	<b>Verwaltungsgebäude</b>								
<b>2.0610</b>	<b>001 Verwaltungsgebäude</b>								
361000	Zuweisung des Landes			5.445,00	5.445,00		0	5.445 +	
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	H	100.000,00	8.393,26-	71.606,74	H	20.000,00	4.000	12.393 -
941000	Gebäude Hebelstraße 1, Brandschutzmaßnahmen	H	154.057,88	138.561,22-	15.496,66			0	138.561 -
942000	Gebäude Hebelstraße 1 Energetische Sanierung	H	32.320,13	22.405,02-	9.915,11			0	22.405 -
944000	Sanierung Ratssaal	H	36.258,59	19.961,87-	16.296,72			0	19.962 -
946000	Elektronische Sanierung Rathaus	H	50.000,00	0,00	26.893,42	H	23.106,58	0	
947000	Fernwärmeanschluss	H	11.434,00	11.434,00-	0,00			0	11.434 -
	Vorhaben 2.0610-001 - Einnahmen			5.445,00	5.445,00			0	5.445 +
	Vorhaben 2.0610-001 - Ausgaben	H	384.070,60	200.755,37-	140.208,65	H	43.106,58	4.000	204.755 -
	Vorhaben 2.0610-001 - Ergebnis			206.200,37	134.763,65-			4.000-	
2.0610	Unterabschnitt 2.0610 - Einnahmen			5.445,00	5.445,00			0	5.445 +
2.0610	Unterabschnitt 2.0610 - Ausgaben	H	384.070,60	200.755,37-	140.208,65	H	43.106,58	4.000	204.755 -
	Unterabschnitt 2.0610 - Ergebnis			206.200,37	134.763,65-			4.000-	

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
UA.0620 Datenverarbeitung

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.0620</b>	<b>Datenverarbeitung</b>								
<b>2.0620</b>	<b>001 Datenverarbeitung</b>								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	H	16.724,93	73.000,00	44.849,57	H 44.875,36	73.000		
935100	EDV-Ausstattung Gemeinderat	H	11.534,78	5.431,00-	6.103,78		3.000	8.431 -	
	Vorhaben 2.0620-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.0620-001 - Ausgaben	H	28.259,71	67.569,00	50.953,35	H 44.875,36	76.000	8.431 -	
	Vorhaben 2.0620-001 - Ergebnis			67.569,00-	50.953,35-		76.000-		
2.0620	Unterabschnitt 2.0620 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.0620	Unterabschnitt 2.0620 - Ausgaben	H	28.259,71	67.569,00	50.953,35	H 44.875,36	76.000	8.431 -	
	Unterabschnitt 2.0620 - Ergebnis			67.569,00-	50.953,35-		76.000-		
	Abschnitt 2.06 - Einnahmen			5.445,00	5.445,00		0	5.445 +	
	Abschnitt 2.06 - Ausgaben	H	412.330,31	131.151,32-	193.197,05	H 87.981,94	85.000	216.151 -	
	Abschnitt 2.06 - Ergebnis			136.596,32	187.752,05-		85.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
UA.0830 Personalrat

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.0830</b>	<b>Personalrat</b>								
<b>2.0830</b>	<b>001 Personalrat</b>								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
	Vorhaben 2.0830-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.0830-001 - Ausgaben			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
	Vorhaben 2.0830-001 - Ergebnis			0,00	0,00		1.000-		
2.0830	Unterabschnitt 2.0830 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.0830	Unterabschnitt 2.0830 - Ausgaben			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
	Unterabschnitt 2.0830 - Ergebnis			0,00	0,00		1.000-		
	Abschnitt 2.08 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.08 - Ausgaben			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
	Abschnitt 2.08 - Ergebnis			0,00	0,00		1.000-		
	Einzelplan 2.0 - Einnahmen			5.769,00	5.769,00		1.000	5.445 +	
	Einzelplan 2.0 - Ausgaben	H	412.330,31	63.591,43-	208.756,94	H	139.981,94	676 -	
	Einzelplan 2.0 - Ergebnis			69.360,43	202.987,94-		159.000-	223.591 -	

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
UA.1100 Ortspolizeibehörde

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.1100</b>	<b>Ortspolizeibehörde</b>								
<b>2.1100</b>	<b>001 Ortspolizeibehörde</b>								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			18.751,19	18.751,19		19.000	249 -	
935100	Kommunale Kriminalprävention			5.174,12	5.174,12		0	5.174 +	
	Vorhaben 2.1100-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.1100-001 - Ausgaben			23.925,31	23.925,31		19.000	5.174 + 249 -	
	Vorhaben 2.1100-001 - Ergebnis			23.925,31-	23.925,31-		19.000-		
2.1100	Unterabschnitt 2.1100 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.1100	Unterabschnitt 2.1100 - Ausgaben			23.925,31	23.925,31		19.000	5.174 + 249 -	
	Unterabschnitt 2.1100 - Ergebnis			23.925,31-	23.925,31-		19.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
UA.1130 Erweiterung des städtischen Wohnungsbestandes

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.1130</b>	<b>Erweiterung des städtischen Wohnungsbestandes</b>								
<b>2.1130</b>	<b>001 Erweiterung des städtischen Wohnungsbestandes</b>								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			50.000,00	29.310,03	H 20.689,97	50.000		
	Vorhaben 2.1130-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.1130-001 - Ausgaben			50.000,00	29.310,03	H 20.689,97	50.000		
	Vorhaben 2.1130-001 - Ergebnis			50.000,00-	29.310,03-		50.000-		
2.1130	Unterabschnitt 2.1130 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.1130	Unterabschnitt 2.1130 - Ausgaben			50.000,00	29.310,03	H 20.689,97	50.000		
	Unterabschnitt 2.1130 - Ergebnis			50.000,00-	29.310,03-		50.000-		
	Abschnitt 2.11 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.11 - Ausgaben			73.925,31	53.235,34	H 20.689,97	69.000	5.174 + 249 -	
	Abschnitt 2.11 - Ergebnis			73.925,31-	53.235,34-		69.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
UA.1200 Klimaschutz, Energie und Umwelt

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.1200</b>	<b>Klimaschutz, Energie und Umwelt</b>								
<b>2.1200</b>	<b>001 Klimaschutz, Energie und Umwelt</b>								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			5.460,15	5.460,15		6.000	540 -	
987000	Förderung von Umweltschutzmaßnahmen			0,00	0,00		8.000	8.000 -	
	Vorhaben 2.1200-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.1200-001 - Ausgaben			5.460,15	5.460,15		14.000	8.540 -	
	Vorhaben 2.1200-001 - Ergebnis			5.460,15-	5.460,15-		14.000-		
2.1200	Unterabschnitt 2.1200 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.1200	Unterabschnitt 2.1200 - Ausgaben			5.460,15	5.460,15		14.000	8.540 -	
	Unterabschnitt 2.1200 - Ergebnis			5.460,15-	5.460,15-		14.000-		
	Abschnitt 2.12 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.12 - Ausgaben			5.460,15	5.460,15		14.000	8.540 -	
	Abschnitt 2.12 - Ergebnis			5.460,15-	5.460,15-		14.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
UA.1310 Freiwillige Feuerwehr

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.1310</b>	<b>Freiwillige Feuerwehr</b>								
<b>2.1310</b>	<b>001 Freiwillige Feuerwehr</b>								
345000	Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			0,00	0,00		25.000	25.000 -	
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			654.477,67	14.477,67	H 640.000,00	665.000	10.522 -	
935100	Kommunale Bevölkerungshilfe			98.869,60	20.869,60	H 78.000,00	105.000	6.130 -	
	Vorhaben 2.1310-001 - Einnahmen			0,00	0,00		25.000	25.000 -	
	Vorhaben 2.1310-001 - Ausgaben			753.347,27	35.347,27	H 718.000,00	770.000	16.653 -	
	Vorhaben 2.1310-001 - Ergebnis			753.347,27-	35.347,27-		745.000-		
2.1310	Unterabschnitt 2.1310 - Einnahmen			0,00	0,00		25.000	25.000 -	
2.1310	Unterabschnitt 2.1310 - Ausgaben			753.347,27	35.347,27	H 718.000,00	770.000	16.653 -	
	Unterabschnitt 2.1310 - Ergebnis			753.347,27-	35.347,27-		745.000-		
	Abschnitt 2.13 - Einnahmen			0,00	0,00		25.000	25.000 -	
	Abschnitt 2.13 - Ausgaben			753.347,27	35.347,27	H 718.000,00	770.000	16.653 -	
	Abschnitt 2.13 - Ergebnis			753.347,27-	35.347,27-		745.000-		
	Einzelplan 2.1 - Einnahmen			0,00	0,00		25.000	25.000 -	
	Einzelplan 2.1 - Ausgaben			832.732,73	94.042,76	H 738.689,97	853.000	5.174 + 25.441 -	
	Einzelplan 2.1 - Ergebnis			832.732,73-	94.042,76-		828.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 2 Schulen

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
UA.2110 Nordstadthalle, Lehrschwimmbcken

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.2110</b>	<b>Nordstadthalle, Lehrschwimmbcken</b>								
<b>2.2110</b>	<b>001 Nordstadthalle, Lehrschwimmbcken</b>								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			10.623,24	10.623,24		16.000	5.377 -	
940000	Sporthalle Nordstadtschule			50.000,00	788,97	H 49.211,03	50.000		
	Vorhaben 2.2110-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.2110-001 - Ausgaben			60.623,24	11.412,21	H 49.211,03	66.000	5.377 -	
	Vorhaben 2.2110-001 - Ergebnis			60.623,24-	11.412,21-		66.000-		
2.2110	Unterabschnitt 2.2110 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.2110	Unterabschnitt 2.2110 - Ausgaben			60.623,24	11.412,21	H 49.211,03	66.000	5.377 -	
	Unterabschnitt 2.2110 - Ergebnis			60.623,24-	11.412,21-		66.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 2 Schulen

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
UA.2111 Nordstadt-Grundschule

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.2111</b>	<b>Nordstadt-Grundschule</b>								
<b>2.2111</b>	<b>001 Nordstadt-Grundschule</b>								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			5.344,11	5.344,11		10.000	4.656 -	
940000	Schulgebäude Nordstadt-Grundschule			40.000,00	687,23	H 39.312,77	40.000		
	Vorhaben 2.2111-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.2111-001 - Ausgaben			45.344,11	6.031,34	H 39.312,77	50.000	4.656 -	
	Vorhaben 2.2111-001 - Ergebnis			45.344,11-	6.031,34-		50.000-		
2.2111	Unterabschnitt 2.2111 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.2111	Unterabschnitt 2.2111 - Ausgaben			45.344,11	6.031,34	H 39.312,77	50.000	4.656 -	
	Unterabschnitt 2.2111 - Ergebnis			45.344,11-	6.031,34-		50.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 2 Schulen

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
UA.2112 Zeyher-Grundschule

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.2112</b>	<b>Zeyher-Grundschule</b>								
<b>2.2112</b>	<b>001 Zeyher-Grundschule</b>								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			11.921,44	11.921,44		12.000	79 -	
940000	Schulgebäude Zeyher-Grundschule	H	122.023,79	118.649,10-	3.374,69		10.000	128.649 -	
	Vorhaben 2.2112-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.2112-001 - Ausgaben	H	122.023,79	106.727,66-	15.296,13		22.000	128.728 -	
	Vorhaben 2.2112-001 - Ergebnis			106.727,66	15.296,13-		22.000-		
2.2112	Unterabschnitt 2.2112 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.2112	Unterabschnitt 2.2112 - Ausgaben	H	122.023,79	106.727,66-	15.296,13		22.000	128.728 -	
	Unterabschnitt 2.2112 - Ergebnis			106.727,66	15.296,13-		22.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 2 Schulen

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
UA.2113 Südstadt-Grundschule

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.2113</b>	<b>Südstadt-Grundschule</b>								
<b>2.2113</b>	<b>001 Südstadt-Grundschule</b>								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			9.814,82	9.814,82		10.000	185 -	
940000	Schulgebäude Südstadtschule	H	49.840,16	9.063,28	13.903,44	H 45.000,00	30.000	20.937 -	
	Vorhaben 2.2113-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.2113-001 - Ausgaben	H	49.840,16	18.878,10	23.718,26	H 45.000,00	40.000	21.122 -	
	Vorhaben 2.2113-001 - Ergebnis			18.878,10-	23.718,26-		40.000-		
2.2113	Unterabschnitt 2.2113 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.2113	Unterabschnitt 2.2113 - Ausgaben	H	49.840,16	18.878,10	23.718,26	H 45.000,00	40.000	21.122 -	
	Unterabschnitt 2.2113 - Ergebnis			18.878,10-	23.718,26-		40.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 2 Schulen

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
UA.2114 Hirschacker-Grundschule

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.2114</b>	<b>Hirschacker-Grundschule</b>								
<b>2.2114</b>	<b>001 Hirschacker-Grundschule</b>								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			4.085,45	4.085,45		5.000	915 -	
	Vorhaben 2.2114-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.2114-001 - Ausgaben			4.085,45	4.085,45		5.000	915 -	
	Vorhaben 2.2114-001 - Ergebnis			4.085,45-	4.085,45-		5.000-		
2.2114	Unterabschnitt 2.2114 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.2114	Unterabschnitt 2.2114 - Ausgaben			4.085,45	4.085,45		5.000	915 -	
	Unterabschnitt 2.2114 - Ergebnis			4.085,45-	4.085,45-		5.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 2 Schulen

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
UA.2130 Hildaschule Werkrealschule

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.2130</b>	<b>Hildaschule Werkrealschule</b>								
<b>2.2130</b>	<b>001 Hildaschule Werkrealschule</b>								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			1.108,74	1.108,74		2.000	891 -	
940000	Schulgebäude Hildaschule	H	13.161,50	13.161,50-	0,00		0	13.162 -	
	Vorhaben 2.2130-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.2130-001 - Ausgaben	H	13.161,50	12.052,76-	1.108,74		2.000	14.053 -	
	Vorhaben 2.2130-001 - Ergebnis			12.052,76	1.108,74-		2.000-		
2.2130	Unterabschnitt 2.2130 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.2130	Unterabschnitt 2.2130 - Ausgaben	H	13.161,50	12.052,76-	1.108,74		2.000	14.053 -	
	Unterabschnitt 2.2130 - Ergebnis			12.052,76	1.108,74-		2.000-		
	Abschnitt 2.21 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.21 - Ausgaben	H	185.025,45	10.150,48	61.652,13	H	133.523,80	174.850 -	
	Abschnitt 2.21 - Ergebnis			10.150,48-	61.652,13-		185.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 2 Schulen

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
UA.2210 Karl-Friedrich-Schimper- Gemeinschaftsschule

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.2210</b>	<b>Karl-Friedrich-Schimper-Gemeinschaftsschule</b>								
<b>2.2210</b>	<b>001 Karl-Friedrich-Schimper-Realschule</b>								
363100	Zuweisungen vom Zweckverband Unterer Leimbach			14.656,79	14.656,79		14.000	657 +	
930000	Umlage an Zweckverband Unterer Leimbach			41.000,00	41.000,00		41.000		
	Vorhaben 2.2210-001 - Einnahmen			14.656,79	14.656,79		14.000	657 +	
	Vorhaben 2.2210-001 - Ausgaben			41.000,00	41.000,00		41.000		
	Vorhaben 2.2210-001 - Ergebnis			26.343,21-	26.343,21-		27.000-		
2.2210	Unterabschnitt 2.2210 - Einnahmen			14.656,79	14.656,79		14.000	657 +	
2.2210	Unterabschnitt 2.2210 - Ausgaben			41.000,00	41.000,00		41.000		
	Unterabschnitt 2.2210 - Ergebnis			26.343,21-	26.343,21-		27.000-		
	Abschnitt 2.22 - Einnahmen			14.656,79	14.656,79		14.000	657 +	
	Abschnitt 2.22 - Ausgaben			41.000,00	41.000,00		41.000		
	Abschnitt 2.22 - Ergebnis			26.343,21-	26.343,21-		27.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 2 Schulen

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
UA.2310 Mensa Hebel-Gymnasium

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.2310</b>	<b>Mensa Hebel-Gymnasium</b>								
<b>2.2310</b>	<b>001 Mensa Hebel-Gymnasium</b>								
935000	Erwerb v.beweglichen Sachen des Anlagevermögens			857,16	857,16		3.000	2.143 -	
	Vorhaben 2.2310-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.2310-001 - Ausgaben			857,16	857,16		3.000	2.143 -	
	Vorhaben 2.2310-001 - Ergebnis			857,16-	857,16-		3.000-		
2.2310	Unterabschnitt 2.2310 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.2310	Unterabschnitt 2.2310 - Ausgaben			857,16	857,16		3.000	2.143 -	
	Unterabschnitt 2.2310 - Ergebnis			857,16-	857,16-		3.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 2 Schulen

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
UA.2311 Hebel-Gymnasium

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.2311</b>	<b>Hebel-Gymnasium</b>								
<b>2.2311</b>	<b>001 Hebel-Gymnasium</b>								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			29.701,74	29.701,74		30.000	298 -	
946000	Fassadensanierung Hebel-Gymnasium	H	8.305,00	1.053.000,00	251.047,63	H 810.257,37	1.053.000		
946100	Dach Hebel-Gymnasium	H	81.454,38	56.000,00	113.693,94	H 23.760,44	56.000		
946400	Heizung, Lüftung, Sanitär Hebel-Gymnasium	H	75.921,95	149.723,58	94.645,53	H 131.000,00	150.000	276 -	
946500	Gebäudetechnik Hebel-Gymnasium	H	243.235,55	329.000,00	441.038,36	H 131.197,19	329.000		
946600	Klassenräume Hebel-Gymnasium	H	401.960,53	499.000,00	668.825,12	H 232.135,41	499.000		
946800	Außenanlage Hebel-Gymnasium			0,00	0,00		150.000	150.000 -	
946900	Äußerer Zugang Hebel-Gymnasium	H	20.000,00	0,00	0,00	H 20.000,00	0		
947000	Planungskosten	H	173.204,33	256.000,00	128.520,37	H 300.683,96	256.000		
	Vorhaben 2.2311-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.2311-001 - Ausgaben	H	1.004.081,74	2.372.425,32	1.727.472,69	H 1.649.034,37	2.523.000	150.575 -	
	Vorhaben 2.2311-001 - Ergebnis			2.372.425,32-	1.727.472,69-		2.523.000-		
2.2311	Unterabschnitt 2.2311 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.2311	Unterabschnitt 2.2311 - Ausgaben	H	1.004.081,74	2.372.425,32	1.727.472,69	H 1.649.034,37	2.523.000	150.575 -	
	Unterabschnitt 2.2311 - Ergebnis			2.372.425,32-	1.727.472,69-		2.523.000-		
	Abschnitt 2.23 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.23 - Ausgaben	H	1.004.081,74	2.373.282,48	1.728.329,85	H 1.649.034,37	2.526.000	152.718 -	
	Abschnitt 2.23 - Ergebnis			2.373.282,48-	1.728.329,85-		2.526.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 2 Schulen

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
UA.2700 Kurt-Waibel-Förderschule

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.2700</b>	<b>Kurt-Waibel-Förderschule</b>								
<b>2.2700</b>	<b>001 Kurt-Waibel-Förderschule</b>								
363000	Zuweisungen vom Zweckverband Bezirk Schwetzingen			580,00	580,00		0	580 +	
930000	Umlage an Zweckverband Bezirk Schwetzingen			10.000,00	10.000,00		10.000		
	Vorhaben 2.2700-001 - Einnahmen			580,00	580,00		0	580 +	
	Vorhaben 2.2700-001 - Ausgaben			10.000,00	10.000,00		10.000		
	Vorhaben 2.2700-001 - Ergebnis			9.420,00-	9.420,00-		10.000-		
2.2700	Unterabschnitt 2.2700 - Einnahmen			580,00	580,00		0	580 +	
2.2700	Unterabschnitt 2.2700 - Ausgaben			10.000,00	10.000,00		10.000		
	Unterabschnitt 2.2700 - Ergebnis			9.420,00-	9.420,00-		10.000-		
	Abschnitt 2.27 - Einnahmen			580,00	580,00		0	580 +	
	Abschnitt 2.27 - Ausgaben			10.000,00	10.000,00		10.000		
	Abschnitt 2.27 - Ergebnis			9.420,00-	9.420,00-		10.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 2 Schulen

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
UA.2910 Betreuungsangebote an Schulen

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.2910</b>	<b>Betreuungsangebote an Schulen</b>								
<b>2.2910</b>	<b>001 Betreuungsangebote an Schulen</b>								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			6.382,98	6.382,98		8.000	1.617 -	
	Vorhaben 2.2910-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.2910-001 - Ausgaben			6.382,98	6.382,98		8.000	1.617 -	
	Vorhaben 2.2910-001 - Ergebnis			6.382,98-	6.382,98-		8.000-		
2.2910	Unterabschnitt 2.2910 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.2910	Unterabschnitt 2.2910 - Ausgaben			6.382,98	6.382,98		8.000	1.617 -	
	Unterabschnitt 2.2910 - Ergebnis			6.382,98-	6.382,98-		8.000-		
	Abschnitt 2.29 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.29 - Ausgaben			6.382,98	6.382,98		8.000	1.617 -	
	Abschnitt 2.29 - Ergebnis			6.382,98-	6.382,98-		8.000-		
	Einzelplan 2.2 - Einnahmen			15.236,79	15.236,79		14.000	1.237 +	
	Einzelplan 2.2 - Ausgaben	H	1.189.107,19	2.440.815,94	1.847.364,96	H	1.782.558,17	2.770.000	329.184 -
	Einzelplan 2.2 - Ergebnis			2.425.579,15-	1.832.128,17-		2.756.000-		

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG

Vermögenshaushalt

HJ. 2016

Stand 05.12.2017

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege

UA.3000 Kultur- und Sportamt

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.3000</b>	<b>Kultur- und Sportamt</b>								
<b>2.3000</b>	<b>001 Kultur- und Sportamt</b>								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			949,00	949,00		2.000	1.051 -	
	Vorhaben 2.3000-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.3000-001 - Ausgaben			949,00	949,00		2.000	1.051 -	
	Vorhaben 2.3000-001 - Ergebnis			949,00-	949,00-		2.000-		
2.3000	Unterabschnitt 2.3000 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.3000	Unterabschnitt 2.3000 - Ausgaben			949,00	949,00		2.000	1.051 -	
	Unterabschnitt 2.3000 - Ergebnis			949,00-	949,00-		2.000-		
	Abschnitt 2.30 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.30 - Ausgaben			949,00	949,00		2.000	1.051 -	
	Abschnitt 2.30 - Ergebnis			949,00-	949,00-		2.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
 Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
 UA.3210 Karl-Wörn-Haus, Schwetzinger Sammlungen

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.3210</b>	<b>Karl-Wörn-Haus, Schwetzinger Sammlungen</b>								
<b>2.3210</b>	<b>001 Karl-Wörn-Haus, Schwetzinger Sammlungen</b>								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			2.899,48	2.899,48		3.000	101 -	
	Vorhaben 2.3210-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.3210-001 - Ausgaben			2.899,48	2.899,48		3.000	101 -	
	Vorhaben 2.3210-001 - Ergebnis			2.899,48-	2.899,48-		3.000-		
2.3210	Unterabschnitt 2.3210 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.3210	Unterabschnitt 2.3210 - Ausgaben			2.899,48	2.899,48		3.000	101 -	
	Unterabschnitt 2.3210 - Ergebnis			2.899,48-	2.899,48-		3.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
 Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
 UA.3211 Stadtarchiv

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.3211</b>	<b>Stadtarchiv</b>								
<b>2.3211</b>	<b>001 Stadtarchiv</b>								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			19.377,39	19.377,39		26.000	6.623 -	
935100	Erwerb von Kunstgegenständen			3.816,72	3.816,72		8.000	4.183 -	
	Vorhaben 2.3211-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.3211-001 - Ausgaben			23.194,11	23.194,11		34.000	10.806 -	
	Vorhaben 2.3211-001 - Ergebnis			23.194,11-	23.194,11-		34.000-		
2.3211	Unterabschnitt 2.3211 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.3211	Unterabschnitt 2.3211 - Ausgaben			23.194,11	23.194,11		34.000	10.806 -	
	Unterabschnitt 2.3211 - Ergebnis			23.194,11-	23.194,11-		34.000-		
	Abschnitt 2.32 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.32 - Ausgaben			26.093,59	26.093,59		37.000	10.906 -	
	Abschnitt 2.32 - Ergebnis			26.093,59-	26.093,59-		37.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
 Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
 UA.3320 Theater und Musikpflege

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.3320</b>	<b>Theater und Musikpflege</b>								
<b>2.3320</b>	<b>001 Theater und Musikpflege</b>								
987000	Zuschuss Musikverein Stadtkapelle			0,00	0,00		3.000	3.000 -	
	Vorhaben 2.3320-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.3320-001 - Ausgaben			0,00	0,00		3.000	3.000 -	
	Vorhaben 2.3320-001 - Ergebnis			0,00	0,00		3.000-		
2.3320	Unterabschnitt 2.3320 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.3320	Unterabschnitt 2.3320 - Ausgaben			0,00	0,00		3.000	3.000 -	
	Unterabschnitt 2.3320 - Ergebnis			0,00	0,00		3.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.3321</b>	<b>Kulturzentrum</b>								
<b>2.3321</b>	<b>001 Kulturzentrum</b>								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			1.202,04	1.202,04		3.000	1.798 -	
	Vorhaben 2.3321-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.3321-001 - Ausgaben			1.202,04	1.202,04		3.000	1.798 -	
	Vorhaben 2.3321-001 - Ergebnis			1.202,04-	1.202,04-		3.000-		
2.3321	Unterabschnitt 2.3321 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.3321	Unterabschnitt 2.3321 - Ausgaben			1.202,04	1.202,04		3.000	1.798 -	
	Unterabschnitt 2.3321 - Ergebnis			1.202,04-	1.202,04-		3.000-		
	Abschnitt 2.33 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.33 - Ausgaben			1.202,04	1.202,04		6.000	4.798 -	
	Abschnitt 2.33 - Ergebnis			1.202,04-	1.202,04-		6.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
 Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
 UA.3400 Sonstige Kunstpflege

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.3400</b>	<b>Sonstige Kunstpflege</b>								
<b>2.3400</b>	<b>001 Sonstige Kunstpflege</b>								
987000	Zuschuss an Stiftung für Kunst und Kultur			0,00	0,00		5.000	5.000 -	
	Vorhaben 2.3400-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.3400-001 - Ausgaben			0,00	0,00		5.000	5.000 -	
	Vorhaben 2.3400-001 - Ergebnis			0,00	0,00		5.000-		
2.3400	Unterabschnitt 2.3400 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.3400	Unterabschnitt 2.3400 - Ausgaben			0,00	0,00		5.000	5.000 -	
	Unterabschnitt 2.3400 - Ergebnis			0,00	0,00		5.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.3401</b>	<b>Städtische Stiftung für Kunst und Kultur</b>								
<b>2.3401</b>	<b>001 Städtische Stiftung für Kunst und Kultur</b>								
300000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt (UA 3401)			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
310000	Entnahme aus Allgemeine Rücklage, Städtische Stiftung			25.056,91	25.056,91		25.000	57 +	
366200	Zuschuss Erwerb Skulpturengruppe von Peter Lenk			0,00	0,00		5.000	5.000 -	
900000	Zuführung zum Verwaltungshaushalt (3401)			56,91	56,91		0	57 +	
910000	Zuführung an die Stiftungsrücklage			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
935000	Erwerb Skulpturengruppe von Peter Lenk			25.000,00	25.000,00		30.000	5.000 -	
	Vorhaben 2.3401-001 - Einnahmen			25.056,91	25.056,91		31.000	57 + 6.000 -	
	Vorhaben 2.3401-001 - Ausgaben			25.056,91	25.056,91		31.000	57 + 6.000 -	
	Vorhaben 2.3401-001 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
2.3401	Unterabschnitt 2.3401 - Einnahmen			25.056,91	25.056,91		31.000	57 + 6.000 -	
2.3401	Unterabschnitt 2.3401 - Ausgaben			25.056,91	25.056,91		31.000	57 + 6.000 -	
	Unterabschnitt 2.3401 - Ergebnis			0,00	0,00		0		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.3406</b>	<b>Heimat- und sonstige Kulturpflege</b>								
<b>2.3406</b>	<b>001 Heimatpflege</b>								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			2.806,71	2.806,71		5.000	2.193 -	
935100	Bänke Stadtjubiläum 2016 (1250 Jahre)			3.463,10	3.463,10		0	3.463 +	
946000	"Schwetzinger Zeitreise" Bahnhofanlage			20.989,49	20.989,49		26.000	5.011 -	
	Vorhaben 2.3406-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.3406-001 - Ausgaben			27.259,30	27.259,30		31.000	3.463 + 7.204 -	
	Vorhaben 2.3406-001 - Ergebnis			27.259,30-	27.259,30-		31.000-		
2.3406	Unterabschnitt 2.3406 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.3406	Unterabschnitt 2.3406 - Ausgaben			27.259,30	27.259,30		31.000	3.463 + 7.204 -	
	Unterabschnitt 2.3406 - Ergebnis			27.259,30-	27.259,30-		31.000-		
	Abschnitt 2.34 - Einnahmen			25.056,91	25.056,91		31.000	57 + 6.000 -	
	Abschnitt 2.34 - Ausgaben			52.316,21	52.316,21		67.000	3.520 + 18.204 -	
	Abschnitt 2.34 - Ergebnis			27.259,30-	27.259,30-		36.000-		

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt

HJ. 2016

Stand 05.12.2017

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege

UA.3500 Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.3500</b>	<b>Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.</b>								
<b>2.3500</b>	<b>001 Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.</b>								
940000	VHS-Gebäude, Barrierefreiheit			25.000,00	0,00	H	25.000,00	25.000	
	Vorhaben 2.3500-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.3500-001 - Ausgaben			25.000,00	0,00	H	25.000,00	25.000	
	Vorhaben 2.3500-001 - Ergebnis			25.000,00-	0,00		25.000-		
2.3500	Unterabschnitt 2.3500 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.3500	Unterabschnitt 2.3500 - Ausgaben			25.000,00	0,00	H	25.000,00	25.000	
	Unterabschnitt 2.3500 - Ergebnis			25.000,00-	0,00		25.000-		

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG

Vermögenshaushalt

HJ. 2016

Stand 05.12.2017

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege

UA.3520 Stadtbücherei

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.3520</b>	<b>Stadtbücherei</b>								
<b>2.3520</b>	<b>001 Stadtbücherei</b>								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			7.570,70	7.570,70		8.000	429 -	
	Vorhaben 2.3520-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.3520-001 - Ausgaben			7.570,70	7.570,70		8.000	429 -	
	Vorhaben 2.3520-001 - Ergebnis			7.570,70-	7.570,70-		8.000-		
2.3520	Unterabschnitt 2.3520 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.3520	Unterabschnitt 2.3520 - Ausgaben			7.570,70	7.570,70		8.000	429 -	
	Unterabschnitt 2.3520 - Ergebnis			7.570,70-	7.570,70-		8.000-		
	Abschnitt 2.35 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.35 - Ausgaben			32.570,70	7.570,70	H 25.000,00	33.000	429 -	
	Abschnitt 2.35 - Ergebnis			32.570,70-	7.570,70-		33.000-		
	Einzelplan 2.3 - Einnahmen			25.056,91	25.056,91		31.000	57 +	
	Einzelplan 2.3 - Ausgaben			113.131,54	88.131,54	H 25.000,00	145.000	6.000 - 3.520 + 35.388 -	
	Einzelplan 2.3 - Ergebnis			88.074,63-	63.074,63-		114.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
 Einzelplan 4 Soziale Sicherung

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
 UA.4310 Generationenbüro

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.4310</b>	<b>Generationenbüro</b>								
<b>2.4310</b>	<b>001 Generationenbüro</b>								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			1.136,93	1.136,93		1.000	137 +	
	Vorhaben 2.4310-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.4310-001 - Ausgaben			1.136,93	1.136,93		1.000	137 +	
	Vorhaben 2.4310-001 - Ergebnis			1.136,93-	1.136,93-		1.000-		
2.4310	Unterabschnitt 2.4310 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.4310	Unterabschnitt 2.4310 - Ausgaben			1.136,93	1.136,93		1.000	137 +	
	Unterabschnitt 2.4310 - Ergebnis			1.136,93-	1.136,93-		1.000-		
	Abschnitt 2.43 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.43 - Ausgaben			1.136,93	1.136,93		1.000	137 +	
	Abschnitt 2.43 - Ergebnis			1.136,93-	1.136,93-		1.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 4 Soziale Sicherung

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
UA.4600 Jugendhäuser

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.4600</b>	<b>Jugendhäuser</b>								
<b>2.4600</b>	<b>001 Jugendhäuser</b>								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			3.140,10	3.140,10		5.000	1.860 -	
	Vorhaben 2.4600-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.4600-001 - Ausgaben			3.140,10	3.140,10		5.000	1.860 -	
	Vorhaben 2.4600-001 - Ergebnis			3.140,10-	3.140,10-		5.000-		
2.4600	Unterabschnitt 2.4600 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.4600	Unterabschnitt 2.4600 - Ausgaben			3.140,10	3.140,10		5.000	1.860 -	
	Unterabschnitt 2.4600 - Ergebnis			3.140,10-	3.140,10-		5.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
 Einzelplan 4 Soziale Sicherung

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
 UA.4641 Kindergarten Spatzennest

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.4641</b>	<b>Kindergarten Spatzennest</b>								
<b>2.4641</b>	<b>001 Kindergarten Spatzennest</b>								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			2.838,23	2.838,23		3.000	162 -	
940000	Kindertengebäude	H	45.000,00	20.850,74	850,74	H 65.000,00	65.000	44.149 -	
941000	Erweiterung Krippengruppen			490.000,00	0,00	H 490.000,00	490.000		
	Vorhaben 2.4641-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.4641-001 - Ausgaben	H	45.000,00	513.688,97	3.688,97	H 555.000,00	558.000	44.311 -	
	Vorhaben 2.4641-001 - Ergebnis			513.688,97-	3.688,97-		558.000-		
2.4641	Unterabschnitt 2.4641 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.4641	Unterabschnitt 2.4641 - Ausgaben	H	45.000,00	513.688,97	3.688,97	H 555.000,00	558.000	44.311 -	
	Unterabschnitt 2.4641 - Ergebnis			513.688,97-	3.688,97-		558.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 4 Soziale Sicherung

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
UA.4642 Betreuungseinrichtungen Freier Träger

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.4642</b>	<b>Betreuungseinrichtungen Freier Träger</b>								
<b>2.4642</b>	<b>001 Förderung konfessioneller Kindergärten</b>								
360000	Zuweisungen vom Bund			74.000,00	74.000,00		0	74.000 +	
987300	Zuschuss Kindergarten St. Josef			72.000,00	50.000,00	H 22.000,00	72.000		
	Vorhaben 2.4642-001 - Einnahmen			74.000,00	74.000,00		0	74.000 +	
	Vorhaben 2.4642-001 - Ausgaben			72.000,00	50.000,00	H 22.000,00	72.000		
	Vorhaben 2.4642-001 - Ergebnis			2.000,00	24.000,00		72.000-		
2.4642	Unterabschnitt 2.4642 - Einnahmen			74.000,00	74.000,00		0	74.000 +	
2.4642	Unterabschnitt 2.4642 - Ausgaben			72.000,00	50.000,00	H 22.000,00	72.000		
	Unterabschnitt 2.4642 - Ergebnis			2.000,00	24.000,00		72.000-		
	Abschnitt 2.46 - Einnahmen			74.000,00	74.000,00		0	74.000 +	
	Abschnitt 2.46 - Ausgaben	H	45.000,00	588.829,07	56.829,07	H 577.000,00	635.000	46.171 -	
	Abschnitt 2.46 - Ergebnis			514.829,07-	17.170,93		635.000-		
	Einzelplan 2.4 - Einnahmen			74.000,00	74.000,00		0	74.000 +	
	Einzelplan 2.4 - Ausgaben	H	45.000,00	589.966,00	57.966,00	H 577.000,00	636.000	137 + 46.171 -	
	Einzelplan 2.4 - Ergebnis			515.966,00-	16.034,00		636.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
 Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
 UA.5470 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspf

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.5470</b>	<b>Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege</b>								
<b>2.5470</b>	<b>001 Sonst. Einricht. u. Maßnahmen der Gesundheitspfl.</b>								
935000	Notfalldefibrillatoren			949,00	949,00		1.000	51 -	
	Vorhaben 2.5470-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.5470-001 - Ausgaben			949,00	949,00		1.000	51 -	
	Vorhaben 2.5470-001 - Ergebnis			949,00-	949,00-		1.000-		
2.5470	Unterabschnitt 2.5470 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.5470	Unterabschnitt 2.5470 - Ausgaben			949,00	949,00		1.000	51 -	
	Unterabschnitt 2.5470 - Ergebnis			949,00-	949,00-		1.000-		
	Abschnitt 2.54 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.54 - Ausgaben			949,00	949,00		1.000	51 -	
	Abschnitt 2.54 - Ergebnis			949,00-	949,00-		1.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
UA.5500 Förderung des Sports

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.5500</b>	<b>Förderung des Sports</b>								
<b>2.5500</b>	<b>001 Förderung des Sports</b>								
367400	Zuschüsse von Sportbünden			6.750,00	6.750,00		0	6.750 +	
987210	Zuschuss FC Badenia Sanierung Clubhaus			3.967,94	3.967,94		5.000	1.032 -	
987300	Zuschuss Tennisclub Blau-Weiß			0,00	0,00		4.000	4.000 -	
987400	Zuschuss DJK			6.360,00	6.360,00		8.000	1.640 -	
987500	Zuschuss DJK Vorfinanzierung BSB			0,00	0,00		6.000	6.000 -	
	Vorhaben 2.5500-001 - Einnahmen			6.750,00	6.750,00		0	6.750 +	
	Vorhaben 2.5500-001 - Ausgaben			10.327,94	10.327,94		23.000	12.672 -	
	Vorhaben 2.5500-001 - Ergebnis			3.577,94-	3.577,94-		23.000-		
2.5500	Unterabschnitt 2.5500 - Einnahmen			6.750,00	6.750,00		0	6.750 +	
2.5500	Unterabschnitt 2.5500 - Ausgaben			10.327,94	10.327,94		23.000	12.672 -	
	Unterabschnitt 2.5500 - Ergebnis			3.577,94-	3.577,94-		23.000-		
	Abschnitt 2.55 - Einnahmen			6.750,00	6.750,00		0	6.750 +	
	Abschnitt 2.55 - Ausgaben			10.327,94	10.327,94		23.000	12.672 -	
	Abschnitt 2.55 - Ergebnis			3.577,94-	3.577,94-		23.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
 Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
 UA.5810 Stadtgärtnerei

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.5810</b>	<b>Stadtgärtnerei</b>								
<b>2.5810</b>	<b>001 Stadtgärtnerei</b>								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			114.875,03	114.875,03		116.000	1.125 -	
	Vorhaben 2.5810-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.5810-001 - Ausgaben			114.875,03	114.875,03		116.000	1.125 -	
	Vorhaben 2.5810-001 - Ergebnis			114.875,03-	114.875,03-		116.000-		
2.5810	Unterabschnitt 2.5810 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.5810	Unterabschnitt 2.5810 - Ausgaben			114.875,03	114.875,03		116.000	1.125 -	
	Unterabschnitt 2.5810 - Ergebnis			114.875,03-	114.875,03-		116.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
UA.5830 Öffentliche Kinderspielplätze

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.5830</b>	<b>Öffentliche Kinderspielplätze</b>								
<b>2.5830</b>	<b>001 Öffentliche Kinderspielplätze</b>								
942000	Spielgeräte			9.711,53	9.711,53		20.000	10.288 -	
	Vorhaben 2.5830-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.5830-001 - Ausgaben			9.711,53	9.711,53		20.000	10.288 -	
	Vorhaben 2.5830-001 - Ergebnis			9.711,53-	9.711,53-		20.000-		
2.5830	Unterabschnitt 2.5830 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.5830	Unterabschnitt 2.5830 - Ausgaben			9.711,53	9.711,53		20.000	10.288 -	
	Unterabschnitt 2.5830 - Ergebnis			9.711,53-	9.711,53-		20.000-		
	Abschnitt 2.58 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.58 - Ausgaben			124.586,56	124.586,56		136.000	11.413 -	
	Abschnitt 2.58 - Ergebnis			124.586,56-	124.586,56-		136.000-		
	Einzelplan 2.5 - Einnahmen			6.750,00	6.750,00		0	6.750 +	
	Einzelplan 2.5 - Ausgaben			135.863,50	135.863,50		160.000	24.137 -	
	Einzelplan 2.5 - Ergebnis			129.113,50-	129.113,50-		160.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
 Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
 UA.6000 Stadtbauamt

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.6000</b>	<b>Stadtbauamt</b>								
<b>2.6000</b>	<b>001 Stadtbauamt</b>								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			2.692,76	2.692,76		4.000	1.307 -	
	Vorhaben 2.6000-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.6000-001 - Ausgaben			2.692,76	2.692,76		4.000	1.307 -	
	Vorhaben 2.6000-001 - Ergebnis			2.692,76-	2.692,76-		4.000-		
2.6000	Unterabschnitt 2.6000 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.6000	Unterabschnitt 2.6000 - Ausgaben			2.692,76	2.692,76		4.000	1.307 -	
	Unterabschnitt 2.6000 - Ergebnis			2.692,76-	2.692,76-		4.000-		
	Abschnitt 2.60 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.60 - Ausgaben			2.692,76	2.692,76		4.000	1.307 -	
	Abschnitt 2.60 - Ergebnis			2.692,76-	2.692,76-		4.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
 Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
 UA.6100 Städteplanung und Vermessung

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.6100</b>	<b>Städteplanung und Vermessung</b>								
<b>2.6100</b>	<b>001 Städteplanung und Vermessung</b>								
935100	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			0,00	0,00		2.000	2.000 -	
	Vorhaben 2.6100-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.6100-001 - Ausgaben			0,00	0,00		2.000	2.000 -	
	Vorhaben 2.6100-001 - Ergebnis			0,00	0,00		2.000-		
2.6100	Unterabschnitt 2.6100 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.6100	Unterabschnitt 2.6100 - Ausgaben			0,00	0,00		2.000	2.000 -	
	Unterabschnitt 2.6100 - Ergebnis			0,00	0,00		2.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
 Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
 UA.6130 Bauordnung

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.6130</b>	<b>Bauordnung</b>								
<b>2.6130</b>	<b>001 Bauordnung</b>								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
	Vorhaben 2.6130-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.6130-001 - Ausgaben			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
	Vorhaben 2.6130-001 - Ergebnis			0,00	0,00		1.000-		
2.6130	Unterabschnitt 2.6130 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.6130	Unterabschnitt 2.6130 - Ausgaben			0,00	0,00		1.000	1.000 -	
	Unterabschnitt 2.6130 - Ergebnis			0,00	0,00		1.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
UA.6151 Sanierung Kernstadt

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.6151</b>	<b>Sanierung Kernstadt</b>								
<b>2.6151</b>	<b>001 Sanierung Kernstadt</b>								
361000	Zuschuss vom Land für Stadtkernsanierung			147.204,00	147.204,00		147.000	204 +	
950000	Sanierungsmaßnahmen Kernstadt			8.071,30	8.071,30		8.000	71 +	
	Vorhaben 2.6151-001 - Einnahmen			147.204,00	147.204,00		147.000	204 +	
	Vorhaben 2.6151-001 - Ausgaben			8.071,30	8.071,30		8.000	71 +	
	Vorhaben 2.6151-001 - Ergebnis			139.132,70	139.132,70		139.000		
2.6151	Unterabschnitt 2.6151 - Einnahmen			147.204,00	147.204,00		147.000	204 +	
2.6151	Unterabschnitt 2.6151 - Ausgaben			8.071,30	8.071,30		8.000	71 +	
	Unterabschnitt 2.6151 - Ergebnis			139.132,70	139.132,70		139.000		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
UA.6152 Sanierung Herzogstraße

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.6152</b>	<b>Sanierung Herzogstraße</b>								
<b>2.6152</b>	<b>001 Sanierung Herzogstraße/Schloßplatz</b>								
361000	Zuschuss vom Land für Stadtkernsanierung			437.252,00	437.252,00		120.000	317.252 +	
932000	Erwerb von Grundstücken	H	264.712,95	752.373,54	1.017.086,49		750.000	2.374 +	
950000	Sanierungsmaßnahme Herzogstraße			44.225,26	44.225,26		45.000	775 -	
987000	Sanierungszuschuss an Private	H	56.364,10	169.945,43	26.309,53	H 200.000,00	195.000	25.055 -	
	Vorhaben 2.6152-001 - Einnahmen			437.252,00	437.252,00		120.000	317.252 +	
	Vorhaben 2.6152-001 - Ausgaben	H	321.077,05	966.544,23	1.087.621,28	H 200.000,00	990.000	2.374 + 25.829 -	
	Vorhaben 2.6152-001 - Ergebnis			529.292,23-	650.369,28-		870.000-		
2.6152	Unterabschnitt 2.6152 - Einnahmen			437.252,00	437.252,00		120.000	317.252 +	
2.6152	Unterabschnitt 2.6152 - Ausgaben	H	321.077,05	966.544,23	1.087.621,28	H 200.000,00	990.000	2.374 + 25.829 -	
	Unterabschnitt 2.6152 - Ergebnis			529.292,23-	650.369,28-		870.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.6153</b>	<b>Städtebaul.Denkmalchutz WRH II/Borsigstr.</b>								
<b>2.6153</b>	<b>001 Städtebaul.Denkmalchutz WRH II/Borsigstr.</b>								
361000	Zuschuss vom Land			12.450,00	12.450,00		60.000	47.550 -	
950000	Sanierungsmaßnahmen			14.899,75	14.899,75		20.000	5.100 -	
951000	Sanierung Borsigstraße	H	28.000,00	27.188,29-	811,71		50.000	77.188 -	
952000	Sanierung Pfortnerhaus im BBAW	H	25.724,71	18.113,91	13.838,62	H	30.000,00	73.000	54.886 -
987000	Sanierungszuschuss an Private	H	18.630,84	215.801,49	14.432,33	H	220.000,00	220.000	4.199 -
	Vorhaben 2.6153-001 - Einnahmen			12.450,00	12.450,00		60.000	47.550 -	
	Vorhaben 2.6153-001 - Ausgaben	H	72.355,55	221.626,86	43.982,41	H	250.000,00	363.000	141.373 -
	Vorhaben 2.6153-001 - Ergebnis			209.176,86-	31.532,41-		303.000-		
2.6153	Unterabschnitt 2.6153 - Einnahmen			12.450,00	12.450,00		60.000	47.550 -	
2.6153	Unterabschnitt 2.6153 - Ausgaben	H	72.355,55	221.626,86	43.982,41	H	250.000,00	363.000	141.373 -
	Unterabschnitt 2.6153 - Ergebnis			209.176,86-	31.532,41-		303.000-		
	Abschnitt 2.61 - Einnahmen			596.906,00	596.906,00		327.000	317.456 +	
	Abschnitt 2.61 - Ausgaben	H	393.432,60	1.196.242,39	1.139.674,99	H	450.000,00	1.364.000	47.550 - 2.445 + 170.202 -
	Abschnitt 2.61 - Ergebnis			599.336,39-	542.768,99-		1.037.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
UA.6300 Gemeindestraßen

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.6300</b>	<b>Gemeindestraßen</b>								
<b>2.6300</b>	<b>001 Gemeindestraßen</b>								
346000	Schadenersatz Neugestaltung Schloßplatz, Kaiserlinden			45.965,28	45.965,28		45.000	965 +	
952000	Sanierung Bruchhäuser Straße	H	24.404,62	15.595,38	0,00	H	40.000,00	20.000	4.405 -
963000	Neugestaltung Kreisverkehr Rondell			30.000,00	0,00	H	30.000,00	30.000	
966000	Neugestaltung Karlsruher- und Friedrichstraße			20.000,00	0,00	H	20.000,00	20.000	
967000	Entwicklung Alter Meißplatz	H	20.000,00	16.007,17	1.007,17	H	35.000,00	20.000	3.993 -
968000	Erschließung Borsigstraße	H	49.964,06	49.964,06	0,00		20.000	20.000	69.964 -
	Vorhaben 2.6300-001 - Einnahmen			45.965,28	45.965,28		45.000	45.000	965 +
	Vorhaben 2.6300-001 - Ausgaben	H	94.368,68	31.638,49	1.007,17	H	125.000,00	110.000	78.362 -
	Vorhaben 2.6300-001 - Ergebnis			14.326,79	44.958,11		65.000-		
2.6300	Unterabschnitt 2.6300 - Einnahmen			45.965,28	45.965,28		45.000	45.000	965 +
2.6300	Unterabschnitt 2.6300 - Ausgaben	H	94.368,68	31.638,49	1.007,17	H	125.000,00	110.000	78.362 -
	Unterabschnitt 2.6300 - Ergebnis			14.326,79	44.958,11		65.000-		
	Abschnitt 2.63 - Einnahmen			45.965,28	45.965,28		45.000	45.000	965 +
	Abschnitt 2.63 - Ausgaben	H	94.368,68	31.638,49	1.007,17	H	125.000,00	110.000	78.362 -
	Abschnitt 2.63 - Ergebnis			14.326,79	44.958,11		65.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
UA.6700 Straßenbeleuchtung

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.6700</b>	<b>Straßenbeleuchtung</b>								
<b>2.6700</b>	<b>001 Straßenbeleuchtung</b>								
940000	Ausbau der Straßenbeleuchtung	H	40.000,00	105.825,63	23.825,63	H 122.000,00	106.000	174 -	
942000	Austausch der Leuchtenköpfe im Baugebiet Schälzig			300.000,00	193.018,97	H 106.981,03	300.000		
	Vorhaben 2.6700-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.6700-001 - Ausgaben	H	40.000,00	405.825,63	216.844,60	H 228.981,03	406.000	174 -	
	Vorhaben 2.6700-001 - Ergebnis			405.825,63-	216.844,60-		406.000-		
2.6700	Unterabschnitt 2.6700 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.6700	Unterabschnitt 2.6700 - Ausgaben	H	40.000,00	405.825,63	216.844,60	H 228.981,03	406.000	174 -	
	Unterabschnitt 2.6700 - Ergebnis			405.825,63-	216.844,60-		406.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
 Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
 UA.6750 Straßenreinigung, Winterdienst

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.6750</b>	<b>Straßenreinigung, Winterdienst</b>								
<b>2.6750</b>	<b>001 Straßenreinigung</b>								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			138.000,00	79.648,77	H 58.351,23	138.000		
	Vorhaben 2.6750-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.6750-001 - Ausgaben			138.000,00	79.648,77	H 58.351,23	138.000		
	Vorhaben 2.6750-001 - Ergebnis			138.000,00-	79.648,77-		138.000-		
2.6750	Unterabschnitt 2.6750 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.6750	Unterabschnitt 2.6750 - Ausgaben			138.000,00	79.648,77	H 58.351,23	138.000		
	Unterabschnitt 2.6750 - Ergebnis			138.000,00-	79.648,77-		138.000-		
	Abschnitt 2.67 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.67 - Ausgaben	H	40.000,00	543.825,63	296.493,37	H 287.332,26	544.000	174 -	
	Abschnitt 2.67 - Ergebnis			543.825,63-	296.493,37-		544.000-		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt  
UA.6800 Einrichtungen für den ruhenden Verkehr

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.6800</b>	<b>Einrichtungen für den ruhenden Verkehr</b>								
<b>2.6800</b>	<b>001 Einrichtungen für den ruhenden Verkehr</b>								
366000 957000	Stellplatzablösebeträge Park und Ride Platz S-Bahn-Haltepunkt Nordstadt	K	6.900,00	35.000,00 2.478,66	41.900,00 2.478,66		1.000 0	34.000 + 2.479 +	
	Vorhaben 2.6800-001 - Einnahmen	K	6.900,00	35.000,00	41.900,00		1.000	34.000 +	
	Vorhaben 2.6800-001 - Ausgaben			2.478,66	2.478,66		0	2.479 +	
	Vorhaben 2.6800-001 - Ergebnis			32.521,34	39.421,34		1.000		
2.6800 2.6800	Unterabschnitt 2.6800 - Einnahmen	K	6.900,00	35.000,00	41.900,00		1.000	34.000 +	
	Unterabschnitt 2.6800 - Ausgaben			2.478,66	2.478,66		0	2.479 +	
	Unterabschnitt 2.6800 - Ergebnis			32.521,34	39.421,34		1.000		
	Abschnitt 2.68 - Einnahmen	K	6.900,00	35.000,00	41.900,00		1.000	34.000 +	
	Abschnitt 2.68 - Ausgaben			2.478,66	2.478,66		0	2.479 +	
	Abschnitt 2.68 - Ergebnis			32.521,34	39.421,34		1.000		
	Einzelplan 2.6 - Einnahmen	K	6.900,00	677.871,28	684.771,28		373.000	352.421 + 47.550 -	
	Einzelplan 2.6 - Ausgaben	H	527.801,28	1.776.877,93	1.442.346,95	H 862.332,26	2.022.000	4.924 + 250.046 -	
	Einzelplan 2.6 - Ergebnis			1.099.006,65-	757.575,67-		1.649.000-		

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG

Vermögenshaushalt

HJ. 2016

Stand 05.12.2017

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

UA.7000 Abwasserbeseitigung

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.7000</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>								
<b>2.7000</b>	<b>001 Abwasserbeseitigung</b>								
350000	Beiträge und ähnliche Entgelte	K	19.446,68	0,00	0,00	K	19.446,68	0	
363100	Zuweisungen vom ZV Unterer Leimbach			36.057,85	36.057,85		36.000	58 +	
950000	Sanierung Abwasserkanäle EKVO			250.000,00	144.228,81	H	105.771,19	250.000	
	Vorhaben 2.7000-001 - Einnahmen	K	19.446,68	36.057,85	36.057,85	K	19.446,68	36.000	58 +
	Vorhaben 2.7000-001 - Ausgaben			250.000,00	144.228,81	H	105.771,19	250.000	
	Vorhaben 2.7000-001 - Ergebnis			213.942,15-	108.170,96-		214.000-		
2.7000	Unterabschnitt 2.7000 - Einnahmen	K	19.446,68	36.057,85	36.057,85	K	19.446,68	36.000	58 +
2.7000	Unterabschnitt 2.7000 - Ausgaben			250.000,00	144.228,81	H	105.771,19	250.000	
	Unterabschnitt 2.7000 - Ergebnis			213.942,15-	108.170,96-		214.000-		
	Abschnitt 2.70 - Einnahmen	K	19.446,68	36.057,85	36.057,85	K	19.446,68	36.000	58 +
	Abschnitt 2.70 - Ausgaben			250.000,00	144.228,81	H	105.771,19	250.000	
	Abschnitt 2.70 - Ergebnis			213.942,15-	108.170,96-		214.000-		

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG

Vermögenshaushalt

HJ. 2016

Stand 05.12.2017

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

UA.7300 Messen und Märkte

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.7300</b>	<b>Messen und Märkte</b>								
<b>2.7300</b>	<b>001 Messen und Märkte</b>								
940000	Elektranten und Hydranten für Großveranstaltungen			46.000,00	0,00	H	46.000,00	46.000	
	Vorhaben 2.7300-001 - Einnahmen			0,00	0,00			0	
	Vorhaben 2.7300-001 - Ausgaben			46.000,00	0,00	H	46.000,00	46.000	
	Vorhaben 2.7300-001 - Ergebnis			46.000,00-	0,00			46.000-	
2.7300	Unterabschnitt 2.7300 - Einnahmen			0,00	0,00			0	
2.7300	Unterabschnitt 2.7300 - Ausgaben			46.000,00	0,00	H	46.000,00	46.000	
	Unterabschnitt 2.7300 - Ergebnis			46.000,00-	0,00			46.000-	
	Abschnitt 2.73 - Einnahmen			0,00	0,00			0	
	Abschnitt 2.73 - Ausgaben			46.000,00	0,00	H	46.000,00	46.000	
	Abschnitt 2.73 - Ergebnis			46.000,00-	0,00			46.000-	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.7500</b>	<b>Friedhof</b>								
<b>2.7500</b>	<b>001 Friedhof</b>								
940000	Einrichtung neuer Bestattungsanlagen			0,00	0,00		30.000	30.000 -	
	Vorhaben 2.7500-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.7500-001 - Ausgaben			0,00	0,00		30.000	30.000 -	
	Vorhaben 2.7500-001 - Ergebnis			0,00	0,00		30.000-		
2.7500	Unterabschnitt 2.7500 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.7500	Unterabschnitt 2.7500 - Ausgaben			0,00	0,00		30.000	30.000 -	
	Unterabschnitt 2.7500 - Ergebnis			0,00	0,00		30.000-		
	Abschnitt 2.75 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.75 - Ausgaben			0,00	0,00		30.000	30.000 -	
	Abschnitt 2.75 - Ergebnis			0,00	0,00		30.000-		

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG

Vermögenshaushalt

HJ. 2016

Stand 05.12.2017

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

UA.7700 Fuhrpark

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.7700</b>	<b>Fuhrpark</b>								
<b>2.7700</b>	<b>001 Fuhrpark</b>								
345000	Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			8.322,69	8.322,69		0	8.323 +	
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			5.706,24	5.706,24		10.000	4.294 -	
	Vorhaben 2.7700-001 - Einnahmen			8.322,69	8.322,69		0	8.323 +	
	Vorhaben 2.7700-001 - Ausgaben			5.706,24	5.706,24		10.000	4.294 -	
	Vorhaben 2.7700-001 - Ergebnis			2.616,45	2.616,45		10.000-		
2.7700	Unterabschnitt 2.7700 - Einnahmen			8.322,69	8.322,69		0	8.323 +	
2.7700	Unterabschnitt 2.7700 - Ausgaben			5.706,24	5.706,24		10.000	4.294 -	
	Unterabschnitt 2.7700 - Ergebnis			2.616,45	2.616,45		10.000-		

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG

Vermögenshaushalt

HJ. 2016

Stand 05.12.2017

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

UA.7710 Bauhof

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.7710</b>	<b>Bauhof</b>								
<b>2.7710</b>	<b>001 Bauhof</b>								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			1.301,02	1.301,02		2.000	699 -	
	Vorhaben 2.7710-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.7710-001 - Ausgaben			1.301,02	1.301,02		2.000	699 -	
	Vorhaben 2.7710-001 - Ergebnis			1.301,02-	1.301,02-		2.000-		
2.7710	Unterabschnitt 2.7710 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.7710	Unterabschnitt 2.7710 - Ausgaben			1.301,02	1.301,02		2.000	699 -	
	Unterabschnitt 2.7710 - Ergebnis			1.301,02-	1.301,02-		2.000-		
	Abschnitt 2.77 - Einnahmen			8.322,69	8.322,69		0	8.323 +	
	Abschnitt 2.77 - Ausgaben			7.007,26	7.007,26		12.000	4.993 -	
	Abschnitt 2.77 - Ergebnis			1.315,43	1.315,43		12.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.7900</b>	<b>Touristinformation</b>								
<b>2.7900</b>	<b>001 Fremdenverkehr, Stadtinformation</b>								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			2.523,37	2.523,37		2.000	523 +	
935100	Messe- und Ausstellungsgegenstände			681,10	681,10		2.000	1.319 -	
	Vorhaben 2.7900-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.7900-001 - Ausgaben			3.204,47	3.204,47		4.000	523 + 1.319 -	
	Vorhaben 2.7900-001 - Ergebnis			3.204,47-	3.204,47-		4.000-		
2.7900	Unterabschnitt 2.7900 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.7900	Unterabschnitt 2.7900 - Ausgaben			3.204,47	3.204,47		4.000	523 + 1.319 -	
	Unterabschnitt 2.7900 - Ergebnis			3.204,47-	3.204,47-		4.000-		

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt

HJ. 2016

Stand 05.12.2017

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

UA.7910 Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.7910</b>	<b>Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung</b>								
<b>2.7910</b>	<b>001 Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung</b>								
987000	Breitbandverkabelung	H	34.000,00	34.000,00-	0,00		40.000	74.000 -	
	Vorhaben 2.7910-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.7910-001 - Ausgaben	H	34.000,00	34.000,00-	0,00		40.000	74.000 -	
	Vorhaben 2.7910-001 - Ergebnis			34.000,00	0,00		40.000-		
2.7910	Unterabschnitt 2.7910 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.7910	Unterabschnitt 2.7910 - Ausgaben	H	34.000,00	34.000,00-	0,00		40.000	74.000 -	
	Unterabschnitt 2.7910 - Ergebnis			34.000,00	0,00		40.000-		

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG Vermögenshaushalt

HJ. 2016

Stand 05.12.2017

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

UA.7920 Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.7920</b>	<b>Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs</b>								
<b>2.7920</b>	<b>001 Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs</b>								
940000	Planungskosten Busbahnhof	H	20.000,00	20.000,00-	0,00		40.000	60.000 -	
941000	S-Bahn-Haltepunkt Bahnhof	H	144.500,00	626.000,00	150.093,06	H 620.406,94	626.000		
944000	S-Bahn-Haltepunkt Nordstadt	H	136.500,00	417.000,00	0,00	H 553.500,00	417.000		
945000	S-Bahn-Haltepunkt Hirschacker	H	134.500,00	408.000,00	525,50	H 541.974,50	408.000		
945100	Aufzugsanlage S-Bahn-Haltepunkt Hirschacker	H	15.000,00	15.000,00-	0,00		0	15.000 -	
	Vorhaben 2.7920-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.7920-001 - Ausgaben	H	450.500,00	1.416.000,00	150.618,56	H 1.715.881,44	1.491.000	75.000 -	
	Vorhaben 2.7920-001 - Ergebnis			1.416.000,00-	150.618,56-		1.491.000-		
2.7920	Unterabschnitt 2.7920 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.7920	Unterabschnitt 2.7920 - Ausgaben	H	450.500,00	1.416.000,00	150.618,56	H 1.715.881,44	1.491.000	75.000 -	
	Unterabschnitt 2.7920 - Ergebnis			1.416.000,00-	150.618,56-		1.491.000-		
	Abschnitt 2.79 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.79 - Ausgaben	H	484.500,00	1.385.204,47	153.823,03	H 1.715.881,44	1.535.000	523 + 150.319 -	
	Abschnitt 2.79 - Ergebnis			1.385.204,47-	153.823,03-		1.535.000-		
	Einzelplan 2.7 - Einnahmen	K	19.446,68	44.380,54	44.380,54	K 19.446,68	36.000	8.381 +	
	Einzelplan 2.7 - Ausgaben	H	484.500,00	1.688.211,73	305.059,10	H 1.867.652,63	1.873.000	523 + 185.312 -	
	Einzelplan 2.7 - Ergebnis			1.643.831,19-	260.678,56-		1.837.000-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.8730</b>	<b>Schlossgarage</b>								
<b>2.8730</b>	<b>001 Schlossgarage</b>								
940000 941000	Neubau Schlossgarage Neubau Schlossgarage Nebenkosten	H	62.746,63	0,00 20.431,00	16.904,68 20.431,00	H 45.841,95	0 0	20.431 +	
	Vorhaben 2.8730-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.8730-001 - Ausgaben	H	62.746,63	20.431,00	37.335,68	H 45.841,95	0	20.431 +	
	Vorhaben 2.8730-001 - Ergebnis			20.431,00-	37.335,68-		0		
2.8730	Unterabschnitt 2.8730 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.8730	Unterabschnitt 2.8730 - Ausgaben	H	62.746,63	20.431,00	37.335,68	H 45.841,95	0	20.431 +	
	Unterabschnitt 2.8730 - Ergebnis			20.431,00-	37.335,68-		0		
	Abschnitt 2.87 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 2.87 - Ausgaben	H	62.746,63	20.431,00	37.335,68	H 45.841,95	0	20.431 +	
	Abschnitt 2.87 - Ergebnis			20.431,00-	37.335,68-		0		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.8810</b>	<b>Wohn- und Geschäftsgebäude</b>								
<b>2.8810</b>	<b>001 Wohn- und Geschäftsgebäude</b>								
340000	Veräußerung von Grundstücken			936.303,00	799.038,00	K 137.265,00	700.000	236.303 +	
932000	Erwerb von Grundstücken			8.070,28	8.070,28		100.000	91.930 -	
932100	Grunderwerb Nördliches Bundesbahnausbesserungswerk	H	185.956,05	28.273,95	214.230,00		0	28.274 +	
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			0,00	0,00		10.000	10.000 -	
945000	Außenanlage Mühlenstraße 2, 4/6 und 8	H	115.537,57	104.697,30-	10.840,27		0	104.697 -	
947000	Energetische Sanierung Liselottestraße 2	H	29.830,55	21.530,61	51.361,16		22.000	469 -	
	Vorhaben 2.8810-001 - Einnahmen			936.303,00	799.038,00	K 137.265,00	700.000	236.303 +	
	Vorhaben 2.8810-001 - Ausgaben	H	331.324,17	46.822,46-	284.501,71		132.000	28.274 +	
	Vorhaben 2.8810-001 - Ergebnis			983.125,46	514.536,29		568.000	207.096 -	
2.8810	Unterabschnitt 2.8810 - Einnahmen			936.303,00	799.038,00	K 137.265,00	700.000	236.303 +	
2.8810	Unterabschnitt 2.8810 - Ausgaben	H	331.324,17	46.822,46-	284.501,71		132.000	28.274 +	
	Unterabschnitt 2.8810 - Ergebnis			983.125,46	514.536,29		568.000	207.096 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.8820</b>	<b>Palais Hirsch</b>								
<b>2.8820</b>	<b>001 Palais Hirsch</b>								
935000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			4.116,72	4.116,72		10.000	5.883 -	
941000	Gebäude			50.000,00	0,00	H 50.000,00	50.000		
	Vorhaben 2.8820-001 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.8820-001 - Ausgaben			54.116,72	4.116,72	H 50.000,00	60.000	5.883 -	
	Vorhaben 2.8820-001 - Ergebnis			54.116,72-	4.116,72-		60.000-		
2.8820	Unterabschnitt 2.8820 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
2.8820	Unterabschnitt 2.8820 - Ausgaben			54.116,72	4.116,72	H 50.000,00	60.000	5.883 -	
	Unterabschnitt 2.8820 - Ergebnis			54.116,72-	4.116,72-		60.000-		
	Abschnitt 2.88 - Einnahmen			936.303,00	799.038,00	K 137.265,00	700.000	236.303 +	
	Abschnitt 2.88 - Ausgaben	H	331.324,17	7.294,26	288.618,43	H 50.000,00	192.000	28.274 + 212.980 -	
	Abschnitt 2.88 - Ergebnis			929.008,74	510.419,57		508.000		
	Einzelplan 2.8 - Einnahmen			936.303,00	799.038,00	K 137.265,00	700.000	236.303 +	
	Einzelplan 2.8 - Ausgaben	H	394.070,80	27.725,26	325.954,11	H 95.841,95	192.000	48.705 + 212.980 -	
	Einzelplan 2.8 - Ergebnis			908.577,74	473.083,89		508.000		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.9100</b>	<b>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>								
<b>2.9100</b>	<b>001 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>								
300000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt			6.097.342,73	6.097.342,73		2.278.000	3.819.343 +	
310000	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage			534.407,14	534.407,14		6.011.000	5.476.593 -	
376100	Einnahmen aus Krediten sonst. öff. Sonderrechnung	H	800.000,00	238.000,00-	562.000,00		0	238.000 -	
970100	Ordentliche Tilgung Förderbank KfW			259.917,68	259.917,68		261.000	1.082 -	
976100	Ordentliche Tilgung sonst. öff. Sonderrechnung			377.466,51	377.466,51		397.000	19.533 -	
	Vorhaben 2.9100-001 - Einnahmen	H	800.000,00	6.393.749,87	7.193.749,87		8.289.000	3.819.343 +	
	Vorhaben 2.9100-001 - Ausgaben			637.384,19	637.384,19		658.000	5.714.593 -	
	Vorhaben 2.9100-001 - Ergebnis			5.756.365,68	6.556.365,68		7.631.000	20.616 -	
2.9100	Unterabschnitt 2.9100 - Einnahmen	H	800.000,00	6.393.749,87	7.193.749,87		8.289.000	3.819.343 +	
2.9100	Unterabschnitt 2.9100 - Ausgaben			637.384,19	637.384,19		658.000	5.714.593 -	
	Unterabschnitt 2.9100 - Ergebnis			5.756.365,68	6.556.365,68		7.631.000	20.616 -	
	Abschnitt 2.91 - Einnahmen	H	800.000,00	6.393.749,87	7.193.749,87		8.289.000	3.819.343 +	
	Abschnitt 2.91 - Ausgaben			637.384,19	637.384,19		658.000	5.714.593 -	
	Abschnitt 2.91 - Ergebnis			5.756.365,68	6.556.365,68		7.631.000	20.616 -	
	Einzelplan 2.9 - Einnahmen	H	800.000,00	6.393.749,87	7.193.749,87		8.289.000	3.819.343 +	
	Einzelplan 2.9 - Ausgaben			637.384,19	637.384,19		658.000	5.714.593 -	
	Einzelplan 2.9 - Ergebnis			5.756.365,68	6.556.365,68		7.631.000	20.616 -	
	Sachbuchteil 2 - Einnahmen	H	800.000,00	8.179.117,39	8.848.752,39	K	156.711,68	4.503.936 +	
	Sachbuchteil 2 - Ausgaben	K H	26.346,68 3.052.809,58	8.179.117,39	5.142.870,05	H	6.089.056,92	5.793.819 - 62.983 +	
	Sachbuchteil 2 - Ergebnis			0,00	3.705.882,34		0	1.352.865 -	



## Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2016

	Verwaltungshaushalt EUR	Vermögenshaushalt EUR	Gesamthaushalt EUR
1. Solleinnahmen	63.869.385,55	8.979.117,39	72.848.502,94
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
3. Zwischensumme	<u>63.869.385,55</u>	<u>8.979.117,39</u>	<u>72.848.502,94</u>
4. Ab: Haushaltseinnahmereste Vorjahr	0,00	800.000,00	800.000,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	<u><u>63.869.385,55</u></u>	<u><u>8.179.117,39</u></u>	<u><u>72.048.502,94</u></u>
6. Sollausgaben	64.007.385,55	5.142.870,05	69.150.255,60
7. Neue Haushaltsausgabereste	0,00	6.089.056,92	6.089.056,92
8. Zwischensumme	<u>64.007.385,55</u>	<u>11.231.926,97</u>	<u>75.239.312,52</u>
9. Ab: Haushaltsausgabereste Vorjahr	138.000,00	3.052.809,58	3.190.809,58
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	<u><u>63.869.385,55</u></u>	<u><u>8.179.117,39</u></u>	<u><u>72.048.502,94</u></u>
11. Differenz 10 ./ 5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich:			
12. Abgänge an			
12.1 Haushaltseinnahmereste			238.000,00
12.2 Haushaltsausgabereste			588.846,62
13. Überschuss nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO			0,00
14. Fehlbetrag nach § 84 Abs. 2 GemO (vgl. § 23 Satz 2 GemHVO)			534.407,14



# **HAUSHALTSRECHNUNG**

**Haushaltsfremde Vorgänge**

**für das**

**Haushaltsjahr 2016**

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG SHV  
UA.0200 Hauptamt

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>4.0200</b>	<b>Hauptamt</b>								
100000	Durchlaufende Gelder Personal	UE		129,42	129,42		0		
110000	Hauptamt Versicherungsfälle	UE		300,00	300,00		0		
800000	Durchlaufende Gelder Personal	UE		129,42	129,42		0		
810000	Hauptamt Versicherungsfälle	UE		300,00	300,00		0		
4.0200	Unterabschnitt 4.0200 - Einnahmen			429,42	429,42		0		
4.0200	Unterabschnitt 4.0200 - Ausgaben			429,42	429,42		0		
	Unterabschnitt 4.0200 - Ergebnis			0,00	0,00		0		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>4.0220</b>	<b>Personalamt</b>								
100100	Interne Vorschüsse			836,10	836,10		0		
100200	Lohnsteuer und Kindergeld	UE		1.528.133,80	1.528.133,80		0		
100201	Lohnsteuer	UK,UE		1.365.405,80	1.365.405,80		0		
100202	Kindergeld	UK,UE		162.728,00	162.728,00		0		
1002	Summe Unterkonten zu HK 4.0220.100200			1.528.133,80	1.528.133,80		0		
100300	Sozialversicherungsbeiträge	UE		2.407.537,18	2.407.537,18		0		
100399	Sammelkonto Kranken Kassenfehlbuchungen	UK,UE		2.407.537,18	2.407.537,18		0		
1003	Summe Unterkonten zu HK 4.0220.100300			2.407.537,18	2.407.537,18		0		
100400	Versorgungskassen	UE		525.472,53	525.472,53		0		
100491	Komm.Versorgungsverband Baden-Württemb.	UK,UE		525.472,53	525.472,53		0		
1004	Summe Unterkonten zu HK 4.0220.100400			525.472,53	525.472,53		0		
100700	HR Gehaltsvorschüsse	UE	K 500,00	993,96	1.493,96		0		
100800	Einbehalt Kameradschaftskasse	UE		10.580,00	10.580,00		0		
500100	Interne Vorschüsse	UE		836,10	236,10	K 600,00	0		
500200	Lohnsteuer und Kindergeld	UE		1.528.133,80	1.528.133,80		0		
500201	Lohnsteuer	UK,UE		1.365.405,80	1.365.405,80		0		
500202	Kindergeld	UK,UE		162.728,00	162.728,00		0		
5002	Summe Unterkonten zu HK 4.0220.500200			1.528.133,80	1.528.133,80		0		
500300	Sozialversicherungsbeiträge	UE		2.407.537,18	2.407.537,18		0		
500399	Sammelkonto Kranken Kassenfehlbuchungen	UK,UE		2.407.537,18	2.407.537,18		0		
5003	Summe Unterkonten zu HK 4.0220.500300			2.407.537,18	2.407.537,18		0		
500400	Versorgungskassen	UE		525.472,53	525.472,53		0		
500491	Komm.Versorgungsverband Baden-Württemb.	UK,UE		525.472,53	525.472,53		0		
5004	Summe Unterkonten zu HK 4.0220.500400			525.472,53	525.472,53		0		
500700	HR Gehaltsvorschüsse	UE		993,96	993,96		0		
500800	Einbehalt Kameradschaftskasse	UE		10.580,00	10.580,00		0		
4.0220	Unterabschnitt 4.0220 - Einnahmen		K 500,00	4.473.553,57	4.474.053,57		0		
4.0220	Unterabschnitt 4.0220 - Ausgaben			4.473.553,57	4.472.953,57	K 600,00	0		
	Unterabschnitt 4.0220 - Ergebnis			0,00	1.100,00		0		
	Abschnitt 4.02 - Einnahmen		K 500,00	4.473.982,99	4.474.482,99		0		
	Abschnitt 4.02 - Ausgaben			4.473.982,99	4.473.382,99	K 600,00	0		
	Abschnitt 4.02 - Ergebnis			0,00	1.100,00		0		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG SHV  
UA.0300 Stadtkämmerei

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>4.0300</b>	<b>Stadtkämmerei</b>								
100000	Allgemein	UE		38.106,76	35.106,76	K 3.000,00	0		
101500	Handkassenvorschuss	UE K	6.110,00	1.570,00	1.260,00	K 6.420,00	0		
102000	Mehrwertsteuer	UE		51.919,74	51.919,74		0		
102200	Umsatzsteuer bellamar	UE K	37.217,29	242.532,61	276.327,71	K 3.422,19	0		
103000	Vorsteuerkonto	UE K	6.976,36	104.872,14	103.970,02	K 7.878,48	0		
103700	Spenden an Dritte	UE		3.550,00	3.550,00		0		
107000	Sicherheitsleistung	UE K	1.700,00	1.535,73	3.235,73		0		
108000	Amtshilfeersuchen	UE		1.989,26	1.989,26		0		
503000	Mehrwertsteuerkonto	UE		104.872,14	104.872,14		0		
800000	Allgemein	UE		38.106,76	35.106,76	K 3.000,00	0		
801500	Handkassenvorschuss	UE		1.570,00	1.570,00		0		
802000	Mehrwertsteuer- Vorsteuer	UE		51.919,74	51.919,74		0		
802200	Umsatzsteuer bellamar	UE K	40.475,38	242.532,61	258.362,45	K 24.645,54	0		
803700	Spenden an Dritte	UE		3.550,00	3.550,00		0		
807000	Sicherheitsleistung	UE K	36.245,21	1.535,73	3.647,14	K 34.133,80	0		
808000	Amtshilfeersuchen	UE		1.989,26	1.989,26		0		
4.0300	Unterabschnitt 4.0300 - Einnahmen		K 52.003,65	446.076,24	477.359,22	K 20.720,67	0		
4.0300	Unterabschnitt 4.0300 - Ausgaben		K 76.720,59	446.076,24	461.017,49	K 61.779,34	0		
	Unterabschnitt 4.0300 - Ergebnis			0,00	16.341,73		0		
	Abschnitt 4.03 - Einnahmen		K 52.003,65	446.076,24	477.359,22	K 20.720,67	0		
	Abschnitt 4.03 - Ausgaben		K 76.720,59	446.076,24	461.017,49	K 61.779,34	0		
	Abschnitt 4.03 - Ergebnis			0,00	16.341,73		0		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

HAUSHALTSRECHNUNG SHV  
UA.0500 Standesamt

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>4.0500</b>	<b>Standesamt</b>								
100000	Standesamt Hinterlegung Verw.Gebühren	UE		1.220,00	1.220,00		0		
800000	Standesamt Hinterlegung Verw.Gebühren	UE	K 520,00	1.220,00	1.666,60	K 73,40	0		
4.0500	Unterabschnitt 4.0500 - Einnahmen			1.220,00	1.220,00		0		
4.0500	Unterabschnitt 4.0500 - Ausgaben		K 520,00	1.220,00	1.666,60	K 73,40	0		
	Unterabschnitt 4.0500 - Ergebnis			0,00	446,60-		0		
	Abschnitt 4.05 - Einnahmen			1.220,00	1.220,00		0		
	Abschnitt 4.05 - Ausgaben		K 520,00	1.220,00	1.666,60	K 73,40	0		
	Abschnitt 4.05 - Ergebnis			0,00	446,60-		0		
	Einzelplan 4.0 - Einnahmen		K 52.503,65	4.921.279,23	4.953.062,21	K 20.720,67	0		
	Einzelplan 4.0 - Ausgaben		K 77.240,59	4.921.279,23	4.936.067,08	K 62.452,74	0		
	Einzelplan 4.0 - Ergebnis			0,00	16.995,13		0		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>4.1100</b>	<b>Ortspolizeibehörde</b>								
100000	Gebühren für Pol. Führungszeugnisse	UE		7.168,20	7.168,20		0		
101000	Fundbeträge	UE		121,03	121,03		0		
102000	Gebühren für Fischereischeine	UE		2.560,00	2.560,00		0		
103000	Ordnungsamt	UE	K 9.061,47	19.821,90	15.293,37	K 13.590,00	0		
104000	Gebühren Gewerbezentralregister	UE		682,92	682,92		0		
800000	Gebühren für Pol. Führungszeugnisse	UE		7.168,20	7.168,20		0		
801000	Fundbeträge	UE		121,03	121,03		0		
802000	Gebühren für Fischereischeine	UE		2.560,00	2.560,00		0		
803000	Ordnungsamt	UE		19.821,90	19.546,90	K 275,00	0		
804000	Gebühren Gewerbezentralregister	UE		682,92	682,92		0		
4.1100	Unterabschnitt 4.1100 - Einnahmen		K 9.061,47	30.354,05	25.825,52	K 13.590,00	0		
4.1100	Unterabschnitt 4.1100 - Ausgaben			30.354,05	30.079,05	K 275,00	0		
	Unterabschnitt 4.1100 - Ergebnis			0,00	4.253,53-		0		
	Abschnitt 4.11 - Einnahmen		K 9.061,47	30.354,05	25.825,52	K 13.590,00	0		
	Abschnitt 4.11 - Ausgaben			30.354,05	30.079,05	K 275,00	0		
	Abschnitt 4.11 - Ergebnis			0,00	4.253,53-		0		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

HAUSHALTSRECHNUNG SHV  
UA.1310 Freiwillige Feuerwehr

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>4.1310</b>	<b>Freiwillige Feuerwehr</b>								
100000	Kostenersatz	UE		10.983,18	10.983,18		0		
800000	Kostenaufwand	UE		10.983,18	10.983,18		0		
4.1310	Unterabschnitt 4.1310 - Einnahmen			10.983,18	10.983,18		0		
4.1310	Unterabschnitt 4.1310 - Ausgaben			10.983,18	10.983,18		0		
	Unterabschnitt 4.1310 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 4.13 - Einnahmen			10.983,18	10.983,18		0		
	Abschnitt 4.13 - Ausgaben			10.983,18	10.983,18		0		
	Abschnitt 4.13 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
	Einzelplan 4.1 - Einnahmen		K 9.061,47	41.337,23	36.808,70	K 13.590,00	0		
	Einzelplan 4.1 - Ausgaben			41.337,23	41.062,23	K 275,00	0		
	Einzelplan 4.1 - Ergebnis			0,00	4.253,53-		0		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 2 Schulen

HAUSHALTSRECHNUNG SHV  
UA.2311 Hebel-Gymnasium

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>4.2311</b>	<b>Hebel-Gymnasium</b>								
100000	Gymnasium	UE		3.190,24	3.190,24		0		
800000	Gymnasium	UE	K 259,95	3.190,24	2.904,02	K 546,17	0		
4.2311	Unterabschnitt 4.2311 - Einnahmen			3.190,24	3.190,24		0		
4.2311	Unterabschnitt 4.2311 - Ausgaben		K 259,95	3.190,24	2.904,02	K 546,17	0		
	Unterabschnitt 4.2311 - Ergebnis			0,00	286,22		0		
	Abschnitt 4.23 - Einnahmen			3.190,24	3.190,24		0		
	Abschnitt 4.23 - Ausgaben		K 259,95	3.190,24	2.904,02	K 546,17	0		
	Abschnitt 4.23 - Ergebnis			0,00	286,22		0		
	Einzelplan 4.2 - Einnahmen			3.190,24	3.190,24		0		
	Einzelplan 4.2 - Ausgaben		K 259,95	3.190,24	2.904,02	K 546,17	0		
	Einzelplan 4.2 - Ergebnis			0,00	286,22		0		

Mandant 305 Schwetzingen  
 Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege

HAUSHALTSRECHNUNG SHV  
 UA.3000 Kultur- und Sportamt

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>4.3000</b>	<b>Kultur- und Sportamt</b>								
100000	Schwetzingen zeigt Herz "Umsatzerlöse"	UE	K 167,67	2.413,77	2.532,95	K 48,49	0		
110000	Abrechnung Festspiele u.a.			26.804,20	26.804,20		0		
800000	Schwetzingen zeigt Herz	UE		2.413,77	730,00	K 1.683,77	0		
810000	Abrechnung Festspiele u.a.			26.804,20	26.804,20		0		
4.3000	Unterabschnitt 4.3000 - Einnahmen		K 167,67	29.217,97	29.337,15	K 48,49	0		
4.3000	Unterabschnitt 4.3000 - Ausgaben			29.217,97	27.534,20	K 1.683,77	0		
	Unterabschnitt 4.3000 - Ergebnis			0,00	1.802,95		0		
	Abschnitt 4.30 - Einnahmen		K 167,67	29.217,97	29.337,15	K 48,49	0		
	Abschnitt 4.30 - Ausgaben			29.217,97	27.534,20	K 1.683,77	0		
	Abschnitt 4.30 - Ergebnis			0,00	1.802,95		0		
	Einzelplan 4.3 - Einnahmen		K 167,67	29.217,97	29.337,15	K 48,49	0		
	Einzelplan 4.3 - Ausgaben			29.217,97	27.534,20	K 1.683,77	0		
	Einzelplan 4.3 - Ergebnis			0,00	1.802,95		0		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 4 Soziale Sicherung

HAUSHALTSRECHNUNG SHV  
UA.4000 Sozialamt

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>4.4000</b>	<b>Sozialamt</b>								
104000	Wohngeld	UE	K 5.879,96	2.279,40-	1.339,75	K 2.260,81	0		
804000	Wohngeld	UE	K 6.808,93	2.279,40-	1.856,47	K 2.673,06	0		
4.4000	Unterabschnitt 4.4000 - Einnahmen		K 5.879,96	2.279,40-	1.339,75	K 2.260,81	0		
4.4000	Unterabschnitt 4.4000 - Ausgaben		K 6.808,93	2.279,40-	1.856,47	K 2.673,06	0		
	Unterabschnitt 4.4000 - Ergebnis			0,00	516,72-		0		
	Abschnitt 4.40 - Einnahmen		K 5.879,96	2.279,40-	1.339,75	K 2.260,81	0		
	Abschnitt 4.40 - Ausgaben		K 6.808,93	2.279,40-	1.856,47	K 2.673,06	0		
	Abschnitt 4.40 - Ergebnis			0,00	516,72-		0		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 4 Soziale Sicherung

HAUSHALTSRECHNUNG SHV  
UA.4700 Förderung der Wohlfahrtspflege

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>4.4700</b>	<b>Förderung der Wohlfahrtspflege</b>								
100000	Spenden Notgemeinschaft	UE		9.245,89	9.245,89		0		
800000	Spenden Notgemeinschaft	UE	K 36.880,20	9.245,89	9.700,00	K 36.426,09	0		
4.4700	Unterabschnitt 4.4700 - Einnahmen			9.245,89	9.245,89		0		
4.4700	Unterabschnitt 4.4700 - Ausgaben		K 36.880,20	9.245,89	9.700,00	K 36.426,09	0		
	Unterabschnitt 4.4700 - Ergebnis			0,00	454,11-		0		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 4 Soziale Sicherung

HAUSHALTSRECHNUNG SHV  
UA.4710 Aktion Fluthilfe Schwetzingen e.V.

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>4.4710</b>	<b>Aktion Fluthilfe Schwetzingen e.V.</b>								
100000	Spenden Allgemein			7.570,00	7.570,00		0		
177100	Spenden Patenschaften			8.270,00	8.270,00		0		
800000	Bau, Unterhaltung Waisenhaus in Sri Lanka	K	14.608,56	15.840,00	28.396,17	K	2.052,39	0	
4.4710	Unterabschnitt 4.4710 - Einnahmen			15.840,00	15.840,00		0		
4.4710	Unterabschnitt 4.4710 - Ausgaben	K	14.608,56	15.840,00	28.396,17	K	2.052,39	0	
	Unterabschnitt 4.4710 - Ergebnis			0,00	12.556,17-		0		
	Abschnitt 4.47 - Einnahmen			25.085,89	25.085,89		0		
	Abschnitt 4.47 - Ausgaben	K	51.488,76	25.085,89	38.096,17	K	38.478,48	0	
	Abschnitt 4.47 - Ergebnis			0,00	13.010,28-		0		
	Einzelplan 4.4 - Einnahmen	K	5.879,96	22.806,49	26.425,64	K	2.260,81	0	
	Einzelplan 4.4 - Ausgaben	K	58.297,69	22.806,49	39.952,64	K	41.151,54	0	
	Einzelplan 4.4 - Ergebnis			0,00	13.527,00-		0		

Mandant 305 Schwetzingen  
 Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

HAUSHALTSRECHNUNG SHV  
 UA.6000 Stadtbauamt

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>4.6000</b>	<b>Stadtbauamt</b>								
100000	Einnahmen Allgemein	UE		7.348,02	7.348,02		0		
800000	Ausgaben Allgemein	UE		7.348,02	5.348,02	K 2.000,00	0		
811000	Honorar einbehalt LPH 9	K	30.379,74	0,00	0,00	K 30.379,74	0		
4.6000	Unterabschnitt 4.6000 - Einnahmen			7.348,02	7.348,02		0		
4.6000	Unterabschnitt 4.6000 - Ausgaben	K	30.379,74	7.348,02	5.348,02	K 32.379,74	0		
	Unterabschnitt 4.6000 - Ergebnis			0,00	2.000,00		0		
	Abschnitt 4.60 - Einnahmen			7.348,02	7.348,02		0		
	Abschnitt 4.60 - Ausgaben	K	30.379,74	7.348,02	5.348,02	K 32.379,74	0		
	Abschnitt 4.60 - Ergebnis			0,00	2.000,00		0		

Mandant 305 Schwetzingen  
 Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

HAUSHALTSRECHNUNG SHV  
 UA.6130 Bauordnung

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>4.6130</b>	<b>Bauordnung</b>								
100000	Kostenersatz			5.000,00	5.000,00		0		
800000	Kostenaufwand			5.000,00	0,00	K 5.000,00	0		
4.6130	Unterabschnitt 4.6130 - Einnahmen			5.000,00	5.000,00		0		
4.6130	Unterabschnitt 4.6130 - Ausgaben			5.000,00	0,00	K 5.000,00	0		
	Unterabschnitt 4.6130 - Ergebnis			0,00	5.000,00		0		
	Abschnitt 4.61 - Einnahmen			5.000,00	5.000,00		0		
	Abschnitt 4.61 - Ausgaben			5.000,00	0,00	K 5.000,00	0		
	Abschnitt 4.61 - Ergebnis			0,00	5.000,00		0		
	Einzelplan 4.6 - Einnahmen			12.348,02	12.348,02		0		
	Einzelplan 4.6 - Ausgaben	K	30.379,74	12.348,02	5.348,02	K 37.379,74	0		
	Einzelplan 4.6 - Ergebnis			0,00	7.000,00		0		

Mandant 305 Schwetzingen

HAUSHALTSRECHNUNG SHV

HJ. 2016

Stand 05.12.2017

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

UA.7900 Touristinformation

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>4.7900</b>	<b>Touristinformation</b>								
100000	Abwicklungskonto Stadtinformation	UE		1.680,00	1.680,00		0		
153500	Kartenverkauf Veranstaltungen Stadt	UE		72,00	72,00		0		
800000	Abwicklungskonto Stadtinformation	UE		1.680,00	1.680,00		0		
853500	Kartenverkauf Veranstaltungen Stadt	UE		72,00	0,00	K 72,00	0		
4.7900	Unterabschnitt 4.7900 - Einnahmen			1.752,00	1.752,00		0		
4.7900	Unterabschnitt 4.7900 - Ausgaben			1.752,00	1.680,00	K 72,00	0		
	Unterabschnitt 4.7900 - Ergebnis			0,00	72,00		0		
	Abschnitt 4.79 - Einnahmen			1.752,00	1.752,00		0		
	Abschnitt 4.79 - Ausgaben			1.752,00	1.680,00	K 72,00	0		
	Abschnitt 4.79 - Ergebnis			0,00	72,00		0		
	Einzelplan 4.7 - Einnahmen			1.752,00	1.752,00		0		
	Einzelplan 4.7 - Ausgaben			1.752,00	1.680,00	K 72,00	0		
	Einzelplan 4.7 - Ergebnis			0,00	72,00		0		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>4.8810</b>	<b>Wohn- und Geschäftsgebäude</b>								
100000	Kaution Mietwohnung	UE	K 1.641,40	530,62-	312,78	K 798,00	0		
112000	Verzinsung Mietkaution			102,54	102,54		0		
113000	Mietkaution Bundesagentur für Arbeit			1.755,00	1.755,00		0		
800000	Kaution Mietwohnung	UE	K 166.875,42	530,62-	19.997,07	K 146.347,73	0		
812000	Verzinsung Mietkaution			102,54	102,54		0		
813000	Mietkaution Bundesagentur für Arbeit			1.755,00	1.755,00		0		
4.8810	Unterabschnitt 4.8810 - Einnahmen		K 1.641,40	1.326,92	2.170,32	K 798,00	0		
4.8810	Unterabschnitt 4.8810 - Ausgaben		K 166.875,42	1.326,92	21.854,61	K 146.347,73	0		
	Unterabschnitt 4.8810 - Ergebnis			0,00	19.684,29-		0		
	Abschnitt 4.88 - Einnahmen		K 1.641,40	1.326,92	2.170,32	K 798,00	0		
	Abschnitt 4.88 - Ausgaben		K 166.875,42	1.326,92	21.854,61	K 146.347,73	0		
	Abschnitt 4.88 - Ergebnis			0,00	19.684,29-		0		
	Einzelplan 4.8 - Einnahmen		K 1.641,40	1.326,92	2.170,32	K 798,00	0		
	Einzelplan 4.8 - Ausgaben		K 166.875,42	1.326,92	21.854,61	K 146.347,73	0		
	Einzelplan 4.8 - Ergebnis			0,00	19.684,29-		0		

Mandant 305 Schwetzingen  
 Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

HAUSHALTSRECHNUNG SHV  
 UA.9950 Kassenmittel

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>4.9950</b>	<b>Kassenmittel</b>								
111000	Kassenbestand	UE	K 264.955,29	372.487,02	264.955,29	K 372.487,02	0		
811000	Kassenbestand	UE		372.487,02	372.487,02		0		
4.9950	Unterabschnitt 4.9950 - Einnahmen		K 264.955,29	372.487,02	264.955,29	K 372.487,02	0		
4.9950	Unterabschnitt 4.9950 - Ausgaben			372.487,02	372.487,02		0		
	Unterabschnitt 4.9950 - Ergebnis			0,00	107.531,73-		0		

Mandant 305 Schwetzingen  
 Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

HAUSHALTSRECHNUNG SHV  
 UA.9951 Geldanlagen

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>4.9951</b>	<b>Geldanlagen</b>								
111000	Einlagen bei öff.-rechtl. Geldinstituten	UE	K 10.040.300,00	14.600.000,00	11.700.000,00	K 12.940.300,00	0		
811000	Einlagen bei öff.-rechtl. Geldinstituten	UE		14.600.000,00	14.600.000,00		0		
4.9951	Unterabschnitt 4.9951 - Einnahmen		K 10.040.300,00	14.600.000,00	11.700.000,00	K 12.940.300,00	0		
4.9951	Unterabschnitt 4.9951 - Ausgaben			14.600.000,00	14.600.000,00		0		
	Unterabschnitt 4.9951 - Ergebnis			0,00	2.900.000,00-		0		

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

HAUSHALTSRECHNUNG SHV  
UA.9952 Allgemeine Rücklage

HJ. 2016 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>4.9952</b>	<b>Allgemeine Rücklage</b>								
821000	Allgemeine Rücklage	UE	K 9.464.366,85	0,00	534.407,14	K 8.929.959,71	0		
821100	Stiftungsvermögen Städt. Kulturstift.	UE	K 130.000,00	0,00	0,00	K 130.000,00	0		
821200	Sondervermögen Dr.-Bräuer-Stiftung	UE	K 10.300,00	0,00	0,00	K 10.300,00	0		
821300	Allgemeine Rücklage Städtische Stiftung	UE	K 28.177,61	0,00	25.056,91	K 3.120,70	0		
4.9952	Unterabschnitt 4.9952 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
4.9952	Unterabschnitt 4.9952 - Ausgaben		K 9.632.844,46	0,00	559.464,05	K 9.073.380,41	0		
	Unterabschnitt 4.9952 - Ergebnis			0,00	559.464,05-		0		
	Abschnitt 4.99 - Einnahmen		K 10.305.255,29	14.972.487,02	11.964.955,29	K 13.312.787,02	0		
	Abschnitt 4.99 - Ausgaben		K 9.632.844,46	14.972.487,02	15.531.951,07	K 9.073.380,41	0		
	Abschnitt 4.99 - Ergebnis			0,00	3.566.995,78-		0		
	Einzelplan 4.9 - Einnahmen		K 10.305.255,29	14.972.487,02	11.964.955,29	K 13.312.787,02	0		
	Einzelplan 4.9 - Ausgaben		K 9.632.844,46	14.972.487,02	15.531.951,07	K 9.073.380,41	0		
	Einzelplan 4.9 - Ergebnis			0,00	3.566.995,78-		0		
	Sachbuchteil 4 - Einnahmen		K 10.374.509,44	20.005.745,12	17.030.049,57	K 13.350.204,99	0		
	Sachbuchteil 4 - Ausgaben		K 9.965.897,85	20.005.745,12	20.608.353,87	K 9.363.289,10	0		
	Sachbuchteil 4 - Ergebnis			0,00	3.578.304,30-		0		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>Gesamtsummen Mandant (Summen aller Sachbuchteile)</b>									
	Gesamteinnahmen	H K	800.000,00 12.356.707,43 13.156.707,43	92.054.248,06	89.758.609,47	K 15.452.346,02	71.840.000	7.195.117 + 6.986.615 -	
	Gesamtausgaben	H K	3.190.809,58 9.965.897,85 13.156.707,43	92.054.248,06	89.758.609,47	H K 6.089.056,92 9.363.289,10 15.452.346,02	71.840.000	5.680.665 + 5.472.162 -	
	Ergebnis Mandant			0,00	0,00		0		
<b>Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2016</b>									
			Verwaltungs- haushalt SBT.1	Vermögens- haushalt SBT.2	Gesamthaushalt SB-Teile 1+2		ShV SBT.4		
1.	Soll-Einnahmen		63.869.385,55	8.979.117,39	72.848.502,94		20.005.745,12		
2.	zu: neue Haushaltseinnahmereste								
3.	Zwischensumme		63.869.385,55	8.979.117,39	72.848.502,94		20.005.745,12		
4.	ab: Haushaltseinnahmereste Vorjahr			800.000,00	800.000,00				
5.	bereinigte Soll-Einnahmen		63.869.385,55	8.179.117,39	72.048.502,94		20.005.745,12		
6.	Soll-Ausgaben		64.007.385,55	5.142.870,05	69.150.255,60		20.005.745,12		
7.	zu: neue Haushaltsausgabereste			6.089.056,92	6.089.056,92				
8.	Zwischensumme		64.007.385,55	11.231.926,97	75.239.312,52		20.005.745,12		
9.	ab: Haushaltsausgabereste Vorjahr			3.052.809,58	3.190.809,58				
10.	bereinigte Soll-Ausgaben		63.869.385,55	8.179.117,39	72.048.502,94		20.005.745,12		
11.	Differenz 10. / 5. (Fehlbetrag)		0,00	0,00	0,00				

**Abschluss**  
**des Sachbuches für haushaltsfremde Vorgänge**  
**auf den 31. Dezember 2016**

### Abschluss des Sachbuches für haushaltsfremde Vorgänge

Einnahmen

Ausgaben

Reste Vorjahr (Anfangsstand)	Soll (Zunahme)	Ist (Abnahme)	Neue Reste (Endbestand)	Verrechnungsstelle	Reste Vorjahr (Anfangsstand)	Soll (Zunahme)	Ist (Abnahme)	Neue Reste (Endbestand)	
EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR	
K 69.254,15	5.033.258,10	5.065.094,28	K 37.417,97	<b>I. Vorschüsse und Verwahrungen</b>	K 333.053,39	5.033.258,10	5.076.402,80	K 289.908,69	
					<b>Summe</b>	K 333.053,39	5.033.258,10	5.076.402,80	K 289.908,69
K 69.254,15	5.033.258,10	5.065.094,28	K 37.417,97	<b>II. Kassenmittel</b>					
					1. Kassenbestand				
					1.1 aus voriger Rechnung	0,00	0,00	0,00	0,00
					1.2 vom laufenden Jahr	0,00	372.487,02	372.487,02	0,00
					2. Kassenvorgriff				
					2.1 aus voriger Rechnung	0,00	0,00	0,00	0,00
					2.2 auf künftige Rechnung	0,00	0,00	0,00	0,00
					3. Kassenkredite				
					3.1 aus voriger Rechnung	0,00	0,00	0,00	0,00
					3.2 auf künftige Rechnung	0,00	0,00	0,00	0,00
K 264.955,29	0,00	264.955,29	0,00	<b>Summe</b>	0,00	372.487,02	372.487,02	0,00	
0,00	372.487,02	0,00	K 372.487,02						
0,00	0,00	0,00	0,00						
0,00	0,00	0,00	0,00						
0,00	0,00	0,00	0,00						
K 264.955,29	372.487,02	264.955,29	K 372.487,02						

### Abschluss des Sachbuches für haushaltsfremde Vorgänge

Einnahmen

Ausgaben

Reste Vorjahr (Anfangsstand)	Soll (Zunahme)	Ist (Abnahme)	Neue Reste (Endbestand)	Verrechnungsstelle	Reste Vorjahr (Anfangsstand)	Soll (Zunahme)	Ist (Abnahme)	Neue Reste (Endbestand)
EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
				<b>III. Geldvermögens- rechnung</b>				
				1. Geldanlagen				
K 8.430.000,00	14.600.000,00	10.100.000,00	K 12.930.000,00	1.1 Einlagen bei der Sparkasse Heidelberg	0,00	10.100.000,00	10.100.000,00	0,00
K 1.600.000,00	0,00	1.600.000,00	K 0,00	1.2 Einlagen bei der VB Kur- und Rheinpfalz	0,00	1.600.000,00	1.600.000,00	0,00
K 10.300,00	0,00	0,00	K 10.300,00	1.3 Sonstige Forderungen (Bräuer-Stiftung)	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	1.4 Einlagen bei dem Eigenbetrieb bellamar	0,00	0,00	0,00	0,00
K 10.040.300,00	14.600.000,00	11.700.000,00	K 12.940.300,00	<b>Summe</b>	0,00	11.700.000,00	11.700.000,00	0,00
				2. Rücklagen und sonstige Vermögensbindungen				
0,00	0,00	0,00	0,00	2.1 Allgemeine Rücklage	K 9.464.366,85	0,00	534.407,14	K 8.929.959,71
0,00	0,00	0,00	0,00	2.2 Bräuer-Stiftung	K 10.300,00	0,00	0,00	K 10.300,00
0,00	0,00	0,00	0,00	2.3 Stiftungsvermögen	K 130.000,00	0,00	0,00	K 130.000,00
0,00	0,00	0,00	0,00	2.4 Stiftungsrücklage	K 28.177,61	0,00	25.056,91	K 3.120,70
0,00	0,00	0,00	0,00	<b>Summe</b>	K 9.632.844,46	0,00	559.464,05	K 9.073.380,41

### Abschluss des Sachbuches für haushaltsfremde Vorgänge

Einnahmen

Ausgaben

Reste Vorjahr (Anfangsstand)		Soll (Zunahme)	Ist (Abnahme)	Neue Reste (Endbestand)		Verrechnungsstelle	Reste Vorjahr (Anfangsstand)		Soll (Zunahme)	Ist (Abnahme)	Neue Reste (Endbestand)	
EUR		EUR	EUR	EUR			EUR		EUR	EUR	EUR	
K	69.254,15	5.033.258,10	5.065.094,28	K	37.417,97	I. Vorschüsse und Verwahrungen	K	333.053,39	5.033.258,10	5.076.402,80	K	289.908,69
K	264.955,29	372.487,02	264.955,29	K	372.487,02	II. Kassenmittel		0,00	372.487,02	372.487,02		0,00
						III. Geldvermögensrechnung						
K	10.040.300,00	14.600.000,00	11.700.000,00	K	12.940.300,00	1. Geldanlagen		0,00	11.700.000,00	11.700.000,00		0,00
	0,00	0,00	0,00		0,00	2. Rücklagen und sonstige Vermögensbindungen	K	9.632.844,46	0,00	559.464,05	K	9.073.380,41
K	10.374.509,44	20.005.745,12	17.030.049,57	K	13.350.204,99	<b>Summe</b>	K	9.965.897,85	17.105.745,12	17.708.353,87	K	9.363.289,10

### Zusammenstellung der Geldrechnungsvorgänge 2016 (zugleich Kassenrechnung)

Einnahmen

Ausgaben

Einnahmen				Ausgaben				
Reste Vorjahr	Soll	Ist	Neue Reste	Verrechnungsstelle	Reste Vorjahr	Soll	Ist	Neue Reste
EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
K 1.955.851,31	63.869.385,55	63.879.807,51	K 1.945.429,35	Verwaltungshaushalt	H 138.000,00	63.869.385,55	64.007.385,55	H 0,00
H 800.000,00	8.179.117,39	8.848.752,39	H 0,00	Vermögenshaushalt	H 3.052.809,58	8.179.117,39	5.142.870,05	H 6.089.056,92
K 26.346,68			K 156.711,68					
H 800.000,00	72.048.502,94	72.728.559,90	H 0,00	Haushaltsrechnung	H 3.190.809,58	72.048.502,94	69.150.255,60	H 6.089.056,92
K 1.982.197,99			K 2.102.141,03					
K 10.374.509,44	19.633.258,10	17.030.049,57	K 12.977.717,97	Haushaltsfremde Vorgänge (ohne Kassenvorrat)	K 9.965.897,85	19.633.258,10	20.235.866,85	K 9.363.289,10
		89.758.609,47		Ist-Einnahmen			89.386.122,45	
				89.758.609,47 EUR				
				Ist-Ausgaben				
				89.386.122,45 EUR				
				Rechnungsmäßiger				
				Kassenvorrat				
0,00	372.487,02	0,00	K 372.487,02	372.487,02 EUR	0,00	372.487,02	372.487,02	0,00
<b>13.156.707,43</b>	<b>92.054.248,06</b>	<b>89.758.609,47</b>	<b>15.452.346,02</b>	<b>Summe</b>	<b>13.156.707,43</b>	<b>92.054.248,06</b>	<b>89.758.609,47</b>	<b>15.452.346,02</b>

H 800.000,00  
K 12.356.707,43

H 800.000,00  
K 14.652.346,02

H 3.190.809,58  
K 9.965.897,85

H 6.089.056,92  
K 9.363.289,10

Hiermit stimmt der Abschluss des Kassenbuches überein!

Schwetzingen, den 12. Oktober 2017

  
Nagel



**Zusammenstellung**  
(nach Funktionsgruppen)  
**über die Bestände und die Veränderungen des Anlagevermögens**  
**sowie des Deckungskapitals und der Schulden (Anlagekapital)**  
**auf den 31. Dezember 2016**

Funktionsgruppen:

- 1. Kostenrechnende Einrichtungen
  - 1.1 Sachanlagen
  - 1.2 Finanzanlagen
  
- 2. Verwaltungsvermögen
  - 2.1 Sachanlagen
  - 2.2 Finanzanlagen

Anlagengruppen	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuch- werte
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Kostenrechnende Einrichtungen									
1.1 Sachanlagen									
5980 Grillplatz und Grillhütte									
Unbebaute Grundstücke	75.175,25	0,00	0,00	75.175,25	0,00	0,00	0,00	0,00	75.175,25
Bebaute Grundstücke	146.795,83	0,00	0,00	146.795,83	92.654,83	2.936,00	0,00	95.590,83	51.205,00
6800 Einrichtungen f. d. ruh. Verkehr									
Unbebaute Grundstücke	1.214.273,73	0,00	0,00	1.214.273,73	0,00	0,00	0,00	0,00	1.214.273,73
Parkleitsystem	411.500,63	0,00	0,00	411.500,63	184.465,63	16.461,00	0,00	200.926,63	210.574,00
Parkplätze	4.444.007,36	2.478,66	0,00	4.446.486,02	4.373.261,73	18.684,29	0,00	4.391.946,02	54.540,00
Bewegliches Vermögen	80.449,76	0,00	0,00	80.449,76	80.449,76	0,00	0,00	80.449,76	0,00
7000 Abwasserbeseitigung									
01 Kanalisation	20.375.181,94	144.228,81	0,00	20.519.410,75	9.369.302,90	386.051,34	0,00	9.755.354,24	10.764.056,51
02 Hebewerke	1.400.077,99	0,00	0,00	1.400.077,99	1.353.863,99	9.045,00	0,00	1.362.908,99	37.169,00
03 Regenbecken	5.419.177,69	0,00	0,00	5.419.177,69	4.097.388,69	94.413,00	0,00	4.191.801,69	1.227.376,00
Bewegliches Vermögen	6.253,70	0,00	0,00	6.253,70	6.253,70	0,00	0,00	6.253,70	0,00
7500 Friedhof									
Unbebaute Grundstücke	203.780,49	0,00	0,00	203.780,49	0,00	0,00	0,00	0,00	203.780,49
Bebaute Grundstücke	1.167.536,55	0,00	0,00	1.167.536,55	398.877,55	12.219,00	0,00	411.096,55	756.440,00
Bewegliches Vermögen	238.049,26	0,00	0,00	238.049,26	172.962,26	9.376,00	0,00	182.338,26	55.711,00
7650 Öffentliche Bedürfnisanstalten									
Bebaute Grundstücke	520.375,25	0,00	0,00	520.375,25	93.138,25	14.811,00	0,00	107.949,25	412.426,00

Anlagengruppen	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuch- werte
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
7900 Fremdenverkehr, Touristinformation Bewegliches Vermögen	135.885,19	3.204,47	0,00	139.089,66	126.015,97	1.979,22	0,00	127.995,19	11.094,47
8710 Parkhaus Wildemannstraße									
Unbebaute Grundstücke	179.003,28	0,00	0,00	179.003,28	0,00	0,00	0,00	0,00	179.003,28
Bebaute Grundstücke	2.210.134,51	0,00	0,00	2.210.134,51	2.210.134,51	0,00	0,00	2.210.134,51	0,00
8720 Tiefgarage Marstallstraße									
Bebaute Grundstücke	3.046.793,71	0,00	0,00	3.046.793,71	1.847.638,71	60.124,00	0,00	1.907.762,71	1.139.031,00
Bewegliches Vermögen	3.780,64	0,00	0,00	3.780,64	3.780,64	0,00	0,00	3.780,64	0,00
8730 Neubau Schlossgarage									
Anlage im Bau	1.078.155,89	U- -1.078.155,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Unbebaute Grundstücke	0,00	U+ 365.000,00		365.000,00	0,00		0,00	0,00	365.000,00
Bebaute Grundstücke	832.697,48	U+ 713.155,89 37.335,68		1.583.189,05	0,00	U+ 2.043,89 27.863,16		29.907,05	1.553.282,00
Summe 1.1 Sachanlagen	43.189.086,13	187.247,62	0,00	43.376.333,75	24.410.189,12	656.006,90	0,00	25.066.196,02	18.310.137,73

Anlagengruppen	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuch- werte
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Kostenrechnende Einrichtungen									
1.2 Finanzanlagen									
7000 Abwasserbeseitigung Kapitaleinlagen									
a) ZV Unterer Leimbach für Kanalbauten	368.053,87	0,00	NB 46.519,04	321.534,83	0,00	0,00	0,00	0,00	321.534,83
b) ZV Bezirk Schwetzingen für Abwasserbeseitigung	2.001.717,04	0,00	NB 18.878,59	1.982.838,45	0,00	0,00	0,00	0,00	1.982.838,45
8110 BürgerEnergiegenossenschaft Kurpfalz eG Genossenschaftsanteile	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00
8170 Versorgungsunternehmen Stammkapital Eigenbetrieb bellamar	5.700.000,00	0,00	0,00	5.700.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.700.000,00
Summe 1.2 Finanzanlagen	8.071.770,91	0,00	65.397,63	8.006.373,28	0,00	0,00	0,00	0,00	8.006.373,28

Anlagengruppen	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuch- werte
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
2. Verwaltungsvermögen									
2.1 Sachanlagen									
0010 Gemeindeorgane Bewegliches Vermögen	115.647,10	1.409,09	0,00	117.056,19	85.611,02	3.843,08	0,00	89.454,10	27.602,09
0110 Rechnungsprüfungsamt Bewegliches Vermögen	14.727,14	0,00	0,00	14.727,14	3.841,14	891,00	0,00	4.732,14	9.995,00
0200 Hauptamt Bewegliches Vermögen	381.333,35	3.736,39	0,00	385.069,74	314.642,49	8.071,86	0,00	322.714,35	62.355,39
0250 Stabstelle Oberbürgermeister Bewegliches Vermögen	11.125,74	0,00	0,00	11.125,74	5.128,74	891,00	0,00	6.019,74	5.106,00
0300 Stadtkämmerei Bewegliches Vermögen	143.293,51	36.286,16	0,00	179.579,67	87.847,93	8.270,33	0,00	96.118,26	83.461,41
0500 Standesamt Bewegliches Vermögen	18.766,01	0,00	0,00	18.766,01	18.766,01	0,00	0,00	18.766,01	0,00
0600 Zentrale Dienste Bewegliches Vermögen	126.594,63	2.035,05	0,00	128.629,68	111.682,34	4.959,29	0,00	116.641,63	11.988,05
0610 Verwaltungsgebäude									
Unbebaute Grundstücke	243.783,97	0,00	0,00	243.783,97	0,00	0,00	0,00	0,00	243.783,97
Bebaute Grundstücke	6.850.322,23	84.666,91	0,00	6.934.989,14	2.012.669,23	89.566,91	0,00	2.102.236,14	4.832.753,00
Bewegliches Vermögen	671.757,40	71.606,74	0,00	743.364,14	555.000,27	10.291,87	0,00	565.292,14	178.072,00

Anlagengruppen	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuch- werte
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
0620 Datenverarbeitung Bewegliches Vermögen	140.021,22	24.981,60	0,00	165.002,82	85.065,15	14.965,85	0,00	100.031,00	64.971,82
0830 Personalrat Bewegliches Vermögen	566,44	0,00	0,00	566,44	188,44	189,00	0,00	377,44	189,00
1100 Ortspolizeibehörde Bewegliches Vermögen	463.482,49	23.925,31	0,00	487.407,80	301.072,31	18.515,11	0,00	319.587,42	167.820,38
1120 Obdachlosenunterkünfte Unbebaute Grundstücke	1.241.391,12	0,00	0,00	1.241.391,12	0,00	0,00	0,00	0,00	1.241.391,12
Bebaute Grundstücke	2.384.040,84	0,00	0,00	2.384.040,84	719.428,84	39.865,00	0,00	759.293,84	1.624.747,00
Bewegliches Vermögen	2.120,82	0,00	0,00	2.120,82	0,00	211,82	0,00	211,82	1.909,00
1130 Erweiterung des städt. Wohnungsbestandes Bewegliches Vermögen	0,00	29.310,03	0,00	29.310,03	0,00	0,00	0,00	0,00	29.310,03
1140 Grundbuchamt Bewegliches Vermögen	23.279,44	0,00	0,00	23.279,44	23.279,44	0,00	0,00	23.279,44	0,00
1200 Klimaschutz, Energie und Umwelt Bewegliches Vermögen	0,00	5.460,15	0,00	5.460,15	0,00	0,00	0,00	0,00	5.460,15
1310 Freiwillige Feuerwehr Unbebaute Grundstücke	437.870,37	0,00	0,00	437.870,37	0,00	0,00	0,00	0,00	437.870,37
Bebaute Grundstücke	6.645.305,50	0,00	0,00	6.645.305,50	3.319.168,50	138.578,00	0,00	3.457.746,50	3.187.559,00
Bewegliches Vermögen	3.511.000,06	19.282,27	0,00	3.530.282,33	2.566.349,77	194.708,32	0,00	2.761.058,09	769.224,24

Anlagengruppen	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuch- werte
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
2110 Nordstadthalle, Lehrschwimmbecken									
Unbebaute Grundstücke	957.138,40	0,00	0,00	957.138,40	0,00	0,00	0,00	0,00	957.138,40
Bebaute Grundstücke	3.246.178,73	788,97	0,00	3.246.967,70	820.359,73	42.557,97	0,00	862.917,70	2.384.050,00
Bewegliches Vermögen	229.739,61	10.623,24	0,00	240.362,85	185.803,21	6.082,63	0,00	191.885,84	48.477,01
2111 Nordstadt-Grundschule									
Unbebaute Grundstücke	783.196,90	0,00	0,00	783.196,90	0,00	0,00	0,00	0,00	783.196,90
Bebaute Grundstücke	8.273.566,61	687,23	0,00	8.274.253,84	2.895.137,61	115.811,23	0,00	3.010.948,84	5.263.305,00
Bewegliches Vermögen	377.058,99	5.344,11	0,00	382.403,10	328.596,82	7.814,50	0,00	336.411,32	45.991,78
2112 Zeyher-Grundschule									
Unbebaute Grundstücke	590.133,09	0,00	0,00	590.133,09	0,00	0,00	0,00	0,00	590.133,09
Bebaute Grundstücke	2.566.516,55	3.374,69	0,00	2.569.891,24	749.554,55	35.626,69	0,00	785.181,24	1.784.710,00
Bewegliches Vermögen	217.374,37	11.921,44	0,00	229.295,81	174.193,91	7.176,46	0,00	181.370,37	47.925,44
2113 Südstadt-Grundschule									
Unbebaute Grundstücke	460.776,24	0,00	0,00	460.776,24	0,00	0,00	0,00	0,00	460.776,24
Bebaute Grundstücke	2.333.576,45	13.903,44	0,00	2.347.479,89	775.021,45	44.306,44	0,00	819.327,89	1.528.152,00
Bewegliches Vermögen	331.282,17	9.814,82	0,00	341.096,99	288.928,70	6.926,47	0,00	295.855,17	45.241,82
2114 Hirschacker-Grundschule									
Unbebaute Grundstücke	1.344.697,65	0,00	0,00	1.344.697,65	0,00	0,00	0,00	0,00	1.344.697,65
Bebaute Grundstücke	6.722.348,75	0,00	0,00	6.722.348,75	1.867.107,75	71.913,00	0,00	1.939.020,75	4.783.328,00
Bewegliches Vermögen	118.660,74	4.085,45	0,00	122.746,19	80.618,19	6.038,55	0,00	86.656,74	36.089,45
2130 Hilda-Hauptschule									
Unbebaute Grundstücke	508.326,39	0,00	0,00	508.326,39	0,00	0,00	0,00	0,00	508.326,39
Bebaute Grundstücke	4.271.270,12	0,00	0,00	4.271.270,12	1.798.889,12	74.526,00	0,00	1.873.415,12	2.397.855,00
Bewegliches Vermögen	658.677,37	1.108,74	0,00	659.786,11	625.511,44	6.395,93	0,00	631.907,37	27.878,74

Anlagengruppen	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuch- werte
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
2180 Grundsulförderklassen Bewegliches Vermögen	8.215,84	0,00	0,00	8.215,84	8.215,84	0,00	0,00	8.215,84	0,00
2310 Mensa Hebel-Gymnasium Bebaute Grundstücke	1.621.492,03	0,00	0,00	1.621.492,03	192.555,03	32.476,00	0,00	225.031,03	1.396.461,00
Bewegliches Vermögen	185.238,26	857,16	0,00	186.095,42	21.288,69	23.209,57	0,00	44.498,26	141.597,16
2311 Hebel-Gymnasium Unbebaute Grundstücke	3.185.655,97	0,00	0,00	3.185.655,97	0,00	0,00	0,00	0,00	3.185.655,97
Bebaute Grundstücke	12.749.222,50	1.697.770,95	0,00	14.446.993,45	3.415.092,50	177.597,95	0,00	3.592.690,45	10.854.303,00
Bewegliches Vermögen	1.825.741,44	29.701,74	0,00	1.855.443,18	1.478.335,69	51.666,75	0,00	1.530.002,44	325.440,74
2910 Betreuungsangebot an Schulen Bewegliches Vermögen	47.436,64	6.382,98	0,00	53.819,62	27.635,26	3.137,38	0,00	30.772,64	23.046,98
3000 Kultur- und Sportamt Bewegliches Vermögen	36.022,99	949,00	0,00	36.971,99	17.583,09	2.057,90	0,00	19.640,99	17.331,00
3210 Karl-Wörn-Haus, Schwetzinger Sammlungen Bebaute Grundstücke	467.360,74	0,00	0,00	467.360,74	187.768,74	9.985,00	0,00	197.753,74	269.607,00
Bewegliches Vermögen	249.698,68	2.899,48	0,00	252.598,16	225.988,66	4.785,63	0,00	230.774,29	21.823,87
3211 Stadtarchiv Bewegliches Vermögen	126.334,66	23.194,11	0,00	149.528,77	32.993,66	6.977,00	0,00	39.970,66	109.558,11
3321 Kulturzentrum Unbebaute Grundstücke	232.521,20	0,00	0,00	232.521,20	0,00	0,00	0,00	0,00	232.521,20
Bebaute Grundstücke	2.992.825,35	0,00	0,00	2.992.825,35	594.310,35	59.857,00	0,00	654.167,35	2.338.658,00
Bewegliches Vermögen	122.674,84	1.202,04	0,00	123.876,88	98.835,02	4.219,82	0,00	103.054,84	20.822,04

Anlagengruppen	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuch- werte
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
3400 Sonstige Kunstpflege Bewegliches Vermögen	93.863,68	0,00	0,00	93.863,68	57.431,68	4.069,00	0,00	61.500,68	32.363,00
3401 Städt.Stiftung f.Kunst u.Kultur Bewegliches Vermögen	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00
3406 Heimat- und sonstige Kulturpflege									
Bebaute Grundstücke	22.655,43	0,00	0,00	22.655,43	9.982,43	454,00	0,00	10.436,43	12.219,00
Bewegliches Vermögen	198.559,42	27.259,30	0,00	225.818,72	63.304,16	11.017,10	0,00	74.321,26	151.497,46
3500 Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.									
Unbebaute Grundstücke	205.999,50	0,00	0,00	205.999,50	0,00	0,00	0,00	0,00	205.999,50
Bebaute Grundstücke	295.932,99	0,00	0,00	295.932,99	119.905,99	2.984,00	0,00	122.889,99	173.043,00
3520 Stadtbücherei									
Bebaute Grundstücke	645.401,24	0,00	0,00	645.401,24	322.715,24	12.909,00	0,00	335.624,24	309.777,00
Bewegliches Vermögen	142.548,73	7.570,70	0,00	150.119,43	114.264,08	3.631,65	0,00	117.895,73	32.223,70
4000 Sozialamt Bewegliches Vermögen	12.613,57	0,00	0,00	12.613,57	12.613,57	0,00	0,00	12.613,57	0,00
4310 Generationenbüro Bewegliches Vermögen	22.984,95	1.136,93	0,00	24.121,88	11.825,03	1.990,92	0,00	13.815,95	10.305,93
4350 Wärmestube									
Bebaute Grundstücke	51.512,29	0,00	0,00	51.512,29	21.598,29	1.032,00	0,00	22.630,29	28.882,00
Bewegliches Vermögen	1.044,73	0,00	0,00	1.044,73	1.044,73	0,00	0,00	1.044,73	0,00

Anlagengruppen	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuch- werte
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
4600 Jugendhäuser									
Unbebaute Grundstücke	653.021,99	0,00	0,00	653.021,99	0,00	0,00	0,00	0,00	653.021,99
Bebaute Grundstücke	732.467,27	0,00	0,00	732.467,27	516.808,27	21.175,00	0,00	537.983,27	194.484,00
Bewegliches Vermögen	185.959,58	3.140,10	0,00	189.099,68	151.586,58	7.690,00	0,00	159.276,58	29.823,10
4641 Kindergarten Spatzennest									
Bebaute Grundstücke	834.338,47	850,74	0,00	835.189,21	329.562,47	16.825,74	0,00	346.388,21	488.801,00
Bewegliches Vermögen	164.619,96	2.838,23	0,00	167.458,19	63.472,85	9.325,11	0,00	72.797,96	94.660,23
4642 Waldorf-Kindergarten									
Bebaute Grundstücke	250.000,00	0,00	0,00	250.000,00	20.000,00	5.000,00	0,00	25.000,00	225.000,00
Bewegliches Vermögen	28.912,95	0,00	0,00	28.912,95	28.912,95	0,00	0,00	28.912,95	0,00
4642 Kindergarten Edith-Stein									
Unbebaute Grundstücke	559.353,32	0,00	0,00	559.353,32	0,00	0,00	0,00	0,00	559.353,32
Bebaute Grundstücke	2.481.545,34	0,00	0,00	2.481.545,34	523.934,34	25.067,00	0,00	549.001,34	1.932.544,00
Bewegliches Vermögen	158.195,24	0,00	0,00	158.195,24	149.515,24	1.191,00	0,00	150.706,24	7.489,00
4642 Kindergarten Bonhoeffer									
Bebaute Grundstücke	1.428.490,81	0,00	0,00	1.428.490,81	565.485,81	31.963,00	0,00	597.448,81	831.042,00
Bewegliches Vermögen	67.683,03	0,00	0,00	67.683,03	58.152,03	1.362,00	0,00	59.514,03	8.169,00
4642 Kindergarten Arche-Noah									
Unbebaute Grundstücke	241.738,80	0,00	0,00	241.738,80	0,00	0,00	0,00	0,00	241.738,80
Bebaute Grundstücke	1.923.578,63	0,00	0,00	1.923.578,63	882.345,63	38.564,00	0,00	920.909,63	1.002.669,00
Bewegliches Vermögen	168.583,96	0,00	0,00	168.583,96	168.583,96	0,00	0,00	168.583,96	0,00
4642 Kindergarten Lebenshilfe									
Unbebaute Grundstücke	136.027,63	0,00	0,00	136.027,63	0,00	0,00	0,00	0,00	136.027,63

Anlagengruppen	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuch- werte
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
5470 Sonst. Einrichtungen u. Maßnahmen der Gesundheitspflege Bewegliches Vermögen	8.826,63	949,00	0,00	9.775,63	5.264,13	1.546,50	0,00	6.810,63	2.965,00
5620 Stadien und Sportplätze									
Unbebaute Grundstücke	763.962,10	0,00	0,00	763.962,10	0,00	0,00	0,00	0,00	763.962,10
Bebaute Grundstücke	2.746.125,44	0,00	0,00	2.746.125,44	1.105.185,44	38.004,00	0,00	1.143.189,44	1.602.936,00
Bewegliches Vermögen	677.055,41	0,00	0,00	677.055,41	214.770,67	1.614,00	0,00	216.384,67	460.670,74
5621 Bewegungsanlage "alla hopp"									
Anlage	544.761,36	0,00	0,00	544.761,36	0,00	15.932,36	0,00	15.932,36	528.829,00
Bewegliches Vermögen	24.570,00	0,00	0,00	24.570,00	0,00	2.457,00	0,00	2.457,00	22.113,00
5800 Park- und Gartenanlagen									
Unbebaute Grundstücke	268.182,18	0,00	0,00	268.182,18	0,00	0,00	0,00	0,00	268.182,18
Anlagen	2.860.287,97	0,00	0,00	2.860.287,97	730.942,97	57.206,00	0,00	788.148,97	2.072.139,00
5810 Stadtgärtnerei									
Bewegliches Vermögen	937.984,63	114.875,03	0,00	1.052.859,66	660.114,68	56.957,95	0,00	717.072,63	335.787,03
5830 Öffentliche Kinderspielplätze									
Anlagen	714.883,82	9.711,53	0,00	724.595,35	683.331,37	3.540,45	0,00	686.871,82	37.723,53
5900 Kleine Krautgärten									
Unbebaute Grundstücke	231.093,70	0,00	0,00	231.093,70	0,00	0,00	0,00	0,00	231.093,70
Anlagen	41.744,00	0,00	0,00	41.744,00	41.744,00	0,00	0,00	41.744,00	0,00
6000 Stadtbauamt									
Unbebaute Grundstücke	124.732,63	0,00	0,00	124.732,63	0,00	0,00	0,00	0,00	124.732,63
Bewegliches Vermögen	152.840,94	2.692,76	0,00	155.533,70	121.938,26	3.230,68	0,00	125.168,94	30.364,76

Anlagengruppen	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuch- werte
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
6100 Städteplanung und Vermessung Geografisches Informationssystem	174.590,18	0,00	0,00	174.590,18	113.573,16	19.277,02	0,00	132.850,18	41.740,00
6130 Bauordnung Bewegliches Vermögen	8.532,77	0,00	0,00	8.532,77	2.376,77	642,00	0,00	3.018,77	5.514,00
6151 Sanierung Kernstadt Erwerb von Grundstücken	12.000,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00
6152 Sanierung Herzogstraße Erwerb von Grundstücken	210.579,05	204.010,60	0,00	414.589,65	0,00	0,00	0,00	0,00	414.589,65
6300 Gemeindestraßen Unbebaute Grundstücke	381.579,30	0,00	0,00	381.579,30	0,00	0,00	0,00	0,00	381.579,30
Straßen, Wege, Plätze	68.482.444,14	51.883,97	0,00	68.534.328,11	54.227.773,00	1.152.957,14	0,00	55.380.730,14	13.153.597,97
Bewegliches Vermögen	212.429,69	0,00	0,00	212.429,69	212.429,69	0,00	0,00	212.429,69	0,00
6700 Straßenbeleuchtung Anlagen	1.445.745,53	216.844,60	0,00	1.662.590,13	936.210,77	68.496,76	0,00	1.004.707,53	657.882,60
6750 Straßenreinigung Bewegliches Vermögen	293.906,05	79.648,77	0,00	373.554,82	208.619,05	17.057,00	0,00	225.676,05	147.878,77
6900 Wasserläufe, Wasserbau Anlagen	169.764,06	0,00	0,00	169.764,06	169.764,06	0,00	0,00	169.764,06	0,00
7700 Fuhrpark Bewegliches Vermögen	902.517,96	0,00	97.253,00	805.264,96	708.932,96	45.360,00	97.253,00	657.039,96	148.225,00

Anlagengruppen	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuch- werte
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
7710 Bauhof									
Unbebaute Grundstücke	712.536,37	0,00	0,00	712.536,37	0,00	0,00	0,00	0,00	712.536,37
Bebaute Grundstücke	2.168.628,35	0,00	0,00	2.168.628,35	636.592,35	32.123,00	0,00	668.715,35	1.499.913,00
Bewegliches Vermögen	330.581,46	7.007,26	0,00	337.588,72	276.277,88	9.638,58	0,00	285.916,46	51.672,26
7910 Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung Orientierungsschilder	221.036,76	0,00	0,00	221.036,76	155.703,76	14.429,00	0,00	170.132,76	50.904,00
7920 Öffentl. Personennahverkehr									
Anlage Busbahnhof	990.433,79	0,00	0,00	990.433,79	472.002,79	39.618,00	0,00	511.620,79	478.813,00
S-Bahn-Haltestellen	742.010,47	150.618,56	0,00	892.629,03	4.415,47	2.290,00	0,00	6.705,47	885.923,56
Anlagen im Bau	39.668,70	0,00	0,00	39.668,70	0,00	0,00	0,00	0,00	39.668,70
8800 Allgemeines Grundvermögen									
Unbebaute Grundstücke	18.728.811,50	216.897,75	458.914,23	18.486.795,02	0,00	0,00	0,00	0,00	18.486.795,02
8810 Wohn- und Geschäftsgebäude									
Unbebaute Grundstücke	10.514.841,00	753.500,00	0,00	11.268.341,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.268.341,00
Bebaute Grundstücke	15.288.773,29	121.789,92	0,00	15.410.563,21	5.134.952,29	206.465,17	0,00	5.341.417,46	10.069.145,75
Bewegliches Vermögen	20.937,53	0,00	0,00	20.937,53	16.924,56	729,97	0,00	17.654,53	3.283,00
8820 Palais Hirsch									
Unbebaute Grundstücke	110.132,27	0,00	0,00	110.132,27	0,00	0,00	0,00	0,00	110.132,27
Bebaute Grundstücke	2.172.030,77	0,00	0,00	2.172.030,77	1.453.751,77	66.746,00	0,00	1.520.497,77	651.533,00
Bewegliches Vermögen	121.134,24	4.116,72	0,00	125.250,96	99.292,91	3.379,33	0,00	102.672,24	22.578,72
Multimediarraum Bewegl. Verm.	153.877,79	0,00	0,00	153.877,79	153.877,79	0,00	0,00	153.877,79	0,00
8830 Vereinshaus Bassermann									
Unbebaute Grundstücke	258.406,92	0,00	0,00	258.406,92	0,00	0,00	0,00	0,00	258.406,92
Bebaute Grundstücke	2.508.535,61	0,00	0,00	2.508.535,61	995.167,61	52.185,00	0,00	1.047.352,61	1.461.183,00
Bewegliches Vermögen	18.365,27	0,00	0,00	18.365,27	18.365,27	0,00	0,00	18.365,27	0,00

Anlagengruppen	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuch-
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	werte
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8850 Friedrichstraße 10-12									
Unbebaute Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bebaute Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe 2.1 Sachanlagen	230.466.904,79	4.129.651,76	556.167,23	234.040.389,32	100.853.407,39	3.443.097,74	97.253,00	104.199.252,13	129.841.137,19

Anlagengruppen	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuch- werte
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
2. Verwaltungsvermögen									
2.2 Finanzanlagen									
0200 Hauptamt									
Stammkapital BGV Karlsruhe	2.550,00	100,00	0,00	2.650,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.650,00
Arbeitgeberdarlehen	2.492,04	0,00	324,00	2.168,04	0,00	0,00	0,00	0,00	2.168,04
0300 Stadtkämmerei									
Geschäftsanteil Volksbank Kur- und Rheinpfalz	300,00	0,00	0,00	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00
0600 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung									
Vermögensumlage RRH	52.842,51	0,00	0,00	52.842,51	0,00	0,00	0,00	0,00	52.842,51
Pensionsverpflichtung RRH	17.253,25	0,00	0,00	17.253,25	0,00	0,00	0,00	0,00	17.253,25
Stammkapital KRZ Franken- Unterer-Neckar	22.234,21	0,00	0,00	22.234,21	0,00	0,00	0,00	0,00	22.234,21
1200 Umweltamt									
Gesellschaftsanteile	2.600,00	0,00	0,00	2.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.600,00
2210 Karl-Friedrich-Schimper- Realschule									
Kapitaleinlage ZV Unterer Leimbach	1.527.787,17	41.000,00	NB 705.064,25	863.722,92	0,00	0,00	0,00	0,00	863.722,92
2700 Kurt-Waibel-Förderschule									
Kapitaleinlage ZV Bezirk Schwetzingen	422.565,63	10.000,00	NB 38.779,78	393.785,85	0,00	0,00	0,00	0,00	393.785,85

Anlagengruppen	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuch- werte
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
3320 Theater, Konzerte, Musikpflege Geschäftsanteil Schwetzinger Festspiel GmbH	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00
3400 Städtische Stiftung für Kunst und Kultur Kapitaleinlage	102.258,38	0,00	0,00	102.258,38	0,00	0,00	0,00	0,00	102.258,38
6200 Wohnungsbauförderung Geschäftsanteil Baugenossen- schaft Schwetzingen e.G.	110.400,00	0,00	0,00	110.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	110.400,00
7910 Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung	21.124,00	0,00	0,00	21.124,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.124,00
Summe 2.2 Finanzanlagen	2.294.407,19	51.100,00	744.168,03	1.601.339,16	0,00	0,00	0,00	0,00	1.601.339,16

Anlagengruppen	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuch- werte
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Zusammenstellung									
1. Kostenrechnende Einrichtungen									
1.1 Sachanlagen	43.189.086,13	187.247,62	0,00	43.376.333,75	24.410.189,12	656.006,90	0,00	25.066.196,02	18.310.137,73
1.2 Finanzanlagen	8.071.770,91	0,00	65.397,63	8.006.373,28	0,00	0,00	0,00	0,00	8.006.373,28
2. Verwaltungsvermögen									
2.1 Sachanlagen	230.466.904,79	4.129.651,76	556.167,23	234.040.389,32	100.853.407,39	3.443.097,74	97.253,00	104.199.252,13	129.841.137,19
2.2 Finanzanlagen	2.294.407,19	51.100,00	744.168,03	1.601.339,16	0,00	0,00	0,00	0,00	1.601.339,16
Summe Anlagevermögen	284.022.169,02	4.367.999,38	1.365.732,89	287.024.435,51	125.263.596,51	4.099.104,64	97.253,00	129.265.448,15	157.758.987,36

## Darstellung des Anlagekapitals der Stadt Schwetzingen 2016

Bezeichnung	Anfangsbestand	Zunahme	Abnahme	Endbestand
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Anlagekapital</b>				
1 Deckungskapital Stadt Schwetzingen				
Anfangsbestand	151.241.245,83			
Zunahme laut Aufgliederung		7.157.879,16		
Abnahme laut Aufgliederung			8.082.080,12	
Endbestand				150.317.044,87
Summe Deckungskapital	151.241.245,83	7.157.879,16	8.082.080,12	150.317.044,87
2 Kredite				
2.1 Kreditmarkt	7.517.326,68	562.000,00	637.384,19	7.441.942,49
Zusammenstellung				
1 Deckungskapital Stadt Schwetzingen	151.241.245,83	7.157.879,16	8.082.080,12	150.317.044,87
2 Schulden	7.517.326,68	562.000,00	637.384,19	7.441.942,49
Summe Anlagekapital	158.758.572,51	7.719.879,16	8.719.464,31	157.758.987,36

### Nachweis über die Veränderung des Deckungskapitals der Stadt Schwetzingen 2016

Bezeichnung	Zunahme	Abnahme
	EUR	EUR
Veräußerung von beweglichen Sachen	8.322,69	
Ersatzleistungen für Sachschäden	45.965,28	
Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte		60.327,94
Zuweisungen und Zuschüsse	683.101,00	
Haushaltsausgabereste 2015		- 3.052.809,58
Haushaltsausgabereste 2016		6.089.056,92
Haushaltseinnahmerest 2015	- 800.000,00	
Zuführung an den Vermögenshaushalt	6.097.342,73	
Zuführung vom Vermögenshaushalt Städtische Stiftung (UA 3401)		56,91
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	534.407,14	
Entnahme aus der Stiftungsrücklage (UA 3401)	25.056,91	
Abschreibungen		4.099.104,64
Rückzahlung Vermögensumlage ZV Unterer Leimbach, Gemeinschaftsschule	14.656,79	
Rückzahlung Vermögensumlage ZV Unterer Leimbach, Abwasserbeseitigung	36.057,85	
Rückzahlung Vermögensumlage ZV Bezirk Schwetzingen, Förderschule	580,00	
Beiträge und ähnliche Entgelte	35.000,00	
Neubewertung Kapitaleinlage ZV Unterer Leimbach, Gemeinschaftsschule		705.064,25
Neubewertung Kapitaleinlage ZV Unterer Leimbach, Abwasserbeseitigung		46.519,04
Neubewertung Kapitaleinlage ZV Bezirk Schwetzingen, Förderschule		38.779,78
Neubewertung Kapitaleinlage ZV Bezirk Schwetzingen, Abwasserbeseitigung		18.878,59
Mehrerlös aus Grundstücksverkäufen	477.388,77	
Sanierungsmaßnahmen		77.101,63
<b>Summe</b>	<b>7.157.879,16</b>	<b>8.082.080,12</b>



## Abgleich der Vorgänge im Vermögenshaushalt mit den Veränderungen bei Anlagevermögen und Anlagekapital

### 1. Aufgliederung der Veränderungen beim Deckungskapital

	Zunahme EUR	Abnahme EUR		Zunahme EUR	Abnahme EUR
a) Veränderungen durch <b>Geldvorgänge</b>			Übertrag	7.132.822,25	56,91
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	6.097.342,73		Zuführung an die Allgemeine Rücklage		0,00
Zuführung vom Vermögenshaushalt städtische Stiftung		56,91	Entnahme aus der Stiftungsrücklage	25.056,91	
Mehrerlös bei der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	485.711,46		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Dritte		60.327,94
Rückzahlung Vermögensumlagen	51.294,64		Neue Haushaltsausgabereste (nur Vermögenshaushalt)		6.089.056,92
Beiträge und ähnliche Entgelte	35.000,00		Abnahme (Rotbuchung) von Haus- haltsausgaberesten des Vermö- genshaushalts		-3.052.809,58
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	683.101,00		Kreditbeschaffungskosten		0,00
Neue Haushaltseinnahmereste	0,00		Deckung von Fehlbeträgen		0,00
Abnahme (Rotbuchung) von Haus- haltseinnahmeresten aus Vorjahren	-800.000,00		Sanierungsmaßnahmen Kernstadt		77.101,63
Ersatzleistungen für Sachschäden	45.965,28		Sanierungsmaßnahmen städt. Denkmalschutz, Wagenrichthalle		
Entnahme aus Rücklagen	534.407,14				
Übertrag	<u>7.132.822,25</u>	<u>56,91</u>	Summe 1 a)	<u>7.157.879,16</u>	<u>3.173.733,82</u>

b) Veränderungen durch <b>Nichtgeldvorgänge</b>	Zunahme EUR	Abnahme EUR	<b>2. Nachweis der Übereinstimmung zwischen Vermögenshaushalt (Soll) und den Veränderungen bei Anlagevermögen sowie Deckungskapital und Schulden (Anlagekapital)</b>		
			Veränderungen durch		
			EUR	EUR	
Neubewertungen	0,00				
Sachschenkungen	0,00				
Sonstiges	0,00				
Veräußerungsverluste		0,00			
Abschreibungen auf das Anlage- vermögen		4.099.104,64	Zunahme Anlagevermögen		4.367.999,38
Neubewertungen		809.241,66	Abnahme Deckungskapital		8.082.080,12
			Abnahme Schulden		637.384,19
			Zunahme Deckungskapital	7.157.879,16	
			Zunahme Schulden	562.000,00	
Mindererlös bei der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens		0,00	Abnahme Anlagevermögen	5.367.584,53	
Summe 1 b)	<u>0,00</u>	<u>4.908.346,30</u>	Zwischensumme	<u>13.087.463,69</u>	<u>13.087.463,69</u>
Summe Ziff. 1 a)	7.157.879,16	3.173.733,82	./. Abnahme durch Nichtgeldvorgänge (Ziff. 1b)	4.908.346,30	4.908.346,30
Summe Ziff. 1 b)	0,00	4.908.346,30	./. Zunahme durch Nichtgeldvorgänge (Ziff. 1b)	0,00	0,00
Veränderungen insgesamt	<u>7.157.879,16</u>	<u>8.082.080,12</u>	Summe Veränderungen ohne Nichtgeldvorgänge	<u>8.179.117,39</u>	<u>8.179.117,39</u>
Effektive Zunahme	-924.200,96			Einnahmen	Ausgaben
			Summe Vermögenshaushalt (Soll)	<u>8.179.117,39</u>	<u>8.179.117,39</u>

**HAUSHALTSRECHNUNG**

**Gesamtvermögensrechnung - Bilanz -**

**für das**

**Haushaltsjahr 2016**

### Gesamtvermögensrechnung - Bilanz - 2016

#### Aktiva

Bezeichnung	Anfangsbestand	Zunahme	Abnahme	Endbestand
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Anlagevermögen</b>				
1 Verwaltungsvermögen				
1.1 Sachanlagen	129.613.497,40	4.129.651,76	3.902.011,97	129.841.137,19
1.2 Finanzanlagen	2.294.407,19	51.100,00	744.168,03	1.601.339,16
2 Kostenrechnende Einrichtungen				
2.1 Sachanlagen	18.778.897,01	187.247,62	656.006,90	18.310.137,73
2.2 Finanzanlagen	8.071.770,91	-	65.397,63	8.006.373,28
<b>Geldanlagen</b>				
1 Einlagen bei der Sparkasse Heidelberg	8.430.000,00	14.600.000,00	10.100.000,00	12.930.000,00
2 Einlagen bei der Volksbank Kur- und Rheinpfalz	1.600.000,00	-	1.600.000,00	-
3 Einlagen Eigenbetrieb bellamar	-	-	-	-
4 Forderungen aus inneren Darlehen	-	-	-	-
5 Sonstige Geldanlagen (Bräuer-Stiftung)	10.300,00	-	-	10.300,00
<b>Forderungen aus laufender Rechnung</b>				
1 Kasseneinnahmereste				
1.1 Verwaltungshaushalt	1.955.851,31	1.945.429,35	1.955.851,31	1.945.429,35
1.2 Vermögenshaushalt	26.346,68	156.711,68	26.346,68	156.711,68
1.3 Sachbuch für haushaltsneutrale Vorgänge	69.254,15	37.417,97	69.254,15	37.417,97
2 Haushaltseinnahmereste				
2.1 Verwaltungshaushalt	-	-	-	-
2.2 Vermögenshaushalt	800.000,00	-	800.000,00	-
3 Fehlbeträge				
3.1 Vorjahre	-	-	-	-
3.2 laufendes Jahr	-	-	-	-
4 Kassenbestand	264.955,29	372.487,02	264.955,29	372.487,02
<b>Summe</b>	<b>171.915.279,94</b>	<b>21.480.045,40</b>	<b>20.183.991,96</b>	<b>173.211.333,38</b>

## Gesamtvermögensrechnung - Bilanz - 2016

Passiva

Bezeichnung	Anfangsbestand	Zunahme	Abnahme	Endbestand
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Anlagekapital</b>				
1 Deckungskapital Stadt Schwetzingen	151.241.245,83	7.157.879,16	8.082.080,12	150.317.044,87
2 Kredite				
2.1 Kreditmarkt	7.517.326,68	562.000,00	637.384,19	7.441.942,49
3 Innere Darlehen	-	-	-	-
4 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	-	-	-	-
<b>Rücklagen und sonstige Vermögensbindungen</b>				
1 Allgemeine Rücklage	9.464.366,85	-	534.407,14	8.929.959,71
2 Sonderrücklagen	-	-	-	-
3 Sondervermögen in Geld				
3.1 Bräuer-Stiftung	10.300,00	-	-	10.300,00
3.2 Stiftungsvermögen der Stiftung für Kunst und Kultur	130.000,00	-	-	130.000,00
3.3 Stiftungsrücklage der Stiftung für Kunst und Kultur	28.177,61	-	25.056,91	3.120,70
<b>Verpflichtungen aus laufender Rechnung</b>				
1 Kassenausgabereste				
1.1 Verwaltungshaushalt	-	-	-	-
1.2 Vermögenshaushalt	-	-	-	-
1.3 Sachbuch für haushaltsneutrale Vorgänge	333.053,39	289.908,69	333.053,39	289.908,69
2 Haushaltsausgabereste				
2.1 Verwaltungshaushalt	138.000,00	-	138.000,00	-
2.2 Vermögenshaushalt	3.052.809,58	6.089.056,92	3.052.809,58	6.089.056,92
3 Kassenkredite	-	-	-	-
4 Kassenvorgriff	-	-	-	-
<b>Summe</b>	<b>171.915.279,94</b>	<b>14.098.844,77</b>	<b>12.802.791,33</b>	<b>173.211.333,38</b>



# **HAUSHALTSRECHNUNG**

**Rechnungsquerschnitt**

**für das**

**Haushaltsjahr 2016**

Mandant 305 Schwetzingen  
 Einzelpläne 0 - 8  
 Einwohner: 21.567 Stand 2015

## RECHNUNGSQUERSCHNITT

HJ.2016 / 01 - 16 Stand 05.12.2017  
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs- aufwand, wei- tere Finanz- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf	Objekt- bezogene Einnahmen des Vermögens- haushalts	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
		Gruppen 10-17	Gruppen 061,20-27	Gruppen 40-46	Gruppen 50-68,84	Gruppen 70-79	(Sp.5bis7././3+4)	Gruppen 32-36	Gruppen 94-96	Gruppen 92,93,98,991	
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
00	Gemeindeorgane	6.822,02	0,00	511.561,00	177.428,49	0,00	682.167,47	0,00	0,00	1.409,09	0
01	Rechnungsprüfung	198,76	0,00	224.827,30	13.906,30	0,00	238.534,84	0,00	0,00	0,00	0
02	Hauptverwaltung	143.857,58	108,00	733.630,32	407.534,91	0,00	997.199,65	324,00	0,00	3.836,39	0
03	Finanzverwaltung	137.725,71	202.915,29	862.842,97	210.613,21	6.896,00	739.711,18	0,00	0,00	62.314,41	0
05	Besondere Dienststellen der allgem. Verwaltung	78.829,76	0,00	172.189,00	40.562,65	0,00	133.921,89	0,00	0,00	0,00	0
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	661.431,16	0,00	404.806,56	1.085.794,06	0,00	829.169,46	5.445,00	192.362,11-	61.210,79	0
08	Einrichtungen für Verwaltungs- angehörige	0,00	0,00	0,00	11.909,37	0,00	11.909,37	0,00	0,00	0,00	0
	<b>Summe Einzelplan 0</b> EUR je Einwohner	<b>1.028.864,99</b> 47,71	<b>203.023,29</b> 9,41	<b>2.909.857,15</b> 134,92	<b>1.947.748,99</b> 90,31	<b>6.896,00</b> 0,32	<b>3.632.613,86</b> 168,43	<b>5.769,00</b> 0,27	<b>192.362,11-</b> 8,92-	<b>128.770,68</b> 5,97	<b>0</b> 0,00
11	Öffentliche Ordnung	362.068,46	794.659,40	1.252.153,78	746.351,09	16.723,61	858.500,62	0,00	0,00	73.925,31	0
12	Umweltamt	6.676,80	0,00	48.614,52	18.324,81	2.804,76	63.067,29	0,00	0,00	5.460,15	0
13	Feuerschutz	93.237,46	0,00	178.651,88	814.577,52	30.000,00	929.991,94	0,00	0,00	753.347,27	0
	<b>Summe Einzelplan 1</b> EUR je Einwohner	<b>461.982,72</b> 21,42	<b>794.659,40</b> 36,85	<b>1.479.420,18</b> 68,60	<b>1.579.253,42</b> 73,23	<b>49.528,37</b> 2,30	<b>1.851.559,85</b> 85,85	<b>0,00</b> 0,00	<b>0,00</b> 0,00	<b>832.732,73</b> 38,61	<b>0</b> 0,00

Mandant 305 Schwetzingen  
 Einzelpläne 0 - 8  
 Einwohner: 21.567 Stand 2015

## RECHNUNGSQUERSCHNITT

HJ.2016 / 01 - 16 Stand 05.12.2017  
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs- aufwand, wei- tere Finanz- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf	Objekt- bezogene Einnahmen des Vermögens- haushalts	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
		Gruppen 10-17	Gruppen 061,20-27	Gruppen 40-46	Gruppen 50-68,84	Gruppen 70-79	(Sp.5bis7./3+4)	Gruppen 32-36	Gruppen 94-96	Gruppen 92,93,98,991	
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
21	Grund- und Hauptschulen, Grundschulförderklassen	457.904,66	0,00	360.604,82	2.466.007,34	13.467,34	2.382.174,84	0,00	32.747,32-	42.897,80	0
22	Realschulen	245.160,49	0,00	0,00	0,00	418.000,00	172.839,51	14.656,79	0,00	41.000,00	0
23	Gymnasien (ohne berufliche Gymnasien)	751.847,06	0,00	199.128,04	1.528.652,45	50.796,00	1.026.729,43	0,00	2.342.723,58	30.558,90	0
27	Sonderschulen und Sonder- schulkindergärten	9.066,90	0,00	0,00	0,00	51.999,98	42.933,08	580,00	0,00	10.000,00	0
29	Sonstiges	499.462,71	0,00	534.580,21	237.862,36	20.800,00	293.779,86	0,00	0,00	6.382,98	0
	<b>Summe Einzelplan 2</b> EUR je Einwohner	<b>1.963.441,82</b> 91,04	<b>0,00</b> 0,00	<b>1.094.313,07</b> 50,74	<b>4.232.522,15</b> 196,25	<b>555.063,32</b> 25,74	<b>3.918.456,72</b> 181,69	<b>15.236,79</b> 0,71	<b>2.309.976,26</b> 107,11	<b>130.839,68</b> 6,07	<b>0</b> 0,00
30	Verwaltung kultureller Angelegenheiten	4.000,00	0,00	448.060,69	79.519,30	0,00	523.579,99	0,00	0,00	949,00	0
32	Museen, Sammlungen, Ausstel- lungen	2.492,65	0,00	118.134,23	141.666,67	0,00	257.308,25	0,00	0,00	26.093,59	0
33	Theater, Konzerte, Musikpflege	14.184,51	0,00	51.764,87	378.861,86	235.315,91	651.758,13	0,00	0,00	1.202,04	0
34	Sonstige Kunstpflege	61.196,26	521,11	0,00	498.136,39	104.858,44	541.277,46	25.056,91	20.989,49	31.326,72	0
35	Volksbildung	38.897,91	0,00	237.695,14	237.814,15	97.627,35	534.238,73	0,00	25.000,00	7.570,70	0
36	Naturschutz, Landschaftspflege, Heimatspflege	1.869,08	0,00	0,00	24.494,36	0,00	22.625,28	0,00	0,00	0,00	0
37	Kirchen	13.975,00	0,00	0,00	0,00	4.897,24	9.077,76-	0,00	0,00	0,00	0
	<b>Summe Einzelplan 3</b> EUR je Einwohner	<b>136.615,41</b> 6,33	<b>521,11</b> 0,02	<b>855.654,93</b> 39,67	<b>1.360.492,73</b> 63,08	<b>442.698,94</b> 20,53	<b>2.521.710,08</b> 116,92	<b>25.056,91</b> 1,16	<b>45.989,49</b> 2,13	<b>67.142,05</b> 3,11	<b>0</b> 0,00

Mandant 305 Schwetzingen  
 Einzelpläne 0 - 8  
 Einwohner: 21.567 Stand 2015

## RECHNUNGSQUERSCHNITT

HJ.2016 / 01 - 16 Stand 05.12.2017  
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs- aufwand, wei- tere Finanz- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf	Objekt- bezogene Einnahmen des Vermögens- haushalts	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
		Gruppen 10-17	Gruppen 061,20-27	Gruppen 40-46	Gruppen 50-68,84	Gruppen 70-79	(Sp.5bis7././3+4)	Gruppen 32-36	Gruppen 94-96	Gruppen 92,93,98,991	
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	0,00	0,00	120.543,21	41,36	0,00	120.584,57	0,00	0,00	0,00	0
43	Soziale Einrichtungen (ohne Einr.d.Jugendhilfe)	46.928,80	0,00	111.711,49	131.330,25	47.949,41	244.062,35	0,00	0,00	1.136,93	0
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	3.070.168,66	0,00	752.882,15	695.532,12	5.391.521,42	3.769.767,03	74.000,00	510.850,74	77.978,33	644.000
47	Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege	13.495,00	0,00	0,00	6.611,33	55.905,18	49.021,51	0,00	0,00	0,00	0
	<b>Summe Einzelplan 4</b> EUR je Einwohner	<b>3.130.592,46</b> 145,16	<b>0,00</b> 0,00	<b>985.136,85</b> 45,68	<b>833.515,06</b> 38,65	<b>5.495.376,01</b> 254,80	<b>4.183.435,46</b> 193,97	<b>74.000,00</b> 3,43	<b>510.850,74</b> 23,69	<b>79.115,26</b> 3,67	<b>644.000</b> 29,86
54	Sonst.Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege	0,00	0,00	0,00	1.689,00	64.312,46	66.001,46	0,00	0,00	949,00	0
55	Förderung des Sports	0,00	0,00	0,00	23.486,70	60.198,31	83.685,01	6.750,00	0,00	10.327,94	0
56	Eigene Sportstätten	41.265,30	0,00	100.208,71	361.835,13	10.440,00	431.218,54	0,00	0,00	0,00	0
58	Park- und Gartenanlagen	971.403,51	0,00	649.015,78	595.473,47	0,00	273.085,74	0,00	9.711,53	114.875,03	0
59	Sonstige Erholungseinrichtungen	25.419,05	0,00	3.705,85	23.723,71	150,00	2.160,51	0,00	0,00	0,00	0
	<b>Summe Einzelplan 5</b> EUR je Einwohner	<b>1.038.087,86</b> 48,13	<b>0,00</b> 0,00	<b>752.930,34</b> 34,91	<b>1.006.208,01</b> 46,65	<b>135.100,77</b> 6,26	<b>856.151,26</b> 39,70	<b>6.750,00</b> 0,31	<b>9.711,53</b> 0,45	<b>126.151,97</b> 5,85	<b>0</b> 0,00

Mandant 305 Schwetzingen  
 Einzelpläne 0 - 8  
 Einwohner: 21.567 Stand 2015

## RECHNUNGSQUERSCHNITT

HJ.2016 / 01 - 16 Stand 05.12.2017  
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs- aufwand, wei- tere Finanz- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf	Objekt- bezogene Einnahmen des Vermögens- haushalts	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
		Gruppen 10-17	Gruppen 061,20-27	Gruppen 40-46	Gruppen 50-68,84	Gruppen 70-79	(Sp.5bis7./3+4)	Gruppen 32-36	Gruppen 94-96	Gruppen 92,93,98,991	
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
60	Bauverwaltung	117.042,55	0,00	717.167,44	137.944,37	0,00	738.069,26	0,00	0,00	2.692,76	0
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	555.529,48	0,00	471.351,76	379.089,07	15.125,20	310.036,55	596.906,00	58.121,93	1.138.120,46	0
62	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge	0,00	4.416,00	0,00	0,00	0,00	4.416,00-	0,00	0,00	0,00	0
63	Gemeindestrassen	124.539,90	0,00	4.047,42	3.886.239,82	0,00	3.765.747,34	45.965,28	31.638,49	0,00	0
67	Straßenbeleuchtung und -reinigung	327,00	0,00	61.668,48	486.859,44	0,00	548.200,92	0,00	405.825,63	138.000,00	0
68	Einrichtungen für den ruhenden Verkehr	683.754,10	18.069,00	207.823,87	215.107,01	0,00	278.892,22-	35.000,00	2.478,66	0,00	0
69	Wasserläufe, Wasserbau	0,00	0,00	0,00	171,45	0,00	171,45	0,00	0,00	0,00	0
	<b>Summe Einzelplan 6</b>	<b>1.481.193,03</b>	<b>22.485,00</b>	<b>1.462.058,97</b>	<b>5.105.411,16</b>	<b>15.125,20</b>	<b>5.078.917,30</b>	<b>677.871,28</b>	<b>498.064,71</b>	<b>1.278.813,22</b>	<b>0</b>
	EUR je Einwohner	68,68	1,04	67,79	236,72	0,70	235,49	31,43	23,09	59,29	0,00

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelpläne 0 - 8  
Einwohner: 21.567 Stand 2015

## RECHNUNGSQUERSCHNITT

HJ.2016 / 01 - 16 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs- aufwand, wei- tere Finanz- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf	Objekt- bezogene Einnahmen des Vermögens- haushalts	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
		Gruppen 10-17	Gruppen 061,20-27	Gruppen 40-46	Gruppen 50-68,84	Gruppen 70-79	(Sp.5bis7./3+4)	Gruppen 32-36	Gruppen 94-96	Gruppen 92,93,98,991	
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
70	Abwasserbeseitigung	3.560.893,77	164.315,00	0,00	1.461.329,27	2.103.702,46	160.177,04-	36.057,85	250.000,00	0,00	0
72	Abfallbeseitigung	1.835,06	0,00	11.187,06	35.634,93	0,00	44.986,93	0,00	0,00	0,00	0
73	Märkte	4.882,50	0,00	0,00	3.642,82	0,00	1.239,68-	0,00	46.000,00	0,00	0
75	Bestattungswesen	232.067,70	1.560,00	104.724,21	372.474,93	0,00	243.571,44	0,00	0,00	0,00	0
76	Sonstige öffentliche Einrichtungen	8.109,51	0,00	0,00	111.528,23	0,00	103.418,72	0,00	0,00	0,00	0
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	1.449.821,56	0,00	1.068.258,07	381.563,49	0,00	0,00	8.322,69	0,00	7.007,26	0
78	Förderung der Land- und Forst- wirtschaft	0,00	0,00	0,00	4.088,36	0,00	4.088,36	0,00	0,00	0,00	0
79	Fremdenverkehr, sonst. Förderg. von Wirtschaft u.Verkehr	246.065,88	0,00	157.253,56	414.416,68	512.568,97	838.173,33	0,00	1.416.000,00	30.795,53-	0
	<b>Summe Einzelplan 7</b> EUR je Einwohner	<b>5.503.675,98</b> 255,19	<b>165.875,00</b> 7,69	<b>1.341.422,90</b> 62,20	<b>2.784.678,71</b> 129,12	<b>2.616.271,43</b> 121,31	<b>1.072.822,06</b> 49,74	<b>44.380,54</b> 2,06	<b>1.712.000,00</b> 79,38	<b>23.788,27-</b> 1,10-	<b>0</b> 0,00
81	Versorgungsunternehmen	0,00	881.846,46	0,00	5.301,17	0,00	876.545,29-	0,00	0,00	0,00	0
87	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	477.475,80	34.086,00	0,00	521.772,13	0,00	10.210,33	0,00	20.431,00	0,00	0
88	Allgemeines Grundvermögen	2.256.646,89	0,00	92.207,53	2.272.242,47	0,00	107.803,11	936.303,00	33.166,69-	40.460,95	0
	<b>Summe Einzelplan 8</b> EUR je Einwohner	<b>2.734.122,69</b> 126,77	<b>915.932,46</b> 42,47	<b>92.207,53</b> 4,28	<b>2.799.315,77</b> 129,80	<b>0,00</b> 0,00	<b>758.531,85-</b> 35,17-	<b>936.303,00</b> 43,41	<b>12.735,69-</b> 0,59-	<b>40.460,95</b> 1,88	<b>0</b> 0,00

Mandant 305 Schwetzingen  
 Einzelpläne 0 - 8  
 Einwohner: 21.567 Stand 2015

## RECHNUNGSQUERSCHNITT

HJ.2016 / 01 - 16 Stand 05.12.2017  
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs- aufwand, wei- tere Finanz- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf	Objekt- bezogene Einnahmen des Vermögens- haushalts	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
		Gruppen 10-17	Gruppen 061,20-27	Gruppen 40-46	Gruppen 50-68,84	Gruppen 70-79	(Sp.5bis7././3+4)	Gruppen 32-36	Gruppen 94-96	Gruppen 92,93,98,991	
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
	<b>Summe Einzelpläne 0 - 8</b>	<b>17.478.576,96</b>	<b>2.102.496,26</b>	<b>10.973.001,92</b>	<b>21.649.146,00</b>	<b>9.316.060,04</b>	<b>22.357.134,74</b>	<b>1.785.367,52</b>	<b>4.881.494,93</b>	<b>2.660.238,27</b>	<b>644.000</b>
	EUR je Einwohner	810,43	97,49	508,79	1.003,81	431,96	1.036,64	82,78	226,34	123,35	29,86

Mandant 305 Schwetzingen  
 Einzelplan 9  
 Einwohner: 21.567 Stand 2015

## RECHNUNGSQUERSCHNITT

HJ.2016 / 01 - 16 Stand 05.12.2017  
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Steuern und allgemeine Zuweisungen	Sonstige Finanz- einnahmen	Sonstige Finanz- ausgaben	Überschuss	Sonstige Einnahmen des Vermögens- haushalts	Sonstige Ausgaben des Vermögens- haushalts
		Gruppen 00-09	Gruppen 20-28	Gruppen 47,679,685-689,80-88	(Sp.3+4./5)	Gruppen 30,31,36,37	Gruppen 90,91,933,97,99
01	02	03	04	05	06	07	08
90	Steuern,allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	35.965.834,91	0,00	15.472.291,35	20.493.543,56	0,00	0,00
91	Sonstige allgemeine Finanz- wirtschaft	0,00	8.294.909,84	6.458.886,24	1.836.023,60	6.393.749,87	637.384,19
	<b>Summe Einzelplan 9</b>	<b>35.965.834,91</b>	<b>8.294.909,84</b>	<b>21.931.177,59</b>	<b>22.329.567,16</b>	<b>6.393.749,87</b>	<b>637.384,19</b>
	EUR je Einwohner	1.667,63	384,61	1.016,89	1.035,36	296,46	29,55

# **HAUSHALTSRECHNUNG**

**Gruppierungsübersicht**

**für das**

**Haushaltsjahr 2016**

Mandant 305 Schwetzingen  
Summe Einnahmen Verwaltungshaushalt  
Einwohner: 21.567 Stand 2015

## RECHNUNGSGRUPPIERUNGSÜBERSICHT

HJ.2016 / 01 - 16 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
0	Steuern, Allgemeine Zuweisungen					
00	Realsteuern					
000	Grundsteuer A	13.894,14	0,64	0,02	14.000	105,86-
001	Grundsteuer B	3.297.728,46	152,91	5,16	3.250.000	47.728,46
003	Gewerbsteuer	6.665.220,53	309,05	10,44	7.150.000	484.779,47-
01	Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern					
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	13.645.202,58	632,69	21,36	13.365.000	280.202,58
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	964.541,45	44,72	1,51	962.000	2.541,45
02-03	Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	597.174,55	27,69	0,93	510.000	87.174,55
04	Schlüsselzuweisungen					
041	Schlüsselzuweisungen vom Land	9.516.423,10	441,25	14,90	8.830.000	686.423,10
06	Sonstige allgemeine Zuweisungen					
061	Zuweisung an die Großen Kreistädte	185.312,10	8,59	0,29	184.000	1.312,10
09	Ausgleichsleistungen					
091	Familienleistungsausgleich	1.080.338,00	50,09	1,69	1.069.000	11.338,00
	<b>Summe Hauptgruppe 0</b>	<b>35.965.834,91</b>	<b>1.667,63</b>	<b>56,31</b>	<b>35.334.000</b>	<b>631.834,91</b>
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
10-12	Gebühren und ähnliche Entgelte	5.751.584,82	266,68	9,01	5.289.000	462.584,82
13-15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten	2.822.693,92	130,88	4,42	2.574.000	248.693,92
16	Erstattung für Ausgaben des Verwaltungshaushalts					
160	Erstattungen vom Bund	150,00	0,01		1.000	850,00-
161	Erstattungen vom Land	22.869,03	1,06	0,04	23.000	130,97-
162	Erstattungen von Gemeinden und Gv	490.255,67	22,73	0,77	493.000	2.744,33-
163	Erstattung Umlage VJ ZV Bezirk SW	27.510,67	1,28	0,04	27.000	510,67
164	Erstattungen vom Rhein-Neckar-Kreis	3.220,00	0,15	0,01	0	3.220,00
165	Erstattungen kommunale Sonderrechnung	265.670,72	12,32	0,42	165.000	100.670,72
168	Erstattungen von übrigen Bereichen	243.793,29	11,30	0,38	252.000	8.206,71-
169	Innere Verrechnungen Hilfsbetriebe	3.682.731,93	170,76	5,77	3.882.000	199.268,07-
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke					
170	Zuweisungen und Zuschüsse vom Bund	11.876,80	0,55	0,02	35.000	23.123,20-
171	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land	3.793.741,03	175,90	5,94	3.695.000	98.741,03
173	Erstattung von Zweckverbänden	262.281,87	12,16	0,41	255.000	7.281,87
174	Zuweisungen Aufgrund des Afg	41.544,31	1,93	0,07	38.000	3.544,31
177	Spenden	81.663,57	3,79	0,13	62.000	19.663,57
178	Zuschüsse von übrigen Bereichen	4.500,00	0,21	0,01	13.000	8.500,00-
	<b>Summe Hauptgruppe 1</b>	<b>17.506.087,63</b>	<b>811,71</b>	<b>27,41</b>	<b>16.804.000</b>	<b>702.087,63</b>
2	Sonstige Finanzeinnahmen					
20	Zinseinnahmen					
205-208	von unternehmerischen und übrigen Bereichen	17.183,57	0,80	0,03	19.000	1.816,43-
21-22	Gewinnanteile v. wirtschaftl. Unternehmen u. aus Beteiligungen,	886.273,82	41,09	1,39	882.000	4.273,82
26	Weitere Finanzeinnahmen	997.563,33	46,25	1,56	912.000	85.563,33
27	Kalkulatorische Einnahmen	8.496.385,38	393,95	13,30	8.420.000	76.385,38
28	Zuführung					

Mandant 305 Schwetzingen  
 Summe Einnahmen Verwaltungshaushalt  
 Einwohner: 21.567 Stand 2015

## RECHNUNGSGRUPPIERUNGSÜBERSICHT

HJ.2016 / 01 - 16 Stand 05.12.2017  
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
280	Zuführung vom Vermögenshaushalt	56,91	0,00		0	56,91
	<b>Summe Hauptgruppe 2</b>	<b>10.397.463,01</b>	<b>482,10</b>	<b>16,28</b>	<b>10.233.000</b>	<b>164.463,01</b>
	<b>Summe Einnahmen Verwaltungshaushalt</b>	<b>63.869.385,55</b>	<b>2.961,44</b>	<b>100,00</b>	<b>62.371.000</b>	<b>1.498.385,55</b>

Mandant 305 Schwetzingen

## RECHNUNGSGRUPPIERUNGSÜBERSICHT

HJ.2016 / 01 - 16

Stand 05.12.2017

Summe Einnahmen Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 3)

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Einwohner: 21.567 Stand 2015

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts					
30	Zuführung					
300	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	6.097.342,73	282,72	74,55	2.279.000	3.818.342,73
31	Entnahme Rücklagen					
310	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	559.464,05	25,94	6,84	6.036.000	5.476.535,95-
32	Rückflüsse von Darlehen					
325-328	von kommunalen und sonstigen Sonderrechnungen u. v. übrigen Bereichen	324,00	0,02		1.000	676,00-
34	Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	990.590,97	45,93	12,11	770.000	220.590,97
36	Zuweisungen u. Zuschüsse f. Investitionen und					
360	vom Bund	74.000,00	3,43	0,90	0	74.000,00
361	vom Land	602.351,00	27,93	7,36	327.000	275.351,00
363	von Zweckverbänden und dgl.	580,00	0,03	0,01	0	580,00
365-368	von kommunalen und sonstigen Sonderrechnungen u. v. übrigen Bereichen	41.750,00	1,94	0,51	6.000	35.750,00
36*1	Rückzahlungen Dritter aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen	50.714,64	2,35	0,62	50.000	714,64
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen einschließlich Umschuldungen					
376	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	238.000,00-	11,04-	2,91-	0	238.000,00-
<b>Summe Einnahmen Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 3)</b>		<b>8.179.117,39</b>	<b>379,24</b>	<b>100,00</b>	<b>9.469.000</b>	<b>1.289.882,61-</b>
<b>Summe Einnahmen Gesamthaushalt</b>		<b>72.048.502,94</b>	<b>3.340,68</b>		<b>71.840.000</b>	<b>208.502,94</b>

Mandant 305 Schwetzingen  
Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt  
Einwohner: 21.567 Stand 2015

## RECHNUNGSGRUPPIERUNGSÜBERSICHT

HJ.2016 / 01 - 16 Stand 05.12.2017  
Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
4	Personalausgaben					
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	81.690,00	3,79	0,13	85.000	3.310,00-
41	Besoldung, Vergütungen, Löhne	7.959.770,98	369,07	12,46	8.095.000	135.229,02-
42-43	Versorgung	1.369.063,58	63,48	2,14	1.412.000	42.936,42-
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	1.291.682,31	59,89	2,02	1.321.000	29.317,69-
45	Beihilfen und Unterstützungen	249.299,29	11,56	0,39	250.000	700,71-
46	Personalnebenausgaben	21.495,76	1,00	0,03	30.000	8.504,24-
	<b>Summe Hauptgruppe 4</b>	<b>10.973.001,92</b>	<b>508,79</b>	<b>17,18</b>	<b>11.193.000</b>	<b>219.998,08-</b>
5 / 6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand					
50-51	Unterhaltung d. Grundstücke u. baulichen Anlagen u. des sonst. unbew.	1.919.241,44	88,99	3,00	2.295.000	375.758,56-
52	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige	317.572,75	14,72	0,50	486.000	168.427,25-
53	Mieten und Pachten	336.514,50	15,60	0,53	363.000	26.485,50-
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	2.492.019,16	115,55	3,90	2.508.000	15.980,84-
55	Haltung von Fahrzeugen	231.843,75	10,75	0,36	275.000	43.156,25-
56	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	115.850,09	5,37	0,18	169.000	53.149,91-
57-63	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	2.942.823,54	136,45	4,61	3.374.000	431.176,46-
64-66	Steuern, Geschäftsausgaben u. a.	1.021.426,93	47,36	1,60	1.318.000	296.573,07-
67	Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand					
672	Rückzahlung an Zweckverbände	121.619,90	5,64	0,19	143.000	21.380,10-
675-678	an kommunale und sonstige Sonderrechnungen u.a. übrige Bereiche	148.781,31	6,90	0,23	155.000	6.218,69-
679	Innere Verrechnungen	3.682.731,93	170,76	5,77	3.882.000	199.268,07-
68	Kalkulatorische Kosten	8.496.385,38	393,95	13,30	8.420.000	76.385,38
	<b>Summe Hauptgruppe 5/6</b>	<b>21.826.810,68</b>	<b>1.012,05</b>	<b>34,17</b>	<b>23.388.000</b>	<b>1.561.189,32-</b>
7	Zuweisungen und Zuschüsse					
70	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	785.909,15	36,44	1,23	843.000	57.090,85-
71	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke					
711	Rückzahlung Zuschüsse Schulsozialarbeit	0,00	0,00		4.000	4.000,00-
712	Zuweisungen an Gemeinden und Gv	800,00	0,04		1.000	200,00-
713	Umlage an Zweckverbände	2.588.827,64	120,04	4,05	2.589.000	172,36-
714	Zuschüsse an sonst. öffentl. Bereich	30.000,00	1,39	0,05	22.000	8.000,00
715-717	an kommunale u. sonstige öffentl. Sonderrech. u.a. priv. Unternehmen	446.454,00	20,70	0,70	488.000	41.546,00-
718	Zuweisungen, Zuschüsse an Kindergärten	5.464.069,25	253,35	8,56	5.671.000	206.930,75-
	<b>Summe Hauptgruppe 7</b>	<b>9.316.060,04</b>	<b>431,96</b>	<b>14,59</b>	<b>9.618.000</b>	<b>301.939,96-</b>

Mandant 305 Schwetzingen  
 Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt  
 Einwohner: 21.567 Stand 2015

## RECHNUNGSGRUPPIERUNGSÜBERSICHT

HJ.2016 / 01 - 16 Stand 05.12.2017  
 Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
8	Sonstige Finanzausgaben					
80	Zinsausgaben					
800	Zinsausgaben Förderbank KfW	8.403,36	0,39	0,01	11.000	2.596,64-
805	Zinsen für Äußeren Kassenkredit	0,00	0,00		10.000	10.000,00-
806	Zinsausgaben sonst. öffentliche Sonderrechnung	135.110,15	6,26	0,21	143.000	7.889,85-
81	Steuerbeteiligungen					
810	Gewerbesteuerumlage	1.239.555,06	57,47	1,94	1.299.000	59.444,94-
83	Allgemeine Umlagen					
831	Finanzausgleichsumlage	6.059.783,70	280,97	9,49	6.093.000	33.216,30-
832	Kreisumlage	8.001.952,59	371,03	12,53	8.138.000	136.047,41-
833	Umlage an Zweckverbände	171.000,00	7,93	0,27	171.000	0,00
84	Weitere Finanzausgaben	40.365,32	1,87	0,06	28.000	12.365,32
86	Zuführung					
860	Zuführung zum Vermögenshaushalt	6.097.342,73	282,72	9,55	2.279.000	3.818.342,73
	<b>Summe Hauptgruppe 8</b>	<b>21.753.512,91</b>	<b>1.008,65</b>	<b>34,06</b>	<b>18.172.000</b>	<b>3.581.512,91</b>
	<b>Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt</b>	<b>63.869.385,55</b>	<b>2.961,44</b>	<b>100,00</b>	<b>62.371.000</b>	<b>1.498.385,55</b>

Mandant 305 Schwetzingen

## RECHNUNGSGRUPPIERUNGSÜBERSICHT

HJ.2016 / 01 - 16

Stand 05.12.2017

Summe Ausgaben Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 9)

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Einwohner: 21.567 Stand 2015

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts					
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt					
900	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	56,91	0,00		0	56,91
91	Zuführung an Rücklagen					
910	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	0,00	0,00		1.000	1.000,00-
93	Vermögenserwerb					
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitalanlagen	51.100,00	2,37	0,62	52.000	900,00-
932-933	Erwerb und Leasing von Grundstücken	788.717,77	36,57	9,64	850.000	61.282,23-
935-936	Erwerb und Leasing von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.386.288,73	64,28	16,95	1.492.000	105.711,27-
94-96	Baumaßnahmen	4.881.494,93	226,34	59,68	5.850.000	968.505,07-
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen einschl. Umschuldung					
970	vom Bund	259.917,68	12,05	3,18	261.000	1.082,32-
976	von sonstigen öffentlichen Sonder- rechnungen	377.466,51	17,50	4,62	397.000	19.533,49-
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
987	an private Unternehmen	434.074,86	20,13	5,31	566.000	131.925,14-
	<b>Summe Ausgaben Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 9)</b>	<b>8.179.117,39</b>	<b>379,24</b>	<b>100,00</b>	<b>9.469.000</b>	<b>1.289.882,61-</b>
	<b>Summe Ausgabe Gesamthaushalt</b>	<b>72.048.502,94</b>	<b>3.340,68</b>		<b>71.840.000</b>	<b>208.502,94</b>



**HAUSHALTSRECHNUNG**

**Gesamtrechnung Verwaltungshaushalt**

**für das**

**Haushaltsjahr 2016**

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

## GESAMTRECHNUNG

Verwaltungshaushalt

HJ.2016 / 01 - 16

Stand 05.12.2017

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0010	Gemeindeorgane Stadt Schwetzingen	6.822,02	688.989,49	13.000,00	720.000,00	6.177,98-	31.010,51-
0110	Rechnungsprüfungsamt	198,76	238.733,60	8.000,00	232.000,00	7.801,24-	6.733,60
0200	Hauptamt	143.965,58	945.608,82	116.000,00	935.000,00	27.965,58	10.608,82
0250	Stabstelle Oberbürgermeister	0,00	195.556,41	2.000,00	200.000,00	2.000,00-	4.443,59-
0300	Stadtkämmerei	286.641,00	917.597,32	297.000,00	1.008.000,00	10.359,00-	90.402,68-
0350	Liegenschaftsamt	54.000,00	162.754,86	54.000,00	166.000,00	0,00	3.245,14-
0500	Standesamt	64.350,01	178.690,13	60.000,00	193.000,00	4.350,01	14.309,87-
0520	Wahlen	14.479,75	34.061,52	15.000,00	42.000,00	520,25-	7.938,48-
0600	Zentrale Dienste	1.822,50	188.685,03	1.000,00	219.000,00	822,50	30.314,97-
0610	Verwaltungsgebäude	17,85	642.324,78	0,00	636.000,00	17,85	6.324,78
0620	Datenverarbeitung	659.590,81	659.590,81	667.000,00	690.000,00	7.409,19-	30.409,19-
0830	Personalrat	0,00	11.909,37	0,00	18.000,00	0,00	6.090,63-
	Summe Einzelplan 0	1.231.888,28	4.864.502,14	1.233.000,00	5.059.000,00	1.111,72-	194.497,86-

Mandant 305 Schwetzingen  
 Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

GESAMTRECHNUNG

Verwaltungshaushalt

HJ.2016 / 01 - 16

Stand 05.12.2017

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1100	Ortspolizeibehörde	1.060.680,57	1.703.941,64	966.000,00	1.745.000,00	94.680,57	41.058,36-
1120	Obdachlosenunterkünfte Städtische Wohnungen	84.121,53	169.787,99	79.000,00	181.000,00	5.121,53	11.212,01-
1130	Erweiterung des städtischen Wohnungsbestandes	6.322,53	62.223,01	14.000,00	97.000,00	7.677,47-	34.776,99-
1140	Grundbucheinsichtsstelle	5.603,23	79.275,84	8.000,00	91.000,00	2.396,77-	11.724,16-
1200	Klimaschutz, Energie und Umwelt	6.676,80	69.744,09	43.000,00	19.000,00	36.323,20-	50.744,09
1310	Freiwillige Feuerwehr	93.237,46	1.023.229,40	87.000,00	1.045.000,00	6.237,46	21.770,60-
	Summe Einzelplan 1	1.256.642,12	3.108.201,97	1.197.000,00	3.178.000,00	59.642,12	69.798,03-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
2110	Nordstadthalle, Lehrschwimmbecken	72.105,60	620.633,36	61.000,00	426.000,00	11.105,60	194.633,36
2111	Nordstadt-Grundschule	161.219,21	492.081,14	155.000,00	743.000,00	6.219,21	250.918,86-
2112	Zeyher-Grundschule	982,72	279.943,22	1.000,00	307.000,00	17,28-	27.056,78-
2113	Südstadt-Grundschule	1.012,50	454.007,04	1.000,00	426.000,00	12,50	28.007,04
2114	Hirschacker-Grundschule	2.738,87	529.763,34	2.000,00	561.000,00	738,87	31.236,66-
2130	Hildaschule Werkrealschule	185.546,62	433.554,41	180.000,00	446.000,00	5.546,62	12.445,59-
2180	Grundschulförderklassen	34.299,14	30.096,99	32.000,00	34.000,00	2.299,14	3.903,01-
2210	Karl-Friedrich-Schimper-Gemeinschaftsschule	245.160,49	418.000,00	245.000,00	418.000,00	160,49	0,00
2310	Mensa Hebel-Gymnasium	0,00	317.275,94	1.000,00	278.000,00	1.000,00-	39.275,94
2311	Hebel-Gymnasium	751.847,06	1.461.300,55	647.000,00	1.279.000,00	104.847,06	182.300,55
2700	Kurt-Waibel-Förderschule	9.066,90	51.999,98	2.000,00	52.000,00	7.066,90	0,02-
2910	Betreuungsangebote an Schulen	485.698,71	606.218,11	440.000,00	608.000,00	45.698,71	1.781,89-
2950	Sonstige schulische Aufgaben	13.764,00	187.024,46	10.000,00	207.000,00	3.764,00	19.975,54-
	Summe Einzelplan 2	1.963.441,82	5.881.898,54	1.777.000,00	5.785.000,00	186.441,82	96.898,54

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
3000	Kultur- und Sportamt	4.000,00	527.579,99	4.000,00	552.000,00	0,00	24.420,01-
3210	Karl-Wörn-Haus, Schwetzingen Sammlungen	2.295,00	136.159,25	0,00	141.000,00	2.295,00	4.840,75-
3211	Stadtarchiv	197,65	123.641,65	2.000,00	147.000,00	1.802,35-	23.358,35-
3320	Theater und Musikpflege	1.105,38	220.220,88	0,00	237.000,00	1.105,38	16.779,12-
3321	Kulturzentrum	8.465,28	275.707,08	10.000,00	295.000,00	1.534,72-	19.292,92-
3330	Musikschule Bezirk Schwetzingen e.V.	4.613,85	170.014,68	5.000,00	166.000,00	386,15-	4.014,68
3400	Sonstige Kunstpflege	174,00	81.714,38	1.000,00	79.000,00	826,00-	2.714,38
3401	Städtische Stiftung für Kunst und Kultur	578,02	578,02	2.000,00	2.000,00	1.421,98-	1.421,98-
3406	Heimat- und sonstige Kulturpflege	61.022,26	520.702,43	83.000,00	542.000,00	21.977,74-	21.297,57-
3500	Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.	22.662,19	137.065,46	22.000,00	151.000,00	662,19	13.934,54-
3520	Stadtbücherei	16.235,72	436.071,18	11.000,00	472.000,00	5.235,72	35.928,82-
3600	Biotop	1.869,08	24.494,36	2.000,00	30.000,00	130,92-	5.505,64-
3700	Evangelische Kirchengemeinde	13.975,00	4.897,24	11.000,00	20.000,00	2.975,00	15.102,76-
	Summe Einzelplan 3	137.193,43	2.658.846,60	153.000,00	2.834.000,00	15.806,57-	175.153,40-

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 4 Soziale Sicherung

## GESAMTRECHNUNG

Verwaltungshaushalt

HJ.2016 / 01 - 16

Stand 05.12.2017

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
4000	Sozialamt	0,00	120.584,57	0,00	103.000,00	0,00	17.584,57
4310	Generationenbüro	724,28	203.953,36	2.000,00	240.000,00	1.275,72-	36.046,64-
4350	Wärmestube	3.972,00	6.201,00	4.000,00	6.000,00	28,00-	201,00
4360	Aufwendungen für Asylbewerber	42.232,52	80.836,79	4.000,00	44.000,00	38.232,52	36.836,79
4600	Jugendhäuser	24.572,87	366.625,16	8.000,00	422.000,00	16.572,87	55.374,84-
4641	Kindergarten Spatzennest	345.756,36	651.802,28	343.000,00	678.000,00	2.756,36	26.197,72-
4642	Betreuungseinrichtungen Freier Träger	2.672.151,20	5.782.828,07	2.670.000,00	6.012.000,00	2.151,20	229.171,93-
4650	Drogen- und Suchtberatung	27.688,23	38.680,18	27.000,00	41.000,00	688,23	2.319,82-
4700	Förderung der Wohlfahrtspflege	13.495,00	62.516,51	15.000,00	93.000,00	1.505,00-	30.483,49-
	Summe Einzelplan 4	3.130.592,46	7.314.027,92	3.073.000,00	7.639.000,00	57.592,46	324.972,08-

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

## GESAMTRECHNUNG

Verwaltungshaushalt

HJ.2016 / 01 - 16

Stand 05.12.2017

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
5470	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege	0,00	66.001,46	0,00	64.000,00	0,00	2.001,46
5500	Förderung des Sports	0,00	83.685,01	0,00	89.000,00	0,00	5.314,99-
5620	Stadien und Sportplätze	18.449,57	271.773,06	14.000,00	281.000,00	4.449,57	9.226,94-
5621	Bewegungsanlage "alla hopp"	22.815,73	200.710,78	15.000,00	146.000,00	7.815,73	54.710,78
5800	Park- und Gartenanlagen	0,00	142.380,00	0,00	145.000,00	0,00	2.620,00-
5810	Stadtgärtnerei	971.403,51	971.403,51	1.073.000,00	1.066.000,00	101.596,49-	94.596,49-
5830	Öffentliche Kinderspielplätze	0,00	130.705,74	0,00	156.000,00	0,00	25.294,26-
5900	Kleine Krautgärten	6.661,00	6.197,65	6.000,00	7.000,00	661,00	802,35-
5980	Grillplatz und Grillhütte	18.758,05	21.381,91	18.000,00	39.000,00	758,05	17.618,09-
	Summe Einzelplan 5	1.038.087,86	1.894.239,12	1.126.000,00	1.993.000,00	87.912,14-	98.760,88-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
6000	Stadtbauamt	117.042,55	855.111,81	108.000,00	990.000,00	9.042,55	134.888,19-
6100	Städteplanung und Vermessung	0,00	620.226,20	0,00	807.000,00	0,00	186.773,80-
6120	Gutachterausschuss	6.944,00	3.059,75	10.000,00	6.000,00	3.056,00-	2.940,25-
6130	Bauordnung	353.585,48	227.165,85	43.000,00	242.000,00	310.585,48	14.834,15-
6141	Ehemaliges Ausbesserungswerk	195.000,00	0,00	195.000,00	0,00	0,00	0,00
6152	Sanierung Herzogstraße	0,00	15.114,23	0,00	11.000,00	0,00	4.114,23
6200	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge	4.416,00	0,00	4.000,00	0,00	416,00	0,00
6300	Gemeindestraßen	124.539,90	3.890.287,24	107.000,00	4.200.000,00	17.539,90	309.712,76-
6700	Straßenbeleuchtung	327,00	383.438,48	0,00	427.000,00	327,00	43.561,52-
6750	Straßenreinigung, Winterdienst	0,00	165.089,44	0,00	203.000,00	0,00	37.910,56-
6800	Einrichtungen für den ruhenden Verkehr	701.823,10	422.930,88	620.000,00	418.000,00	81.823,10	4.930,88
6900	Wasserläufe, Wasserbau	0,00	171,45	0,00	0,00	0,00	171,45
	Summe Einzelplan 6	1.503.678,03	6.582.595,33	1.087.000,00	7.304.000,00	416.678,03	721.404,67-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
7000	Abwasserbeseitigung	3.689.146,07	3.520.325,80	3.725.000,00	3.795.000,00	35.853,93-	274.674,20-
7010	Abwasserbeseitigung Gewerbegebiet Zündholz	36.062,70	44.705,93	41.000,00	56.000,00	4.937,30-	11.294,07-
7210	Abfallbeseitigung	1.835,06	46.821,99	1.000,00	50.000,00	835,06	3.178,01-
7300	Messen und Märkte	4.882,50	3.642,82	5.000,00	15.000,00	117,50-	11.357,18-
7500	Friedhof	233.627,70	477.199,14	196.000,00	455.000,00	37.627,70	22.199,14
7650	Öffentliche Bedürfnisanstalten	8.109,51	111.528,23	6.000,00	122.000,00	2.109,51	10.471,77-
7700	Fuhrpark	230.618,35	230.618,35	262.000,00	262.000,00	31.381,65-	31.381,65-
7710	Bauhof	1.219.203,21	1.219.203,21	1.225.000,00	1.225.000,00	5.796,79-	5.796,79-
7800	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	0,00	4.088,36	0,00	2.000,00	0,00	2.088,36
7900	Touristinformation	79.234,43	458.536,25	77.000,00	468.000,00	2.234,43	9.463,75-
7910	Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung	0,00	127.128,59	0,00	145.000,00	0,00	17.871,41-
7915	Tourismusmarketing	0,00	18.835,90	0,00	32.000,00	0,00	13.164,10-
7920	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs	166.831,45	479.738,47	60.000,00	495.000,00	106.831,45	15.261,53-
	Summe Einzelplan 7	5.669.550,98	6.742.373,04	5.598.000,00	7.122.000,00	71.550,98	379.626,96-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
8100	Elektrizitätsversorgung	549.684,07	0,00	550.000,00	0,00	315,93-	0,00
8110	BürgerEnergiegenossenschaft Kurpfalz eG	82,02	0,00	1.000,00	0,00	917,98-	0,00
8160	Fernwärmeversorgung	33.880,32	0,00	28.000,00	0,00	5.880,32	0,00
8170	Stadtwerke Schwetzingen	298.200,05	5.301,17	298.000,00	12.000,00	200,05	6.698,83-
8710	Parkhaus Wildemannstraße	133.619,19	15.438,59	105.000,00	29.000,00	28.619,19	13.561,41-
8720	Tiefgarage Marstallstraße	149.843,46	290.791,42	203.000,00	321.000,00	53.156,54-	30.208,58-
8730	Schlossgarage	228.099,15	215.542,12	200.000,00	235.000,00	28.099,15	19.457,88-
8800	Allgemeines Grundvermögen	204.277,29	21.258,85	189.000,00	35.000,00	15.277,29	13.741,15-
8810	Wohn- und Geschäftsgebäude	1.958.318,98	1.819.620,46	1.900.000,00	1.867.000,00	58.318,98	47.379,54-
8811	Wohngebäude Heidelberger Straße 10	10.512,55	10.448,66	10.000,00	15.000,00	512,55	4.551,34-
8812	Wohngebäude Thienhaus	17.563,22	86.896,01	17.000,00	92.000,00	563,22	5.103,99-
8820	Palais Hirsch	43.199,54	199.086,70	30.000,00	224.000,00	13.199,54	24.913,30-
8830	Vereinshaus Bassermann	22.775,31	227.139,32	21.000,00	262.000,00	1.775,31	34.860,68-
	Summe Einzelplan 8	3.650.055,15	2.891.523,30	3.552.000,00	3.092.000,00	98.055,15	200.476,70-



Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0	Allgemeine Verwaltung	1.231.888,28	4.864.502,14	1.233.000,00	5.059.000,00	1.111,72-	194.497,86-
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1.256.642,12	3.108.201,97	1.197.000,00	3.178.000,00	59.642,12	69.798,03-
2	Schulen	1.963.441,82	5.881.898,54	1.777.000,00	5.785.000,00	186.441,82	96.898,54
3	Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege	137.193,43	2.658.846,60	153.000,00	2.834.000,00	15.806,57-	175.153,40-
4	Soziale Sicherung	3.130.592,46	7.314.027,92	3.073.000,00	7.639.000,00	57.592,46	324.972,08-
5	Gesundheit, Sport, Erholung	1.038.087,86	1.894.239,12	1.126.000,00	1.993.000,00	87.912,14-	98.760,88-
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1.503.678,03	6.582.595,33	1.087.000,00	7.304.000,00	416.678,03	721.404,67-
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	5.669.550,98	6.742.373,04	5.598.000,00	7.122.000,00	71.550,98	379.626,96-
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	3.650.055,15	2.891.523,30	3.552.000,00	3.092.000,00	98.055,15	200.476,70-
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	44.288.255,42	21.931.177,59	43.575.000,00	18.365.000,00	713.255,42	3.566.177,59
	Summe Gesamtrechnung	63.869.385,55	63.869.385,55	62.371.000,00	62.371.000,00	1.498.385,55	1.498.385,55

**HAUSHALTSRECHNUNG**

**Gesamtrechnung Vermögenshaushalt**

**für das**

**Haushaltsjahr 2016**

Mandant 305 Schwetzingen  
Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

GESAMTRECHNUNG

Vermögenshaushalt

HJ.2016 / 01 - 16

Stand 05.12.2017

Finanzkreis: 1000 Stadt Schwetzingen

Beträge in EUR

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0010	Gemeindeorgane Stadt Schwetzingen	0,00	1.409,09	0,00	2.000,00	0,00	590,91-
0110	Rechnungsprüfungsamt	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00-
0200	Hauptamt	324,00	3.836,39	1.000,00	7.000,00	676,00-	3.163,61-
0250	Stabstelle Oberbürgermeister	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00-
0300	Stadtkämmerei	0,00	62.314,41	0,00	63.000,00	0,00	685,59-
0600	Zentrale Dienste	0,00	2.035,05	0,00	5.000,00	0,00	2.964,95-
0610	Verwaltungsgebäude	5.445,00	200.755,37-	0,00	4.000,00	5.445,00	204.755,37-
0620	Datenverarbeitung	0,00	67.569,00	0,00	76.000,00	0,00	8.431,00-
0830	Personalrat	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00-
	Summe Einzelplan 0	5.769,00	63.591,43-	1.000,00	160.000,00	4.769,00	223.591,43-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1100	Ortspolizeibehörde	0,00	23.925,31	0,00	19.000,00	0,00	4.925,31
1130	Erweiterung des städtischen Wohnungsbestandes	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00
1200	Klimaschutz, Energie und Umwelt	0,00	5.460,15	0,00	14.000,00	0,00	8.539,85-
1310	Freiwillige Feuerwehr	0,00	753.347,27	25.000,00	770.000,00	25.000,00-	16.652,73-
	Summe Einzelplan 1	0,00	832.732,73	25.000,00	853.000,00	25.000,00-	20.267,27-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
2110	Nordstadthalle, Lehrschwimmbecken	0,00	60.623,24	0,00	66.000,00	0,00	5.376,76-
2111	Nordstadt-Grundschule	0,00	45.344,11	0,00	50.000,00	0,00	4.655,89-
2112	Zeyher-Grundschule	0,00	106.727,66-	0,00	22.000,00	0,00	128.727,66-
2113	Südstadt-Grundschule	0,00	18.878,10	0,00	40.000,00	0,00	21.121,90-
2114	Hirschacker-Grundschule	0,00	4.085,45	0,00	5.000,00	0,00	914,55-
2130	Hildaschule Werkrealschule	0,00	12.052,76-	0,00	2.000,00	0,00	14.052,76-
2210	Karl-Friedrich-Schimper-Gemeinschaftsschule	14.656,79	41.000,00	14.000,00	41.000,00	656,79	0,00
2310	Mensa Hebel-Gymnasium	0,00	857,16	0,00	3.000,00	0,00	2.142,84-
2311	Hebel-Gymnasium	0,00	2.372.425,32	0,00	2.523.000,00	0,00	150.574,68-
2700	Kurt-Waibel-Förderschule	580,00	10.000,00	0,00	10.000,00	580,00	0,00
2910	Betreuungsangebote an Schulen	0,00	6.382,98	0,00	8.000,00	0,00	1.617,02-
	Summe Einzelplan 2	15.236,79	2.440.815,94	14.000,00	2.770.000,00	1.236,79	329.184,06-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
3000	Kultur- und Sportamt	0,00	949,00	0,00	2.000,00	0,00	1.051,00-
3210	Karl-Wörn-Haus, Schwetzingen Sammlungen	0,00	2.899,48	0,00	3.000,00	0,00	100,52-
3211	Stadtarchiv	0,00	23.194,11	0,00	34.000,00	0,00	10.805,89-
3320	Theater und Musikpflege	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00-
3321	Kulturzentrum	0,00	1.202,04	0,00	3.000,00	0,00	1.797,96-
3400	Sonstige Kunstpflege	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00-
3401	Städtische Stiftung für Kunst und Kultur	25.056,91	25.056,91	31.000,00	31.000,00	5.943,09-	5.943,09-
3406	Heimat- und sonstige Kulturpflege	0,00	27.259,30	0,00	31.000,00	0,00	3.740,70-
3500	Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00
3520	Stadtbücherei	0,00	7.570,70	0,00	8.000,00	0,00	429,30-
	Summe Einzelplan 3	25.056,91	113.131,54	31.000,00	145.000,00	5.943,09-	31.868,46-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
4310	Generationenbüro	0,00	1.136,93	0,00	1.000,00	0,00	136,93
4600	Jugendhäuser	0,00	3.140,10	0,00	5.000,00	0,00	1.859,90-
4641	Kindergarten Spatzennest	0,00	513.688,97	0,00	558.000,00	0,00	44.311,03-
4642	Betreuungseinrichtungen Freier Träger	74.000,00	72.000,00	0,00	72.000,00	74.000,00	0,00
	Summe Einzelplan 4	74.000,00	589.966,00	0,00	636.000,00	74.000,00	46.034,00-



Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
6000	Stadtbauamt	0,00	2.692,76	0,00	4.000,00	0,00	1.307,24-
6100	Städteplanung und Vermessung	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00-
6130	Bauordnung	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00-
6151	Sanierung Kernstadt	147.204,00	8.071,30	147.000,00	8.000,00	204,00	71,30
6152	Sanierung Herzogstraße	437.252,00	966.544,23	120.000,00	990.000,00	317.252,00	23.455,77-
6153	Städtebaul.Denkmalchutz WRH II/Borsigstr.	12.450,00	221.626,86	60.000,00	363.000,00	47.550,00-	141.373,14-
6300	Gemeindestraßen	45.965,28	31.638,49	45.000,00	110.000,00	965,28	78.361,51-
6700	Straßenbeleuchtung	0,00	405.825,63	0,00	406.000,00	0,00	174,37-
6750	Straßenreinigung, Winterdienst	0,00	138.000,00	0,00	138.000,00	0,00	0,00
6800	Einrichtungen für den ruhenden Verkehr	35.000,00	2.478,66	1.000,00	0,00	34.000,00	2.478,66
	Summe Einzelplan 6	677.871,28	1.776.877,93	373.000,00	2.022.000,00	304.871,28	245.122,07-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
7000	Abwasserbeseitigung	36.057,85	250.000,00	36.000,00	250.000,00	57,85	0,00
7300	Messen und Märkte	0,00	46.000,00	0,00	46.000,00	0,00	0,00
7500	Friedhof	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00-
7700	Fuhrpark	8.322,69	5.706,24	0,00	10.000,00	8.322,69	4.293,76-
7710	Bauhof	0,00	1.301,02	0,00	2.000,00	0,00	698,98-
7900	Touristinformation	0,00	3.204,47	0,00	4.000,00	0,00	795,53-
7910	Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung	0,00	34.000,00-	0,00	40.000,00	0,00	74.000,00-
7920	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs	0,00	1.416.000,00	0,00	1.491.000,00	0,00	75.000,00-
	Summe Einzelplan 7	44.380,54	1.688.211,73	36.000,00	1.873.000,00	8.380,54	184.788,27-







## **HAUSHALTSRECHNUNG**

**Nachweis der übernommenen Bürgschaften**

**für das**

**Haushaltsjahr 2016**

## Bürgschaften (Stand 31. Dezember 2016)

### 1. Sozialer Wohnungsbau

Landesbank Baden-Württemberg, gesetzliche Ausfallhaftung	<b>2.816.140,30 EUR</b>
davon 1/3 Stadt Schwetzingen	<b>938.713,43 EUR</b>

### 2. Sonstige Zwecke

Beschluss des  
Gemeinderats  
vom:

1.	26.06.2003	Dexia Hypothekenbank Berlin AG	Stadtwerke Schwetzingen GmbH & Co. KG	<b>2.500.000,00 EUR</b>
2.	23.02.2006	Sparkasse Heidelberg	Stadtwerke Schwetzingen GmbH & Co. KG	<b>1.100.000,00 EUR</b>
3.	01.10.2009	Volksbank Kur- und Rheinpfalz eG	Stadtwerke Schwetzingen GmbH & Co. KG	<b>1.500.000,00 EUR</b>
4.	22.07.2010	Sparkasse Heidelberg	Stadtwerke Schwetzingen GmbH & Co. KG	<b>1.500.000,00 EUR</b>
5.	19.12.2012	UniCredit Bank AG München	Stadtwerke Schwetzingen GmbH & Co. KG	<b>1.365.030,67 EUR</b>
6.	29.12.2013	Volksbank Kur- und Rheinpfalz eG	Stadtwerke Schwetzingen GmbH & Co. KG	<b>600.000,00 EUR</b>
7.	19.11.2015	Sparkasse Heidelberg	Netzgesellschaft Schwetz. GmbH & Co. KG	<b>2.300.000,00 EUR</b>

## **HAUSHALTSRECHNUNG**

**Übersicht über die Steuersätze und Entgelte**

**für das**

**Haushaltsjahr 2016**

<b>Abgaben, Entgelte</b>	<b>Berechnungsgrundlage</b>	<b>Gültig seit</b>	
<b>1. Steuern</b>			
Grundsteuer A	300 v.H. der Steuermessbeträge	1.1.2011	
Grundsteuer B	400 v.H. der Steuermessbeträge	1.1.2011	
Gewerbesteuer	380 v.H. der Steuermessbeträge	1.1.2011	
Hundesteuer	72 EUR für den ersten Hund	1.1.2002	
	144 EUR für jeden weiteren Hund	1.1.2002	
	144 EUR Zwingersteuer	1.1.2002	
	360 EUR für den ersten Kampfhund	1.1.2002	
	600 EUR für jeden weiteren Kampfhund	1.1.2002	
Vergnügungssteuer			
- für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit	20 % der elektronisch gezahlten Bruttokasse	1.1.2016	
- für Spielgeräte ohne Gewinnmöglichkeit	in einer Spielhalle pro Monat	50 EUR	1.1.2013
	in einer Gaststätte pro Monat	20 EUR	1.1.2013

Abgaben, Entgelte	Berechnungsgrundlage	Gültig seit
<b>2. Gebühren</b>		
Wasserzins	1,85 EUR inklusive MwSt.	1.7.2015
Entwässerungsgebühren	Schmutzwasser 1,85 EUR je cbm	1.1.2014
	Niederschlagswasser 0,61 EUR je qm	1.1.2014
Bestattungsgebühren	Erdbestattung (Sarg)	
	- für Personen von 6 und mehr Jahren	600 EUR 1.1.2011
	- für Personen unter 6 Jahren	340 EUR 1.1.2011
	- nur Inanspruchnahme der Bestattungseinrichtungen	350 EUR 1.1.2011
	- für die Inanspruchnahme einer Leichenkühlzelle	100 EUR 1.1.2011
	Feuerbestattung (Urne), pauschal	460 EUR 1.1.2011
	Überlassung eines Reihengrabes	
	- für Personen von 6 und mehr Jahren	290 EUR 1.1.2011
- für Personen unter 6 Jahren	120 EUR 1.1.2011	
- für ein Urnengrab	170 EUR 1.1.2011	
- für ein anonymes Urnengrab	125 EUR 1.1.2011	

<b>Abgaben, Entgelte</b>	<b>Berechnungsgrundlage</b>		<b>Gültig seit</b>
Bestattungsgebühren	20 Jahre Nutzungsrecht für ein Wahlgrab	950 EUR	1.1.2011
	20 Jahre Nutzungsrecht für ein Urnenwahlgrab	510 EUR	1.1.2011
Kindergartengebühren	Regelgruppe		
	- für das 1. Kind pro Monat	99 EUR	1.9.2016
	- für das 2. Kind pro Monat	64 EUR	1.9.2016
	- für das 3. Kind pro Monat	4 EUR	1.9.2016
	Verlängerte Frühgruppe		
	- für das 1. Kind pro Monat	181 EUR	1.9.2016
	- für das 2. Kind pro Monat	127 EUR	1.9.2016
	- für das 3. Kind pro Monat	57 EUR	1.9.2016
	Tagheimgruppe		
	- für das 1. Kind pro Monat	272 EUR	1.9.2016
	- für das 2. Kind pro Monat	177 EUR	1.9.2016
	- für das 3. Kind pro Monat	57 EUR	1.9.2016
	Krippengruppe		
	- für das 1. Kind pro Monat	187 EUR	1.9.2016
- für das 2. Kind pro Monat	133 EUR	1.9.2016	
- für das 3. Kind pro Monat	57 EUR	1.9.2016	
zusätzliche Betreuungsgebühren			
- für Kinder unter 3 Jahren	50 EUR	1.9.2016	
- für Kinder von 1 bis 2 Jahren	100 EUR	1.9.2016	

Abgaben, Entgelte	Berechnungsgrundlage		Gültig seit
Grillhütte	von Montag bis Donnerstag pro Tag	120 EUR	1.1.2011
	von Freitag bis Sonntag pro Tag	150 EUR	1.1.2011
Parkgebühren	Parkplatz Alter Meßplatz 1 Stunde	1,20 EUR	1.4.2011
	Parkhaus Wildemannstraße 1 Stunde	1,20 EUR	1.4.2011
	Monatskarte 0.00 - 24.00 Uhr	35 EUR	1.4.2011
	Tiefgarage Marstallstraße 1 Stunde	1,20 EUR	1.4.2011
	Monatskarte Montag - Freitag	33 EUR	1.1.2002
	Monatskarte Montag - Samstag	35 EUR	1.1.2002
	Monatskarte Montag - Sonntag	38 EUR	1.1.2002
	Schlossgarage 1 Stunde	1,20 EUR	1.5.2015
	Tageskarte bis 24 Stunden	10,00 EUR	1.5.2015
	Abendpauschale von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr	4 EUR	1.4.2011

Abgaben, Entgelte	Berechnungsgrundlage	Gültig seit	
<b>3. Beiträge</b>			
Erschließungsbeitrag	90 v.H. des beitragsfähigen Erschließungsaufwands	1.1.1970	
Abwasserbeitrag für den öffentlichen Abwasserkanal mechanischen Teil des Klärwerks	3,10 EUR je qm Geschossfläche	1.1.2002	
	0,76 EUR je qm Geschossfläche	1.1.2002	
Baukostenzuschüsse (BKZ) für Verteilungsanlagen	Grundbetrag: zuzüglich MwSt.	1.278,23 EUR	1.1.2002
	Längenzuschlag für jeden 10 m Straßenfrontlänge überschreitenden Meter des anzuschließenden Grundstücks zuzüglich MwSt.	127,82 EUR	1.1.2002
Ablösebetrag für Stellplätze	Innenstadtgebiet	7.500,00 EUR	1.1.2002
	übriges Stadtgebiet	5.000,00 EUR	1.1.2002

# **HAUSHALTSRECHNUNG**

**Schülerzahlen**

**für das**

**Haushaltsjahr 2016**

Schule	Schulstatistik 19. Oktober 2016	Schulstatistik 21. Oktober 2015	Schulstatistik 15. Oktober 2014	Schulstatistik 16. Oktober 2013
<b>1. Nordstadt-Grundschule</b> Grundschüler	208	186	228	194
<b>2. Zeyher-Grundschule</b> Grundschüler	156	135	135	130
<b>3. Südstadt-Grundschule</b> Grundschüler	273	250	254	219
<b>4. Hirschacker-Grundschule</b> Grundschüler	83	79	80	71
Grundschüler insgesamt:	720	650	697	614
<b>5. Grundschulförderklasse</b> Kinder	14	31	22	15
<b>6. Hildaschule Werkrealschule</b> Werkrealschüler	65	118	137	183
<b>7. Hebel-Gymnasium</b> Schwetzinger Gymnasiasten	353	361	379	381
Auswärtige Gymnasiasten	588	564	557	538
Gymnasiasten insgesamt	941	925	936	919

Schule	Schulstatistik 19. Oktober 2016	Schulstatistik 21. Oktober 2015	Schulstatistik 15. Oktober 2014	Schulstatistik 16. Oktober 2013
<b>8. Nachrichtlich</b>				
a) ZV Bezirk Schwetzingen Kurt-Waibel-Förderschule	97	88	94	97
b) ZV Unterer Leimbach Schimper-Gemeinschaftsschule	728	667	621	584



**HAUSHALTSRECHNUNG**

**Tätigkeitsbericht des Landesamtes**

**für das**

**Haushaltsjahr 2016**

Das Standesamt hat folgende Personenstandsfälle beurkundet:

<b>Jahr</b>	<b>Eheschließungen</b>	<b>Lebenspartnerschaften</b>	<b>Geburten</b>	<b>Sterbefälle</b>
		-		
<b>1990</b>	132	-	861	384
<b>1991</b>	145	-	910	353
<b>1992</b>	151	-	812	419
<b>1993</b>	162	-	806	378
<b>1994</b>	165	-	765	358
<b>1995</b>	152	-	734	423
<b>1996</b>	170	-	718	428
<b>1997</b>	170	-	792	370
<b>1998</b>	181	-	694	395
<b>1999</b>	142	-	603	357
<b>2000</b>	147	-	728	370
<b>2001</b>	185	-	564	359
<b>2002</b>	177	-	522	350
<b>2003</b>	169	-	549	302
<b>2004</b>	144	-	550	319
<b>2005</b>	161	-	529	351
<b>2006</b>	143	-	476	368
<b>2007</b>	133	-	480	418
<b>2008</b>	128	-	460	423
<b>2009</b>	176	-	511	453
<b>2010</b>	174	-	499	425
<b>2011</b>	154	-	448	322
<b>2012</b>	160	3	404	357
<b>2013</b>	137	3	390	358
<b>2014</b>	150	4	397	369
<b>2015</b>	132	4	557	339
<b>2016</b>	141	2	657	321

**HAUSHALTSRECHNUNG**

**Tätigkeitsbericht der Stadtbibliothek**

**für das**

**Haushaltsjahr 2016**

Hier nun die jüngsten Zahlen aus dem Resumee des letzten Jahres:

	<u>Bestand</u>	<u>Ausleihen</u>
Sachbücher	23.307	20.815
Romane	13.410	22.402
Kinder-u. Jugendbücher	18.373	35.172
Comics Erw.	1.936	487
CD's	4.034	3.591
Hörbücher	1.992	5.257
Kinder-CD's	3.412	15.996
CD-ROM	295	513
DVD	2.828	23.362
Spiele	170	659
Zeitschriften	1.272	4.444
Tiptoi	46	826
Karten	155	71
Ebooks Anteil Schwetzingen		5.692
<b>Insgesamt</b>	<b>71.230</b>	<b>139.287</b>

Darunter sind **58.338 Printmedien**, die 83.391 mal entliehen wurden und **12.892 Nonbook-Medien**, die 50.204 mal entliehen wurden. Spitzenreiter sind nach wie vor die Kinder- und Jugendbücher, gefolgt von den DVDs; die Romane und die Sachbücher nehmen den dritten und vierten Platz ein.

Dazu kommen noch **29** Fernleihbestellungen über die Badische Landesbibliothek Karlsruhe.

#### **Auch die Statistik de eMedien kann sich sehen lassen**

Durch die Mitgliedschaft beim Onleihe-Verbund Metropolbib können alle Besitzer eines Schwetzingen Bibliotheksausweises oder einer Metropolcard kostenlos E-Medien herunterladen. Der Download erfolgt rund um die Uhr, bequem von zu Hause, von unterwegs

oder aus dem Urlaub. Der virtuelle Verbundbestand umfasst momentan **29.424 E-Medien** wie E-Books, Zeitungen, Zeitschriften und Hörbücher, die 493.076 mal heruntergeladen wurden.

Es wurden **3.362** Medien neu in den Bestand aufgenommen, **5.695** ausgesondert.

**566** neue Leserausweise wurden erstellt, **2.599** aktive (d.h. tatsächliche Leser im Berichtsjahr) zählte die Bibliothek.

### **Kulturelle Retrospektive**

**Insgesamt fanden 57 Veranstaltungen mit 3277 Besuchern statt:** (darunter 20 Aktionen in der Zweigstelle im Hebelgymnasium mit 779 Besuchern)

- 9 Bastelnachmittage mit 165 Besuchern
- 2 Bibliotheksübernachtungen mit 30 Besuchern
- 2 Leseabende mit der Bücherinsel mit 200 Besuchern
- 3 Lesungen für Erwachsene (Ingrid Noll in Zusammenarbeit mit der VHS, Jan Wagner in Zusammenarbeit mit dem Literaturtreff des Hebelgymnasiums, Raoul Schrott in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Kieser mit 400 Besuchern
- 3 Lesungen für Kinder und Jugendliche (Jutta Nymphius, Erzähltheater Tino Leo) mit 350 Besuchern
- 20 Führungen mit 505 Besuchern
- 6 Aktionen zum Welttag des Buches mit 172 Besuchern
- 1 Tag der offenen Tür in der Zweigstelle mit 50 Besuchern
- 1 Bücherflohmarkt mit 400 Besuchern
- 1 Vorlesewettbewerb mit 120 Besuchern
- 1 Poetry-Slam mit 100 Besuchern
- 1 Manga Zeichenkurs mit 5 Besuchern
- 2 Kabarettabende (Spitz und Stumpf, Michael Sens) mit 230 Besuchern
- 1 Lesefrühstück mit Arnim Töpel mit 100 Besuchern
- 4 Kindertheater (Doris Batzler, Marotte, Tom Teuer, Blinklichter) mit 450 Besuchern

Die Aktionsreihe „Lesung für alle Zweitklässler wurde weitergeführt: In diesem Jahr gab Jutta Nymphius einen aktiver Beitrag zur Leseförderung für die Erstleser, die auch alle bei der darauffolgenden Klassenführung, Leseausweise erhielten.

Auch die Bastelstunden, die liebevoll von Jessica und Oliver Hönig betreut werden, sind ein Selbstläufer und äußerst begehrt. Bei den Abendveranstaltungen hat sich der zweite Poetry Slam etabliert, der nächste Termin steht schon: Am Dienstag, 14. März 2017 geht es weiter beim Dichterwettbewerb in der Stadtbibliothek.

Auch der Kleinkunstabend mit Spitz und Stumpf und Michael Sens waren bestens besucht.

Besonderes Highlight im Jubiläumsjahr war der Auftakt der neuen KKK-Reihe, Kulinarisches & Kleinkunst/Literatur in der Stadtbibliothek. Die Frühstücksmatinee mit Bluesdenker Arnim Töpel kam bestens an und wird im Herbst weitergeführt: Am Sonntag, den 19. November 2017 kommen Britta und Chako Christian Habekost und lesen aus „Elwenfels“.

### **Neues aus der Bibliothek**

Durch den Beitritt zu PressReader hat jeder Leser mit seinem Bibliotheksausweis online Zugang zu diesem internationalen Zeitschriftenportal über die Homepage der Stadtbibliothek.

PressReader bietet die weltweit größte Sammlung an Zeitungen, Zeitschriften und Magazinen: 5000 internationale Zeitungen, Zeitschriften und Magazine aus 100 Ländern in über 60 Sprachen, häufig noch vor Erscheinen der Print-Ausgabe, in der Bibliothek, unterwegs, von zu Hause aus am PC oder mobil mit der PressReader-App. Das Login funktioniert mit dem Benutzerausweis der Stadtbibliothek Schwetzingen oder der Metropolcard auf Munzinger Online. Für die Nutzung erfolgt eine Weiterleitung zu PressReader. Die Artikel lassen sich ausdrucken, sie können kopiert, kommentiert, in sozialen Medien geteilt, übersetzt, per E-Mail versandt oder vorgelesen werden.

### **Schlussbemerkung**

**„Lesen ist wie Atmen“, sagt Alberto Manguel in seinem Buch „Die Geschichte des Lesens“. In diesem Sinne trägt die Stadtbibliothek mit dazu bei, Wissbegier und Lesehunger ihrer Leserschaft zu sättigen und diesem Grundbedürfnis mit ihrem reichhaltigen und vielfältigen Sortiment Rechnung zu tragen.**

## **HAUSHALTSRECHNUNG**

**Tätigkeitsbericht der Freiwilligen Feuerwehr Schwetzingen**

**für das**

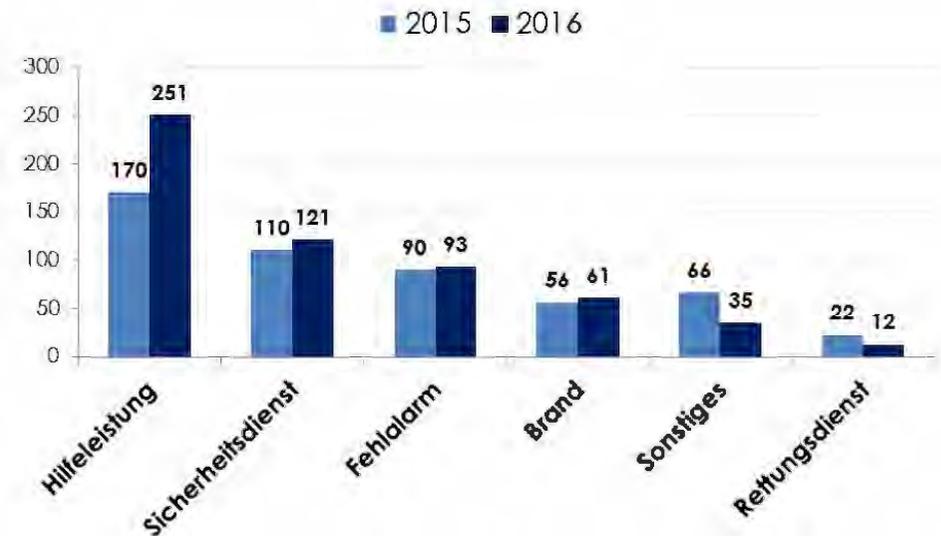
**Haushaltsjahr 2016**

## Jahresbilanz 2016

Neue Herausforderungen für die Feuerwehr –  
In den letzten beiden Jahren erstmals über 500 Einsätze in einem Jahr

### Zusammenhang Einsatzentwicklung 2015/ 2016:

Art des Einsatzes	2015	2016	Ges.ergebnis
Hilfeleistung	170	251	421
Sicherheitsdienst	110	121	231
Fehlalarm	90	93	183
Brand	56	61	117
Sonstiges	66	35	101
Rettungsdienst	22	12	34
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>514</b>	<b>573</b>	<b>1087</b>



In der heutigen Gesellschaft verlassen sich die Menschen vor allem in den Ballungsgebieten darauf, dass bei großen und kleinen Problemen schnell Hilfe von staatlicher Seite kommt. Diese Entwicklung bekommt auch die freiwillige Feuerwehr Schwetzingen zu spüren.

So muss die Feuerwehr über einen kontinuierlichen Anstieg der Einsatzzahlen in den letzten Jahren berichten. Waren es in 2012 noch 387 Einsätze, so stiegen die Einsatzzahlen in jedem Jahr bis zum Jahr 2016 stetig an. Das Jahr 2015 wurde mit insgesamt 514 Einsätzen abgeschlossen, womit zum ersten Mal in der Geschichte der Feuerwehr Schwetzingen die Zahl von 500 Einsätzen überschritten wurde. Im Jahr 2016 steigerte sich dieser Rekord nochmals auf insgesamt 573 Einsätze.

Interessant hierbei ist die Tatsache, dass im Jahr 2015 keine besonderen Ereignisse zur Steigerung der Einsatzzahlen beitrugen. Dass der Einsatzrekord im Jahr 2016 erneut gesteigert wurde, lässt sich vor allem aufgrund des Unwetters vom Freitag, den 22.07.16 erklären. Um sich die Zahl von 573 Einsätzen besser vorstellen zu können, muss man sich darüber im Klaren sein, dass dies im Durchschnitt 1,6 Einsätze am Tag sind.

Mit den zahlreichen Einsätzen und Sicherheitswachen ist die Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr noch nicht erledigt. Aufgrund der fortschreitenden technischen Entwicklung und für die Neuzugänge in der Feuerwehr sind zahlreiche Aus- und Fortbildungen nötig. Diese werden oft von Feuerwehrangehörigen in der Freizeit vorbereitet und durchgeführt. Aber auch zahlreiche Ausbildungen auf überörtlicher Ebene stehen auf dem Programm. So gibt es Sonderausbildungen, aber auch Lehrgänge unter anderem an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal.

Außerdem wird die Jugendfeuerwehr ehrenamtlich betreut, was nicht nur der Nachwuchsgewinnung sondern auch der allgemeinen Jugendarbeit dient. Zahlreiche Schulklassen und Kindergartengruppen besuchen die Feuerwehr jedes Jahr um die Gefahren des Feuers bzw. das richtige Verhalten im Notfall ebenso zu erlernen wie einen Einblick in Technik und Arbeitsweise einer Feuerwehr zu erhalten.

Weiter gibt es für die unterschiedlichen Bereiche und Funktionsträger regelmäßige interne Besprechungen sowie Sitzungen und Treffen zum Erfahrungsaustausch bzw. der Koordination mit anderen Feuerwehren und Organisationen. Ebenso wird Öffentlichkeitsarbeit betrieben indem die Presse bei besonderen Ereignissen aktuelle Berichte und Bilder erhält, um die Bevölkerung über die Tätigkeit der Feuerwehr zu informieren. Im Internet und auf sozialen Medien kann die Technik und die Einsätze der Feuerwehr immer aktuell nachverfolgt werden.

Alle hier aufgeführten Tätigkeiten werden zum größten Teil ehrenamtlich und in der Freizeit durchgeführt.

Insgesamt kamen im Jahr 2016 12.160 dokumentierte Stunden, wovon 7.857 Stunden auf die Einsätze entfielen. Die Differenz entfiel auf die Ausbildung und die sonstigen Tätigkeiten. Da nicht jeder Feuerwehrangehörige seine Stunden in diesem Bereich dokumentiert, ist hier von einer höheren Stundenzahl auszugehen.

Trotz der immer steigenden Einsatzzahlen und Anforderungen können sich die Bürger der Stadt Schwetzingen und der umgebenden Gemeinden auf eine motivierte und bestens ausgebildete und ausgestattet Truppe verlassen, die zu jeder Tages und Nachtzeit bereit ist, die Freizeit für den in Not geratenen Bürger oder Tiere sowie zum Schutz der Umwelt zu opfern.

gez.: Walter Leschinski  
Feuerwehrkommandant



**HAUSHALTSRECHNUNG**

**Jahresbericht des Eigenbetrieb bellamar**

**für das**

**Haushaltsjahr 2016**

## Eigenbetrieb bellamar

### Jahresbericht 2016

#### Besucherstatistik Bäderbetrieb

<u>Allwetterbad</u>	2016	2015	Abw.
Anzahl der Besucher insgesamt	265.660	267.638	-0,7%
Sauna	23.190	24.457	-5,2%
Öffnungstage Allwetterbad	346	349	-0,9%
Besucherschnitt je Öffnungstag (Allwetterbad)	768	767	+0,1%
Öffnungstage Sauna	346	349	-0,9%
Besucherschnitt je Öffnungstag (nur Sauna)	67	70	-4,4%

**Hinweislich wird nun zum letzten Mal im Bericht auf die Aufhebung der Trennung zwischen Hallenbad und Freibad hingewiesen. Im kommenden Jahr wird dies nicht mehr erwähnt.** Folglich wird im ersten Absatz die gleiche kurze Beschreibung wie im vergangenen Bericht platziert.

Zu Beginn der Darstellung der Besucherzahlen ist zu erwähnen, dass eine Trennung zwischen Hallenbad und Freibad nicht mehr durchgeführt wird. Es wird nur noch eine Betrachtung zwischen Allwetterbad und Sauna dargestellt. Grund hierfür ist, dass in der Sommersaison jeder Gast sich uneingeschränkt im Bad bewegen kann und somit eine Differenzierung nicht mehr möglich ist. Die Zielsetzung hierbei war dem Badegast auch in der Sommersaison den vollen Leistungsumfang zu ermöglichen, in dem dieser auch das Angebot im Hallenbad ohne Zuzahlung nutzen kann.

Die Zahl der Gäste des Allwetterbades bellamar ist im Berichtsjahr 2016 vergleichbar mit dem Vorjahr 2015. Unterschiede sind merklich in den Monaten Juni, Juli und September zu erkennen. Gründe hierfür, sind wie meist, auf die Witterung in den Sommermonaten zurückzuführen. Im Jahr 2015 waren die Monate Juni und Juli sehr stark frequentiert, der Unterschied zu 2016 betrug hier ca. 25.000 mehr zahlende Badebesucher. Im Gegensatz hierzu ist der September zu nennen. Dieser war im aktuellen Berichtsjahr 2016 mit ca. 10.000 mehr Badegästen erfreulich hoch, was sich mildernd auf die doch schwierige Sommersaison auswirkte.

Die Anzahl der Saunabesucher in 2016 ist, zum Vorjahr in etwa konstant geblieben. Trotz alledem muss erwähnt werden, dass es einen leichten Rückgang in den Anfangsmonaten 2016 zu verbuchen gilt. Gründe hierfür sind leider schwer zu finden. Positiv ist aber die Tatsache, dass dieser Rückgang in den Endmonaten wieder ausgeglichen werden konnte. Ausgenutzt wurde hierbei auch der Umstand, dass die direkte Konkurrenz, das Aquadrom in Hockenheim, Umbauarbeiten im Saunabereich hatte. Wir hoffen durch die genau in diese Zeit gelegten Sauna-Events einige neue Saunabesucher vom Konzept überzeugt zu haben. Um diese Freqüentierung der Sauna auszubauen, werden weiterhin regelmäßig verschiedenen Sauna-Events veranstaltet und aktiv vor Ort und in der Presse, sowie auf den medialen Plattformen wie Homepage und Facebook beworben.

Das Allwetterbad hatte in der Saison 2016 an 346 Tagen geöffnet. Der Besucherdurchschnitt pro Öffnungstag ist fast identisch mit dem des letzten Jahres, obwohl es drei weniger Öffnungstage gab. In Zahlen bedeutet dies 768 Besucher/Tag.

Wie immer gilt es ist noch anzumerken, dass Kleinkinder unter 6 Jahren nicht erfasst werden, somit dürfte der eigentliche Besucherschnitt/Tag weitaus höher liegen als in Zahlen dargestellt.

Während der jährlichen turnusmäßigen Revisionsarbeiten im Hallenbereich des Allwetterbades bellamar vom 20.06. bis 15.07.2016, wurden neben den üblichen Wartungs-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten, erhebliche Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Unter anderem wurde eine Erweiterung der automatisierten Chlordosierungs-Anlage vorgenommen. Zusätzlich wurde die Rückspülchlorung auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Ebenfalls wurde turnusmäßig das komplette Filtermaterial ausgetauscht, um auch weiterhin eine optimale Hygiene in der Wasserqualität zu gewährleisten.

Auch im Jahr 2016 wurde ein umfassendes Kursangebot durch unseren Kooperationspartner Wasserwelten angeboten. Dies umfasst ca. 17 verschiedenen Kurse, sowie eine große Palette von Zusatzangeboten für die bellamar Gäste. Die Kurse reichen von verschiedenen Wassergymnastikkursen bis hin zum Babyschwimmen. Die Wassergymnastikkurse erfreuen sich steter Beliebtheit und werden gut angenommen. Die im vergangenen Jahr angedeuteten Gespräche zum Ausbau der Partnerschaft wurden durchgeführt und brachten das Ergebnis, dass weitere Kurse ins Programm mit aufgenommen wurden.

Im Jahr 2016 wurden im Saunabereich wiederum verstärkt Themenabende durchgeführt, welche mit Einstellung des neuen Bäderleiters (August 2016) sogar noch ausgebaut wurden. Hierfür wurden nun regelmäßige und immer wiederkehrende Themen eingeführt, um die Kundschaft daran zu gewöhnen und zu binden. In dieser Art wurden alleine sieben Veranstaltungen ab August durchgeführt. Die Veranstaltungen heißen unter anderem: Sauna-Special After Work Party, Sauna Special Damensauna. Eine Weiterführung im Jahr 2017 ist geplant.

Wie angekündigt stand im Jahr 2016 die 1250 Jahr Feier der Stadt Schwetzingen an. Das bellamar Schwetzingen beteiligte sich hierbei mit einem großem Schwimmbadfest welches am 23. Und 24. Juli durchgeführt wurde. Die Veranstaltung lief unter Namen und: Flower-Power meets Aqua Power.

Verschiedene Spielstationen und Attraktionen zur Interaktion wurden angeboten. Durch den Tag führten ein DJ mit musikalischer Begleitung sowie ein Moderator an den diversen Spielstationen. Betreut wurde das Fest in Eigenregie durch die Mitarbeiter des bellamar und den vielen freiwilligen Helfern der Aussteller. Ein Konzert am letzten Abend rundeten das Programm ab. An beiden Tagen war ein reger Andrang zu verzeichnen, so dass ein positives Fazit gezogen werden konnte.

In den Sommermonaten wurden nach einigen Jahren wieder ein Sommerferien Programm eingeführt, um zusätzlich zum normalen Badebetrieb das junge Publikum zu begeistern. Unter dem vielfältigen Aktionen wie z.B. Kinder-Olympiade, Family Day, Spaß-Triathlon und Aqua-Day war auch eine Aktion, welche aufgrund ihrer Beliebtheit, in ein das feste immer wiederkehrende Programm des bellamar aufgenommen wurde: Schlag den Schwimmmeister.

Im Vergleich zum Jahr 2015 stand das Jahr 2016 werbetechnisch unter dem Motto: bewährtes fortführen und gleichzeitig Neuerungen einführen. Dies ist in großen Teilen gelungen. Das Werbebudget im Jahr 2016 wurde nur leicht gekürzt, so dass auf gesundem und notwendigen Niveau gehandelt wurde. Wie in 2015 wurde, zusätzlich zur Anzeigenschaltung, verstärkt auf die medialen Plattformen Homepage und Facebook gesetzt, da hier das Klientel des bellamar in großem Maße vertreten ist. Rückschlüsse hierzu sind die enorm gestiegenen Klick-raten sowie Like Bekundungen rund um die Werbeaktionen des bellamar. Als greifbares und wiederkehrendes Element in der medialen Verbreitung-vor allem auf FB- wurde wir hier eine fiktive Person namens „Bella“ geschaffen, um welche herum verschiedene Gewinnspiele, Attraktionen und Events geschaffen wurden.

Das Ziel der Fortführung der Besucherzahlen von 2015 wurde 2016 fast erreicht. Aufgrund der schlechten Witterung in den umsatzstärksten Monaten wurde das Ziel aber knapp verfehlt. Betrachtet man die restlichen Monate separat, lässt sich ein steigender Trend erkennen. Dieses Ergebnis weiterverfolgen, soll und kann nur das Ziel für das kommende Jahr sein, losgelöst der Witterung.

Schwetzingen, 23.03.2017

Eigenbetrieb bellamar



Scholl  
Werkleiter

# **HAUSHALTSRECHNUNG**

**Beteiligungsbericht  
der Stadt Schwetzingen, der Stadtwerke Schwetzingen  
und der Netzgesellschaft Schwetzingen**

**für das**

**Haushaltsjahr 2016**

## Stadt Schwetzingen - Beteiligungsbericht für das Jahr 2016

### 1 Beteiligungsbericht nach § 105 Abs. 2 GemO

Im Interesse der Transparenz der Gemeindeverwaltung verlangt § 105 Abs. 2 GemO von der Gemeinde die jährliche Erstellung eines Beteiligungsberichts, in dem sie dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit Rechenschaft über die Entwicklung der Unternehmen in Privatrechtsform gibt, an denen die Gemeinde beteiligt ist.

In dem Beteiligungsbericht sind mindestens darzustellen:

1. der Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,
2. der Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens,
3. für das jeweilige letzte Geschäftsjahr die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres, die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen, die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens sowie die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe; § 286 Abs.4 des Handelsgesetzbuches gilt entsprechend.

### 2 Ausgangslage / Beteiligungen der Stadt

Die verschiedenen Beteiligungen der Stadt Schwetzingen an öffentlichen oder privaten Unternehmen sind aus der Anlage I zu diesem Bericht ersichtlich.

Der nachfolgende Bericht bezieht sich auf **Stadtwerke Schwetzingen** sowie auf die **Netzgesellschaft Schwetzingen**.

### 3 Stadtwerke Schwetzingen

Die Stadtwerke Schwetzingen werden seit 01.01.2001 in Kooperation mit den Stadtwerken Heidelberg AG, heute Stadtwerke Heidelberg GmbH, in Privatrechtsform in Form der GmbH & Co. KG (SWS KG) geführt. Die ebenfalls gegründete Stadtwerke Schwetzingen Verwaltungs-GmbH (SWS GmbH) nimmt als Komplementärin die Verwaltung und Geschäftsführung der SWS KG wahr. Mit der Übernahme der Fernwärmeversorgung in 2006 wurden der Gesellschafterkreis um die EnBW Regional AG, heute EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH, und die MVV Energie AG erweitert.

Grundlage dieses Beteiligungsberichtes sind der Jahresabschluss 2016, die Gesellschaftsverträge sowie der Bericht über die Abschlussprüfung für die beauftragte Fa. PricewaterhouseCoopers AG (PwC), die am 16.05.2017 ihren uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat, nebst Unterlagen der Aufsichtsratssitzungen.

### 3.1 Der Gegenstand des Unternehmens

#### 3.1.1 SWS KG:

Unternehmenszweck ist die öffentliche Versorgung mit Energie, Wasser und Wärme, der Handel mit Energie, die Trinkwasseranlieferung und -beschaffung, die Planung, Herstellung, Unterhaltung und der Betrieb von Kommunikationsanlagen und -netzen sowie die Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen. Netzgebiet ist Schwetzingen und Oftersheim sowie Plankstadt (nur Gas).

#### 3.1.2 SWS GmbH:

Unternehmenszweck ist die Verwaltung und Geschäftsführung der SWS KG mit der Maßgabe, dass das Unternehmen Komplementärin der Kommanditgesellschaft ist. Es darf in diesem Zusammenhang alle Geschäfte durchführen, die diesem Geschäftsgegenstand dienlich sind.

### 3.2 Die Beteiligungsverhältnisse

**Stammkapital SWS GmbH:** 35 TEUR (voll eingezahlt)

Anteile:	TEUR	in %
Stadt Schwetzingen (Eigenbetrieb Bellamar)	19,2	54,86
Stadtwerke Heidelberg GmbH (HSW)	8,8	25,14
MVV Energie AG	3,5	10,00
EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH	3,5	10,00
<b>Gesamt</b>	<b>35,0</b>	<b>100,00</b>

**Kommanditkapital SWS KG:** 10 Mio. EUR (voll eingezahlt)

Anteile:	TEUR	in %
Stadt Schwetzingen (Eigenbetrieb Bellamar)	5.992	59,92
Heidelberger Stadtwerke GmbH (HSW)	2.008	20,08
MVV Energie AG	1.000	10,00
EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH	1.000	10,00
<b>Gesamt</b>	<b>10.000</b>	<b>100,00</b>

Abweichend von den Gesellschaftsanteilen haben in den Gesellschafterversammlungen der SWS KG die SWH 25,1 % und die Stadt Schwetzingen 54,9 % der Stimmen.

### 3.3 Organe der Gesellschaften

Organe der Gesellschaften sind der Aufsichtsrat, die Geschäftsführung sowie die Gesellschafterversammlung.

#### 3.3.1 Aufsichtsrat

Gemäß § 5 des aktuellen Gesellschaftsvertrages der SWS GmbH und § 6 des Gesellschaftsvertrages der SWS KG besteht der Aufsichtsrat aus 11 Mitgliedern, davon 6 Mitglieder der Stadt Schwetzingen (OB plus 5 Mitglieder des Gemeinderates), 3 Mitglieder der Stadtwerke Heidelberg GmbH und jeweils 1 Mitglied der MVV Energie AG und EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH.

##### 3.3.1.1 Mitglieder

Dr. René Pörtl, Vorsitzender	Oberbürgermeister der Stadt Schwetzingen
Simon Abraham	Stadtrat, SPD/Fachkraft für Ausbildungsförderung
Hans Baier	Abteilungsleiter Controlling u. Rechnungswesen/Prokurist, Stadtwerke Heidelberg GmbH
Michael Gutjahr	Leiter Regionalzentrum Nordbaden, EnBW Regional AG
Michael Jäger	Prokurist / Geschäftsführer HSB
Dipl. Ing. Alfred Kappenstein	Techn. Geschäftsführer, Stadtwerke Heidelberg Umwelt GmbH
Monika Maier-Kuhn	Stadträtin, B'90/Die Grünen, Selbständige Geschäftsführerin
Andreas Muth	Stadtrat, CDU/Wirtschaftsprüfer, Steuerberater
Karl Rupp	Stadtrat, SWF 97/Schreinermeister
Bernhard Schuhmacher	MVV Bereichsleiter Vertrieb Regional
Oliver Völker	Stadtrat, FWV/Dipl.-Betriebswirt

##### 3.3.1.2 Sitzungen des Aufsichtsrates

26.04.16	SWS KG
31.05.16	SWS KG SWS Verwaltung
26.07.16	SWS KG, SWS Verwaltung
25.10.16	SWS KG, SWS Verwaltung
06.12.16	SWS KG, SWS Verwaltung

Die Sitzungen wurden ergänzt durch den Umlaufbeschluss vom 22.01.2016 der SWS KG zur Preisregelung FuX garant 04/2016 und FuX garant aktiv 04/2016.

### 3.3.2 Geschäftsführung

#### Geschäftsführung:

Dipl.-Betriebswirtin (FH) Martina Braun (kaufmännisch)  
Dipl.-Ing. (FH) Dieter Scholl (technisch)

### 3.3.3 Gesellschafterversammlungen

**ordentliche:** 14.06.2016 SWS KG und SWS Verwaltung

Erforderliche Beschlüsse für das Geschäftsjahr 2015 (Feststellung des Jahresabschlusses, Behandlung des Bilanzgewinns, Entlastung, Bestellung des Abschlussprüfers, etc.).

### 3.3.4 Gesamtbezüge der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Die Bezüge des Aufsichtsrates betragen 4.060 EUR (SWS KG) bzw. 3.343,20 EUR (SWS Verwaltung). Entsprechend den Gesellschaftsverträgen wird für die Mitglieder des Aufsichtsrates ein Sitzungsgeld von 70,- EUR bzw. 140,- EUR für den Vorsitzenden gewährt. Auf die Angabe der Vergütung der Mitglieder der Geschäftsführung (SWS GmbH) wird gem. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

### 3.4 Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Im Jahr 2016 beschäftigte SWS KG durchschnittlich 18,5 (2015: 14,5) Mitarbeiter plus mehrere Aushilfen, SWS Verwaltung 2 (2015: 2).

Die kaufmännische Betriebsführung erfolgt im Rahmen des geschlossenen Betriebsführungsvertrags durch die Stadtwerke Heidelberg GmbH.

### 3.5 Beteiligungen des Unternehmens (= mittelbare Beteiligungen der Stadt Schwetzingen)

SWS ist zu 16 % am **Zweckverband Wasserversorgung Kurpfalz (ZWK)** beteiligt. Weitere Gesellschafter sind die MVV Mannheim, die SWH Heidelberg sowie die Gemeinde Ketsch. Weiterhin ist SWS mit kleineren Anteilen an der **BürgerEnergiegenossenschaft Kurpfalz eG**, Schwetzingen, sowie an der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH, Karlsruhe, beteiligt.

An den Gesellschaften „**erdgas Tankstelle Schwetzingen GmbH & Co.KG**“ und „**erdgas Tankstelle Schwetzingen Verwaltungsgesellschaft mbH**“ hält die SWS KG 100 % der Anteile. Weiterhin ist SWS seit Oktober 2011 mit 25 TEUR zu 50 % an der Urbania GmbH beteiligt. Sie ist die Grundlage für die strategische Vertriebs- und Beschaffungspartnerschaft mit den Stadtwerken Weinheim (Markenname „meine Stadt ENERGIE“). Zum 1. Januar 2015 wurde die Netzgesellschaft Schwetzingen gegründet, an der die SWS mit 10% beteiligt ist (s. Kapitel 4).

### 3.6 Verbindungen zum städtischen Haushalt

Die Abführung des anteiligen Unternehmensgewinns erfolgt an den Eigenbetrieb „bellamar“, der die städtischen Anteile an den Stadtwerken hält. Im Wege des steuerlichen Querverbands stehen sie zum Ausgleich von Verlusten aus dem Bäderbetrieb zur Verfügung.

Gegenüber dem Eigenbetrieb „bellamar“ bestehen seit 2015 keine Darlehensverbindlichkeiten mehr. Für die kaufmännische Betriebsführung des Eigenbetriebs „bellamar“ erhielten die Stadtwerke Schwetzingen entsprechend dem geschlossenen **Dienstleistungsvertrag** im Jahr 2016 von dort ein Entgelt von 85.836,41 EUR (2015: 84.124,31 EUR zzgl. MwSt.). Weiterhin besteht ein Dienstleistungsvertrag mit der Stadt über die Abrechnung der Abwassergebühren sowie Konzessionsverträge über die Versorgung mit Erdgas und Trinkwasser sowie Fernwärme.

In der Jahresrechnung 2016 der Stadt Schwetzingen sind Einnahmen aus **Konzessionsverträgen** in Höhe von 332.080 EUR (2015: 255.530 EUR) verbucht. An **Gewerbesteuerzahlungen** gingen im Jahr 2016 insgesamt 238.053 EUR (2015: 60.981 EUR) ein, wobei im Jahr 2015 Gewerbesteuer in Höhe von 244.000 EUR für das Jahr 2014 erstattet wurde.

### 3.7 Die Grundzüge des Geschäftsverlaufs

#### 3.7.1 Bilanz SWS KG zum 31. Dezember 2016

Aus bilanzrechtlichen Gründen gibt es keine zusammengefasste Gruppenbilanz für SWS KG und SWS Verwaltung. Die Zahlen beziehen sich daher alle auf die für den Geschäftsverlauf maßgebliche SWS KG:

	2016 (EUR)	2015 (EUR)
<b>AKTIVA</b>		
<b>Anlagevermögen:</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	81.517	110.679
Sachanlagen	24.219.072	24.777.171
Finanzanlagen	1.630.312	1.630.312
	<b>25.930.901</b>	<b>26.518.162</b>
<b>Umlaufvermögen:</b>		
Vorräte	76.638	98.251
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.183.067	3.144.172
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	3.850.052	4.374.844
	<b>7.109.757</b>	<b>7.617.267</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.146</b>	<b>1.892</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>33.041.804</b>	<b>34.137.321</b>

	2016 (EUR)	2015 (EUR)
<b>PASSIVA</b>		
<b>Eigenkapital:</b>		
Kommanditkapital	10.000.000	10.000.000
Kapitalkonto II, Rücklagen	5.282.098	4.782.098
	<b>15.282.098</b>	<b>14.782.098</b>
<b>Gewinnauszahlungsansprüche Kommanditisten</b>	<b>1.668.362</b>	<b>2.878.600</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>4.439.609</b>	<b>4.642.728</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>714.456</b>	<b>735.266</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>10.937.278</b>	<b>11.098.629</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>33.041.804</b>	<b>34.137.321</b>

## 3.7.2 Gewinn- und Verlustrechnung 2015 (SWS KG)

		2016(EUR)	2015(EUR)
Umsatzerlöse	19.079.387		18.742.968
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-13.025		13.025
Andere aktivierte Eigenleistungen	80.893		79.704
<b>Gesamtleistung</b>		<b>19.147.255</b>	<b>18.835.697</b>
Sonstige betriebliche Erträge		99.006	242.058
<b>Betriebsleistung</b>		<b>19.246.261</b>	<b>19.077.755</b>
Materialaufwand	10.178.160		9.123.564
Personalaufwand	1.304.859		1.193.321
Abschreibungen	1.823.544		1.801.491
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.068.644		2.683.617
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>15.375.207</b>	<b>14.801.993</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>3.871.054</b>	<b>4.275.762</b>
Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	3.355		0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.638		13.407
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0		- 1.881
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-208.360		233.198
<b>Finanzergebnis</b>		<b>- 199.367</b>	<b>- 221.672</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag		516.996	541.915
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>3.154.691</b>	<b>3.512.175</b>
Sonstige Steuern		9.295	9.313
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>3.145.396</b>	<b>3.502.862</b>

### 3.8 Leistungskennzahlen zum Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

#### 3.8.1 Absatz und Umsatz bei Gas, Wasser und Wärme

	Abgabe an Dritte	Veränderung gegenüber 2015	Umsatz TEUR	Veränderung gegenüber 2015
<b>Erdgas Vertrieb</b>	213,1 Mio kWh	+ 10,1 %	*8.193	-4,6 %
<b>Erdgas Netz</b>	235,2 kWh	+9,7 %	3.184	+24,2 %
<b>Fernwärme</b>	65,4 Mio kWh	+7,9 %	4.847	+15,9 %
<b>Nahwärme</b>	2,2 Mio kWh	+0,0 %	148	+17,5 %
<b>Wasser</b>	2,4 Mio cbm	+4,3 %	3.533	-1,8 %
			<b>19.905</b>	
andere Umsatzerlöse (ohne Bestandsveränderung)			1.065	-9,3 %
./. Interne Netznutzungsentgelt/Differenz Erdgassteuer			2.105	27,5 %
+ Erlöse Mehr- und Mindermengenausgleich			214	30,5 %
<b>Gesamtumsatz GuV</b>			<b>19.079</b>	<b>+1,8 %</b>

\* ohne Energiesteuer

#### 3.8.2 Kennzahlen

		2016	2015	Veränderung in %
Anlagenintensität	%	78,7	77,7	+1,3
Anlagendeckung I	%	58,9	55,7	+5,7
Anlagendeckung II	%	102,0	99,8	+2,2
Umsatzrendite (vor Steuern)	%	16,5	18,7	-11,8
Eigenkapitalquote	%	46,3	43,4	+6,7
Investitionsquote	%	4,77	6,14	-22,3
Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit	TEUR	4.651	3.404	+36,6
Eigenkapitalverzinsung	%	20,6	23,7	-13,3

### 3.9 Lage des Unternehmens

SWS beendete das Geschäftsjahr 2016 mit einem Überschuss von rund 3,1 Mio. EUR (2015: 3,5 Mio. EUR) und damit etwas geringer als das Jahr zuvor.

Der Überschuss vor Steuern teilt sich auf die Sparten wie folgt auf (TEUR)

	2016	Anteil in %	2015
Gas	1778	48,5	1.731
Wasser	374	10,2	613
Fernwärme	1.252	34,2	1.559
Nahwärme	117	3,2	66
Sonstiges	141	3,9	76
Gesamt	3.662	100,0	4.045

Das Jahr 2016 war auch laut Wirtschaftsprüfer ein normales Jahr ohne besondere Sondereffekte.

In der Erdgasversorgung – Sparte Vertrieb – ist der Absatz (ohne Eigenverbrauch) um 10,1 % auf 213,1 Mio. kWh (Vorjahr 193,5 Mio. kWh) gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Verkaufserlöse im Vertrieb sind preisbedingt um 4,6 % auf 8,2 Mio. EUR (Vorjahr: 8,6 Mio. EUR) gesunken.

In der Erdgasversorgung – Sparte Netz – ist die Durchleitungsmenge (ohne Eigenverbrauch) um 9,7% auf 235,2 Mio. kWh (Vorjahr: 214,3Mio. kWh) angestiegen. Der Verkaufserlöse in der Netzsparte stiegen auf 3,2 Mio. EUR. Das anteilige Unternehmensergebnis der Sparte Gas vor Steuern beträgt 1.778 TEUR (2015: 1.731 TEUR).

Bei der Fernwärme ist eine Steigerung der Absatzmenge (ohne Eigenverbrauch) um 7,9 % auf 65,4 Mio. kWh (Vorjahr: 60,6 Mio. kWh) zu verzeichnen. Die Umsatzerlöse betragen 4,8 Mio. EUR gegenüber 4,2 Mio. EUR im Vorjahr.

Zum 1. Januar 2016 mussten die Grundpreise in der Fernwärme wegen höherer Bezugspreise erhöht werden.

Der Nahwärmeabsatz ist mit mit 2,2 Mio.kWh (Vorjahr: 1,9 Mio. kWh) geringfügig gestiegen. Die Verkaufserlöse lagen mit 148 TEUR (2015: 126 TEUR) über dem Vorjahreswert.

Der Wasserabsatz (ohne Eigenverbrauch) ist im Berichtsjahr um 2,2 % auf 2,37 Mio. m<sup>3</sup> angestiegen (Vorjahr 2,32 Mio. m<sup>3</sup>). Die Umsatzerlöse in der Sparte Wasser lagen mit 3,5 Mio. EUR etwas unter dem Vorjahresniveau (3,6 Mio. EUR).

Geschäftsführung, Aufsichtsratsvorsitzender und Aufsichtsrat arbeiteten vertrauensvoll zusammen. Die Geschäftsführung sorgt wie bisher für gute Transparenz bei allen anstehenden Entscheidungen, Problemlagen und strategischen Entwicklungen. Über die getätigten Beschaffungen wird ent-

sprechend der Beschaffungsrichtlinie weiterhin kontinuierlich und transparent berichtet. Für das laufende Geschäftsjahr 2017 rechnet die Geschäftsführung mit einem Überschuss von 2,6 Mio. EUR.

## **4 Netzgesellschaft Schwetzingen**

### **4.1 Gründung**

Die Netzgesellschaft Schwetzingen GmbH & Co.KG (NGS), Schwetzingen, wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 12. Januar 2015 gegründet und am 19. Februar 2015 in das Handelsregister eingetragen. Der Gemeinderat der Stadt Schwetzingen hat mit Beschluss vom 20.11.2014 der Gründung einer gemeinsamen Netzgesellschaft mit Netze BW und der Aufnahme der Stadtwerke Schwetzingen GmbH & Co.KG als Miteigner zugestimmt und die Verwaltung und Betriebsleitung des Eigenbetriebes bellamar ermächtigt, die notwendigen Verträge abzuschließen. Persönlich haftende Gesellschafterin ist die am 29.04.2015 gegründete Netzgesellschaft Schwetzingen Verwaltungs GmbH ohne Beteiligung am Gesellschaftsvermögen.

Grundlage dieses Beteiligungsberichtes sind der Jahresabschluss für das Jahr 2016 als erstem vollständigen Geschäftsjahr, die Gesellschaftsverträge sowie der Bericht über die Abschlussprüfung für die beauftragte Fa. KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die am 21.04.2017 ihren uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat.

### **4.2 Der Gegenstand des Unternehmens**

#### **4.2.1 Netzgesellschaft Schwetzingen GmbH & Co.KG (im folgenden NGS KG oder auch Gesellschaft genannt)**

Gegenstand der Gesellschaft sind die Errichtung, der Betrieb, die Instandhaltung und der Ausbau sowie die Verpachtung von Infrastrukturnetzen und –anlagen für Strom- und Breitbandversorgung sowie die damit in Zusammenhang stehende Tätigkeit. Die NGS hält in ihrem Eigentum das Stromnetz auf der Gemarkung der Stadt Schwetzingen.

#### **4.2.2 Netzgesellschaft Schwetzingen Verwaltungs GmbH (im folgenden NGS GmbH genannt)**

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung eigenen Vermögens sowie die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Netzgesellschaft Schwetzingen GmbH & Co.,KG sowie die Führung von deren Geschäften.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks unmittelbar oder mittelbar geeignet oder nützlich erscheinen.

### 4.3 Die Beteiligungsverhältnisse

**Stammkapital NGS GmbH:** 25 TEUR (voll eingezahlt)

Anteile:	EUR	in %
Stadt Schwetzingen	16.225	64,9
Netze BW GmbH	6.275	25,1
Stadtwerke Schwetzingen GmbH & Co.KG	2.500	10,0
Gesamt	25.000	100,0

**Kommanditkapital NGS KG:** 100.000 EUR (voll eingezahlt)

Anteile:	TEUR	in %
Stadt Schwetzingen	64.900	64,9
Netze BW GmbH	25.100	25,1
Stadtwerke Schetzingen GmbH & Co.KG	10.000	10,0
Gesamt	100.000	100,0

### 4.4 Organe der Gesellschaften

Organe der NGS KG sind die Geschäftsführung, die Gesellschafterversammlung sowie der Aufsichtsrat; der NGS Verwaltungs GmbH die Geschäftsführung sowie die Gesellschaftsversammlung.

#### 4.4.1 Aufsichtsrat

Die NGS KG verfügt laut Gesellschaftsvertrag über einen Aufsichtsrat.

##### 4.4.1.1 Mitglieder NGS KG

Dr. René Pöttl, Vorsitzender	Oberbürgermeister
Michael Gutjahr, stellvertr. Vorsitzender	Leiter Regionalzentrum Nordbaden EnBW Regional AG
Simon Abraham	Stadtrat, SPD/Diplom-Biologe
Andreas Muth	Stadtrat, CDU/Wirtschaftsprüfer, Steuerberater
Michael Schiffli	Leiter Netzbetrieb Nord der Netze BW GmbH
Dieter Scholl	Technischer Geschäftsführer Stadtwerke Schwetzingen

#### **4.4.1.2 Sitzungen des Aufsichtsrates der NGS KG**

06.06.2016  
22.11.2016

#### **4.4.2 Geschäftsführung**

Dipl.-Betriebswirtin (FH) Martina Braun (kaufmännisch), Schwetzingen  
Lars Götz, techn. Geschäftsführer, Karlsruhe

#### **4.4.3 Gesellschafterversammlungen**

##### **ordentliche:**

14.06.2016 NGS KG und NGS GmbH:

Erforderliche Beschlüsse für das Geschäftsjahr 2015 (Feststellung Jahresabschluss 2015, Behandlung Bilanzgewinn bzw. -verlust 2015, Entlastung Geschäftsführung und Aufsichtsrat, Bestellung des Abschlussprüfers, Verzicht auf Prüfung der Gesellschaft (Verwaltungs GmbH)).

#### **4.4.4 Gesamtbezüge der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats**

Die Geschäftsführer erhielten in 2016 keine Bezüge von den Gesellschaften.  
Die Bezüge des Aufsichtsrates betragen 1.100 EUR (2015: 1.100 EUR) (NGS KG).

#### **4.5 Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer**

Die Gesellschaften beschäftigten im Geschäftsjahr 2016 keine Mitarbeiter.

#### 4.6 Verbindungen zum städtischen Haushalt

Die Stadt Schwetzingen hat gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 19.11.2015 für ein Bankdarlehen eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 2,3 Mio. EUR gegenüber der Bank übernommen. Sie erhält dafür eine jährliche Aval-Provision von 0,25 %.

#### 4.7 Die Grundzüge des Geschäftsverlaufs

##### 4.7.1 Bilanz NGS KG zum 31. Dezember 2016

Aus bilanzrechtlichen Gründen gibt es keine zusammengefasste Gruppenbilanz für Netzgesellschaft KG und NGS Verwaltungs GmbH. Die Zahlen beziehen sich daher alle auf die für den Geschäftsverlauf maßgebliche Netzgesellschaft KG:

	31.12.2016 (EUR)	31.12.2015 (EUR)
<b>AKTIVA</b>		
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagen	<b>4.735.701</b>	<b>4.876.113</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.770	21.020
Flüssige Mittel	245.306	0
	<b>247.077</b>	<b>21.020</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>3.147</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>4.982.778</b>	<b>4.900.280</b>

	31.12.2016 (EUR)	31.12.2015 (EUR)
<b>PASSIVA</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Kommanditkapital	100.000	100.000
Rücklagen	1.820.334	1.701.792
Jahresüberschuss	156.245	118.542
	<b>2.076.579</b>	<b>1.920.334</b>
<b>Baukostenzuschüsse</b>	<b>551.568</b>	<b>487.932</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>40.378</b>	<b>21.385</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>2.268.361</b>	<b>2.421.813</b>
<b>Passive latente Steuern</b>	<b>45.891</b>	<b>48.817</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>4.982.778</b>	<b>4.900.281</b>

**4.7.2 Gewinn- und Verlustrechnung 2016**

	2016	2015
Umsatzerlöse	500.820	474.382
Sonstige betriebliche Erträge	1.454	1.454
Abschreibungen	-252.088	-245.692
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-45.988	-45.936
Finanzergebnis	-27.479	-52.754
Steuern vom Ertrag	-20.474	-12.912,59
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>156.245</b>	<b>118.542</b>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>156.245</b>	<b>118.542</b>

#### 4.8 Lage des Unternehmens

Die im Jahr 2015 gegründete Netzgesellschaft trägt dem strategischen Gedanke der Stadt Schwetzingen, im Interesse der Bürgerschaft und deren Versorgungssicherheit auf alle Versorgungsnetze in der Stadt Einfluss zu nehmen (Gas, Wasser, Fernwärme, Strom und gegebenenfalls auch Breitband).

Die NGS ist von der Dimension und Komplexität der Geschäftsabläufe wesentlich kompakter als die SWS und beschäftigt daher auch kein eigenes Personal.

Die Ertragskraft der NGS wird hauptsächlich von der Höhe der Pachtentgelte aus Pachtverträgen mit der Netze BW GmbH (=Netzbetreiber des Stromnetzes im Sinne des Energiewirtschaftsgesetzes) bestimmt, die zugleich mit 25 % an dem Unternehmen beteiligt ist. Risiken können sich aus Änderungen der regulatorischen Vorgaben ergeben.

NGS beendete das Geschäftsjahr 2016 mit einem Überschuss von 156 TEUR.

Für das laufende Geschäftsjahr 2017 rechnet die Geschäftsführung mit einem Überschuss von 123 TEUR.

Die Kostenseite wird vor allem durch die Investitionen in das Stromnetz bestimmt. Ziel ist die Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit durch Modernisierung und Erneuerung des Netzes. Insgesamt sind die Chancen und Risiken aufgrund des Pachtmodells vergleichsweise begrenzt.

Schwetzingen, den 31.08.2017



(Leberecht)

01 - Wirtschaft, Presse, Gemeinderat



(Zahn)

## Anlage I zum Beteiligungsbericht für das Jahr 2016

<b>Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen</b>		
		<b>2016</b>
<b>Baugenossenschaft Schwetzingen e.G.</b>	Genossenschaftsanteil in EUR	110.400
	Genossenschaftsanteil in %	30
<b>BürgerEnergiegenossenschaft Kurpfalz eG</b>	Genossenschaftsanteile in EUR	2.000
	Genossenschaftsanteil in %	N.N.
<b>Grundstückseigentümergeinschaft Regionales Rechenzentrum Heidelberg GbR</b>	Umlageanteil in EUR	52.843
	Kapitalanteil in %	1,87
	Stimmrechtsanteil in %	1,87
<b>KABS Kommunale Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage e.V.</b>	Umlage in EUR	39.465
	Kapitalanteil in %	1,06
	Stimmrechtsanteil in %	1,02
<b>Klimaschutz Energie-Beratungsagentur Heidelberg Nachbargemeinden gGmbH</b>	Stammeinlage in EUR	2.600
	Kapitalanteil in %	1,33
	Stimmrechtsanteil in %	1,33
<b>Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH</b>	Kapitalanteil in EUR	511
	Kapitalanteil in %	0,5
	Stimmrechtsanteil in %	0,5

		<b>2016</b>
<b>Musikschule Bezirk Schwetzingen e.V.</b>	Stimmrechtsanteil in %	20
<b>Netzgesellschaft Schwetzingen GmbH &amp; Co.KG</b>	Kapitalanteil in EUR	64.900
	Kapitalanteil in %	64,9
	Stimmrechtsanteil in %	64,9
	gültig seit	01.01.2015
<b>Netzgesellschaft Schwetzingen Verwaltungs GmbH</b>	Kapitalanteil in EUR	16.225
	Kapitalanteil in %	64,9
	Stimmrechtsanteil in %	64,9
	gültig seit	01.01.2015
<b>Schwetzingen SWR Festspiele GmbH</b>	Kapitalanteil in EUR	10.000
	Kapitalanteil in %	33,333
	Stimmrechtsanteil in %	33,333
<b>Stadtwerke Schwetzingen Verwaltungs GmbH</b>	Kapitalanteil in EUR	19.200
	Kapitalanteil in %	54,86
	Stimmrechtsanteil in %	54,86
<b>Stadtwerke Schwetzingen GmbH &amp; Co.KG</b>	Kapitalanteil in EUR	5.992.000
	Kapitalanteil in %	59,92
	Stimmrechtsanteil in %	54,9
<b>Volkshochschule Bezirk Schwetzingen</b>	Stimmrechtsanteil in %	20

<b>Beteiligungen an öffentlich-rechtlichen Unternehmen</b>		
		<b>2016</b>
<b>Eigenbetrieb Bellamar</b>	Stammkapital in TEUR	5.700
	Kapitalanteil in %	100
	Stimmrechtsanteil in %	100
<b>Nachbarschaftsverband Heidelberg-Mannheim</b>	Verbandsumlage in EUR	14.725
	Kapitalanteil in %	4
	Stimmrechtsanteil in %	4
<b>Zweckverband Bezirk Schwetzingen</b>	Kapitalanteil in EUR	2.424.282
	Stimmrechtsanteil in %	20
	Kapitalrechtsanteil in %	20
<b>Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar</b>	Kapitaleinlage in EUR	21.124
	Kapitalanteil in %	1,999
	Stimmrechtsanteil in %	1,82
<b>Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken</b>	Stammkapital in EUR	22.125
	Stimmrechtsanteil in %	0,33
	Kapitalanteil in %	0,33
<b>Zweckverband Unterer Leimbach</b>	Kapitaleinlagen in EUR	1.895.841
	Stimmrechtsanteil in %	45,94
	Kapitalanteil in %	45,94



# Grundsteuer steht auf dünnem Eis

An Warnungen hat es nicht gefehlt: „Das Wegbrechen der Grundsteuer mit einem Volumen von 13 Milliarden Euro würde sehr ernste Konsequenzen für die kommunalen Haushalte haben“, sagte der frühere niedersächsische Finanzminister Peter-Jürgen Schneider (SPD) vor gut einem Jahr im Bundesrat. Weil die Landesfinanzminister schon damals wussten, dass das höchste deutsche Finanzgericht Zweifel an der Verfassungsmäßigkeit der Grundsteuer hat, wollten sie handeln. Der Bundesrat beschloss 2016 einen Gesetzentwurf, den der Bundestag aber nie aufgriff. Die Reform, über die seit den achtziger Jahren gesprochen wird, blieb im Verfahren hängen. Damit ist wertvolle Zeit verspielt worden.

Das könnte sich rächen: Das Bundesverfassungsgericht hat – weitgehend unbemerkt von der Öffentlichkeit – für den 16. Januar einen mündlichen Verhandlungstermin in Sachen „Einheitsbewertung für die Bemessung der Grundsteuer“ anberaumt – so die Ankündigung des Gerichts. Von der Entscheidung hängt für Wohnungseigentümer und Mieter viel ab, denn die Grundsteuer betrifft jeden.

## Tagesthema

**Recht** Jahrzehntlang hat die Politik die Anpassung der Grundsteuer verschoben. Jetzt wird die Zeit knapp. Im Januar geht das Bundesverfassungsgericht der Frage nach, ob die Steuer verfassungsgemäß ist – mit Folgen für Eigentümer und Mieter. *Von Roland Pichler*

Den Steuerbescheid bekommen zwar nur Immobilienbesitzer zu Gesicht, aber die Eigentümer legen die Steuer bei vermieteten Wohnungen auf die Nebenkosten um. Damit sind größere Änderungen bei der Grundsteuer ein Politikum. Das dürfte auch der Grund gewesen sein, weshalb der Bundestag um das Thema zuletzt einen großen Bogen machte. Jetzt haben die Gerichte das Wort: Der Bundesfinanzhof sieht in der Erhebung der Steuer seit 2008 einen Verstoß gegen das grundgesetzliche Gleichheitsgebot. Er legte die Frage dem Bundesverfassungsgericht vor. In Karlsruhe sind außerdem mehrere Verfassungsbeschwerden anhängig.

**Der Befund ist unstrittig, spannend sind die Konsequenzen**  
Klar ist, dass die Besteuerung kaum mehr haltbar ist. Grund sind die veralteten Immobilienwerte, nach denen sich die Grundsteuer bemisst. Die Werte für die Immobilien stammen im Westen aus dem Jahr 1964 und im Osten von 1935. Über Jahrzehnte hinweg sind die Werte nicht mehr angepasst worden. Das hat Folgen für die Eigentümer und Mieter: Wenn der Steuer keine aktuellen Werte zugrunde liegen, zahlen die einen zu viel und die anderen zu wenig. Dieser Befund ist unstrittig. Die spannende Frage wird sein, welche Konsequenzen das Verfassungsgericht daraus zieht.

Karlsruhe könnte Bundestag und Bundesrat vor eine Mammutaufgabe stellen. Der Gesetzgeber besitzt zwar einige Übung darin, auf Beanstandungen des Verfassungsgerichts durch Nachbesserung der Gesetze zu reagieren, aber bei 35 Millionen Grundstücken in Deutschland dürfte das eine Herkulesaufgabe werden – allein in Baden-Württemberg sind 5,5 Millionen Grundstücke zu bewerten. Die Länderfinanzminister rechnen mit einer Umstellungszeit von zehn Jahren, bis alle Grundstücke neu bewertet sind. Da das Bundesverfassungsgericht bisher noch nie Übergangsfristen von mehr als drei Jahren zubilligte, könnte dies schnell dazu führen, dass Parlamente und Verwaltung nicht in der Lage sind, in der gesetzten Frist eine verfassungskonforme Grundsteuer umzusetzen. Es ist kein abwegiges Szenario, dass die Steuer nicht mehr erhoben werden kann.

Auf dieses Risiko haben die Länderfinanzminister immer wieder hingewiesen – doch ihre Rufe wurden nicht gehört. Dadurch steht die Steuer auf rechtlich dünnem Eis. Was Immobilieneigentümer und Mieter freut, wäre

für die Städte und Gemeinden eine finanzielle Katastrophe, denn die Grundsteuer ist mit einem Aufkommen von 13,7 Milliarden Euro (2017) nach der Gewerbesteuer die zweitwichtigste Gemeindesteuer. Einen Ausfall könnten die Kommunen nicht verkraften. Schon deshalb muss es verwundern, mit welchem Gleichmut sich der Bund darum kümmerte.

### Die Länder wollen die Reform lieber selbst gestalten

Seitdem das Verfassungsgericht angekündigt hat, sich mit der Grundsteuer befassen zu wollen, sind Länder und Kommunen alarmiert. Der hessische Finanzminister Thomas Schäfer (CDU) sagte unserer Zeitung, die Zeit für eine Reform dränge nach wie vor. Bedauerlicherweise habe der letzte Bundestag nicht die Kraft aufgebracht, sich mit dem Ländervorschlag zu befassen. „Dabei wäre es wichtig, die Reform selbst zu gestalten und sie nicht dem Bundesverfassungsgericht zu überlassen“, sagt der Finanzminister: Das sei sein Anspruch an Politik. Schäfer kündigte erneut eine Gesetzesvorlage an: „Es spricht viel dafür, unseren ausgearbeiteten Reformvorschlag erneut einzubringen.“

Der CDU-Politiker kann sich der Unterstützung anderer Länder sicher sein. Die baden-württembergische Finanzministerin Edith Sitzmann (Grüne) pflichtet ihrem Kollegen bei. „Wir brauchen bei der Grundsteuer endlich Rechtssicherheit“, sagt sie. Die Bewertungsregeln müssten geändert werden. Sitzmann umschreibt die Ziele so: Bei der Reform soll es weder um eine Steuererhöhung noch um eine Senkung gehen, sondern um eine zeitgemäße und gerechtere Besteuerung.

Mit der Ankündigung Hessens zeichnet sich ab, dass die Länder ihr Reformmodell ein zweites Mal in den Bundesrat einbringen. Nach diesem Entwurf sollen alle Grundstücke zum Stichtag 1. Januar 2022 neu bewertet werden. Das Ländermodell setzt auf Pauschalierungen und knüpft an Werte an, die für die Finanzverwaltung verfügbar sind: Bei bebauten Grundstücken sollen es der Wert des Gebäudes, die Art der Immobilie und das Baujahr sein. Welche Werte dabei herauskommen, weiß heute keiner. Offen ist auch, was bei drastischen Verteuerungen passiert. Die Länder setzen darauf, dass die Kommunen in diesem Fall die Hebesätze senken. Bis jetzt liegt dazu nur ein Modell vor. Ob dies das Verfassungsgericht überzeugt, ist offen.

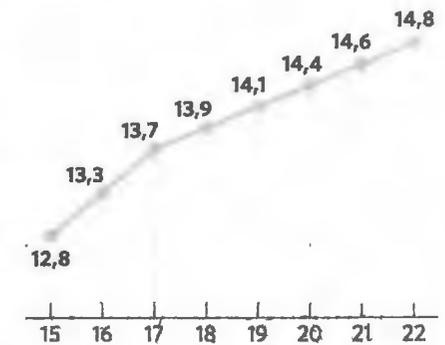
### MÜNDLICHE VERHANDLUNG

**Teilnehmer** Für den 16. Januar 2018 hat der Erste Senat des Bundesverfassungsgerichts die mündliche Verhandlung zur Grundsteuer angesetzt. Karlsruhe prüft, ob die Steuer verfassungsgemäß ist. Zur Verhandlung ist eine Reihe von Organisationen eingeladen.

**Vertreter** Zu den Sachverständigen gehören Vertreter des Städtetags, des Industrie- und Handelskammertags, der Steuerwerkschaft, des Bundes der Steuerzahler, des Eigentümerverbands Haus & Grund und der Bundessteuerberaterkammer. Vor Gericht erscheinen auch die Vertreter von Bund und Ländern. *rop*

### EINNAHME AUS GRUNDSTEUER

**Ergebnis der Steuerschätzung**  
in Milliarden Euro



StZ-Grafik: jev

Quelle: Steuerschätzung Nov 2017

Stuttgarter Zeitung  
28. November 2017

# „Die Einheitswerte werden steigen“

**H**err Eigenthaler, das Bundesverfassungsgericht befasst sich im Januar mit der Frage, ob die Grundsteuer verfassungskonform ist. Sind die veralteten Einheitswerte noch tragbar?

Die Einheitswerte im Westen sind mehr als 50 Jahre alt, im Osten sogar mehr als 80. Ich erwarte, dass das Verfassungsgericht sagt: So geht es nicht weiter. Das Gericht könnte den Gesetzgeber verpflichten, die Werte in einer Übergangsfrist neu festzulegen. So sieht es übrigens das geltende Recht bereits vor. Alle sechs Jahre sollen die Werte neu bestimmt werden. Das ist nie geschehen.

*Jahrzehntealte Werte – wie funktioniert das in der Praxis?*

Der geltende Wert im Westen datiert von 1964 und wurde 1974 das erste Mal angewendet. Das führt zur kuriosen Situation, dass heute eine neu gebaute Immobilie künstlich auf die Verhältnisse von 1964 bezogen wird. Das versteht kein Mensch mehr.

*Die Politik versucht seit mehr als einem Jahrzehnt, eine Reform hinzubekommen. Doch die Bemühungen sind gescheitert. Muss das Karlsruhe nicht als Einladung verstehen, tätig zu werden?*

Gestritten wird immer darüber, wie ein Wert festgelegt wird: Soll er exakt oder pauschaliert sein. Diskutiert wird natürlich auch darüber, wie stark die Werte angehoben werden. Das hat Auswirkungen auf die Grundsteuer, weshalb sich Bund und Länder nicht einigen konnten. Ich denke, die Politik ist jetzt froh, dass sie die Verantwortung nach Karlsruhe schieben kann und von dort hoffentlich klare Vorgaben bekommt.

**Interview** Thomas Eigenthaler, Chef der Steuergewerkschaft, warnt vor höheren Mietnebenkosten. Bei der Grundsteuer müsse das Verfahren einfacher werden.

*Was heißt es für Eigentümer und Mieter, wenn das Verfassungsgericht Nachbesserungen verlangt?*

Sicher ist: Die Werte werden höher ausfallen. Das ist bei den veralteten Bemessungsgrundlagen absehbar. Es kommt aber darauf an, wie Städte und Gemeinden damit umgehen. Wenn die Einheitswerte stark steigen, läuft das auf eine kräftige Steuererhöhung hinaus. Die Kommunen sollten daher die Hebesätze senken, um diesen Effekt zu mindern. Eine generelle Steuererhöhung sollte aus meiner Sicht vermieden werden. Wenn die Grundsteuer steigt, führt das auch zu höheren Mietnebenkosten. Die Mieten sollten nicht auch noch durch staatliche Bewertungsfragen teurer werden.

*Bei der Erbschaftsteuer hat sich gezeigt, wie schwierig es ist, dass sich die Politik auf angemessene Steuerregeln einigt. Erwarten Sie eine ähnliche Hängepartie bei der Grundsteuer?*

Bei der Grundsteuer schaut der Bund in einer Art Notarfunktion zu. Der Bund hat nichts von der Grundsteuer, sie fließt den Kommunen zu. Entscheidend ist, ob sich die Länder verständigen. Hier gibt es Meinungs-

unterschiede. Soll der Einheitswert spitz berechnet werden, was zu Erhöhungen führt, oder liegt der Ausweg in Pauschalierungen mit moderaten Anhebungen? Es wird spannend, ob es zu einem Konsens aller Beteiligten kommt oder sich die Politik im Klein-Klein verheddert. Wahrscheinlich ist, dass das Verfassungsgericht wie bei der Erbschaftsteuer eine Frist für die Neuregelung setzen wird.

*Die Umstellung wird schwierig. Immerhin müssen 35 Millionen Grundstücke neu bewertet werden.*

Die Last der Neubewertung trifft die Finanzämter, nicht die Kommunen. Deshalb müssen die Länder neben Bewertungsfragen auch berücksichtigen, in welcher Zeit die Umstellung zu leisten ist. Das gilt für das Personal und die IT-Technik. Das Personal reicht derzeit nicht aus, um 35 Millionen Grundstücke in absehbarer Zeit neu zu bewerten. Mein Rat lautet: Wir brauchen ein vereinfachtes Verfahren, sonst werden die Finanzämter überfordert.

Die Fragen stellte Roland Pichler.

STEUEREXPERTE AUS DER PRAXIS

**Interessenvertreter** Thomas Eigenthaler ist seit 2011 Vorsitzender der Deutschen Steuergewerkschaft. Der 59-Jährige hat zuvor ein Stuttgarter Finanzamt geleitet. In der Öffentlichkeit tritt er für Steuergerechtigkeit ein. Eigenthaler ist als Sachverständiger zur mündlichen Anhörung des Verfassungsgerichts geladen. *rop*



Stuttgarter Zeitung  
28. November 2017